

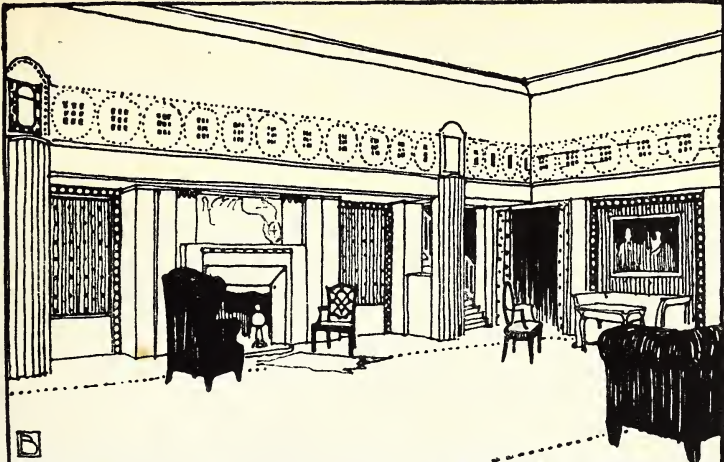


F.W. KLEUKEN'S

HESSISCHE LANDES-AUSSTELLUNG  
FÜR FREIE UND ANGEWANDTE KUNST  
DARMSTADT 1908  
23. MAI BIS ENDE OCTOBER



K



EMPFANGSHALLE ELISABETHENSTR. 34.

# LUDWIG ALTER

## HOF-MÖBELFABRIK

## DARMSTADT

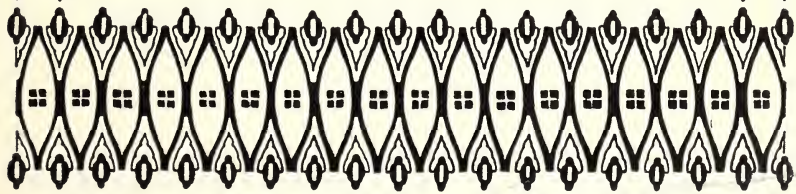
GROSSH. HESS. U. KAIS. RUSS. HOFLIEFERANT

VORNEHMSTES ETABLISSEMENT

FÜR VÖLLSTÄNDIGEN INNENAUSBAU

HÖCHSTE AUSZEICHNUNGEN:

DARMSTADT	TURIN	ST. LOUIS	MANNHEIM
1901 u. 1904	1902	1904	1907



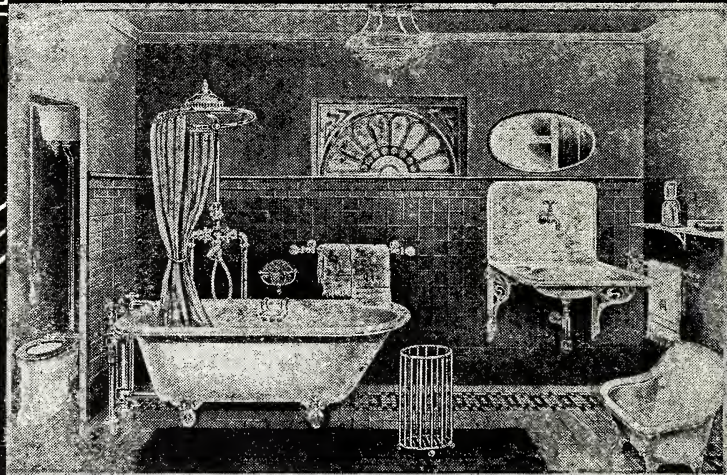
PERMANENTE AUSSTELLUNG  
ERSTKLASSIGER NEUHEITEN

**G. HOFFMANN**

TELEFON  
N<sup>o</sup> 522 u. 316.

FRANKFURT A/M.  
KAISERSTRASSE N<sup>o</sup> 39.

TELEGR. ADR.:  
"ROHRENFITTINGS"



ÄLTESTES SPEZIALHAUS  
FÜR MODERNE SANITÄRE EINRICHTUNGEN  
GEGRÜNDET 1876.

FILIALEN:  
MÜNCHEN · NÜRNBERG · FREIBURG I. B.  
NIEDERLAGEN:  
BASEL · GENÈVE.



Digitized by the Internet Archive  
in 2016



# ILLUSTRIERTER KATALOG DER HESSISCHEN LANDESAUSSTELLUNG FÜR FREIE UND ANGEWANDTE KUNST DARMSTADT 1908

HERAUSGEGEBEN VON DER GESCHÄFTSLEITUNG



23. MAI BIS ENDE OKTOBER 1908 TÄGL. GEÖFFNET  
VON MORGENS 9 BIS ABENDS 11 UHR. EINTRITTSPREIS  
BIS ZUM SCHLUSS DER AUSSTELLUNGSHALLEN ABENDS  
7½ UHR 1.— M, ZU DEN ABEND-KONZERTEN 50 PF.

PREIS 1 MARK.

Alle ausgestellten Werke sind  
nach dem Reichsgesetz vom  
18. März 1904 für die Dauer  
der Ausstellung geschützt.



# VERKÄUFE.

Die Preise der ausgestellten Gegenstände sind auf dem Bureau der Geschäftsleitung (Gebäude für freie Kunst, Raum 1) zu erfragen. Alle Verkäufe, mit Ausnahme der in den Verkaufsläden abgeschlossenen, haben durch Vermittlung der Geschäftsleitung zu erfolgen. Es ist daher der Abschluß eines Verkaufs vom Käufer wie vom Verkäufer der Geschäftsleitung zur Anzeige zu bringen. □

Die Hälfte der Kaufsumme ist sogleich bar, der Rest vor Schluß der Ausstellung bei der Geschäftsleitung zu erlegen. Reklamationen nach erfolgtem Kaufe können nicht berücksichtigt werden. □

Die Versendung geschieht auf Rechnung und Gefahr des Käufers. □

Über alle Fragen wird von der Geschäftsleitung bereitwilligst Auskunft erteilt. □

# INHALT

Protector und Ausschüsse .. .. .	1
Lageplan .. .. .	5
Einleitung .. .. .	6
Gebäude für freie Kunst .. .. .	9
Ölgemälde .. .. .	17
Aquarelle, Pastelle, Zeichnungen .. ..	23
Graphik .. .. .	25
Plastik .. .. .	26
Gebäude für angewandte Kunst .. .. .	29
Garten Professor Albin Müller .. .. .	62
Gebäude für Architektur .. .. .	64
Oberhessisches Ausstellungshaus .. ..	67
Haus Wagner-Gewin .. .. .	74
Kleinwohnungskunst .. .. .	82
Der Berggarten .. .. .	92
Grabmalkunst .. .. .	94
Restaurationsgebäude und -Garten .. ..	97
Großes Glückert-Haus, Alexandra- weg 25 .. .. .	98
ANHANG: Haus Sutter .. .. .	101
Verzeichnis der Aussteller .. .. .	109
Verzeichnis d. Künstler u. Architekten	140
Abbildungen.	
Geschäftsanzeigen.	

## PROTEKTOR:

SEINE KÖNIGL. HOHEIT GROSZHERZOG ERNST  
LUDWIG VON HESSEN UND BEI RHEIN.

## EHRENAUSSCHUSZ:

BRAUN, Minister des Innern, Darmstadt.

EWALD, Staatsminister, Darmstadt.

EWALD, Präsident der Großh. Oberrechnungskammer.

GNAUTH, Finanzminister, Darmstadt.

HAAS, Geh. Regierungsrat, I. Präsident der II. Kammer  
der Landstände.

KOBELT, Kaiserl. Geh. Oberpostrat und Oberpostdirektor,  
Darmstadt.

LEIST, Dr., ordentlicher Professor, Rektor der Landes-  
universität, Gießen.

LIPPOLD, Dr., Oberlandesgerichtspräsident.

NEBEL, Präsident des Oberkonsistoriums.

VON RABENAU, Präsident der Königl. Preußischen und  
Großh. Hessischen Eisenbahndirektion Mainz.

GRAF VON SCHLITZ, gen. von Görtz, I. Präsident der  
I. Kammer der Landstände.

VON STRANTZ, Generalleutnant, Darmstadt.

VON UNGERN-STERBERG, Freiherr, Hofmarschall,  
Darmstadt.

WALBE, ordentlicher Professor, Rektor der Technischen  
Hochschule, Darmstadt.

WESTERWELLER VON ANTHONI, Obersthofmarschall,  
Darmstadt.

## GESCHÄFTSLEITUNG:

BRAUN, Minister des Innern, Vorsitzender.

MORNEWEG, Oberbürgermeister, } stellvertretende

RÖMHELD, Geheimerat, } Vorsitzende.

WAGNER, Dr., Oberregierungsrat, vortragender Rat im  
Großh. Ministerium des Innern, Geschäftsführer.

WEHNER, Dr., Kabinettssekretär, Protokollführer.

## HAUPTAUSSCHUSZ:

BRAUN, Minister des Innern, Darmstadt, Vorsitzender.  
BACK, Professor Dr., Direktor der Kunst- und historischen Sammlungen des Großh. Landesmuseums, Darmstadt.  
BADER, Wilh., Kunstmaler, Darmstadt. VON BIEGELEBEN, Freiherr, Geheimerat, Ministerialrat im Großh. Ministerium der Finanzen, Darmstadt. BREIDERT, Dr., Geheimerat, Provinzialdirektor der Provinz Oberhessen, Gießen. DULLO, Dr., Bürgermeister, Offenbach. EBERHARDT, Direktor der Technischen Lehranstalten in Offenbach. FALK, Gewerberat, Vorsitzender der Handwerkskammer zu Darmstadt, Mainz. VON GAGERN, Freiherr, Geheimerat, Provinzialdirektor der Provinz Rheinhessen, Mainz. GÖTTELMANN, Dr., Oberbürgermeister, Mainz. VON GRANCY, Freiherr, Geheimerat, Provinzialdirektor der Provinz Starkenburg, Darmstadt. VON HEYL, Freiherr, Oberst à l. s., Darmstadt. JACOBI, Kommerzienrat, stellvertretender Vorsitzender der Handelskammer Darmstadt. KOCH, Alexander, Hofrat, Darmstadt. KÖHLER, Oberbürgermeister, Worms. KRÖH, F., Hofmaler, Darmstadt. KÜBEL, Professor, Direktor der Kunstgewerbeschule Mainz. MECUM, Oberbürgermeister, Gießen. MERCK, Dr. C. E., Darmstadt. MORNEWEG, Oberbürgermeister, Darmstadt. NOACK, Regierungsrat, Vorsitzender der Großh. Zentralstelle für die Gewerbe, Darmstadt. OSANN II, Dr. A., Rechtsanwalt, Mitglied des Reichstags und Landtagsabgeordneter, Darmstadt. PFARRIUS, Bankdirektor, Darmstadt. ROCKEL, Vorsitzender des Ortsgewerbevereins Darmstadt. RÖMHELD, Geheimerat, Darmstadt. SCHARVOGEL, J. J., Professor, Direktor der Großh. Keramischen Manufaktur, Darmstadt. SCHWAB, Wilhelm, Darmstadt. SCHWARZ, Dr., Landgerichtsrat, Darmstadt. STEMMER, Theodor, Stadtverordneter, Darmstadt. USINGER, Dr., Ministerialrat, Vorsitzender der Abteilung Großh. Ministeriums des Innern für Landwirtschaft, Handel und Gewerbe. WALDAESTEL, Dr., Redakteur, Darmstadt.

## BAUAUSSCHUSZ:

VON BIEGELEBEN, Freiherr, Geheimerat und Ministerialrat

im Großh. Ministerium der Finanzen, Vorsitzender der Abteilung für Bauwesen, Vorsitzender. GELIUS, Bauinspektor, Vorstand des städtischen Hochbauamts Mainz. HOFMANN, K., Großh. Geh. Oberbaurat, kommissarisches Mitglied der Abteilung für Bauwesen Großh. Ministerium der Finanzen, Professor an der Technischen Hochschule, Darmstadt. JÄGER, F., Baurat, Beigeordneter der Großh. Bürgermeisterei Darmstadt. KLINGELHÖFFER, Geh. Oberbaurat, vortragender Rat im Großh. Ministerium der Finanzen, Abteilung für Bauwesen. KRANZBÜHLER, Dr., Regierungsrat, Hilfsarbeiter im Großh. Ministerium der Finanzen, Abteilung für Bauwesen. METZENDORF, Professor, Architekt in Bensheim. OLBRICH, J. M., Professor, Darmstadt. PÜTZER, F., Professor an der Technischen Hochschule, Darmstadt. VETTERLEIN, E., Professor Dr., Privatdozent für Baukunst an der Technischen Hochschule, Darmstadt. WICKOP, G., Professor an der Technischen Hochschule, Darmstadt. WIENKOOP, Großh. Direktor der Landesbaugewerkschule, Darmstadt. |

### FINANZAUSSCHUSZ:

JACOBI, Ferd., Kommerzienrat, Darmstadt, I. Vorsitzender. FRÖLICH, Ludwig, Kommerzienrat, Darmstadt, II. Vorsitzender. BECKER, Ed., Rentner, Darmstadt. GARTH, Dr., Schlachthofdirektor, Darmstadt. HUMAN, Dr., Handelskammersyndikus, Darmstadt. LANGENBACH, W., Kommerzienrat, Darmstadt. MERCK, Dr. C. E., Stadtverordneter, Darmstadt. PFARRIUS, Bankdirektor, Darmstadt. SONNTHAL, H., Hofvergolder, Darmstadt. STEMMER, Th., Stadtverordneter, Darmstadt. TRIER, L., Kaufmann, Darmstadt. WOLFF, Otto, Eisenbahndirektor, Darmstadt.

### KUNSTAUSSCHUSZ:

SCHARVOGEL, J. J., Professor, Direktor der Großh. Keramischen Manufaktur, Darmstadt, Vorsitzender. BACK, Professor Dr., Direktor der Kunst- und historischen Sammlungen des Großh. Landesmuseums, Darmstadt. BADER, Wilh., Kunstmaler, Darmstadt. BEUTINGER, Architekt, Darmstadt. BEYER, Adolf, Kunstmaler, Darmstadt. BLAUM, Architekt,

Darmstadt. VON HEYL, Freiherr, Oberst à l. s., Darmstadt. HÖLSCHER, R., Professor, Kunstmaler, Darmstadt. JOBST, Bildhauer, Darmstadt. KAUTZSCH, R., Professor an der Technischen Hochschule, Darmstadt. KLEUKENS, Professor, Darmstadt. MERCK, Willy, Dr., Fabrikant, Darmstadt. MÜLLER, Albin, Professor, Darmstadt. NOACK, Regierungsrat, Vorsitzender der Großh. Zentralstelle für die Gewerbe, Darmstadt. PÜTZER, ordentlicher Professor an der Technischen Hochschule, Darmstadt. RIEGEL, Professor, Darmstadt. VETTERLEIN, E., Professor Dr., Privatdozent an der Technischen Hochschule, Darmstadt. WIENKOOP, Direktor der Großh. Landesbaugewerkschule, Darmstadt. ZOBEL, Viktor, Direktor der Großh. Kabinettsbibliothek, Darmstadt.

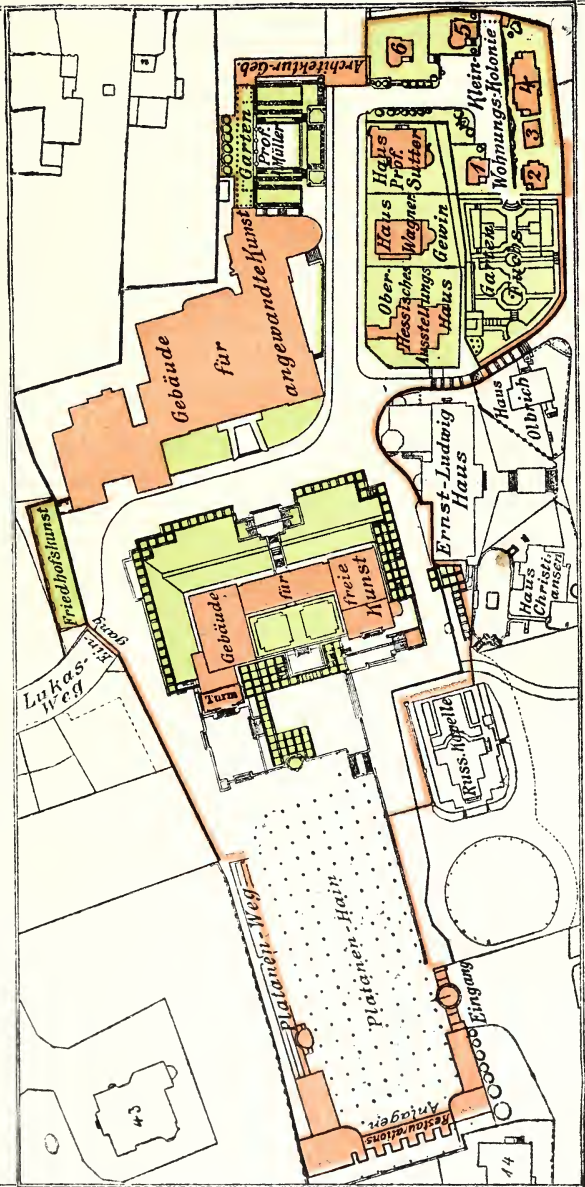
### PRESZAUSSCHUSZ :

WALDAESTEL, Otto, Dr., Redakteur, Darmstadt, I. Vorsitzender. ZOBEL, V., Darmstadt, II. Vorsitzender. ANHÄUSER, Redakteur, Darmstadt. BEHRE, Redakteur, Darmstadt. BEUTHNER, Redakteur, Darmstadt. BUSCHMANN, Dr., Redakteur, Darmstadt. ENGELBACH, F., Syndikus der Handwerkskammer Darmstadt. FISCHER, H. R., Redakteur, Darmstadt. FISCHER, K., Redakteur, Darmstadt. HANNEMANN, F., Redakteur, Darmstadt. HUMAN, Dr., Syndikus der Handelskammer Darmstadt. LEKISCH, Redakteur, Darmstadt. RÖTHER, Ed., Buchdruckereibesitzer, Darmstadt. SCHÄFER, H., Buchführer, Darmstadt. SCHUCHMANN, CH., Journalist, Darmstadt. STREESE, Redakteur, Darmstadt. WITTICH, C., Hofbuchdruckereibesitzer, Darmstadt.

### RECHTSAUSSCHUSZ :

OSANN II, Dr. A., Rechtsanwalt, Mitglied des Reichstages und Landtagsabgeordneter, Darmstadt. SCHWARZ, Landgerichtsrat, Darmstadt.

# LAGEPLAN DER HESSISCHEN LANDESAUSSTELLUNG 1908.



**KLEINWOHNUNGSKUNST:** 1. Freiherr Heyl zu Herrnsheim, Worms. Architekt Wienkoop, Darmstadt. 2. Dörr & Reinhart, Worms. Architekt G. Meizendorff, Bensheim. 3. Ph. Merkel, Dalsheim. Architekt Josef Rings, Darmstadt.  
 4. Dyckerhoff & Söhne, Amöneburg. Architekten Mahr & Markwort, Darmstadt. 5. C. W. Cloos, Nidda. Architekt Professor Walbe, Darmstadt. 6. Wilhelm Opel, Russelsheim. Architekt Professor J. M. Olbrich, Darmstadt.

# EINLEITUNG

Auf Anregung des Landesfürsten, Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs Ernst Ludwig, ist die Hessische Landesausstellung für freie und angewandte Kunst in Darmstadt zur Tat geworden. Sie umfaßt ein einheitliches Programm und wird von einem Gedanken getragen: über die hessischen Kunstleistungen der Gegenwart einen Überblick zu ermöglichen. In dieser gewollten Begrenzung einer modernen Heimatausstellung liegt ihre Bedeutung und Eigenart. Die zur Vorführung zugelassenen Werke rühren entweder von aus Hessen stammenden Künstlern her oder von solchen, die in Hessen ansässig sind. Die Architektur nimmt, als Grundlage menschlicher Werkkunst, den breitesten Raum ein; ihre Entwicklung, engstens verknüpft mit den Voraussetzungen und Forderungen, die unser neuzeitliches Leben gestalten und erhalten, hat grundsätzliche Fragen gezeitigt, Fragen, die das wirtschaftliche und soziale Gebiet mit umfassen. Die Erkenntnis, daß eine zeitgemäß gerichtete Kunstgewerbepolitik zur Volkswirtschaftslehre gehört, bricht sich Bahn. Baukunst und Kunstgewerbe zeigen Meisterleistungen nur, solange sie einsichtigem Willen dienen; sie sinken, wo dieser Wille nicht vorhanden oder von solcher Einsicht getrennt ist. Dieser Einsicht haben auch leitende hessische Kreise sich nicht verschlossen. Dem Staate und der Stadt erwachsen daraus neue Aufwendungen für Kulturzwecke, die wiederum auf wirtschaftlichem Gebiete für Stadt und Staat schon Erfolge brachten.

Die Freiheit des Gestaltens ist auch in der Kleinwohnungskunst des „Arbeiterdorfes“ zum Ausdruck gelangt. Von dem Ernst Ludwig-Verein (Hessischer Zentralverein zur Errichtung billiger Wohnungen) wurden sechs Arbeiterhäuser mit Wohneinrichtung in Auftrag gegeben. Hervorragende Architekten sind an dieser künstlerisch-sozialen Aufgabe mit verschiedenen praktischen Lösungen beteiligt.

So zeigt die Ausstellung ein Bild vom Werdegang deutscher Kultur in den letzten sieben Jahren. Der Wettbewerb auf den Ausstellungen in Paris, Turin und Saint Louis wurde



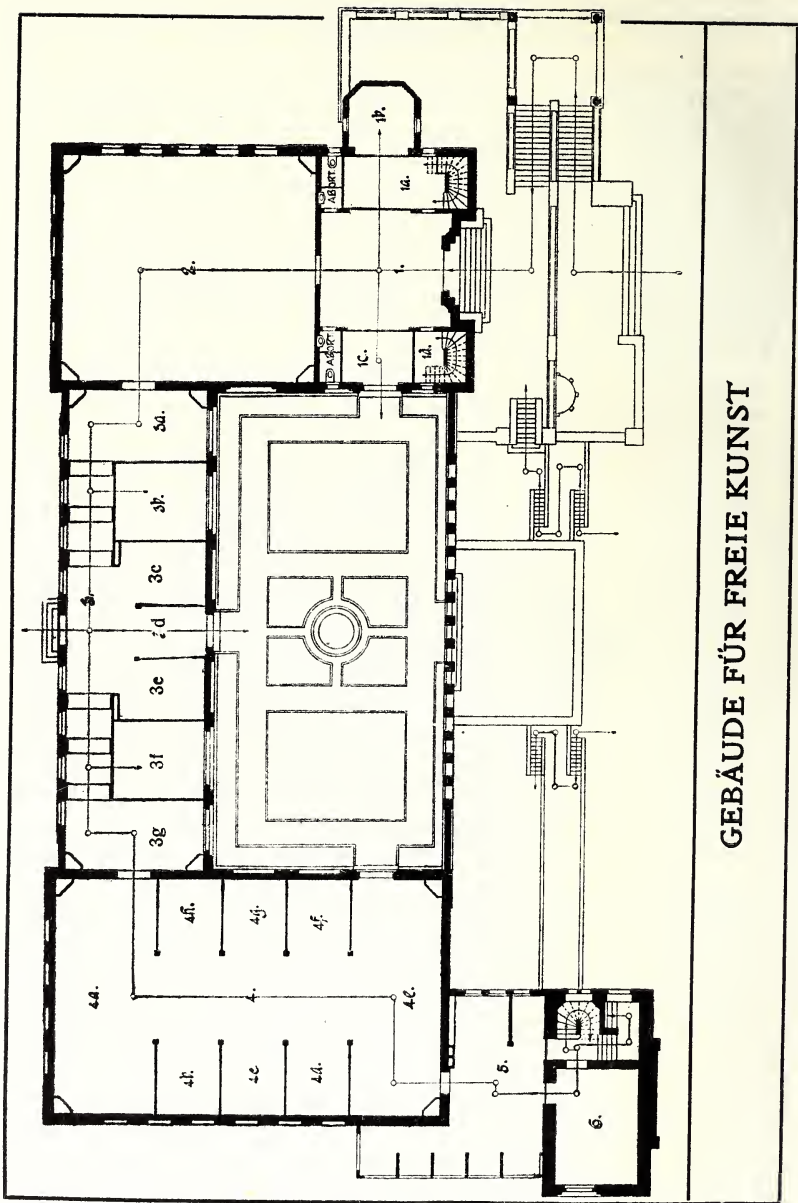
## EINLEITUNG

für Hessens Künstler und Kunstgewerbler zu einem dreifachen Felde der Ehre. Diesmal blieben sie auf heimatlichem Boden. Mit dem Verzicht auf Massenvorführung ist in der Vereinfachung des Ausstellungswesens ein Schritt getan, dessen Tragweite schon erkennbar wird. Daß dieser Grundgedanke nicht nur dem Hessenlande, sondern dem größeren deutschen Vaterlande in seinem Werden ein Auftrieb und ein Merkstein bedeuten möge, ist die Hoffnung der Ausstellung und der Wunsch ihres hohen Gönners.

WILHELM SCHÖLERMANN.



Exlibris von Professor Kleukens.



GEBÄUDE FÜR FREIE KUNST

# GEBÄUDE FÜR FREIE KUNST

Östlich des Platanenhains erhebt sich das Gelände der Mathildenhöhe in zwei gewaltigen Erdstufen zur Plattform des Wasserreservoirs.

Die oberste dieser Stufen dient dem Gebäude als Basis. Die Errichtung des Gebäudes und insbesondere des Turmes wurde anlässlich der Vermählung Ihrer Königlichen Hoheiten des Großherzogs Ernst Ludwig und der Großherzogin Eleonore von der Stadtverordnetenversammlung am 1. März 1906 beschlossen und von der Stadt Darmstadt in den Jahren 1907 und 1908 ausgeführt.

Die einheitliche Schönheit des Platanenhains, der farbige Zauber der Umgebung, das Spiel von Licht und Schatten und die große ernste Einheit des ansteigenden Geländes bilden eine Umgebung, wie sie kaum schöner für ein monumentales Bauwerk zu finden war.

Dem Besucher, der durch den Platanenhain schreitet, verdeckt das Laubdach der Platanen und die rebenberankte hohe Stützmauer mit der Brunnenapsis noch das kommende Bild. Erst im Aufstieg über die breite Treppe zeigt sich Teil um Teil der Bauanlage und man steht auf der ersten Erdstufe, dem Vorhofe. Das sich hier entwickelnde Platzbild wird begrenzt im Osten durch die Baumassen des Ausstellungsgebäudes und des Turmes, im Süden durch die Gartenanlage, im Westen durch die russische Kapelle und den Platanenhain.

Hier ist der Treffpunkt aller Zufahrts- und Zugangswege. Die Lage und die Abmessungen der Architekturteile, die Gliederung und die Verteilung der Baukörper bilden im Verein mit diesem Vorhofe eine ausgedehnte baukünstlerische Einheit. Das Vortreten der wein- und rosenberankten Pergolen vor die grauen Mauerwände, das stufenförmige Absteigen derselben in der Böschungslinie der Erdmassen am Reservoir, der Anschluß der gemauerten Terrasse, der Haupttreppe mit ihrem kapellartigen Podestüberbau an diese grüne, blühende Basis, die Blumenbeete, Brunnen und Standbilder sind die malerischen Einzelschönheiten dieses reich geglie-

## GEBÄUDE FÜR FREIE KUNST

dernten Schaubildes. Hinter den grünen Wänden der Pergola strebt das ruhige Massiv des Turmes in die Höhe, während im Vordergrund die breite Treppe in die Schatten des Platanenhains zurückführt.

Westwärts sind die farbigen Mosaiken, das reiche Material und die goldglänzenden Turmhauben der russischen Kirche, die Blumenbeete, Hecken und das breite Dach der Blutbuchen in diese Umrahmung einbezogen. Über die Dächer der Künstlerkolonie geht frei der Blick nach Süden bis zu den blauen Berglinien des Odenwaldes. Hier ist der Platzraum geöffnet und bietet der Sonne einen Einblick auf das vielgestaltige farbenfreudige Bild. Die Platzanlage fällt in drei kleinen Absätzen zu dem auf der Nordseite vorbeiführenden Platanenweg hinab, so daß drei Höfe entstehen, der eigentliche Vorhof, der Denkmals Hof und der Turmhof. Auf der obersten großen Erdstufe steht der graue Körper des Ausstellungsgebäudes und zwischen den Pfeilersäulen der hohen Gartenmauer leuchtet das frische Grün des Gartens heraus. In großer Linie schließt das Architekturwerk die Fülle der Einzelbilder der reichen natürlichen Umgebung.

Von einer durch wenige Stufen erhöhten Terrasse führt die Treppe nach dem ersten Podest, über welchem sich ein baldachinartiger Kapellenbau erhebt. Auf Granitsäulen ruht das mit reichem farbigem Glasmosaik gezierte Kuppelgewölbe, getragen von leichten Bogen und überdeckt von einem Kupferdach in Pyramidenform. Im Schatten dieser luftigen Halle stehen zur Seite eines Wandbrunnens Ruhebänke, und von so erhöhtem Standpunkte aus genießt man zuerst das Bild der rückwärts liegenden Platzanlage.

Weiter führt dann der zweite Treppenarm nach der plattenbelegten oberen Terrasse, womit auch die Höhe der Plattform des Wasserreservoirs erreicht ist. Diese Terrasse bietet einen wunderbaren Blick über die Mathildenhöhe hinweg auf die im Süden und Osten der Stadt gelegenen Höhenzüge des vorderen Odenwaldes. Man steht nun vor dem Haupteingang zum Ausstellungsgebäude.

Weißer, nach rückwärts sich abtreppende Marmorbeklei-

## GEBÄUDE FÜR FREIE KUNST

dungen umrahmen die eichene, reich kassettierte Eingangstüre. Beim Eintritt überblickt man die hohe Vorhalle mit einer dunklen, eichenen Vertäfelung. Rechts führt eine breite Glastüre zu den Verwaltungsräumen. Links eine gleiche Tür zur Garderobe und dem Garten; ebenso sind hier Toilettenräume für Männer und Frauen untergebracht. Zwei kleine Treppen führen auf die Galerien dieses Vorsaales, welche für die Zwecke der Verwaltung und der Garderobe verwendet werden.

Besondere Ausbildung ist jenen Räumen zugewendet worden, welche den rein ausstellungstechnischen Anforderungen entsprechen sollen. Neben dem Raum der Geschäftsleitung liegt ein Arbeitsraum, von welchem aus die Ausstellungsstücke in die verschiedenen Säle übergeleitet werden können. Ein Aufzug besorgt das Heben der Ausstellungsstücke von dem im Niveau der Anfahrtsstraße liegenden Lagerraum in die Höhe der Ausstellungssäle. An diesen vorerwähnten Lagerraum können die mit Frachtgütern geladenen Wagen vorfahren und die für Ausstellungszwecke bestimmten Stücke leicht abladen.

Den Eintritt in die eigentlichen Ausstellungssäle vermittelt eine breite Flügeltüre mit reicher Umrahmung. Der erste Saal, der kleine Oberlichtsaal, hat eine Größe von 13,48 zu 15,16 m und einen Flächeninhalt von 204,36 qm und ist sowohl mit Oberlicht wie mit Seitenlicht eingerichtet. Eine Türe führt in den anschließenden zweiten Saal, den Mittelsaal, der eine Länge von 28,74 m, eine Breite von 8,25 m und einen Flächeninhalt von 237,10 qm hat und sich vermöge seiner Form für die Vorführung von Kunstwerken in eingebauten kleineren Abteilungen eignet. Deshalb ist auch hier nur Seitenlicht zur Anwendung gekommen. Hier öffnet sich eine Tür nach dem anschließenden Garten, während eine zweite über eine große Freitreppe hinab nach dem Platanenweg führt. Der dritte Saal, der große Oberlichtsaal, den man nach dem Durchschreiten des zweiten Saales betritt, hat wieder Oberlicht und Seitenlicht und ebenfalls einen Ausgang nach dem anschließenden Garten. Bei einer Länge

## GEBÄUDE FÜR FREIE KUNST

von 23,06 m und einer Breite von 14,15 m hat dieser Saal eine Grundfläche von 326,30 qm. Die Höhe bis zum Oberlicht beträgt 9,80 m. Auch dieser Saal hat einen eigenen Ausgang, der durch die anschließenden Räume hinab nach dem Turmhof führt. So ist jeder der drei Säle für sich benutzbar und hat einen eigenen Zugang.

Das gesamte Bauwerk ist auf den Mauern des darunterliegenden Wasserreservoirs errichtet. Alle Säle sind feuersicher ausgebildet und die Dächer mit eisernen Dachbindern versehen. Eine Niederdruckdampfheizung, deren Heizelemente sich unter dem Boden der Säle befinden, sorgt für die Erwärmung aller Räume, während eine elektrische Lichtanlage die künstliche Beleuchtung übernimmt. Auch einige Anschlüsse für Lichtbildervorträge sind vorgesehen. Die Wölbungen sind in Rabitzmanier, die Dächer mit holländischen, geschmorten Pfannen, beziehungsweise mit gelben, glasierten Biberschwänzen gedeckt.

An der Nordwestecke des Ausstellungsgebäudes erhebt sich der 48<sup>1</sup>/<sub>2</sub> m hohe wuchtige Turm. Ein Verbindungsbau vermittelt den Übergang zwischen den grauen Massen des Ausstellungsgebäudes und denen des Turmes. In diesem Verbindungsbau ist die Heizung und darüber ein kleiner Ausstellungsraum untergebracht. Der Turm selbst steht außerhalb des Fundaments des Wasserreservoirs und gliedert sich in einen mehrstufigen Unterbau aus Beton, einen hochaufstrebenden Turmkörper und eine fünfzinnige Krone.

Vom Turmhof aus führen elf Stufen nach der überwölbten Turmhalle. Ein schmiedeeisernes Tor mit dem Wappen der Stadt aus Bronze schließt diese Halle nach außen ab.

Betritt man die Turmhalle, so führt rechts eine Tür in den Waschraum und die Aborte für Männer und Frauen. Eine zweite Türe zeigt die Turmtreppe, die zunächst nach dem großen Oberlichtsaal des Ausstellungsgebäudes führt.

Eine halbrunde Nische mit einem Wandbrunnen und ein reiches Glasmosaikfenster sind die einzigen schmückenden Teile des sonst sehr streng gehaltenen Raumes. Über dieser Turmhalle liegt ein Raum, der zunächst ebenfalls für Aus-

## GEBÄUDE FÜR FREIE KUNST

stellungszwecke dienlich gemacht werden kann und im nächsten Stock ein gleicher Raum.

Darüber entwickelt sich alsdann der erste Aussichtsraum, der Seiner Königlichen Hoheit dem Großherzog gewidmet ist, mit hoch gewölbter Tonne. Temperamalereien an den Wänden und dem Gewölbe, sowie eine schwarze Ebenholzvertäfelung mit reicher Intarsierung geben dem Raum Stimmung. Die viereckigen Fenster bieten hier schon eine wunderbare Fernsicht über Stadt und Umgebung. Die Wand- und Deckenmalereien stammen von dem Maler Fritz Hegenbart.

Weiter führt die Treppe nach dem zweiten Aussichtsraum, welcher Ihrer Königlichen Hoheit der Großherzogin gewidmet ist. Auch hier sind die Wände mit einer reichen Vertäfelung versehen. Ebenso ist die Decke in Holz konstruiert. Das figurenreiche Wandgemälde ist ein Werk des Darmstädter Malers Ph. Otto Schäfer. Die Ausstattung dieses Raumes ist von privater Seite gestiftet, ebenso die des darunterliegenden Raumes.

An der Turmuhrstube vorbei gelangt man dann in die oberste Aussichtshalle. Kleine Balkone ermöglichen hier eine ganz entzückende Fernsicht. Im Süden kommt der Melibokus und der Felsberg hinter den vorderen Höhen zum Vorschein, im Osten die Höhen bis zum Otzberg, im Norden erscheint Frankfurt, der Taunus, Wiesbaden, im Westen der Rhein und dahinter der Hundsrück mit dem Donnersberg und die ganze Rheinebene mit ihren Wäldern. Insbesondere aber erkennt man die reiche Schönheit der Umgebung Darmstadts. Eine Wendeltreppe führt von hier aus in die einzelnen Etagen der Turmkrone, die jedoch nicht allgemein zugänglich gemacht werden soll. Die Fenster der verschiedenen Stockwerke treten je nach Erfordernis an der Fassade in die Erscheinung. Sie sind in Gruppen zusammengefaßt und durch Steinumrahmungen besonders betont. Über dem Eingangstor ist ein großes Relief aus Stein von dem Bildhauer Heinrich Jobst in das dunkle Ziegelmauerwerk eingelassen. Vier symbolische Figuren, welche die Stärke, die

## GEBÄUDE FÜR FREIE KUNST

Weisheit, die Gerechtigkeit und die Milde darstellen, tronen über den Wappen des Großherzogs und der Großherzogin. Eine Inschrift zwischen diesen Wappen lautet:

„Zum Gedächtnis der Vermählung Ihrer Königlichen Hoheiten des GROSZHERZOGS ERNST LUDWIG und der GROSZHERZOGIN ELEONORE errichtet von der Stadt Darmstadt, anno 1907/1908“, und zeigt damit an, daß das ganze Bauwerk und insbesondere der Turm anläßlich der Vermählung des kunstliebenden Fürstenpaares errichtet worden ist. Die große Masse des Turmkörpers ist in dunkelroten Klinkerziegeln in starkem Relief ausgeführt, über welchem sich die schwarzvioletten Pfeiler der Turmkrone entwickeln, die in leichten Bogen das gesamte Bauwerk nach oben begrenzen. Die Turmkrone ist mit Kupfer gedeckt.

In den Nischen der Turmkrone ist die Anbringung von Bronzeröhren vorgesehen, deren Schlagvorrichtung mit einer Uhranlage im Turm verbunden ist. Ein großes Zifferblatt auf der Nordseite soll weithin die Tageszeit anzeigen. Das ganze Bauwerk wurde auf Kosten der Stadt in den Jahren 1907 und 1908 nach Plänen des Architekten Professor J. M. Olbrich errichtet und durch das Stadtbauamt unter der Leitung des Bauinspektors A. Buxbaum im einzelnen bearbeitet und ausgeführt. Dem letzteren stand der Architekt K. Mink zur Seite.

Die Mosaikdecke im Pavillon über der Freitreppe wurde von Herrn Kommerzienrat Ludwig Heyn in Darmstadt gestiftet. Die Ausstattung eines Raumes im Aussichtsturm, und zwar diejenige des Raumes, der Seiner Königlichen Hoheit dem Großherzog gewidmet ist, ist eine Stiftung des Herrn Rechtsanwalts Dr. Ferdinand Esser in Köln, während die Ausstattung des Ihrer Königlichen Hoheit der Großherzogin gewidmeten Raumes im Turm von dem Großh. Kammerjunker Majoratsherrn Ritter und Edler August von Oetinger in Darmstadt gestiftet worden ist.

Das Glasmosaikfenster im Turmvestibül ist eine Stiftung der Firma Rast & Co. in Darmstadt. Die Lieferung von wetterfesten Anstrichfarben für das Äußere und Innere des Ge-



## GEBÄUDE FÜR FREIE KUNST

bäudes ist eine Stiftung der deutschen Amphibolinwerke von R. Murjahn, Ober-Ramstadt.

Das Gebäude sowie der Turm bleibt im Eigentum der Stadt Darmstadt. Die Räume sollen dauernd zu Kunstausstellungen und anderen von der Stadt zu bestimmenden Zwecken dienen. An der Ausführung sind folgende Firmen beteiligt: Bauaufsicht Jakob Herz, Polier; Erd- und Maurerarbeiten Baugeschäft Ludwig Wagner vormals Peter Wagner; Beton- und eisenarmierte Betonarbeiten Peter Heyl vormals Martenstein & Josseaux; Trägerlieferung Gebr. Trier; Grobschlosserarbeiten Karl Koch Nachf.; Steinhauerarbeiten: a) äußere Sandsteinarbeiten am Turm Peter Karn, b) innere Turmtreppe, Basaltlava- und Granitarbeiten Heinrich Wagner; Eisenkonstruktionsarbeiten, Dachbinder- und Turmkronenkonstruktion, Oberlichter Darmstädter Eisenbauanstalt Gg. Donges, alle in Darmstadt; Lieferung der glasierten Turmkronenverblendziegel Gail'sche Dampfziegelei und Tonwarenfabrik Gießen; Kunststeinarbeiten Wilhelm Klein; Zimmerarbeiten: a) des Turmes und des Ausstellungsgebäudes Adam Krickser, b) der Pergola Peter Franz Schweitzer; Kupferarbeiten Fr. Ewald, Inhaber Frommann & Wenz; Spenglerarbeiten und Installationsarbeiten A. Müller & Dilling und J. Wasser, alle in Darmstadt; Lieferung der grauen Holländer-Dachpfannen: W. Neumeister, Charlottenburg; Lieferung der goldgelben Biberschwanzfalzziegel, glasiert, Gail'sche Dampfziegelei und Tonwarenfabrik, Gießen; Dachdeckerarbeiten Jean Keller, Gebrüder Müller, Karl Kaus, Georg Abmus Sohn, Heinrich Weiler, Karl Schaaf, Karl Geider, Darmstadt; Kunstgranitarbeiten am Brunnen Wilhelm Klein, Darmstadt (Stiftung); Marmorarbeiten am Hauptportal Marmorwerke Johann Funk, Nürnberg; eiserne Turmwendeltreppe Wilhelm Kirchmann; Balkongitter und eisernes Turmeingangstor Wilhelm Emmel; Heizungsanlage Darmstädter Zentralheizungsfabrik, Ingenieur H. Fritz; Steinbildhauerarbeiten Ludwig Gievers; Glaserarbeiten Freie Glaserinnung; äußere Weißbinderarbeiten Wilhelm Klein; innere Weißbinderarbeiten im Turm

## GEBÄUDE FÜR FREIE KUNST

Joseph Heléne; innere Weißbinderarbeiten im Ausstellungsgebäude Leonhard Fischer und Heiner & Stier; Stuckarbeiten Leonhard Fischer und Heiner & Stier; Schreinerarbeiten Jakob Kraft, W. Seipp, Inhaber Karl Seipp; Schlosserarbeiten Wilhelm Kirchmann; Parkettbodenarbeiten J. Glückert, August Lang; Eichenholzvertäfelung in der Empfangshalle J. Glückert; Aufzugsanlage und Haupteingangstüre Jakob Baas; Heizkörpervorsetzer: a) Schreinerarbeiten Karl Kahrhof, b) Schlosserarbeiten August Koch; Holztreppe Adam Krickser; Linoleumarbeiten Philipp Jungmann; Klosettanlage J. Nohl; Terrazzoarbeiten Gebrüder Burlon; Gemaltes Fenster im Turmvestibül Rast & Co. (Stiftung); Elektrische Beleuchtungsanlage Städtische Elektrizitätswerksverwaltung; Elektrische Beleuchtungskörper: a) in den Ausstellungssälen und im Turm E. Ekerts Nachfolger, b) in der Empfangshalle H. Sulzmann; Wasserleitungsanlage Städtische Wasserwerksverwaltung; Gärtnerische Anlagen Stadtgärtnerei, alle in Darmstadt; Geländeregulierungs- und Planierungsarbeiten Friedrich Fornoff, Roßdorf; Straßenherstellung um das Gebäude Städt. Tiefbauamt; Hof-, Weg- und Freitreppenbeleuchtung Städt. Gaswerksverwaltung; Vermessungsarbeiten u. Geländeaufnahmen Städt. Vermessungsamt; Ausgestaltung der Räume zu Ausstellungszwecken: a) Ruffenspannung J. Böttinger, b) Schreinerarbeiten Gg. Müller, alle in Darmstadt; Glasmosaikarbeiten der Kapellendecke am Haupttreppenaufgang S. Th. Rauecker, München-Solln II. Auf der Terrasse am Turm zwei Untersätze für Blumenkübel nach Entwurf von Prof. Albin Müller ausgeführt von Fritz Oerterer, Kunstschmied in Darmstadt.

Die Baukosten betragen insgesamt 330 000 Mark. Außer diesen von der Stadt bewilligten Mitteln stellten Private als Stiftung noch bedeutende Geldbeträge zur Verfügung.

### RAUM 1.

#### ZIMMER DER GESCHÄFTS-LEITUNG.

Entwurf des Möbiliars Professor Curt Stoeving, Berlin, unter Mitwirkung von Dr. R. Wirth, Frankfurt a. M., aus-

## GEBÄUDE FÜR FREIE KUNST

geführt von der Hessischen Bureaumöbelfabrik, Vereinigte Spezialgeschäfte für Bureaubedarf, G. m. b. H., Fabrik in Groß-Karben (Kr. Friedberg), ausgestellt von der Firma Papierhaus Elbert, Hofl., Inh. Heinr. Elbert, Darmstadt. Das Mobiliar ist aus grau gebeiztem Eichenholz angefertigt. Im Wartezimmer Patentschreibtisch, Schreibsessel mit Lederbezug, Aktenständer, Bank, zwei Ruhesessel, Salontisch mit vier Stühlen, Bücherregal, Abstelltisch, Flurgarderobe, Eckschränkchen; an der Wand Spiegel. Im Bureau des Geschäftsführers Patentschreibtisch mit Fernsprecheinrichtung, Schreibstuhl mit Dreh- und Schaukelvorrichtung, Sofa, Ruhesessel, Klubsessel, Aktenständer, Abstelltisch, Schreibmaschinentisch, zwei Stühle, Eckschrank, Kleiderschirmständer, Waschschrank u. Kleiderschrank; an der Wand Spiegel u. Bild.

## GEMÄLDE

Die mit O bezeichneten Gemälde befinden sich in dem Gebäude für angewandte Kunst. Mit \* versehene Gemälde unverkäuflich. Die Ziffern hinten bezeichnen den Raum.

	ALTHEIM, G., Darmstadt	13	Hessischer Bauerntanz* 4 <sup>c</sup>
1	Sommer 3 <sup>c</sup>	14	Der Hochzeitsschmaus (Schwalm)* 4 <sup>c</sup>
2	Frühling 3 <sup>c</sup>	15	Bauernbraut (Schwalm) 4 <sup>c</sup>
3	Arheilgen 3 <sup>c</sup>	16	Hess. Bauernmädchen 2
4	Nacht 3	17	Hessische Bäuerin* 4 <sup>c</sup>
5	Mondnacht i. Vogelsberg 3	18	Bildnis* 4 <sup>a</sup>
	BADER, WILH., Darmstadt		BATTENBERG, MATH. LUISE, Frankfurt a. M.
6	Bildnis einer Bürgersfrau 2	19	Rosen 3 <sup>c</sup>
7	Mädchenkopf 3 <sup>d</sup>		BEITHAN, EMIL, Sprendlingen, Kr. Offenbach
8	Frauenkopf 3 <sup>d</sup>	20	Schwälmer Tanz 3 <sup>c</sup>
9	Landschaft 4 <sup>a</sup>	21	Schwälmer Brautjungfer und Bursche* 3 <sup>c</sup>
10	Einsamkeit 4 <sup>a</sup>		BERTRAND, ALEXAND., Düsseldorf-Obercassel
	BAHNER, H., Bensheim		Sinkende Sonne 4 <sup>c</sup>
11	Winterabend (Waldrand) 3 <sup>c</sup>		
	BANTZER, C., Dresden-Strehlen		
12	Hessische Bauern 4 <sup>c</sup>	22	

## GEMÄLDE

	<b>BEYER, ADOLF, Darmstadt</b>		<b>DEUCHERT, HEINRICH,</b> Oberallmannshausen am Starnbergersee
23	Damenbildnis	2	
24	Bauernblumen	4 <sup>d</sup>	
25	Lila Petunien	4 <sup>d</sup>	54 Birkhahnbalz 3 <sup>d</sup>
26	Bildnis Herr Prof. P.	4 <sup>a</sup>	
27	Bildnis meiner Frau	4 <sup>a</sup>	55 <b>DIETZE, K., Jugenheim</b> o Kronberg im Mai R. 75
28	Astern	3 <sup>b</sup>	
29	o Enzian	R. 81	
30	Zum Fest	3 <sup>e</sup>	56 <b>DUMMLER, HERMANN,</b> Frankfurt a. M.
31	o Mohn	R. 82	o Aus d. Odenwald R. 82
32	Herrenbildnis	4 <sup>e</sup>	
33	Anemonen	3 <sup>b</sup>	57 <b>EIMER, E., Karlsruhe</b>
34	Bildnis meiner Frau	4 <sup>a</sup>	Der Weber i. Vogelsberg 3 <sup>c</sup>
35	o Damenbildnis	Raum 74	58 Fressende Hasen 3 <sup>c</sup>
36	o Landschaft	Raum 76	59 Altes Schloß Laubach 3 <sup>c</sup>
37	o Maiabend, dek. Landsch.	R. 81	
38	o Weibl. Studienkopf	R. 62	60 <b>ENGEL, O. HEINR., Berlin</b>
39	Teetisch m. Asternstrauß	2	Trauerfeier in Friesland 2
	<b>BEYER, ANNA, Darmstadt</b>		61 Friesische Mädchen 4 <sup>a</sup>
40	Am Fenster	3 <sup>e</sup>	62 Morgens am Strande 2
41	Hyazinthen	3 <sup>c</sup>	63 Septembermorgen 4 <sup>g</sup>
42	Weißer Rosen	4 <sup>c</sup>	64 Spaziergang 4 <sup>c</sup>
	<b>BRACHT, E., Dresden-A.</b>		65 Sommersende 4 <sup>a</sup>
43	Der Oetzberg i. Odenw.	4 <sup>a</sup>	66 Stockrosen 4 <sup>d</sup>
44	Taunus und Main	4 <sup>c</sup>	67 Quellteich 4 <sup>c</sup>
45	Eichen i. Park b. Darmst.	4 <sup>a</sup>	68 Hauswand 4 <sup>c</sup>
46	Hüttenwerk [werk	2	69 Dämmerung 4 <sup>e</sup>
47	Mittagspause im Stahl-	2	70 Ein Gutshof 4 <sup>e</sup>
48	Nachtschicht	2	71 Junimorgen i. d. Marsch 3 <sup>e</sup>
49	Meeresstille	3 <sup>a</sup>	
50	Kastanienallee	4 <sup>d</sup>	72 <b>GRÄFIN ZU ERBACH, M.</b> Prinzessin zu Bentheim- Tecklenburg
51	Monte Rosa u. Matter- hornschatten	4 <sup>g</sup>	Sonniger Weg 3 <sup>c</sup>
52	Das verschneite Colditz	3 <sup>a</sup>	
53	o Die Tränke	Raum 41	73 <b>FELCHNER, MARIE,</b> Gießen
			o Porträt d. Erbgroßherzogs von Hessen* (Oberh. Haus)

## GEMÄLDE

74	FENNEL, FRIEDR., Cassel Kastanienallee i. Herbst 4 <sup>g</sup>	101 102	Jugendl. Selbstbildnis 4 <sup>b</sup> o Bildnis meines Sohnes R. 45 4 <sup>b</sup>
75	FRIES, C., Ortenberg In der Schlucht 3 <sup>c</sup>	102 <sup>a</sup>	Der Dorfarzt* 4 <sup>b</sup>
76	o An der Nidder R. 73		HECKER, MAX, Worms
77	o Blick a. Bergheim R. 82	103	o Krevettenfischer R. 51
78	GANSZ, G., Darmstadt Im Zwischenakt 4 <sup>g</sup>		HEIM, HEINZ † (Gedächtnisausstellung)
79	o Weiblicher Kopf R. 81	104	Bildnis der Mutter* 4 <sup>h</sup>
80	o Jardin de Paris R. 68	105	Idylle* 4 <sup>h</sup>
		106	Selbstbildnis* 4 <sup>h</sup>
81	GEIST, C., Grünberg i. H. o Dorfstraße R. 112	107	Sonntag im Odenwald* 4 <sup>h</sup>
		108	Bildnis* 4 <sup>h</sup>
		109	Pfründner* 4 <sup>h</sup>
82	GIEBEL, H., Marburg a. L. Auf dem Heimweg 4 <sup>d</sup>	110	Der Apfelesser* 4 <sup>h</sup>
83	Großvater und Enkel 4 <sup>g</sup>	110 <sup>a</sup>	Schnitterin
84	Bauer 3 <sup>c</sup>	111	Selbstbildnis (Zeichn.)* 4 <sup>h</sup>
		112	Bildnis (Zeichnung)* 4 <sup>h</sup>
85	GRAF, HERM., Weimar Zitronen 4 <sup>c</sup>	113	Mädch. a. Fenst. (Zchn.)* 4 <sup>h</sup>
		114	Kostümstudie (Zeichn.)* 4 <sup>h</sup>
		115	Junge (Zeichnung)* 4 <sup>h</sup>
		116	Bildnis (Zeichnung)* 4 <sup>h</sup>
86	HARBURGER, EDMUND † (Gedächtnisausstellung) Gemüsehändlerin 4 <sup>b</sup>		HÖLSCHER, R., Darmstadt
87	Die dicke Wirtin 4 <sup>b</sup>	117	Sonntagmorgen 2
88	Stilleben 4 <sup>b</sup>	118	Ziehende Schatten 4 <sup>c</sup>
89	Einkehr im Wirtshaus 4 <sup>b</sup>	119	Wanderung 4 <sup>c</sup>
90	Frauenkopf 4 <sup>b</sup>	120	Kirchgang 4 <sup>a</sup>
91	Selbstbildnis 4 <sup>b</sup>	121	Zwiesprache 4 <sup>c</sup>
92	Großvater und Enkel 4 <sup>b</sup>	122	Korbträgerin 2
93	Rübenschälerin* 4 <sup>b</sup>	123	Strickerin 3 <sup>a</sup>
95	Alter Mann 4 <sup>b</sup>	124	Frühlingstag 4 <sup>e</sup>
96	Alter Mann mit Krug 4 <sup>b</sup>	125	Blumenpflücken 3 <sup>a</sup>
97	Studienkopf 4 <sup>b</sup>	126	Der Alte 4 <sup>a</sup>
98	Interieur 4 <sup>b</sup>	127	o Vorfrühling R. 78
99	Beim Apfelwein 4 <sup>b</sup>	128	o Sommerabend an der Schwalm R. 81
100	Alter Bauer 4 <sup>b</sup>		

## GEMÄLDE

129	Maiabend	3 <sup>b</sup>		KRÖH, H. R., Darmstadt
130	o Vorfrühlingsabend	R.74	151	Abziehendes Gewitter. 3 <sup>d</sup>
131	HOFMANN, L. v., Weimar Nymphenbad	4 <sup>a</sup>		KÜSTNER, KARL, Guntersblum
132	o 6 Wandbilder*, Tänze	Tempera Raum 12	152	Vorfrühling a. Altrhein 2
133	HOHMANN, H., Darmstadt Bildnis	7	153	Altwasser im Isartal 4 <sup>a</sup>
134	HOLZAPFEL, C., Kassel Neblg. Septembermorg. 3c		154	Grauer Tag (Winter) 3 <sup>a</sup>
135	JESCHKE, RICH., Kassel o Blick v. Dornberg R. 40		155	Moorlandschaft 4 <sup>g</sup>
136	KEMPIN, K., Darmstadt Christus	5	156	Wintertag (Weiden- motiv) 2
137	Bildnis eines Polen	4 <sup>a</sup>	157	Buchenwald 3 <sup>b</sup>
138	KERN, MELCH., München Mutter und Kind	3 <sup>b</sup>	158	Sommertag 4 <sup>d</sup>
139	Studienkopf	4 <sup>a</sup>	159	Frühschnee 3 <sup>e</sup>
140	Birken im Moos	4 <sup>g</sup>	160	Überschw. Wiesen 3 <sup>a</sup>
141	Vor dem Wetter	3 <sup>c</sup>	161	Moorlandschaft 2
142	Eichen	3	162	Waldbach (Vorfrühl.) 4 <sup>b</sup>
143	KICHLER, A., Darmstadt Stilleben (Spargel)	3 <sup>c</sup>	163	Mohnfeld 3 <sup>b</sup>
144	Schüssel u. zwei Fische	3 <sup>b</sup>	164	Rheininsel 3 <sup>a</sup>
145	Hecht und Zitrone	3 <sup>b</sup>	165	Dorfbach 4 <sup>d</sup>
146	Hecht und Zitronen- scheibe	3 <sup>c</sup>	166	Frühling im Isartal 4 <sup>d</sup>
147	Schüssel und Kirschen	3 <sup>c</sup>		LIPPMANN, C. FRIED- RICH, Offenbach
148	KOCH, FERD., Kassel Herbstanfang	7	167	Gewitterluft 3 <sup>c</sup>
149	KOPP, HEINR., Halle o Walbach i. O. Oberh. Haus		168	LIPPMANN, JOHANNES, Lichtenberg i. O. Feldarbeit 3 <sup>b</sup>
150	KORWAN, FRANZ, Erntezeit auf Sylt	3 <sup>c</sup>	169	LUTHMER, ELSE, Frank- furt a. M.-Lindenfels Im Odenwald 3 <sup>c</sup>
			171	MECKEL, L., Erbach i. O. Herrenbildnis 3 <sup>c</sup>
			172	METZ, ALOIS, Berlin Bildnis Frau M. 3 <sup>d</sup>

## GEMÄLDE

173	Blühender Kirschbaum mit Amorette	3	191	OERTEL, W., Mannheim Herbsttag bei Stockstadt, Altrhein	3 <sup>b</sup>
174	Pane und Nymphen	3 <sup>c</sup>			
175	METZ, H., Höchst a. M. o Am Ausgang des Dorfes		192	OTTO, H., Düsseldorf Gegen Abend, Land- schaft aus Hessen	3 <sup>c</sup>
176	MEYER, HANS, Kassel Hessenland	3 <sup>c</sup>			
177	MEYER-MAINZ, PAUL, München Guter Rat	3 <sup>c</sup>	193	POESCHMANN, RUD. Dresden Markt bei Nacht	3 <sup>c</sup>
178	Wir drei	3 <sup>d</sup>	194	Hirschhorn a. N.	3 <sup>c</sup>
179	Ein Geschenk	3 <sup>d</sup>	195	Vor d. Mauern d. Stadt	3 <sup>c</sup>
180	MÜLLER-VOLXHEIM, JOHANNES, Düsseldorf Een Schlückche	3 <sup>c</sup>	196	Auf dem Marktplatz	7
181	MÜLLER, J., Darmstadt Hammerschmiede R. 78		197	PREETORIUS, W., Weimar Abend am Wasser	3 <sup>c</sup>
181 <sup>b</sup>	MUTH, HEINZ, Worms Stilleben (Iris)	3 <sup>c</sup>		RAUPP s. Nr. 473—480	
182	o Weiden am Rhein		198	RIPPERT, P., Darmstadt Schwarzwild am Wald- rand	3 <sup>c</sup>
183	NOACK, AUGUST † (Gedächtnisausstellung) Aus der Nonnenberg- kirche zu Salzburg	3 <sup>d</sup>	199	RITTER, G. W., Dresden Vorfrühling	4 <sup>a</sup>
184	Subiaco, Capella di San Benedetto	3 <sup>d</sup>	200	SELZAM, ED., Utting Selbstporträt*	2
185	Aus dem Brauerhaus		201	Frühsonne im Walde	3 <sup>e</sup>
186	in Antwerpen	3 <sup>d</sup>	202	Kinderbildnis*	3 <sup>b</sup>
187	Klosterkapelle i. Salzb.	3 <sup>d</sup>	203	Holländ. Mädchen*	4 <sup>a</sup>
188	Kreuzgang des Domini- kanerklosters zu Salzb.	3 <sup>d</sup>	204	SEYD, MARIE, Darmstadt Wiesenstück	3
189	Aus der Nonnenberg- kirche zu Salzburg	3 <sup>d</sup>	205	SCHÄFER, PH. OTTO, München Venus Anadyomene	4 <sup>f</sup>
190	Kapelle in Salzburg	3 <sup>d</sup>	206	Dekorative Füllung I	4 <sup>b</sup>
			207	„ „ II	2

## GEMÄLDE

208	Herbstfeier	4 <sup>f</sup>	229	Bachufer bei Nachmittags- tagssonne	4 <sup>e</sup>
209	Das Wasser	4 <sup>f</sup>	230	Blühende Waldwiese	4 <sup>e</sup>
210	Das Feuer	4 <sup>f</sup>		<b>WAENTIG, WALTER,</b> Gleimenhain (Oberh.)	
211	Bacchuszug	4 <sup>f</sup>		231 Im Ziegenstall	3 <sup>b</sup>
	<b>SCHMOLL VON EISEN-</b> <b>WERTH, C., Stuttgart</b>			232 Beim Kartoffelschälen	4 <sup>d</sup>
212	Frühling	4 <sup>e</sup>		233 Dämmerstunde in der Diele	4 <sup>e</sup>
213	Die Kapelle	4 <sup>e</sup>		234 Bauer mit Pferd	3 <sup>e</sup>
214	Abendfriele	4 <sup>a</sup>		<b>WAGNER, F. W., Mainz</b>	
215	Das weiße Kleid	3 <sup>a</sup>	235	Porträt einer alt. Frau	3 <sup>b</sup>
216	Der Spaziergang	2		<b>WEBER, PAUL, München-</b> <b>Schwabing</b>	
	<b>SCHOENFELD, P., Dresden</b>		236	Amerikanische Eiche	3 <sup>d</sup>
217	Schwälmer Bauer	3 <sup>e</sup>	237	Aus Oberbayern (Baum- gruppe)	3 <sup>d</sup>
218	Alte Frau am Wasser	7	238	Roßdorf bei Darmstadt	3 <sup>d</sup>
	<b>SCHRAEGLE, GUSTAV,</b> Frankfurt a. M.		239	o Rabenstein b. Darmstadt Raum 39	
219	o Damen am Fenster R. 75		240	o Wurmkanal	
219 <sup>a</sup>	Lesende Dame R. 78		241	o Chiemsee	
	<b>THIELMANN, WILH.,</b> Willingshausen		242	Waldbach	
220	Schmücken zum Tanz	2		<b>WEYL, HANS, Darmstadt</b>	
221	Oberh. Mädchen in Abendmahlstracht	4 <sup>g</sup>	243	Bildnis	3 <sup>c</sup>
	<b>UBBELOHDE, OTTO,</b> Goßfelden b. Marburg			<b>WINDISCH, A., Frankfurt</b>	
222	Winter	4 <sup>a</sup>	244	o Burg Friedberg R. 112	
223	Weidenbäume	3 <sup>c</sup>	245	o Am Waldrand R. 82	
224	Rhönlandschaft	3 <sup>e</sup>		<b>WINTER, Berta, München</b>	
225	Blumige Wiese	4 <sup>g</sup>	246	Porträt	3 <sup>c</sup>
226	Ruine	3 <sup>c</sup>		<b>WONDRA, A., Darmstadt</b>	
227	Schnee am Wasser	4 <sup>e</sup>	247	Herbst	3 <sup>c</sup>
	<b>VOLKMANN, HANS</b> <b>VON, Karlsruhe i. B.</b>		248	Winternacht	2 <sup>d</sup>
228	o Oberh. Landschaft R. 44		249	Lichtenberg	3 <sup>d</sup>



GEMÄLDE, AQUARELLE, PASTELLE, ZEICHN.

250	Mondnacht	4 <sup>a</sup>	ZERNIN, HR., Darmstadt
251	Herbst	2	253 Am Freistein 4 <sup>e</sup>
	ZELTNER, PH., Mainz		254 Steinbrücker Teich 3 <sup>c</sup>
252	Alte Frau	3 <sup>d</sup>	255 Hainbuchen 3 <sup>c</sup>

AQUARELLE, PASTELLE,  
ZEICHNUNGEN

257	ALTHEIM, G., Darmstadt		HEIM, HEINZ †
258	Meeresufer bei Heyst 5		(Gedächtnisausstellung)
259	Windmühle	272	Am Fenster 5
	Aus der Umgebung von	273	Kind mit Puppe
	Heyst	274	bis 276 Aktstudien
259 <sup>a</sup>	BEYER, AD., Darmstadt		HOELSCHER, Darmstadt
	Die Hyazinthe R. 5	277	Bäuerin 4 <sup>c</sup>
260	EIMER, E., Karlsruhe	278	Oberhessischer Bauer 4 <sup>c</sup>
	Andacht im Walde 7	279	Kinderbildnis 4 <sup>e</sup>
260 <sup>a</sup>	GETROST, HEINRICH,		HOFMANN, V., Weimar
260 <sup>b</sup>	Darmstadt	280	Säulen vom Parthenon 6
260 <sup>c</sup>	Frühlingslandschaft	281	Parthenon
260 <sup>d</sup>	Am Heerdweg	282	Küste bei Neapel
260 <sup>e</sup>	Bei Bellaggio	283	Eukalyptus, Korfu
	Villa Flotow	284	Athen
	Wald	285	Hafen von Munichia
261	HARBURGER, E. †	286	Oliven auf Korfu
	(Gedächtnisausstellung)	287	Korfu, Zitadelle
262	Alter Bauer 5	288	Korfu, Blick a. d. Festland
263	Drei Zeichnungen für die		Dekorative Skizzen:
264	„Fliegenden Blätter“	289	Mondschein 6
	Lyoner Mobilgarde	290	Träumerei
	bis 269 Aquarelle u. Zeichn.	291	Frauen auf der Düne
270	HARTMANN, Darmstadt	292	Erscheinung
	Kastanienallee b.	293	Göttin
	Fürstenau 7	294	Skizze
271	Kohlacker b. Michelstadt	295	Vor dem Kampf

## AQUARELLE, PASTELLE, ZEICHN., GRAPHIK

296	Badende	6	313	Flirt	5
297	Blumenpflücken		314	Konversation	
298	Bacchus		315	Der Galan	
299	Tanzende Mädchen		316	Bildnis	
300	Sommerwiese		317	Porträt eines klugen Greises	
301	Angelnde Knaben		318	Der dreckige Witz	
302	bis 309 Theaterszenen- Entwürfe zu „Aglavaine u. Sélysette“ v. Maurice Maeterlink für die Kam- merspiele des Deutschen Theaters in Berlin, Dir. Max Reinhart.		319	bis 321 Peter Schlemiehl	
				SARG, TONY, London	
			322	Sommerabend in Sussex	7
			323	Die Überfahrt	
				SCHMOLL VON EISEN- WERTH, C., Stuttgart	
			324	Abend	5
			325	Obstbäume	
			326	Fernsicht	
			327	Hofecke	
			328	Bauerngarten	
			329	Morgennebel	
			330	Herbsttag	
			331	Der Dom	
			332	Interieur	
			333	Sommertag	
			334	Kiefern am Wasser	
				UBBELOHDE, Goßfelden	
			335	Zeichnungen zu Grimms Märchen (3 Rahmen)	5
				WEHRICH, E., Mainz	
			336	Karmeliterkloster	7
				ZIEGLER, A.	
			337	Studie	7
<b>GRAPHIK</b>					
				BOTT, ALFRED, Darmstadt	
338	BEST, FRIEDA, Mainz	7	340	Ernst-Ludwig-Säule	7
339	Dom von Mainz				
	Abendlied				

## GRAPHIK

341	BRAUMÜLLER, G. Hessischer Dorfteich	7	368	PFEIFFER, H., Darmstadt Waldgeheimnis	7
342	ENGEL, OTTO H., Berlin	5	369	An den Mond: Titelbild	
343	Sommernacht		370	Das schwarze Gebüsch	
	Abendglühen		371	Die Bäume	
			372	Park	
344	HALM, PET., München	5	373	Das Sternbild	
345	Porträtstudie		374	Heller Schein	
	Heilige Nacht		375	Die drei Spinnerinnen	
346	{ Weiden		376	Monddämmerung	
	{ Allee bei Darmstadt		377	Gespensterwald	
347	{ Pappeln		377 <sup>a</sup>	Nachtfalter	R. 74
	{ Motiv bei Überlingen		377 <sup>b</sup>	Feuermann	R. 74
348	Weiden (Dachau)		377 <sup>c</sup>	Bäumchen im Regen	R. 76
349	Reichenau		377 <sup>d</sup>	Walhall	R. 76
350	Münster auf Reichenau		377 <sup>e</sup>	Gewitter	R. 76
351	Crivelli (Altarbild)		377 <sup>f</sup>	Junge Tannenbäume	R. 76
352	Feldkapelle				
353	Mainz			SCHÖNFELD, P., Dresden	
354	Italienische Bronzen		378	Hessischer Bauer	5
355	{ Sturm			SCHMOLL V. EISEN-	
	{ Rheinebene			WERTH, Stuttgart	
356	Motiv von Oberzell		379	Dorfstraße	R. 74
357	Meine Eltern		380	Am Weiher	5
358	Porträtstiche nach Eyck		382	Frühlingsahnen	
			383	Exlibris	
	HELLINGRATH, BERTH.		384	Gebirgswand	
359	Hessische Bauern	7	385	Flora	
			386	Der kahle Garten	
360	KAYSER, LEO	7	387	Trübe Stunde	
361	Fische		388	Versailles	
362	Alter Mann		389	Im Winde	
363	Brückchen		390	Andante	
364	Altes Parktor		391	Exlibris Hölscher	
365	Bergeinsamkeit		392	Landschaft	
366	Alter Galgen		394	Sommertag	
367	Antike Ruine		395	Waldritt	
	Weißes Häuschen				

## GRAPHIK, PLASTIK

396	Hühner	5	409	Trauernde Frauen	
397	Mädchen mit Hund		410	Tanzboden	5
398	Das weiße Kleid		411	Kneipe	
	THIELMANN, W., Willingshausen			UBBELOHDE, Gossfelden	5
399	Taufgang	5	412	Hügel	
400	Gebet am Grabe		413	Gräber	
401	Kopf eines Schwärmers		414	Steiniger Weg	
402	Begräbnis		415	Wegweiser	
403	Familie über Land		416	Einsame Landschaft	
404	Schwärmer Mädchen		417	Ackermann	
405	Herbst		418	Bei Gossfelden	
406	Der Kranke		419	Aus Hessen	
407	Die Totenfrau			WINDISCH, A., Frankfurt	
408	Hochzeitsabend		419 <sup>a</sup>	Am Kanal	
			419 <sup>b</sup>	Interessante Lektüre	

## PLASTIK

	AECKERLIN, CHR., Darmstadt		432	Kleine Porträtbüste (Bronze)	
420	Löwin		433	Dieb, Bronzestatuette	
	BUSCH, GEORG, München		434	Steinwerfer	
421	Der verl. Sohn (Bronze)			GÖTZE, W., Groß-Gerau	
422	St. Georg (Bronze)		435	Porträt-Plakette Großherzogin Eleonore	
	BÖRES, FRANZ, Stuttgart			GAUL, AUGUST, Berlin	
423	Mädchen, Büste in Gips		436	Adler (Bronze)	
424	Jünglingskopf, Büste		437	Löwin (Gips)	
425	Mann, Bildnisbüste			Kleinbronzen:	
426	Alte Frau, Porträtplak.		438	Fasanen	
427	Junge Frau, „		439	Schafe	
428	Frauenkopf, „		440	Fischotter	
	CAUER, ROB., Darmstadt		441	Kondor	
429	Bildnisstatuette		442	Pelikane	
430	Bildnisstatuette		443	Käuzchen	
431	Brunnen		444	Schale mit Panther	

## PLASTIK, GEMÄLDE.

445	<b>Kleinbronzen:</b> 2 kleine Löwen		<b>PABST, NANNA,</b> Darmstadt
446	Reiherpetschaft	461	Dachshunde R. 46, 76
447	Bärenpetschaft		
448	Spielende Bären		<b>STAUDINGER, LUISE,</b> Darmstadt
449	Strauß	462	Bildnisplakette S. L. Baer
450	<b>JOBST, H., Darmstadt</b> Porträt Herr K. <i>ausgeführt</i>	463	Baby
451	Porträt Fräulein Sch. (Marmor)	464	In Gedanken (Bronze- statuette)
452	Tänzerin	465	Sandalenbinder, Petschaft
453	Tag und Stunde (Bronze)	466	Ein gutes Buch, Sand- steinbüste
454	Elektrische Lampe	467	Kauerndes Mädchen
455	Grabrelief, Privatbesitz		
	<b>KERN-LÖFFTZ, MARIE,</b> München	468	<b>SCHRÖDTER, A., Mainz</b> Auferweckung (Bronze- relief)
456	Junger Italiener	469	Wiedersehen (Bronze- relief)
457	Junges Mädchen		
	<b>METZ, ALOIS, Berlin</b>		<b>STEIGERWALD, O.,</b> Mainz
458	Porträtbüste Frau M.	470	Kinderkopf (Marmor)
459	„ Frau K.	471	Jünglingsbüste (Gips)
	<b>PERSCH, H., Berlin</b>	472	Epidemie (Relief)
460	Weibl. Porträtbüste (Gips)		

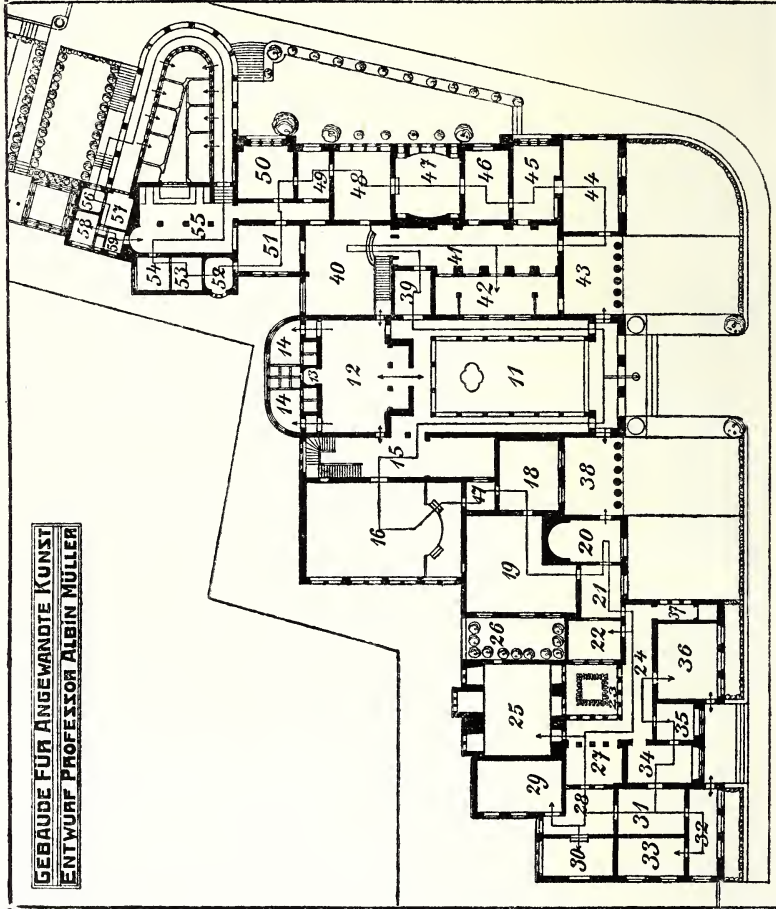
## NACHTRAG ZU DEN GEMÄLDEN

473	<b>RAUPP, KARL, München</b> Abend 3 <sup>e</sup>	477	Ufer an Insel Frauen- chiemsee 3 <sup>f</sup>
474	Waldstudie 3 <sup>e</sup>	478	Fischerhaus 3 <sup>f</sup>
475	An der Krautinsel 3 <sup>e</sup>	479	Schiffslände 3 <sup>f</sup>
476	Vorfrühling a. Chiemsee 3 <sup>f</sup>	480	Fischers Abschied 2

### RAUM 5

Goldschmiedearbeiten in der Vitrine von Professor Ernst Riegel, Darmstadt.

**GEBÄUDE FÜR ANGEWANDTE KUNST**  
**ENTWURF PROFESSOR ALBIN MÜLLER**



# GEBÄUDE FÜR ANGEWANDTE KUNST

Dem Hauptausstellungsgebäude für das Kunstgewerbe von Professor Albin Müller liegt der raumkünstlerische Gedanke der Breitlagerung zugrunde. Der tieferliegende Bau versucht nicht in Konkurrenz zum hochliegenden, durch die große Turmanlage hochstrebenden Olbrichschen Ausstellungsbau zu treten, sondern mit begründeter Absicht in einem gewissen ergänzenden Gegensatz dazu die ges' rechte Langwirkung zu betonen. Zunächst durch die in geschlossenen Linien fortlaufende Dachmasse, die namentlich von der gegenüberliegenden hohen Treppenterrasse, aus der Vogelschau gesehen, zur Geltung kommt. Dieser Treppenterrasse genau gegenüber ward das Hauptportal angeordnet, so daß die Mittelachse der beiden Gebäude dieselbe durchgehende bleibt, womit eine gewisse gedankliche Zusammengehörigkeit beider gewahrt ist. Die individuelle Ausgestaltung und die Verteilung der Baumassen bleibt davon unberührt.

Die Hauptfassade ist zurückgelegt und das Hauptportal durch Säulenreihen erweitert, womit ein freier und doch allseitig geschlossener Platz gewonnen ward, der durch die Anordnung des offen gehaltenen Keramischen Schmuckhofes noch vertieft wird. In der Verlängerung dieses Hofes schließt sich zunächst ein Vor- und Ruheraum an, die für Bad-Nauheim bestimmte Wartehalle, als Lese- und Erholungsraum eingerichtet. Dieser bildet gleichsam einen Übergang zu den eigentlichen Schauräumen, das Bindeglied zwischen den Amtsräumen der staatlichen Abteilung im linken Flügel und den Wohnräumen von Privatausstellern im rechten Flügel.

Bei der Ausstellung des Staates sind die großen repräsentativen Räume (Schwurgerichtssaal, Richterbibliothek und dergleichen) dem Haupteingang zunächst gelagert, denen sich dann seitlich die Ausstellung der Schulen angliedert. Die an bestimmte Maße gebundenen Räume ihrer verschiedenen Zweckbestimmung nach sowohl als bezüglich ihrer Tür- und Fensteröffnungen harmonisch aneinander zu fügen, kam als erschwerend in Betracht.

## GEBÄUDE FÜR ANGEWANDTE KUNST

Im rechten Flügel des Gebäudes liegen, angeordnet in Form eines vornehmen Hausstandes, zunächst Vestibül, Diele, Halle mit Gartensaal, Bibliothek, Herren- und Damenzimmer, Musiksalon und Speisezimmer. Anschließend an diese Zimmer eine Anrichte, eine Küche und ein Privatbureau, durch einen Nebeneingang zugänglich.

Vom rechten wie auch vom linken Flügel führen Treppen zum Obergeschoß, wo die Schlafstube nebst Ankleidezimmer, Bad, Kinderstube, Frühstückszimmer sowie andere Wohnräume untergebracht sind.

Um einer Ermüdung vorzubeugen sind zwischen den Ausstellungszimmern verstreut Ruheräume, Blumenhöfe und Wandelgänge vorgesehen. Der Wohnungsanlage im Erdgeschoß ist ein Brunnenhof angefügt, um den die Fürstenbäder für Nauheim gelagert sind. Von diesem Brunnenhof führt ein offener Säulengang um den vorspringenden Halbrundbau der Verkaufsläden.

Entwurf und allgemeine Bauleitung Professor Albin Müller, Darmstadt; spezielle Bauleitung, Festigkeitsberechnung und konstruktive Bearbeitung Mahr & Markwort, Architekten, Darmstadt. Die Bauarbeiten wurden von den Nachgenannten ausgeführt: Erd- und Planierungsarbeiten von F. Fornoff, Tiefbauunternehmer, Roßdorf; Maurerarbeiten von L. Wagner, Bauunternehmer, Darmstadt; Zimmerarbeiten von der Zimmermeister-Vereinigung, der angehören: H. Hartmann, C. Haury, W. Holtz, C. Keller, H. Ruths, Ph. Spieß, G. Widmann, W. Wöhrn, alle in Darmstadt; Spengler- und ornamentale Zinkarbeiten von Ferd. Franke, Spenglermeister, Roßdorf; Dachdeckerarbeiten von den Dachdeckermeistern Gebr. Müller, Jean Keller u. Hch. Weiler, alle in Darmstadt; Ziegellieferung von den Heppenheimer Ziegelwerken, Heppenheim a. d. B., K. Freitag, Erfelden a. Rh.; Schlosserarbeiten von August Koch, Schlossermeister, Darmstadt; Glaserarbeiten von Nikolaus Schell, Glasermeister, Mainz; Weißbinderarbeiten von der Vereinigung der Weißbinder-, Maler- und Lackierermeister in Darmstadt und Umgebung, der angehören: W. Bell, J. Bender, K. Blümlein, Fr. Diehl, Gg.



## GEBÄUDE FÜR ANGEWANDTE KUNST

Eigenbrodt, Fr. Emmel, Gg. Enes, A. Finger, W. Gräf, K. Henkel, Gg. Hillgärtner, Ph. Kinkel, Th. Klump, Fr. Kraus, L. Krickser, Fr. Müller, Gebr. Nover, J. Ruoff, H. J. Schneider, Ferd. Schulz, Otto Stier, K. Stork, Warnecke & Hahn, H. & J. Weber, Gg. Gerlach; Lignolith-Fußboden von Rocke & Hönn, Lignolithfabrik, Mannheim; Linoleum von der Delmenhorster Linoleumfabrik, Ankermarke, in Delmenhorst, verlegt von L. Alter, Darmstadt; Installationsarbeiten von Jacob Nohl, Darmstadt; Blitzableiteranlage von Joseph Deutsch, Schlossermeister, Darmstadt; Gärtnerische Anlagen von der Großgärtnerei H. Henkel, Darmstadt.

### RAUM 11. KERAMISCHER HOF.

Bestimmt für das Badehaus X Süd in Bad-Nauheim, ausgestellt von der Großh. Staatsbauverwaltung. Gesamtentwurf Großh. Baubehörde für die Neubauten in Bad-Nauheim, Vorstand Großh. Bauinspektor W. Jost, Bad-Nauheim; Ausbildung des Umgangs und alle bildhauerischen Arbeiten entworfen von Bildhauer Heinrich Jobst, Darmstadt; die Terrakotten sind ausgeführt von der Großh. Keramischen Manufaktur, Direktor Professor J. J. Scharvogel; versetzt von Bauunternehmer Th. Morschel in Friedberg i. H. In der Mitte des Hofes ein Brunnen aus poliertem Kalkstein mit Bronzefiguren, entworfen von Bildhauer H. Jobst. Die Steinhauerarbeiten von Steinmetz J. Roeder in Randersacker, die Figuren gegossen von A. Brandstetter & Sohn in München; Fußboden im Umgang aus Basaltinplatten der Basaltwerke A.-G., Linz a. Rh.; der Wand- und Deckenputz ausgeführt von der Firma Th. Morschel, Friedberg i. H.; Dachdeckung des Umgangs in Wieslocher sog. Idealfalzziegeln (holländ. Pfannen), geliefert von Georg Hoffmann, Baumaterialienhandlung in Frankfurt a. M.; Fenster in Bleiverglasung von J. Hürz, Werkstätte für Kunstverglasung in Gießen; gärtnerische Anlagen von der Großgärtnerei Henkel, Darmstadt. Rechts in zwei Nischen Blumenständer nach Entwurf von Architekt Krug, Darmstadt, ausgestellt von Kunstschlosser Ph. Jung, Worms. Wandmalerei im Umgang von Maler Lanz, Frankfurt a. M.

## GEBÄUDE FÜR ANGEWANDTE KUNST

### RAUM 12. EHRENSAAL.

Wartehalle für Badehaus X Süd in Bad-Nauheim, ausgestellt von der Großh. Staatsbauverwaltung. Entwurf Großh. Baubehörde für die Neubauten in Bad-Nauheim, Vorstand Großh. Bauinspektor W. Jost, unter Mitwirkung von Großh. Regierungsbaumeister Gg. Sehr in Bad-Nauheim und Bildhauer K. Huber in Offenbach a. M. Der Aufbau der Wartehalle ausgeführt von Th. Morschel; die Stuckarbeiten der Wände und Decke von Heinr. Becker, vormals Gg. Hieronimus, beide in Friedberg i. H. An den Wänden Einlagen aus glasiertem Steinzeug aus der Großh. Keramischen Manufaktur, Direktor Professor J. J. Scharvogel. Die Modelle zu den ornamentierten und figürlichen Teilen stammen von Bildhauer Huber in Offenbach. Bodenbelag aus roten Tonplatten von den Servaiswerken Frankfurt a. M. Türen und Schaltereinbau aus geräuchertem Eichenholz ausgeführt von der Firma J. Glückert, Darmstadt; Fenster in Bleiverglasung von J. Hirz, Werkstätte für Kunstverglasung, Gießen; Brüstungsgitter der Galerie in Bronze ausgeführt von Wigandt & Gräfe, Kunstschlosserei, Gießen; Beleuchtungskörper vom Gasapparat und Gußwerk A. G., Mainz; Heizkörperverkleidung von J. Jung, Kunstschlosserei, Worms, und Wigandt & Gräfe, Gießen. Selbständige, nicht zum Raum gehörige Ausstellungsgegenstände: sechs Wandgemälde von Professor L. von Hofmann; Korbmöbel nach Entwurf von Architekt Beutinger, Darmstadt, ausgeführt von Valentin Elsässer, Hamm (Rheinhausen).

### RAUM 13.

Ausstellung der Verlags-Anstalt Alexander Koch, Darmstadt.

### RAUM 14. TOILETTEN.

Ausgeführt von der Firma Jakob Nohl, Installationsgeschäft, Darmstadt, mit sog. „Gesundheitsklosetts“, Spülklosett mit Sitzdoucheneinrichtung durch gleichmäßig temperierten Wasserstrahl von der Firma Heinr. Egberts, Bremen. Jakob Nohl: Vakuumreiniger für elektrischen Betrieb.

## GEBÄUDE FÜR ANGEWANDTE KUNST

### RAUM 15. GANG.

Kunstgewerbliche Einzelgegenstände: Die weiß lackierten Kleitmöbel sowie der Erker Ausbau sind ausgeführt nach Entwurf von Alfred Koch, Darmstadt, von Alexander Mateo, Darmstadt; Anstrich und Lackierarbeiten von Warnecke & Hahn, Darmstadt; Blumendekorationen von B. G. Roth, Darmstadt; an den vorderen Wänden des Ganges Vorhänge nach den Entwürfen von Professor Albin Müller und Professor Kleukens, sowie nach eigenen Entwürfen ausgeführt von der hessischen Gardinen- und Stickereimanufaktur H. & L. Portune, Darmstadt; kunstgewerbliche Metallgegenstände von Karl Rittershaus, seidenes Prunkgedeck (Entwurf Professor Albin Müller) von Leinenhaus Becker, beide in Darmstadt.

### RAUM 16. SCHWURGERICHTSSAAL.

Bestimmt für das Großh. Justizgebäude in Mainz; ausgestellt von der Großh. Staatsbauverwaltung. Entwurf Prof. Paul Bonnatz, Stuttgart. Ausführung von demselben in Gemeinschaft mit dem Großh. Hochbauamt Mainz, Neubaubureau Justizgebäude mit Provinzialarresthaus, Vorstand Großh. Bauinspektor Beck. Innenausstattung: Kassettierte Decke aus Eichenholz mit Ahorn-Wellenleisten ausgeführt von Jakob Gerster II., Mainz. Türen und Wandvertäfelung aus Eichenholz mit Palisander-Wellenleisten ausgeführt von Jakob Maschmann, Mainz. Alle Schranken, Podium sowie alle Tische, Sessel, Stühle und Bänke aus Eichenholz mit Palisander-Wellenleisten ausgeführt von Rud. Schwarzmänn, Mainz. Rohrgeflecht der Sessel und Stühle von Ph. Wenzel, Babenhausen. Die Fenster ausgeführt von Michael Werner, Glasermeister, Mainz, die Fenster- und Türbeschläge von Listmann & Stellwagen, Mainz. Urne aus Messing getrieben und Messingschutzbleche an den Türen sowie Tintenfässer von Philipp Reitmayer, Mainz. Heizkörperverkleidungen von Wigandt & Gräfe, Gießen. Fensterabdeckungen aus rotem Marmor ausgeführt von J. N. Köbig, Mainz. Kronleuchter vom Gasapparat und Gußwerk A.-G.,

## GEBÄUDE FÜR ANGEWANDTE KUNST

Fabrik aller Art Beleuchtungskörper für Gas und elektrisches Licht, kunstgewerbliche Werkstätten für Metallarbeiten, Mainz. Die Wandbespannstoffe aus gebleichtem Leinen sind bemalt. Ölgemälde Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs Ernst Ludwig von Hessen und bei Rhein von Professor Richard Hölscher, Darmstadt. Die Vorhänge von H. & L. Portune, Darmstadt. Linoleum von der Delmenhorster Linoleumfabrik, Ankermarke, Delmenhorst.

### RAUM 17. DURCHGANG.

Kunstgewerbliche Einzelgegenstände, Altardecken nach eigenen Entwürfen, Abendmahldecke, Decke für die Trinitatiszeit, Decke für die Passionszeit, Handstickereien nach Entwürfen hessischer Künstler ausgeführt von der hessischen Gardinen- und Stickereimanufaktur H. & L. Portune in Darmstadt. Piano nach Entwurf von Prof. J. M. Olbrich, ausgeführt von Heinrich Arnold, Darmstadt.

### RAUM 18. ZIMMER DES LANDGERICHTS-PRÄSIDENTEN.

Bestimmt für das Großh. Justizgebäude in Mainz, ausgestellt von der Großh. Staatsbauverwaltung. Entwurf Professor J. M. Olbrich, Darmstadt. Ausführung in Gemeinschaft mit dem Großh. Hochbauamt Mainz, Neubaubureau Justizgebäude mit Provinzialarresthaus, Vorstand Großh. Bauinspektor Beck. Innenausstattung: Wandtäfelung und Wandmöbel aus Eichenholz, die freistehenden Möbel, wie Bücher-, Kleider- und Waschschrank, zwei Büchergestelle, Schreibtisch mit Sessel, ovaler Tisch mit Sofa, zwei Stühle, zwei Sessel, quadratischer Tisch, rechteckiges Tischchen mit zwei Stühlen sowie Stehpult und Stuhl aus Nußbaumholz angefertigt von der Firma Ludwig Schäfer, Mainz. Japantapeten gespannt von derselben Firma. Stuckdecke ausgeführt von der Weißbindervereinigung in Darmstadt. Fenster ausgeführt von Michael Werner, Mainz. Die Fenster- und Türbeschläge von Listmann & Stellwagen, Mainz. Türdrücker von Philipp Reitmayer, Mainz. Heizkörperverkleidungen

## GEBÄUDE FÜR ANGEWANDTE KUNST

aus Eichenholz und Goldadermarmor angefertigt von Ludwig Schäfer, Mainz. Beleuchtungskörper, bestehend aus Lustre, zwei Tischlampen und drei Blendlampen am Waschtisch, von Oberdhan & Beck (Inhaber Mart. Oberdhan), Mainz. Fenstervorhänge von Ludwig Schäfer, Mainz. Linoleum von der Delmenhorster Linoleumfabrik, Ankermarke, Delmenhorst.

### RAUM 19. RICHTERBIBLIOTHEK.

Bestimmt für das Großh. Justizgebäude in Mainz, ausgestellt von der Großh. Staatsbauverwaltung. Entwurf Professor Albin Müller, Darmstadt. Ausführung in Gemeinschaft mit dem Großh. Hochbauamt Mainz, Neubaubureau Justizgebäude mit Provinzialarresthaus, Vorstand Großh. Bauinspektor Beck. Innenausstattung: Wandtäfelung, Büchergestelle mit eingebauten Schränken und Garderobe, sowie Nische für Waschgelegenheit, ferner drei freistehende Bücherregale mit Schränken, sämtliche Arbeiten aus Eichenholz; dergleichen drei Doppelschreibtische, sechs Sessel, drei rechteckige Tische, sowie Stühle aus gleichem Material ausgeführt von der Hofmöbelfabrik Ludwig Alter, Darmstadt, das Rohrgeflecht der Stühle von Ph. Wenzel, Babenhausen. Drei geschnitzte Eichenholzfigürchen modelliert und ausgeführt von Bildhauer Franz Vlasdeck, Mainz-Mombach. Alle Deckenbeleuchtungskörper, Schreibtisch- und Stehlampen sowie Heizkörperverkleidungen von Louis Busch, Mainz. Fenster von Michael Werner, Glasermeister, Mainz. Tür- und Fensterbeschläge von Listmann & Stellwagen, Mainz. Marmorverkleidung und Installation der Waschgelegenheit von J. N. Köbig, Mainz. Vorhänge von H. & L. Portune, Darmstadt. Linoleum von der Delmenhorster Linoleumfabrik, Ankermarke, Delmenhorst.

### RAUM 20. AUSSTELLUNG DER GROSZH. LEHRSTÄTTEN FÜR ANGEW. KUNST.

Lehratelier des Professors Albin Müller: Entwurf der Raumgestaltung der Marmor- und Stuckarbeiten, der Möbel und

## GEBÄUDE FÜR ANGEWANDTE KUNST

des Möbelbezugs. Lehratelier des Professors Kleukens: Ausführung bzw. Entwurf der Wandmalereien und Behänge, der Deckenmalerei in der Apsis, der Fensterverglasung und des Teppichs. Lehratelier des Professors Riegel: Ausführung bzw. Entwurf der Metallarbeiten. Lehratelier des Bildhauers Jobst: Entwurf und Ausführung des Zierbrunnens und der Karyatiden in der Apsis. An der Ausführung sind folgende Firmen beteiligt: Hofmöbelfabrik J. Glückert, Darmstadt (Möbiliereinrichtung), Stukkateur Georg Gerlach, Darmstadt (Stuckarbeiten), Guido Krebs, Balduinstein (Marmorarbeiten), Rast & Co., Darmstadt (Kunstverglasung), Gasapparat und Gußwerk, Mainz (Beleuchtungskörper und Heizkörperverkleidung), Erzgießerei A. Brandstätter, München (Zierbrunnen). Bodenbelag Wurzener Teppich- und Velours-Fabriken.

### RAUM 21. AUSSTELLUNG DER GROSZH. EDELGLAS-MANUFAKTUR.

Direktor Schneckendorf. Kunstgläser.

### RAUM 22. VORSTANDSZIMMER.

Bestimmt für das Steuerkommissariat I zu Darmstadt, ausgestellt von der Groß. Staatsbauverwaltung. Entwurf von Architekt M. Wallenfang, Darmstadt. Wand- und Deckenputz ausgeführt von der Vereinigung der Weißbindermeister, Darmstadt. Anstrich der betreffenden Flächen mit Kaseinfarben von Robert Murjahn, Amphibolin-Werke, Ober-Ramstadt, ausgeführt von derselben Vereinigung. Dreiteiliges Fenster von Ph. Jacobi IV., Darmstadt. Türen und Wandbrüstungen von Gg. Best, Darmstadt. Die Linkrusta der Wandbrüstung und der Toilette geliefert von der Darmstädter Tapeten-Industrie Chr. Schepp. Linoleum von der Delmenhorster Linoleumfabrik, Anker-Marke. Möbiliar in mattpoliertem Rüsternholz (Garderobe und Toilette, Büchergestell mit verschlossenem Unterteil, Aktenregal, kleiner Tisch, Schreibtisch, Schreibsessel, zwei Stühle und Sofa, die Sitzmöbel mit Franzosentuch bezogen) ausgeführt von der Firma Georg Ehrhardt & Söhne, Darmstadt. Fensteraus-

## GEBÄUDE FÜR ANGEWANDTE KUNST

stattung (Scheibenvorhänge in Grenadin mit aufgekurbeltem Linienornament, lange Sonnenstores aus handgewebtem Leinen mit Kurbelstickerei, verschiedene Kissen und Tischläufer) und eine Schreibtischvorlage (Handknüpfarbeit) ausgeführt von H. Bringer in Darmstadt. Beleuchtungskörper (zweiflammige Gaskrone und Tischlampe in Messing patiniert, mit Seidenschirm) ausgeführt von Schüz & Beringer, Mainz. Schreibtischausstattung (Schreibmappe, Kalender und Notizblock in Leder mit Ornament in Handvergoldung) von der Hofbuchbinderei O. Weitz, Darmstadt. Verschiedene Vasen mit Scharffeuerglasur geliefert von der Großh. Keramischen Manufaktur zu Darmstadt. Bildnis Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs von Maler Adolf Beyer, Darmstadt. Ein antiker Perserteppich von der Firma B. Ganz & Cie., Mainz.

### RAUM 23. BLUMENHOF.

Brunnen nach Entwurf von Professor Albin Müller ausgeführt von der Darmstädter Ofenfabrik und Kunst-Keramischen Anstalt C. Weiss, Darmstadt. An der Wand eine Blumennische entworfen von demselben, die Reliefs modelliert von Professor K. Wegner, Magdeburg, ausgeführt von der Meißner Ofen- und Porzellanfabrik, Meissen. Die gärtnerische Ausschmückung von der Großgärtnerei Henkel, Darmstadt.

### RAUM 24. TYPOGRAPH. AUSSTELLUNG.

Beteiligt sind die Firmen: Brühlsche Universitäts-Buch- und Steindruckerei, R. Lange, Gießen; Wilh. Gerstung, Graph. Kunstdruckerei, Offenbach a. M.; Joh. Conr. Herbert'sche Hofbuchdruckerei Nachfolger Dr. Adolf Koch, Darmstadt; H. Hohmann, Hof-Buch- und Steindruckerei, Darmstadt; L. C. Wittich'sche Hofbuchdruckerei, Darmstadt; Jos. Scholz, Mainz; Architekt Dr. Anheißer, Darmstadt; Zeichner W. Lenz, Lankwitz bei Berlin; Rudolf Koch, Offenbach; von Münchowsche Hof- und Universitätsdruckerei, O. Kindt, Gießen; Friedrich Schoembs, Offenbach a. M.; August Ziegler,

## GEBÄUDE FÜR ANGEWANDTE KUNST

Offenbach a. M. Korbmöbel nach Entwurf von Prof. Albin Müller ausgeführt von Ph. Wenzel in Babenhausen. „Atom“-Vakuumreiniger für Handbetrieb ausgestellt von der Firma Ph. Fuhrmann, Frankenthal (Pfalz), Vertreter Geschwind, Darmstadt. Feuerlöschapparate von der Minimax-Apparate-Baugesellschaft m. b. H., Berlin.

### RAUM 25.

#### SAAL FÜR DAS JSENBURGER SCHLOSZ.

Bestimmt als Lesesaal für das Jsenburger Schloß in Offenbach a. M., ausgestellt von der Großh. Staatsbauverwaltung. Entwurf Professor Paul Meißner, Darmstadt. Die Vertäfelungen in Eichenholz sind ausgeführt von der Firma Eduard Frei, Darmstadt. Die figürlichen Holzschnitzarbeiten nach den Modellen von Bildhauer Kaim in München ausgeführt durch die Firma Wilhelm Maus in Frankfurt a. M. Die Intarsien angefertigt von Robert Macco in Heidelberg. Die Decke und Säule in Stuck von der Firma Gebr. Weber, Offenbach. Fenster von Nikolaus Delp in Mainz. Kachelofen ausgeführt von J. Kienzle, Darmstadt. Türbeschläge von W. Emmel, Kunstschlosserei in Darmstadt. Teppiche von der Firma B. Ganz & Cie., Mainz. — Selbständige, nicht zum Raum gehörige Ausstellungsgegenstände: Typographische Erzeugnisse der Hofbuchdruckerei Ph. von Zabern, Mainz, und der Kunstdruckerei W. Gerstung, Offenbach.

### RAUM 26. GARTEN.

Der gärtnerische Schmuck ist von der Großgärtnerei Henkel, Darmstadt, ausgeführt.

### RAUM 27.

Typographische Ausstellung von Gebrüder Klingspor, Offenbach a. M.

### RAUM 28.

Unterrichtsausstellung der Gewerbeschule Worms, veranstaltet von ihrem Hauptlehrer Schalk, der Großh. Fachschule



## GEBÄUDE FÜR ANGEWANDTE KUNST

für Elfenbeinschnitzerei und verwandte Gewerbe Erbach i. O., veranstaltet von ihrem Hauptlehrer Klein, der Großh. Webschule Lauterbach, veranstaltet von ihrem Hauptlehrer Pfündel. Wandbekleidung, eingebaute Sitzbank, zwei Stühle mit Strohsitz aus gebürstetem und getöntem Kiefernholz, Petroleumhängelampe in Schmiedeisen nach Entwurf von Architekt Blaum, Darmstadt. Standuhr, Kasten aus getöntem Kiefernholz, Zifferblatt aus Schmiedeisen getrieben, Detailzeichnungen und Ausführung in den Lehrwerkstätten der Gewerbeschule Worms unter Leitung des Hauptlehrers Schalk. Wandbespannung bemalt, entworfen und ausgeführt von der Gewerbeschule Worms unter Leitung von Maler Muth. Wandbespannstoffe angefertigt von Konrad Fuhr, Altenburg bei Alsfeld, gespannt von J. Böttinger in Darmstadt. Glasschrank und Ablegetisch aus Rüsternholz, gebeizt nach Entwurf von Architekt Blaum in Darmstadt, angefertigt von der Großh. Fachschule für Elfenbeinschnitzerei und verwandte Gewerbe Erbach; im Glasschrank Elfenbeinschnitzereien mit Metall-, Schreiner- und Drechslerarbeiten nach Schülerentwürfen unter Leitung des Hauptlehrers Klein. Zwei Paar gewebte Leinenvorhänge und gewebter Tuchvorhang nach Entwürfen des Hauptlehrers Pfündel, angefertigt von der Großh. Webschule Lauterbach. Gekn. Teppich 3,15/4,30 m nach Entwürfen des Arch. E. Beutinger, Darmstadt, gekn. Teppich 2,45/3,80 m, gewebte Teppiche u. Vorlagen, gekn. Vorlage, zwei Tischdecken nach Entwürfen von Hauptlehrer Pfündel, zwei Tischdecken nach Entwurf des Arch. E. Beutinger, Darmstadt, angef. von der Großh. Webschule Lauterbach. Die aufliegenden Mappen und Wandbilder sind Schülerarbeiten der Großh. Gewerbeschule Worms und der Großh. Fachschule für Elfenbeinschnitzerei und verwandte Gewerbe Erbach i. O.

### RAUM 29. SCHULSAAL.

Ausgestellt von der Gemeinde Billertshausen, Kreis Alsfeld. Entwurf Architekt Fr. Becker, Regierungsbauführer bei Großh. Kreisbauinspektor Fischer in Alsfeld. Die Schreinerarbeiten

## GEBÄUDE FÜR ANGEWANDTE KUNST

(Türen und Wandvertäfelung) von Konrad Weitzel, Schwarz bei Alsfeld. Das Mobilier (Schrank und Pult) von P. Schäfer, Zell bei Alsfeld. Fenster von Glasermeister E. Lenth, Alsfeld. Schulbänke von Gebr. Neuendorff, Herborn. Vorhänge von der Alsfelder Leinenweberei Rud. Bücking, Alsfeld. Ofen von der Firma E. Möhrlein, Zentralheizungsfabrik, Stuttgart. Lehrmittel von der Hessischen Lehrmittelanstalt Emil Roth, Gießen. Photokunstblätter von dem Kunstverlag Knoeckel, Frankfurt a. M.

### RAUM 30. KUNSTGEWERBESCHULE MAINZ

Veranstaltet von ihrem Direktor Professor C. B. F. Kübel in Mainz. Gegenstand: Vorhalle eines herrschaftlichen Hauses. Entwurf und Leitung der Ausführungsarbeiten A. J. Pleyer, Architekt und Hauptlehrer an der Großh. Kunstgewerbeschule in Mainz. Zeichnerische Bearbeitung für die Ausführung in den Werkstätten durch die Schüler Aloisi, Daum, Horn, Husar, Maus und Meier aus der Fachklasse für Kunstgewerbe und Innendekoration. Ausführung der Modelle für Keramik in den Nischen und deren Fertigstellung durch die „keramische Versuchsabteilung der Kunstgewerbeschule“ unter Leitung ihres Fachlehrers Herrn Krumeich mit den Schülern Lang und Seidel. Die Modelle für die Stuckarbeiten hergestellt durch die Fachklasse für Modelleure unter Leitung des Großh. Hauptlehrers Rettig mit den Schülern Kaibel, Lang, Seidel, Sonnhalter und Zacheritz. Kamin und Wand aus Marmor mit vier eingebauten Bänken von J. N. Köbig, Mainz. Metalltreibarbeit am Kaminbehang von Ph. Reitmayer, Mainz. Große Doppeltür, zwei Fensterrahmen von J. Maschmann, Mainz. Rundbogenfenster und zwei kleine Fenster mit farbiger Glasverbleibung von B. Kraus, Mainz. Beschläge von Listmann & Stellwagen, Mainz. Beleuchtungskörper von der Firma Louis Busch, Mainz. Keramischer Belag des Bodens und der Pfeiler hergestellt von Villeroy & Boch, Mettlach. Abgüsse der Modelle von der Firma Jos. Däsem in Mainz. Kissen nach Entwürfen von F. Mitterbauer, Großh. Hauptlehrer, von Ed. Giesel,

## GEBÄUDE FÜR ANGEWANDTE KUNST

Posamentenfabrik, Mainz, und Vorhänge von demselben nach Entwurf von Br. Panitz, Großh. Hauptlehrer. Weißbinder- und Stukkateurarbeiten ausgeführt von der Vereinigung der Maler-, Weißbinder- und Lackierermeister zu Darmstadt. Auf einem Marmorpostament die Büste des verstorbenen Oberbürgermeisters der Stadt Mainz, Dr. H. Gaßner, von Bildhauer L. Lipp, Mainz, in Bronze gegossen von Alb. Burgau, Kunstgießer, Gonsenheim b. Mainz. Kunstgewerbliche Einzelgegenstände von Schülern der Anstalt ausgeführt unter Leitung von Professor Kübel.

### RAUM 31.

Unterrichtsausstellung der Großh. Landesbaugewerkschule in Darmstadt veranstaltet von ihrem Direktor A. Wienkoop. Lehrer: Architekten Stumpf, Stiff, Bachem, Blaum. Zeichnungen und Modelle ausgeführt von Schülern der Anstalt. Wandbespannstoffe angefertigt von Konrad Fuhr in Altenburg bei Alsfeld, gespannt von J. Böttinger in Darmstadt. Modell eines Dorfes im Ried nach den im Entwerfen unter Leitung von Architekt Stumpf ausgeführten Zeichnungen, angefertigt von Schülern der ersten Klasse.

### RAUM 32.

Unterrichtsausstellung der Technischen Lehranstalten in Offenbach a. M. veranstaltet von ihrem Direktor Hugo Eberhardt. Entwürfe, Modelle und Zeichnungen der bau- und kunstgewerblichen Abteilung, Lehrer: Architekt A. Beck, Bildhauer Karl Huber, Maler Widmann, Maler M. Wolf. Typographische Arbeiten aus der Fachklasse für Buchdrucker, Fachlehrer Faktor Engel in Offenbach. In den Vitrinen die Ausstellung feiner Lederwaren, angefertigt in den Lehrwerkstätten des Ortsgewerbevereins in Offenbach a. M., Vorsitzender Professor Brockmann in Offenbach a. M. Die Wandbespannstoffe von Konrad Fuhr in Altenburg bei Alsfeld, gespannt von J. Böttinger in Darmstadt. (Die Schule befindet sich seit wenigen Monaten unter neuer Leitung und stellt nur in beschränktem Umfange aus.)

## GEBÄUDE FÜR ANGEWANDTE KUNST

### RAUM 33.

Unterrichtsausstellung der Großh. Baugewerkschule in Bingen a. Rh. veranstaltet von ihrem Direktor Fr. Tölg sowie den Lehrern Architekten Becker, Böhm, Jebe, Mockenhaupt, Rohe, Saager, Weiß. Zeichnungen und Modelle ausgeführt von Schülern der Anstalt. Wandbespannstoffe angefertigt von K. Fuhr in Altenburg bei Alsfeld, gespannt von J. Böttinger in Darmstadt. Modell eines rheinhess. Dorfes nach den im Entwerfen unter Leitung von Arch. Becker ausgeführten Zeichnungen, angefertigt von den Schülern der ersten Klasse.

### RAUM 34.

Direktorzimmer der Großh. Landesbaugewerkschule. Entwurf A. Wienkoop, Direktor, Darmstadt. Mobilíar, bestehend in vier Aktenschränken, zwei Bücherschränken, Mappenschrank, Waschtöilette mit Kleiderschrank, Schreibtisch mit Sessel, Uhr mit Schrank, zwei Fenstersesseln, Ablegetisch, Wandsofa aus amerikanischem Cypressenholz in rötlichbrauner Farbe mit Einlagen, ausgeführt von Jac. Germann, Schreiner, Darmstadt. Stoffbespannung der Wände und Vorhänge ausgeführt von Lud. Alter, Darmstadt. Brunnen in Scharvogel-Fliesen von der Großh. keramischen Manufaktur, Darmstadt, ausgeführt von Th. Ploch, Ofengeschäft, Darmstadt. Heizkörperverkleidung von Hofschlosser W. Emmel, Darmstadt. Beleuchtungskörper vom Gasapparat und Gußwerk, Mainz. Uhr geliefert von Hofuhrmacher L. Andreß, Darmstadt. Zimmerdecke angefertigt von Warnecke & Hahn, Darmstadt. Fenster von W. Werner, Darmstadt. Radierungen von Architekt Dr. Anheisser, Darmstadt.

### RAUM 35.

Vorzimmer zum Direktorzimmer der Großh. Landesbaugewerkschule. Entwurf A. Wienkoop, Direktor, Darmstadt. Mobilíar (Wandsofa, Tisch, zwei Stühle, Kleiderständer in weißlackiertem Kiefernholz) ausgeführt von Jac. Germann, Schreiner in Darmstadt. Stoffbespannung der Wände und Vorhänge ausgeführt von Lud. Alter, Darm-

## GEBÄUDE FÜR ANGEWANDTE KUNST

stadt. Kamin in Scharvogel-Fliesen von der Groß. Keramischen Manufaktur, Darmstadt, ausgeführt von Th. Ploch, Ofengeschäft, Darmstadt. Kamingitter ausgeführt von Hofschlosser W. Emmel, Darmstadt. Marmorplatte auf dem Kamin geliefert von Dyckerhoff & Neumann, Wetzlar, Vertreter P. Kunze, Darmstadt. Portal in Stein mit Bildhauerarbeit nach Modellen von Hauptlehrer Huber an den Techn. Lehranstalten in Offenbach a. M. ausgeführt von Bildhauer Fr. Scheich, Darmstadt; die Steinhauerarbeit ist ausgeführt von P. Arnold in Reistenhausen, die Maurerarbeit von H. Sames, Darmstadt. Beleuchtungskörper vom Gasapparat und Gußwerk, Mainz. Zimmerdecke angefertigt von Warnecke & Hahn, Fenster von W. Werner, beide in Darmstadt. Radierungen von Architekt Dr. Anheisser, Darmstadt.

### RAUM 36.

Lehrer- und Sitzungszimmer für das Groß. Gymnasium in Offenbach a. M. ausgestellt von der Groß. Staatsbauverwaltung. Entwurf Architekt Alfred Koch, Darmstadt. Ausführung in Gemeinschaft mit dem Groß. Hochbauamt Dieburg, Neubaubureau Offenbach, Vorstand Groß. Bauinspektor Reuling. Innenausstattung: drei Bücherschränke, zwei Gestelle für Zeitschriften, zwei Türen, Paneelrahmen, Fenster- und Bildumrahmung, sowie Uhrgehäuse aus amerikanischem Kiefernholz mit Umrahmungen aus gebeiztem und matiertem Rotbuchenholz in abgesperrter und furnierter Konstruktion, Sitzungstisch, Sessel, neunzehn Stühle aus erwähntem Buchenholz, ausgeführt von der Firma Ph. Forster & Söhne, Werkstätten für Innenausbau in Offenbach a. M. Wände und Decke verputzt und größtenteils gestuckt, mit Leimfarbe gestrichen und hell getupft, sowie mit Stuckverzierungen versehen, ausgeführt von der Vereinigung der Maler-, Weißbinder- und Lackierermeister zu Darmstadt. Sechs Doppelbeleuchtungskörper sowie Beschlagteile aus Messing der Möbel und Türen ausgeführt von E. Lorey, Darmstadt. Zifferblatt der Uhr, Verkleidung der Heizkörpernischen und Lüftungsöffnung ausgeführt von

## GEBÄUDE FÜR ANGEWANDTE KUNST

Wilhelm Nilson in Offenbach a. M. Normaluhrwerk geliefert von Hofuhrmacher L. Borné, Darmstadt. Porträt Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs gemalt von Maler F. Hegenbart in Darmstadt. Sechs Aquarellreproduktionen geliefert durch den Kunstverlag Carl Zickners Wwe., Berlin. Drei bedruckte Vorhänge mit Aufhänge- und Zugvorrichtung ausgeführt von der Firma Jakob Gerhardt in Offenbach a. M. Fenster in Eichenholz angefertigt von der Firma Ph. Forster & Söhne, Offenbach a. M. Kunstverglasung von der Glasmalerei Rast & Co. in Darmstadt.

### RAUM 37. LOGGIA.

Korbmöbel nach Entwurf von Prof. A. Müller, Darmstadt, angef. von Val. Elsässer, Hamm, Rhein. Zwischen den Pfeilern geschmiedete Brüstungsgitter nach Entwurf v. Prof. A. Müller ausgef. von Kunstschlosser Emmel, Darmstadt.

### RAUM 38. RUHERAUM.

Entwurf Professor Albin Müller. Die Säulen aus Kunststein von der Vereinigung der Weißbinder-, Maler- und Lackierermeister, Darmstadt. Der Fußboden von der Tonindustrie Klingenberg Albertwerke, Klingenberg a. M., verlegt von Buchheim & Heister, Darmstadt. Die Schablonenmalerei von Dekorationsmaler C. Storck, Darmstadt. Die Rohrsessel und der Blumentisch von Derichs & Sauerteich, Koburg. Der Pflanzenschmuck von der Großh. Hofgärtnerei, Darmstadt.

### RAUM 39. VORRAUM.

Gesamtentwurf und sämtliche Zeichnungen ausgeführt von Alfred Koch, Darmstadt. Ausführung von Vereinigung der Weißbindermeister Darmstadt. Fr. W. Wagner, Kunstmaler, Mainz, dreiteiliges keramisches Wandgemälde „Erzählung“. Rohr- und Holzmöbel, nämlich zwei Sessel, Bank, ovales Tischchen, Blumenbehälter und Beleuchtungen von Derichs & Sauerteig, Coburg. Tür- und Fensterkonstruktion M. Horch & Co., Möbelfabrik, Neu-Isenburg. Die Fenster- und Türverbleiungen in rheinischem Glas von Ph. Felmer, Darm-

## GEBÄUDE FÜR ANGEWANDTE KUNST

stadt. Der Fußboden von J. Kienzle, Darmstadt. Die Marmortreppenstufen von J. N. Köbig, Mainz. Gemälde Nr. 196 von R. Poeschmann, Dresden.

### RAUM 40. DIELE.

Entwurf Architekten William Lossow und Max Hans Kühne, Dresden, ausgeführt von der Hofmöbelfabrik Ludwig Alter in Darmstadt. Die gesamte Raumausstattung in braun gebeiztem Cottonwood, die Füllungen der Wandvertäfelungen in Ulmenmaser, kassettierte Holzdecken mit geschnitzten Rosetten, reich geschnitzte Treppe. Mobiliar: sechs Armlehnstühle, ovaler Tisch im Erker. Kamine in Scharvogel-Fliesen von der Großh. Keramischen Manufaktur, mit Einsatz aus getriebener Messingbronze von J. Detzer, Stuttgart. Verglasung des Erkerfensters von Rast & Co. in Darmstadt. Beleuchtungskörper von Louis Busch, Mainz. Gemälde über dem Kamin von Maler R. Jeschke in Kassel. Die Modelle für die Schnitzereien von Prof. Karl Groß, Dresden. Flügel nach Entwurf von Architekt Beutinger von R. Ibach Sohn, Barmen, Vertreter A. W. Zimmermann, Darmstadt.

### RAUM 41. HALLE.

Entwurf Architekten William Lossow und Max Hans Kühne, Dresden, ausgeführt von der Hofmöbelfabrik Ludwig Alter, Darmstadt. — Die Raumausstattung in graubraun gebeiztem Rüsternholz, bestehend aus hohen Wandvertäfelungen, fünf verglasten Türen mit reich geschnitztem Futter und drei geschnitzten Türen. — Mobiliar: geschnitzte Kredenz, zwei Vitrinen und vier Sessel. Perserteppich. Marmorportal nach der offenen Säulenvorhalle aus S. Edouard-Marmor, ebenso der Fußbodenbelag und drei Stufen — Verkaufspreis 2010 M — ausgeführt von der Firma J. N. Köbig, Mainz. Die Stuckdecke (Tonnengewölbe) ausgeführt von W. Klein, Hofweißbindermeister, Darmstadt. Beleuchtungskörper von Louis Busch, Mainz. Wandgemälde über der Kredenz von Professor E. Bracht, Dresden. Die Modelle für die Schnitzereien von Prof. Karl Groß, Dresden. Kollektion Scharffeuersteinzeuge aus

## GEBÄUDE FÜR ANGEWANDTE KUNST

der Großh. Keramischen Manufaktur, Direktor Professor J. J. Scharvogel, Darmstadt.

### RAUM 42. GARTENSAAL.

Entwürfe von A. Lebach, Architekt, Darmstadt. An der Ausführung sind beteiligt Beißbarth & Hoffmann A.-G., Mannheim-Rheinau, mit weißlackierten Holzarbeiten und Mobiliar; die Darmstädter Ofenfabrik und kunstkeramische Anstalt Karl Weiß, Darmstadt, mit Verkleidung eines elektrischen Heizkörpers, Fliesenbelag, mit Gefäßen für Pflanzen und Blumen; Josef Zimmermann & Co., München, mit Metallarbeiten; die chemisch-elektrische Fabrik Prometheus, Frankfurt-Bockenheim, mit elektrischem Heizkörper und elektrischen Teekesseln; J. Keller, Darmstadt, mit handgemaltem Porzellan-service; W. Klein, Darmstadt, mit Kunststein; C. F. Erb Nchf., Darmstadt, mit Tischdecke; Großgärtnerei Henkel, Darmstadt, mit Pflanzen und Blumendekoration.

### RAUM 43. RUHERAUM.

Entwurf Professor Albin Müller. Die Säulen aus Kunststein von der Vereinigung der Weißbinder-, Maler- und Lakiermeister, Darmstadt. Der Fußboden von der Tonindustrie Klängenbergs Albertwerke, Klängenberg a. M., verlegt von Buchheim & Heister, Darmstadt. Die Schablonenmalerei von Dekorationsmaler C. Storck, Darmstadt. Die Rohrsessel und der Blumentisch von Derichs & Sauerteich, Koburg. Der Pflanzenschmuck von der Großh. Hofgärtnerei, Darmstadt.

### RAUM 44. ARBEITSZIMMER

mit Vorraum und Bibliothek. Entwurf sämtlicher Gegenstände von Professor G. Wickop, Darmstadt. Ausführung von der Hofmöbelfabrik J. Glückert, Darmstadt. Die Möbel und Tafelung in Nußbaumholz, die Wandfriese über der Vertäfelung und Plafond in Birkenholz mit Nußbaumholzfriesen. Stuckarbeiten von Gg. Gerlach, Darmstadt. Marmorarbeiten von G. Krebs, Balduinstein a. d. Lahn. Kamin in Scharvogel-Fliesen von der Großh. Keramischen Manufaktur, Darmstadt.



## GEBÄUDE FÜR ANGEWANDTE KUNST

### RAUM 45. HERRENZIMMER.

Entwurf Professor Albin Müller, Darmstadt, ausgestellt von der Hofmöbelfabrik Joseph Trier, Darmstadt. Ausführung in poliertem Tabasco-Mahagoniholz mit geschnitzten Ornamenten. Dreiteiliger Bücherschrank, großer Herrenschreibtisch, Tisch mit Serpentinsteinsplatte, Mappenschrank, zweisitziger Heizkörperumbau mit Eckschränkchen und Ecksofas, Sofaumbau nebst anschließendem Schrank und zwei Bücherregalen, zwei große und drei kleine Sessel. Sämtliche Sitzmöbel mit Saffianüberzug. Die Vorhänge und Portieren in Seide. Fußbodenbelag grauer Teppich, darüber ein handgeknüpfter Smyrnateppich von der Firma Vereinigte Smyrna-Teppichfabriken A.-G., Berlin. Verschiedene Stickerien von der Firma Heinrich Hösel, Stuttgart. Decke und Wände Stuck von der Firma Ludwig Bergsträßer, Darmstadt. Die Messingtreiarbeiten und Heizkörper von A. Gärtler, Frankfurt a. M.-Bockenheim. Sämtliche Beleuchtungskörper von der Firma Gasapparat und Gußwerk, A.-G., Mainz. Die Fensterverglasungen von der Firma Adolf Schell & Otto Vittali, Offenburg i. B. Eisengußgegenstände Fürstl. Stolbergsche Eisengießerei in Ilsenburg. Serpentinsteingegenstände Sächs. Serpentinsteingesellschaft Zöblitz.

### RAUM 46. DAMENZIMMER.

Entwurf Professor Albin Müller, Darmstadt, ausgestellt von der Hofmöbelfabrik Joseph Trier, Darmstadt. Mobilier aus gedämpftem poliertem Birnbaumholz mit Schnitzereien, Perlmuttereinlagen und Intarsien, bestehend aus Zierschrank, zwei Schränken in den Nischen, Chaiselongue mit Wand-schränkchen, kleinem Schränkchen, Damenschreibtisch, fünf Sesseln, achteckigem Tisch, Sofa, vier Vitrinen-Eckschränken. Türen und Wandverkleidungen weiß lackiert. Die Wände mit Stoff bespannt und gestickt, Portieren aus bestickter Seide. Bodenbelag Teppich von der Firma Vereinigte Smyrna-Teppichfabriken A.-G., Berlin. Decke getönter Stuck ausgeführt von der Firma Ludwig Bergsträßer, Darmstadt. Sämtliche Beleuchtungskörper von der Firma Louis Busch, Mainz.

## GEBÄUDE FÜR ANGEWANDTE KUNST

Die Maler- und Lackierarbeiten von der Firma Ludwig Hahn, Darmstadt. Die Messingtreibarbeiten und messinggetriebene Heizkörperumkleidung von der Firma Robert Lehmann, Berlin. Die Fensterverglasungen sind ausgeführt von der Firma Adolf Schell & Otto Vítali, Offenburg i. B. Die Stiftmosaikbilder von der Firma Villeroy & Boch, Mettlach. Die Stickereien von der Firma Hch. Hösel, Stuttgart. Eisengußgegenstände Fürstl. Stolbergsche Eisengießerei in Ilsenburg. Serpentinsteingegenstände Sächs. Serpentinsteingesellschaft Zöblitz. Silber vergoldeter Tabernakel, Elfenbeinpokal von Juwelier R. Müller, Darmstadt, und Elfenbeinschnitzer Glenz, Erbach.

### RAUM 47. MUSIKSAAL.

Entwurf von Professor Albin Müller, Darmstadt, ausgeführt von der Hofmöbelfabrik Ludwig Alter, Darmstadt. Die Wandvertäfelung in goldbraunpoliertem und reich intarsiertem Birkenholz, Pilaster in Palisander, drei Wandschränke und drei Türen in gleicher Ausführung. Das Mobiliar aus Palisander besteht in Tisch, zwei Sofas und fünf Sesseln, Klavierbank und Harmoniumstuhl. Phonola-Flügel von Schiedmayer & Söhne, Konzertharmonium ausgestellt von Karl Arnold, Darmstadt. An der Fensterwand große achttürige Heizkörperverkleidung in getriebenem und vergoldetem Messing, ausgeführt von der Firma J. Detzer in Stuttgart. Kunstverglasung der Fenster von der Firma Rast & Co., Darmstadt. Fenstergardinen und Stickereien auf den Sitzmöbeln von Heinrich Hösel, Stuttgart. Bodenbelag geknüpfter Smyrnateppich, ausgeführt von Nahme & Weiske, Görlitz. Decke und Wandstückfelder mit Mosaik ausgeführt von W. Klein, Hofweißbinder, Darmstadt. Decken- und Wandbeleuchtungen von Louis Busch, Mainz. Serpentinsteingleuchter von der Sächsischen Serpentinsteingesellschaft in Zöblitz. Zwei Mosaikfelder von Johann Odorico, Berlin. Ausführung sämtlicher Intarsiaarbeiten von Heinrich Maybach, Karlsruhe.

### RAUM 48. SPEISESAAL.

Entwurf Professor Fritz Schuhmacher, Dresden, ausgeführt

## GEBÄUDE FÜR ANGEWANDTE KUNST

von der Hofmöbelfabrik Ludwig Alter, Darmstadt. Die Raumausstattung, und zwar die Wandteilung, Umrahmung des Fensters, der Türen, des Durchgangs nach der Diele mit zwei kleinen Fenstern, in geschnitztem, intarsiertem grauen Ahornholz. Mobiliar ebenfalls aus grauem Ahorn, poliert, mit Intarsien, bestehend aus Büfett, Anrichte, zwei eingebauten Tassenschränken, Tisch, acht Stühlen und Sofa mit Wildlederbezug. Die Felder der Wände, ebenso die Portieren aus grauem Stoff mit blaugrünem Muster von Wilhelm Vogel, Chemnitz. Vorhänge aus grüner Libertyseide. Fußbodenbelag Bouclé, darauf eine Matte. Fensterverglasung von der Firma G. Rhode in Bremen. Die Stuckdecke ist ausgeführt von Wilhelm Klein, Hofweißbindermeister, Darmstadt. Beleuchtungskörper von der Firma Louis Busch, Mainz. Porzellan ausgeführt von der Königl. Bayerischen Porzellanmanufaktur Nymphenburg, ausgestellt von Louis Noack, Darmstadt. Tischgedeck mit reicher Durchbrucharbeit nach Entwurf von Prof. Schuhmacher von Ludwig Schwab, Darmstadt. Blumendekoration von der Großgärtnerei Henkel in Darmstadt. Fünf Radierungen von J. Waitz, Hofbuchhdlg., Darmstadt.

### RAUM 49. ANRICHTE.

Entwurf Architekt Alfred Koch, Darmstadt, Mobiliar in weißlackiertem Kiefernholz mit Verglasung, bestehend aus zwei Porzellanschränken, zwei Wäscheschränken, drei Anrichtetischen mit Bort für Gefäße, ausgeführt von M. Horch & Co., Möbelfabrik, Neu-Isenburg bei Frankfurt a. M. Wärmeverrichtung aus Metall, stark vernickelt, von der Herdfabrik Gebr. Roeder; Fliesenfußboden mit Wandverkleidung in Fliesen von J. Kienzle; Waschorrührung Ernst Lorey; Fenstervorhänge Ludw. Stritzinger; Weißbinderarbeiten von der Vereinigung der Darmstädter Weißbinder, alle in Darmstadt.

### RAUM 50. KÜCHE.

Entwurf Architekt Alfred Koch, Darmstadt. Ausführung des Mobiliars von M. Horch & Co., Möbelfabrik, Neu-Isenburg bei Frankfurt a. M. Mobiliar aus Kiefernholz, hellgrau lackiert,

## GEBÄUDE FÜR ANGEWANDTE KUNST

mit teilweiser Verglasung, bestehend aus zwei Küchenschränken, drei Geschirrschränken, zwei Besenschränken, Schränkchen über der Wärmvorrichtung, zwei Eimerschränken an der Spülvorrichtung, zwei Ablaufbrettern, darüber Wandverkleidungen, Küchentisch, zwei Küchenstühlen mit aufklappbarem Sitz, zwei Hockern. Ausführung des Herdes für Gas- und Kohlenfeuerung, der Wärmevorrichtung und des Spülkastens aus Nickel von der Herdfabrik Gebr. Roeder; Ausführung des Fußbodenbelages und der Kachelverkleidungen über der Spülvorrichtung und über den Schränken von J. Kienzle; Weißbinderarbeiten von der Vereinigung Darmstädter Weißbinder; Lieferung der Geschirre aus Nickel, Holz und Porzellan von Ph. Schaaf; Fenster- und Scheibenvorhänge von Ludwig Stritzinger; drei elektrische Pendel, ebenso Ventilationsvorrichtung sowie ornamentierte Wasserhähne von E. Lorey, kunstgewerbliche Werkstätte; alle in Darmstadt.

### RAUM 51. BUREAU.

Entwurf J. Krug, Darmstadt, ausgestellt von der Papierhandlung Heinrich Lautz, Darmstadt. Im Raum des Herrn Schreibtisch und Bücherschrank aus Eichenholz von der Firma F. Soennecken, Bonn; Aktenständer und Schreibmaschinentisch, Konferenztisch, Stühle, Bank und Sessel nach Wiener Art von der Alsfelder Möbelfabrik, G. m. b. H., Alsfeld. Im Raum der Beamten zwei aneinandergestellte Flachschräbttische für zwei Beamte, zwei Briefordnerschränke, zwei Aktenschränke aus Eichenholz von F. Soennecken, Bonn, drehbarer Aktenständer und eine Kopiervorrichtung, eine Telephonkabine vom Duroplattenwerk Konstanz, eine Sitzgelegenheit und Sessel von der Alsfelder Möbelfabrik, ein Kleiderschrank und Türen sowie Fensterverkleidung von der Möbelfabrik Ed. Frei, Darmstadt. Schreibutensilien von F. L. Vombach, Nachf. Franz Löffler, Kunstgießerei, Offenbach a. M. Beleuchtungskörper vom Gasapparat und Gußwerk, Mainz. Fußboden von Th. & G. Stöckicht, Rüsselsheim. Kunstverglasung von B. Felmer, Darmstadt. Gemälde Nr. 103 von M. Hecker, Worms. Vorhänge von H. & C. Portune, Darmstadt.

## GEBÄUDE FÜR ANGEWANDTE KUNST

### RAUM 52. FÜRSTENBADEZELLE.

Bestimmt für Badehaus IX Nord in Bad-Nauheim, ausgestellt von der Großh. Staatsbauverwaltung. Entwurf Großh. Baubehörde f. Neubauten in Bad-Nauheim, Vorstand Großh. Bauinspektor W. Jost. Vorraum ausgef. von H. Bindewald, Möbelfabrik, Friedberg (Hess.). Türen, Sockel, das Mobiliar (Tisch mit eingebautem Polstersitz, Ablage- und Bücherschrank mit Spiegel und zwei Stühlen aus weißemaill. Holz mit Kirschbaumeinlage) und Teppich von derselben Firma. Wände und Decken aus rauhem Stuck ausgef. von W. Grasenick in Bad-Nauheim. Keramische Einlagen von der Großh. Keram. Manufaktur, Darmstadt. In den vier Zimmerecken Masken, modelliert von Bildhauer J. Belz, Frankfurt a. M. Fenster in Bleiverglasung von Rast & Co., Darmstadt. Beleuchtungskörper von Oberdhan & Beck, Mainz. Blumenvasen aus der Großh. Keram. Manufaktur, Darmstadt.

### RAUM 53. AUS- UND ANKLEIDERAUM.

Wandverkleidung aus Eschenholz mit Füllungen aus japanischen Matten. Heizkörperverkleidung und der eingebaute Waschtisch, dieser mit innerer Marmorauskleidung, ferner Kleiderablage mit hohen Wandspiegeln, Toilettentisch mit Sessel, Ruhebett und ausziehbarer Liegestuhl, alles in Eschenholz mit Einlagen, ausgeführt von der Firma H. Bindewald in Friedberg. Teppich geliefert von derselben Firma. Decke und Wände in Baustuck ausgeführt von W. Grasenick in Bad-Nauheim. Oberlichtverglasung aus Opalprismen mit Bronzerahmen sowie zwei Stehlampen von Oberdhan & Beck, Mainz.

### RAUM 54. BAD.

Fußboden, Wandverkleidung und Wanne aus Marmor, ausgeführt von der Stein- und Marmorsägerei Schachenmüchel in Straßburg-Neudorf. Wand- und Deckenstuck von W. Grasenick in Bad-Nauheim. Installationsteile, darunter Ventilgruppe u. Brausen, H. Schaffstädt, Fabrik gesundheitstechn. Anlagen in Gießen. Handlehne zur Badewanne modelliert von Bildhauer J. Belz in Frankfurt a. M., ausgeführt in

## GEBÄUDE FÜR ANGEWANDTE KUNST

Schmiedetechnik, ebenso das Heizungsgitter von Wigandt & Gräfe in Gießen. Fenster in Kunstverglasung von Rast & Co. in Darmstadt. Deckenbeleuchtung von Oberdhan & Beck in Mainz. Armsessel in weißemailliertem Holz und Vorhang vor dem Bad von der Firma H. Bindewald in Friedberg.

### RAUM 55. BRUNNENHOF.

Entwurf Prof. Albin Müller. Säulen aus Kunststein von der Firma Steinfabrik Mainz, Ernst Zehrlaut, Mainz-Kastel. Keramischer Brunnen aus farbigen Ziegeln der Firma Gaß, Dampfziegelei Gießen. Bodenbelag von der Tonindustrie Klingenberg, Albertwerke in Klingenberg a. M. Pflanzenschmuck von der Großh. Hofgärtnerei, Darmstadt.

### RAUM 56. FÜRSTENBAD.

Bestimmt für Badehaus VIII in Bad-Nauheim, ausgestellt von der Staatsbauverwaltung. Entwurf Prof. Albin Müller in Darmstadt. Ausführung Großh. Baubehörde für die Neubauten in Bad-Nauheim. Vorraum. Wandverkleidung aus gelb poliertem Birkenholz mit Palisanderstäben und Seidenbespannung, Tisch und Sessel aus Palisander mit grünseidenem Bezug mit Kurbelstickerei. Eingangstüre, innen gelb poliert, mit Facettscheiben. Türe zum Ankleideraum geschnitzt und teilweise vergoldet. Über dem Heizkörper Schränkchen, auf dem Boden ein Teppich. Die ganze Ausstattung von der Firma J. Glückert, Darmstadt. Der Kamin von J. N. Köbig in Mainz; die Bronzestücke (Kamingitter, Huthaken, Schirmständer, Blumenbehälter) von der Firma Wigandt & Gräfe in Gießen. Das Fenster in Cathedralglas mit Opalsteinen von der Firma Rast & Co., Darmstadt. Die Beleuchtungskörper von der Firma Louis Busch in Mainz. Decke in getöntem Stuck von Wilh. Grasenick, Bad-Nauheim. Handgeknüpfter Smyrnateppich, Trennvorhänge von den Wurzener Teppich- und Velours-Fabriken, Wurzen.

### RAUM 57. AUS- UND ANKLEIDERAUM.

Entwurf Prof. Albin Müller. Wandverkleidung aus weißpo-

## GEBÄUDE FÜR ANGEWANDTE KUNST

liertem Birkenholz mit Ebenholzintarsien, Toilettentisch mit Marmoraufsatz und beweglichem dreiteiligem Spiegel, Vorhänge und Teppich von der Firma J. Glückert, Darmstadt, Heizkörperverkleidung von Wigandt & Gräfe, Gießen. Fenster (Spiegelglasscheiben) von Rast & Co., Darmstadt. Beleuchtungskörper von Louis Busch, Mainz. Decke in Stuck mit schablonierten Ornamenten von Wihl. Grasenick, Bad-Nauheim. Gewebte Divandecke von den Wurzener Teppich- und Velours-Fabriken, Wurzen.

### RAUM 58. BAD.

Entwurf Prof. Albin Müller. Marmorverkleidung, Wanne und Fußboden von J. N. Köbig, Mainz. Heizkörperverkleidung von Wigandt & Gräfe, Gießen. Fenster in Cathedralverglasung von Rast & Co., Darmstadt. Beleuchtungskörper von Louis Busch, Mainz. Installation (Brause und Ventile) von H. Schaffstädt, Gießen. Decke von Wihl. Grasenick, Bad-Nauheim. Sessel in Korbflechtereie geliefert von J. Glückert, Darmstadt.

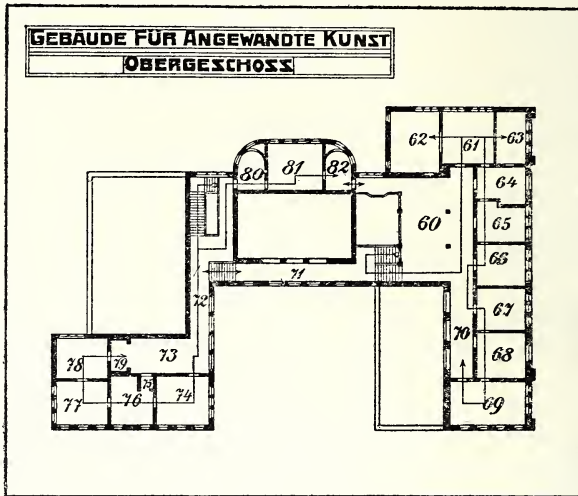
### RAUM 59. DIENER-ZIMMER.

Entwurf Prof. Albin Müller. Wandbekleidung in getöntem Linkrusta und Fußbodenbelag, Linoleum von der Delmenhorster Linoleumfabrik, Anker-Marke, in Delmenhorst, nach den Entwürfen von Professor Albin Müller, Darmstadt. Eimer- und Besenschrank, Wäscheschrank, Tisch, Stuhl, Waschtisch, Leisteneinteilung der Wände und sonstige Holzteile in laxfarben gebeiztem, mattiertem Kiefernholz geliefert von J. Glückert, Darmstadt.

### RAUM 60. FLUR.

Kunstgewerbliche Einzelgegenstände: Vitrine der Firma Karl Jordan, Schirmfabrik, Darmstadt. Seidene Schirme mit Griffen in Edelmetall und Elfenbein nach Entwürfen von Professor Ernst Riegel, Darmstadt. Griffe mit Holzintarsien, drei handgestickte Sonnenschirme nach Entwurf von Professor E. Riegel, gestickt von Fräulein Joh. Bruchweh, Darmstadt. Die

# GEBÄUDE FÜR ANGEWANDTE KUNST



Elfenbeinschnitzerei von Otto Glenz in Erbach i. O. Flügel nach Entwurf von Architekt Alfred Koch ausgeführt von der Firma Steinweg Nachf. in Braunschweig, Piano nach Entwurf von Arch. E. Beutinger ausgeführt von der Firma Thürmer, Meissen, ausgestellt von ihrem Vertreter A. W. Zimmermann, Darmstadt. Meisterspielklavier „Dea“ ausgeführt nach Entwurf von Prof. Albin Müller von L. Hupfeld, A.-G., Leipzig, ausgestellt von Carl Arnold, Darmstadt. „Atom“-Vakuumreiniger für Handbetrieb ausgestellt von der Firma Philipp Fuhrmann, Frankenthal (Pfalz), Vertreter Geschwind, Darmstadt. Feuerlöschapparate von der Minimax-Apparate-Baugesellschaft m. b. H., Berlin. Fr. Krieger † und Betty Krieger, Frankfurt a. M., kostümierte Zierfiguren in hessischen Landestrachten. Feuerhahn von A. & L. Kling, Darmstadt.

## RAUM 61. ANKLEIDEZIMMER.

Entwurf Professor Albin Müller, Darmstadt. Die Ausführung der Möbel und der gesamten Raumausstattung von der Hofmöbelfabrik Ludwig Alter, Darmstadt. Das Mobilär aus



## GEBÄUDE FÜR ANGEWANDTE KUNST

weiß lackiertem Holz, innen Mahagoni poliert, besteht aus drei Schränken, zwei großen Waschtischen mit Marmorplatten, drei Frisiertischen mit Aufsatzvitrinen, Ankleidespiegel, Tisch und zwei Polsterstühlen. Gestickter Wandfries in Seidenstoff mit figürl. Panneaux und Borduren ausgeführt von H. Hösel, Stuttgart. Fensterverglasung von Rast & Co., Darmstadt. Vier geschnitzte und vergoldete figürliche Reliefs von Friedr. Aug. Frees, Mainz. Stuckdecke von W. Klein, Darmstadt. Beleuchtungskörper, zwei dreiteilige Toilettenpiegel und zwei Handtuchständer von Louis Busch, Mainz.

### RAUM 62. SCHLAFZIMMER.

Entwurf von Professor Albin Müller, Darmstadt, ausgeführt von der Hofmöbelfabrik Ludwig Alter, Darmstadt. Wandvertäfelung und Möbel aus hellgelb poliertem Ahornholz mit Messingeinlagen und Goldleisten, innen ostindisch Satin. Bettstellen mit eingebauten Nachttischen, zweitruhenartige Bänke mit gestickten Kissen, zwei Kommoden, zwei Eckschränken, Chaiselongue, Tisch mit Marmorplatte, Sessel, zwei Stühle. Sämtliche Stickereiarbeiten von Heinrich Hösel, Stuttgart. Drei geknüpfte Teppiche von der Görhlitzer Smyrnafabrik Nahme & Weiske, Görhlitz. Fensterverglasung von Rast & Co., Darmstadt. Stuckdecke, flach gewölbt, von Wilhelm Klein, Hofweißbindermeister, Darmstadt. Beleuchtungskörper von Louis Busch, Mainz. Gemälde von Adolf Beyer, Darmstadt. Salubratapeten von Karl Hochstätter, Tapetenhaus, Darmstadt. Bettwäsche (Entwurf von Professor Albin Müller) in Durchbruch- und Stickereihandarbeit von Ludwig Schwab, Darmstadt.

### RAUM 63. BADEZIMMER.

Entwurf Professor Albin Müller, ausgeführt von der Hofmöbelfabrik Ludwig Alter, Darmstadt. Möbel aus schwarz matt poliertem Eichenholz, bestehend aus Ruhesofa, Sessel, Tisch mit Marmorplatte sowie Türe mit Umrahmung. Die Wände in Serpentinsteine von der Sächsischen Serpentinsteingesellschaft, Zöblitz. Marmorfußboden und Wanne von J.

## GEBÄUDE FÜR ANGEWANDTE KUNST

N. Köbig, Mainz. Fensterverglasung von Rast & Co., Darmstadt. Wandbrunnen in Keramik von der Meißener Ofen- und Porzellanfabrik, Meißen. Zwei Kamingitter in Messing getrieben von A. Gärtler, Frankfurt-Bockenheim. Geknüpfter Wandteppich von der Görlitzer Smyrna-Teppichfabrik Nahme & Weiske, Görlitz. Stuckdecke mit schablonierter Malerei sowie Wandstuckfriese mit Mosaik einlage von W. Klein, Darmstadt. Beleuchtungskörper von Louis Busch, Mainz.

### RAUM 64. KINDERSCHLAFZIMMER

mit Schlafräum des Kinderfräuleins. Entwurf sämtlicher Gegenstände von Professor G. Wickop, Darmstadt. Ausführung von der Hofmöbelfabrik J. Glückert, Darmstadt. Die Möbel in amerikanischem Pappelholz, weiß lackiert. Die Stuckarbeiten von Gg. Gerlach, Darmstadt.

### RAUM 65. KINDERSPIELZIMMER.

Entwurf sämtlicher Gegenstände von Professor G. Wickop, Darmstadt. Ausführung von der Hofmöbelfabrik J. Glückert, Darmstadt. Täfelung und Türen in amerikanischem Pappelholz, weiß lackiert, Möbel in Kirschbaumholz, poliert. Stuckarbeiten von Gg. Gerlach, Darmstadt. Kamin in Scharvogel-Fliesen von der Großh. Keramischen Manufaktur, Darmstadt. Bilder von Johs. Waitz, Darmstadt.

### RAUM 66. SPEISEZIMMER.

Entwurf Architekt J. Krug, Darmstadt. Ausführung Otto Kunkel, Möbelfabrik, Darmstadt. Das Mobilier in dunkel-amerikanischem Nußbaumholz, gewichst, bestehend aus Büfett, Kredenz, Ausziehtisch mit Tischdecke, zwei Sesseln, sechs Stühlen, Sofa, zwei länglichen Blumenständern, quadratischem Blumenständer. Decke und Wände ausgeführt in Duroplatten vom Duroplattenwerk Konstanz, G. m. b. H., Konstanz. Kunstverglasungen der Fenster von Rast & Co., Darmstadt. Kamin aus Marmor von Delp & Karn, Mainz. Metallverzierungen am Kamin und Beleuchtungskörper vom

## GEBÄUDE FÜR ANGEWANDTE KUNST

Gasapparat und Gußwerk, Mainz. Intarsien-Wandbilder von Robert Macco, Heidelberg. Oberhessische Töpfereien und Speiseservice geliefert von Louis Noack, Hoflieferant, Darmstadt. Silberwaren (Bowlé aus Silber, Pokal, Fruchtschale, Blumenvase, zwei kleine Schalen mit Glaseinsatz) von M. J. Rückert, Mainz. Handgestickte Kissen von Frä. M. Stegmayer und Wandstickerei von Frä. A. Schffel, beide in Darmstadt. Blumenbehälter aus Messing von A. & L. Kling, Darmstadt.

### RAUM 67. HERRENZIMMER MIT BILLARD.

Im Auftrage der Firma William Prym, G. m. b. H., Stolberg im Rheinland, entworfen von Architekt M. Wallenfang, Darmstadt. Die Möbel und sonstige Holzarbeiten sind ausgeführt in Nußbaumholz, matt gewachst, die Möbelbezüge in Wildnarbenrindleder. Die Decke aus Holzstäben, Pappelweide gebeizt, geliefert von Ludwig Alter, Hof-Möbelfabrik, Darmstadt. Das Billard in Nußbaumholz ausgeführt von J. B. Dorfelder, Billardfabrik in Mainz. Die Bespannung der oberen Wandflächen mit Gobelinstoff mit darauf gestickten Ornamenten, die Vorhänge an Fenster und Möbel, eine Sofavorlage ausgeführt von Hubert Bringer, Kunststickerei, Darmstadt. Teppich von der Firma B. Ganz & Cie. in Mainz. Marmorkamin aus deutschem Marmor „Edelfels“ ausgeführt von Guido Krebs, Marmorwerke in Balduinstein a. d. Lahn. Glasmosaiken im Kamin sind von der Kunstglaserei Endner, Darmstadt. Bronzegitter am Kamin geschmiedet und getrieben von Oberdhan & Beck in Mainz. Von derselben die Billardbeleuchtung und zwei Ampeln in der Fensternische in Messing mit Stahlgalvanoüberzug. Fenster aus überfangenem Antikglas mit eingebrannter Goldornamentik von der Kunstglaserei Endner, Darmstadt. Herstellung der Wand- und Deckenflächen in geglättetem Stuck und Putz, dieser getönt, von Wilhelm Klein, Darmstadt. Blumenvase in Eisen- guß entworfen und ausgeführt von Bildhauer Ferdinand Schneevogt, Düsseldorf. Verschiedene Vasen von der Großh. Keramischen Manufaktur, Darmstadt. Kissen mit gesticktem Ornament ausgeführt von H. Bringer, Darmstadt.

## GEBÄUDE FÜR ANGEWANDTE KUNST

### RAUM 68. WOHNZIMMER.

Entwurf von Jacob Krug, Darmstadt. Ausführung Otto Kunkel, Möbelfabrik, Darmstadt. Das Mobiliar in Kirschbaumholz, poliert, mit Intarsien, bestehend aus Bibliotheksschrank, Kabinettschrank, Tisch, Sofa, zwei Sesseln, drei Stühlen, zwei Hockern, Teetisch. Standuhr mit Werk geliefert von K. Jäger, Darmstadt. Decke, Wandfries und Heizkörperaufsatz ausgeführt in Duroplatten vom Duroplattenwerk Konstanz, G. m. b. H., Konstanz. Intarsien der Möbel und Intarsien-Wandbilder von Robert Macco, Heidelberg. Fensterverglasungen von Rast & Co., Darmstadt. Kamin aus Marmor von Delp & Karn, Mainz. Rauchfang des Heizkörpers und die Beleuchtungskörper vom Gasapparat und Gußwerk Mainz. Stickereien von A. Schiffel, Darmstadt. Silberwaren (Jardiniere, Bonbonniere, zwei Pokale, Teeservice) von M. J. Rückert, Mainz. Oberhessische Töpfereien von der Firma Louis Noack, Hoflieferant, Darmstadt. Wandbehang und Kissen von Fr. M. Stegmayer, Kissen von Fr. L. Goebel, Gemälde von G. Ganß, alle in Darmstadt. Bücher von der Hofbuchhandlung Schlapp, Darmstadt.

### RAUM 69. BIBLIOTHEK.

Entwurf Architekt Otto Fucker, Frankfurt a. M.-Darmstadt. Mobiliar in italienischem Nußbaumholz, braun gebeizt und gewachst, bestehend aus Wandvertäfelung, drei Bücherschränken, vier Bücherschäften, kleinem Schränkchen mit Facetteglas, Schreibtisch, großem Tisch, Abstelltischchen, Mappenständer, Mappenschrank, Chaiselongue, Ecksofa, vier Klubsesseln, ausgeführt von der Firma Eduard Frei, Darmstadt. Wände ausgeführt von der Firma J. A. Hermann & Co., Offenbach a. M. Decke in plastischem Kammputz von derselben Firma. Fußboden, Teppich, Möbelstoff, Wandbespannung, Vorhänge, Portieren von der Firma P. A. Walther, Frankfurt a. M. Beleuchtungskörper (fünf elektrische Deckenbeleuchtungen in Messing mit Facetteglas) ausgeführt von der Firma Schwarz & Weige, Frankfurt a. M. Wandbrunnen in Kupfer ausgeführt von der Firma Ed. Grohe,

## GEBÄUDE FÜR ANGEWANDTE KUNST

Frankfurt a. M. Bücher von der Hofbuchhandlung Schlapp, Darmstadt.

### RAUM 70. FLUR.

Kunstgewerbliche Einzelgegenstände: Töpfereien von Leonhard Bauer, Lauterbach, Valentin Braun und Gg. Huther, Urberach, und Ludwig Keßler, Wieseck (Kreis Gießen). Minimax-Feuerlöschapparat. „Atom“-Vakuumreiniger für Handbetrieb von der Firma Ph. Fuhrmann, Frankenthal.

### RAUM 71. VERBINDUNGSGANG.

Kunstgewerbliche Einzelgegenstände: Vitrine der Firma G. Armbrust, Darmstadt, mit Schmuckgegenständen nach Entwürfen von Professor E. Riegel, Hauptlehrer a. D. Görig und eigenen Entwürfen. Vitrine mit Pferdegeschirr von der Großfeldaer Geschirrfabrik Louis Völzing in Groß-Felda, Oberhessen. Vitrine der Firma R. Müller, Darmstadt, mit Schmuckgegenständen nach Entwürfen von Professor Olbrich, Krug und eigenen Entwürfen. Feuerlöschapparate von der Minimax-Apparate-Baugesellschaft m. b. H., Berlin.

### RAUM 72. FLUR.

Vitrine der Firma J. Merz, vormals L. Schäfer, Darmstadt. Stöcke und Schirme mit Griffen aus Elfenbein, besetzt mit Halbedelsteinen, Schildpatt, Silber und Stahl, sämtlich nach Entwürfen von Architekt Alfred Koch, Darmstadt. Vorhänge von der Hess. Gardinen- und Stickerieimanufaktur H. & L. Portune, Darmstadt. Kunstverglasung von der Firma Rast & Co., Darmstadt. An der Wand Damast- und Jacquard-Tischzeuge der Tischzeugfabrik Oscar Woelm, Schlitz.

### RAUM 73. VORPLATZ.

Mozart-Piano in Eichenholz mit Intarsien (Entwurf Architekt Alfred Koch, Darmstadt), zwei Hocker mit Lederpolster, zwei Standleuchten mit Intarsien und Kupferlichthaltern ausgeführt von der Pianofortefabrik Heinrich Hillgärtner, Pankow bei Berlin. Gegenüber eine Altardecke für die Paulus-

## GEBÄUDE FÜR ANGEWANDTE KUNST

Kirche, Darmstadt, angefertigt von dem Tapissiergeschäft Luise Blum, Darmstadt, nach Entwurf von Architekt Alfred Koch, Darmstadt. Feuerhahn von A. & L. Kling, Darmstadt.

### RAUM 74. SPEISEZIMMER.

Entwurf Architekt Alfred Koch, Darmstadt, Ausführung Ludwig Stritzinger, Möbelfabrik, Darmstadt. Mobilier in dunkel gebeiztem Eichenholz mit Intarsien, bestehend aus Büfett, zwei Glasschränkchen, Anrichte, Speisetisch, acht Stühlen mit Lederpolster, zwei runden Tischchen, Sofa, zwei Blumengalerien, Vorhänge mit Fensterumrahmung. Heizkörperverkleidung aus alt Messing, Deckenbeleuchtungskörper und Wandbeleuchtungskörper geliefert von der Rheinischen Bronzewarenfabrik Schüz & Beringer, Mainz. Auf dem Boden ein Teppich von Ludwig Stritzinger, Darmstadt. Gemälde von Adolf Beyer, Bronzen von N. Pabst, Decke von Frä. M. Stegmayer, alle in Darmstadt. Kissen von Frau Dr. Frank, Lübeck.

### RAUM 75. VORRAUM.

Entwurf Architekt Alfred Koch, Darmstadt, Ausführung Ludwig Stritzinger, Möbelfabrik, Darmstadt, Korbmöbel.

### RAUM 76. HERRENZIMMER.

Entwurf Architekt Alfred Koch, Darmstadt, Ausführung Ludwig Stritzinger, Möbelfabrik, Darmstadt. Mobilier in gebeiztem Eichenholz mit Intarsien, bestehend aus Bücherschrank, Schreibtisch mit Schränkchen, zwei Sofas verbunden mit zwei Schränkchen, die sich in beliebiger Weise umgruppieren lassen, Standuhr, quadratischem Tisch, Rauchtisch, Schreibstuhl, drei Stühlen, Fensterumrahmungen mit Vorhängen, zwei Blumenständern an den Fenstern, zwei Heizkörperverkleidungen. Beleuchtung (zwei kleine elektrische Deckenbeleuchtungskörper, ein elektrischer Pendel) von der Rheinischen Bronzewarenfabrik Schüz & Beringer, Mainz. Türvorhänge, Blumenarrangement, Sofakissen und Decken von der Firma L. Stritzinger, Darmstadt.

## GEBÄUDE FÜR ANGEWANDTE KUNST

### RAUM 77. HERRENZIMMER.

Entwurf und sämtl. Zeichnungen von Arch. K. Stief, Darmstadt. Schreibtisch mit Seitenkästchen, Ecksessel mit Tischchen, Bücherschrank, Ruhebett mit Schränkchen angef. von Frdr. Schäfer, Mühlhausen i. Th. Kamin mit Uhr von W. Weiß, Karlsruhe i. B. Beleuchtungskörper der Decke u. elektr. Stehlampen vom Gasapparat u. Gußwerk, Mainz. Bodenteppiche von Karl Hozák, Berlin, Neuendorfer Smyrnateppichfabrik, Nowawes b. Berlin. Glasservice, oberhess. Bauerntöpfereien und Töpfereien aus der Großh. Keram. Manufaktur von Louis Noack, Darmstadt. Vorhänge der Hess. Gardinen- u. Stickerei-manufaktur H. & L. Portune, Darmstadt. Wandteppich in Stoffapplikation und Kissen von Frau E. Stief, Darmstadt.

### RAUM 78. MUSIKZIMMER.

Entwurf und Detailbearbeitung zu sämtlichen Einrichtungen von Karl Stief, Architekt, Darmstadt. Orchestrelle und Pianola, Klavierstühle von der Choralion Company m. b. H., Berlin, Flügel von Ed. Seiler, Pianofortefabrik, G. m. b. H., Liegnitz, beide vertreten durch Georg Thies Nachf. Leopold Schutter, Darmstadt. Ecknotenschränke und Ecksitze von G. Ehrhardt & Söhne, Darmstadt. Gestickte Wand- und Deckenspannung und Vorhänge von der Hessischen Gardinen- und Stickerei-manufaktur H. & L. Portune, Darmstadt. Deckenbeleuchtungskörper und elektrische Stehlampen vom Gasapparat und Gußwerk, Mainz. Oberhessische Bauerntöpfereien von Louis Noack, Hoflieferant, Darmstadt.

### RAUM 79. VORPLATZ.

Entwurf und Detailbearbeitung zu sämtlichen Einrichtungen von Karl Stief, Architekt, Darmstadt. Pianola-Piano, Notenrollen und Musikschrank, Klavierhocker von der Choralion Company m. b. H., Berlin, vertreten durch Georg Thies Nachf. Leopold Schutter, Darmstadt. Oberhessische Bauerntöpfereien ausgestellt von L. Noack, Darmstadt. Beleuchtungskörper vom Gasapparat und Gußwerk, Mainz. Musikschrank und Sessel von G. Ehrhardt & Söhne, Darmstadt. Gestickte Vor-

## GEBÄUDE FÜR ANGEWANDTE KUNST

hänge von der Hessischen Gardinen- und Stickerie-Manufaktur H. & L. Portune, Darmstadt. In der Vitrine: Schmuckgegenstände von Fr. Böres, Stuttgart, Damengürtel von Fräulein Thümmel, Darmstadt.

### RAUM 80. VORRAUM.

Entwurf Professor Albin Müller, ausgeführt von der Darmstädter Möbelfabrik Georg Schwab, Darmstadt. Das Mobiliar aus ungarischem Eschenholz, naturfarben poliert, besteht aus Kleiderablage, rundem Tisch, Abletisch und Blumentisch. Zwei Rohrsessel von Philipp Wenzel in Babenhausen. Beleuchtungskörper vom Gasapparat und Gußwerk, Mainz.

### RAUM 81. SPEISEZIMMER.

Entwurf Professor Albin Müller, ausgeführt von der Darmstädter Möbelfabrik Georg Schwab, Darmstadt. Das Mobiliar aus dunkelbraun gebeiztem Eichenholz besteht aus Büfett, Anrichte, Gläserschrank, Ausziehtisch, Frühstückstisch, zwei Serviertischen, Standuhr, vier Lehnssesseln, vier Stühlen. Gardinen und Tischdecke, Servietten und große Tischdecke vom Leinenhaus Becker, Darmstadt. Beleuchtungskörper vom Gasapparat und Gußwerk, Mainz. Auf dem Boden Beha-Teppich. Wände mit Linkrusta der Delmenhorster Linoleumfabrik (Ankermarke) bespannt. Tischservice, ebenso die Gläser von Ekerts Nachf. Darmstadt. Zinngegenstände von K. Rittershaus, Darmstadt.

### RAUM 82. EMPFANGSRAUM.

Entwurf Prof. Albin Müller, ausgeführt von der Darmstädter Möbelfabrik G. Schwab, Darmstadt. Das Mobiliar aus deutschem Nußbaumholz mit farbigen Holzeinlagen besteht aus Zierschrank, Notenschrank, Sofa, kleinem Tisch, Büstenstander, Klavierstuhl; Piano von Karl Arnold, Darmstadt. Vorhänge aus Seide von der Darmstädter Möbelfabrik Georg Schwab; Wandbespannung aus Künstlerleinen von derselben. Beleuchtungskörper vom Gasapparat und Gußwerk A.-G., Mainz. Dekorationsstücke von Karl Rittershaus, Darmstadt.



## DER GARTEN PROFESSOR ALBIN MÜLLER

Dieser, von dem Vorbau der Läden und dem Gebäude für Architektur umfaßt, wird im Verein mit einer beide Gebäude verbindenden Pergola nach drei Seiten hin abgeschlossen. Durch die hochstrebende helle Pergola werden die dahinter liegenden Nebengebäude der Nachbargrundstücke verdeckt. Zur Unterscheidung von kleineren Privatgärten ist hier, unter Verzicht auf kleinlichen Zierrat, durch Anlage eines Wasserbassins mit großen Rasenplätzen und Blumenbeeten in einer Farbe auf ruhige Flächenwirkung hingearbeitet. Die an der Stirnwand des Teiches auf glasierten Säulenblöcken errichteten Feuerbecken werden bei nächtlicher Festbeleuchtung die Lohe im Wasser spiegeln.

Die Treppenstufen und Fußwege, ebenso die Treppenwandpfeiler aus Klinkersteinen von der Gailschen Dampfziegelei und Tonwarenfabrik Gießen, die glasierten Säulenblöcke und Quader (eine neue Art großer Terrakottenverblender) sowie die von Professor Albin Müller modellierten Wasserspeier und die dunkelvioletten Glasursteine von der gleichen Firma, die Pergola von der Zimmermeistervereinigung Darmstadt. Bäume und Pflanzen sowie sämtlicher gärtnerischer Schmuck von der Großgärtnerei Henkel, Darmstadt.

# GEBÄUDE FÜR ARCHITEKTUR

Entwurf Professor Albin Müller, Darmstadt, ausgeführt von Bauunternehmer L. Wagner. Der Bau enthält eine Ausstellung von Werken der Baukunst, die von hessischen Architekten entworfen und errichtet sind. Sie sollen dartun, in welcher umfassender Weise auf allen Gebieten der Baukunst sich Hessens Künstler heute betätigen, nicht nur im Lande selbst, sondern auch weit über die Grenzen hinaus. Mit Stolz darf Hessen auf Meister wie den Stadtbaurat von Berlin, Geheimen Baurat Dr.-Ing. Hoffmann oder Geheimen Baurat Dr.-Ing. Messel blicken, die beide in Darmstadt geboren sind. Aber auch in der jüngeren Generation sind die Kräfte lebendig, und noch werden bei fast allen Wettbewerben in Deutschland hessische Architekten unter den Siegern genannt. Die lebendigen Anregungen der Künstlerkolonie machen sich nicht minder bemerkbar wie die gesunden Lehren der Technischen Schulen, vor allem der Hochschule. Die Leistungen des Staates können als geradezu vorbildlich bezeichnet werden. Möge also die Architekturausstellung Zeugnis davon ablegen, wie im Hessenland die Baukunst blüht und welche zahlreiche Hände unermüdlich tätig sind, den guten künstlerischen Ruf Hessens zu erhalten und zu mehren.

Mit Perspektiven, Zeichnungen, Photographien und Modellen sind als Aussteller beteiligt:

BECKER, AUGUST, Großh. Baurat, Gießen.

BERZ, CHR. OTTO, Inh. der Firma Berz & Schwede, Gartenarchitekten, Stuttgart.

BLAUM, ERNST, Darmstadt.

BONATZ, PAUL, Professor, Stuttgart.

EBERHARDT, HUGO, Direktor der Techn. Lehranstalten, Offenbach.

FISCHER, BERNHARD, Gustavsburg b. Mainz.

GEWIN, J. CHR., Darmstadt.

HEIM, CARL, Darmstadt.

HOFFMANN, LUDWIG, Geheimer Oberbaurat, Dr.-Ing. h. c., Berlin.

## GEBÄUDE FÜR ARCHITEKTUR

- HOFMANN, KARL, Geh. Oberbaurat, Professor, Darmstadt.  
KAHM, PHILIPP, Eltville.  
KRAFT, LEONHARD, Reg.-Baumeister, Bad-Nauheim.  
KRUG, JACOB, Darmstadt.  
LENNARTZ, KASPAR, Frankfurt a. Main.  
MAHR & MARKWORT, Darmstadt.  
MESSEL, ALFRED, Geh. Baurat, Dr.-Ing. h. c., Professor, Berlin.  
METZENDORF, HEINRICH, Professor, Bensheim.  
METZLER, GEORG, Stadtbaurat, Worms.  
MÜLLER, ALBIN, Professor, Darmstadt.  
MUSEL, CHRISTIAN, Mainz.  
NEUSCHWENDER, JAKOB, Darmstadt.  
PÜTZER, FRIEDRICH, Professor, Darmstadt.  
SCHÄFER, LEONHARD, Darmstadt.  
SCHEMBS, KARL, Darmstadt.  
SCHMOLL VON EISENWERTH, GUST. TH., Stuttgart.  
STAATSBAUVERWALTUNG, Großh. Hessische.  
SPAHR, WILHELM, Marburg.  
STIEF, KARL, Darmstadt.  
STUMPF, HEINRICH, Darmstadt.  
THYRIOT, FRANZ, Frankfurt.  
VETTERLEIN, ERNST, Professor, Dr.-Ing., Darmstadt.  
WALBE, HEINRICH, Professor, Darmstadt.  
WICKOP, GEORG, Professor, Darmstadt.  
WIENKOOP, ARTHUR, Direktor der Großh. Landesbaugewerkschule, Eberstadt bei Darmstadt.  
ZANG, OTTO und OTTO FRIEDRICH, Darmstadt.

Während der Dauer der Ausstellung gelangen im Gebäude und an mehreren Stellen folgende Zeitschriften regelmäßig zur Auslage:

Architektonische Rundschau (Stuttgart, J. Engelhorn),  
Bauzeitung für Württemberg, Baden, Hessen, Elsaß-Lothringen (Stuttgart),

Der Baumeister (Berlin-München, G. D. W. Callwey),

Der Profanbau (Leipzig, J. J. Arnd),

## GEBÄUDE FÜR ARCHITEKTUR

Der Städtebau (Berlin, Ernst Wasmuth, A.-G.),  
Die Denkmalpflege (Berlin, W. Ernst & Sohn),  
Die Kunst unsrer Heimat (Jugendheim),  
Hohe Warte (Leipzig, Voigtländers Verlag),  
Moderne Bauformen (Stuttgart, Julius Hoffmann),  
Neudeutsche Bauzeitung (Leipzig),  
Zentralblatt der Bauverwaltung (Berlin, W. Ernst & Sohn).

# OBERHESSISCHES AUSSTELLUNGSHAUS

Ausführlicher illustrierter Führer im Hause erhältlich.

**Bauherr:** Gesellschaft zur Errichtung eines oberhessischen Ausstellungshauses in Darmstadt, G. m. b. H. (Sitz Gießen).  
**Aufsichtsrat:** Kommerzienrat L. Heyligenstaedt, Vorsitzender; Weißbindermeister L. Petri, stellvertretender Vorsitzender; Möbelfabrikant F. Brück, Architekt K. Ph. Müller, Kommerzienrat Schaffstaedt, sämtlich zu Gießen. Geschäftsleitung Stadtverordneter H. Winn und Oberlehrer Dr. G. Krausmüller, Gießen. Entwurf des Gebäudes Professor J. M. Olbrich, Darmstadt. An der Innenausgestaltung sind beteiligt: H. Brand, Architekt, Friedberg, H. Burg, Architekt, Gießen, Großh. Regierungsbaumeister F. Kuhlmann, Alsfeld, und Professor J. M. Olbrich, Darmstadt.

Die Gesellschaft wurde zu dem Zwecke gegründet, für die Hessische Landesausstellung ein Ausstellungshaus zu errichten, das nur aus oberhessischem Material und, soweit dies möglich war, nur durch oberhessische Gewerbetreibende erbaut werden sollte. Ebenso sollte in ihm nur das oberhessische Kunstgewerbe zur Ausstellung gelangen.

Die Bauarbeiten wurden von den Nachgenannten ausgeführt: die Erd- und Maurerarbeiten von dem Bauherrn; an der Bausteinlieferung (Basaltlava) sind beteiligt: H. Deibel II., Lollar, Preußisch-hessische Basaltwerke A. G. (Direktor Graff), Kesselbach, Hessische Steinbrüche, G. m. b. H., Londerdorf, und Heinr. Ranft, Beuern. Die Zimmerarbeiten Oberhessische Holzindustrie G. m. b. H., Mücke, Wilhelm Röhrig, Mücke, Karnelka, Hitzkirchen bei Büdingen; die Dachdeckerarbeiten Emil Noll, Gießen; die Bauspenglerarbeiten Georg Appel, Gießen; die Steinbildhauerarbeiten Josef Beer, Gießen; die Außenverputzarbeiten Peter Neeb, Hattenrod; die Vergoldungen Karl Ludwig Leib, Gießen; die äußeren Kunstschlosserarbeiten Martin Dörr, Gießen, Heinrich Schön, Gießen, Heinrich Schmitt II., Grünberg; die Entwässerung August Lemke, Schlitz; Gas- und Wasserleitung Georg Appel, Gießen; elektrische Licht- und Kraftanlage H. Spier

## OBERHESSISCHES AUSSTELLUNGSHAUS

Nachfolger (D. Gemündt), Butzbach; Pflasterarbeiten Johannes Hofmann, Gießen. Das Material für das Pflaster lieferte Joh. Karl sen., Münzenberg; die Dachziegel Gailische Dampfziegelei, Gießen; Kunststeinkübel Jean Dern & Co. (Inhaber O. Gutmann), Gießen; Vasen auf den Pfeilern Großh. Keramische Manufaktur, Darmstadt; Rolläden Fr. Rinn III., Heuchelheim bei Gießen; Heizanlage, Material — Kessel stiftungsweise — Buderus, Lollar; Installation Hch. Schaffstaedt, Gießen. Alle Parkettfußböden (außer Musikzimmer) geliefert von Buderus, Hirzenhain, verlegt von Wilh. Nürnberger, Klein-Linden. Bei dem Innenausbau wurden ausgeführt: die Weißbinderarbeiten von Peter Neeb, Hattenrod; die Anstreicherarbeiten von L. Petri II. u. Chr. Schmidt II., Gießen. Sämtliche Tapeten lieferte Hch. Hochstätter, Gießen; sämtliche Lacke — stiftungsweise — Ernst Diegel, Alsfeld. Es führten aus die Glaserarbeiten in den Räumen 101—109 Heinrich Arnold, Gießen, in den Räumen 110—116 Karl Euler, Gießen; die Schreinerarbeiten in letzteren Valentin Weppler, Alsfeld.

### RAUM 101. VORHALLE.

Entwurf Prof. J. M. Olbrich. Die Türen von Johs. Lenz, Gießen. Die Stuckarbeiten von Reinhard Söhne, Heldenbergen. Die Ampel von Peter Sann, Weitershain.

### RAUM 102. GARDEROBE.

Entwurf Hermann Haas aus Gießen, zurzeit München. Schreinerarbeiten von Wilhelm Ranft, Beuern. Kunstschlosserarbeiten von Karl Krailing, Gießen. Spiegel von Karl Ludwig Leib, Gießen. Vorhänge nach der Vorhalle von Hermann Bücking Söhne, Alsfeld.

### RAUM 103. TOILETTE.

Installation von Georg Appel, Gießen. Wandplättchen geliefert von Sack & Inghardt, Gießen.

### RAUM 104. DIELE.

Entwurf Großh. Regierungsbaumeister F. Kuhlmann, Als-

## OBERHESSISCHES AUSSTELLUNGSHAUS

feld. Schreinerarbeiten von Valentin Weppler, Alsfeld. Kamin nach Entwurf des Architekten Stumpf, Darmstadt. Die Kunstschmiedearbeiten hieran sind ausgeführt von Wigandt & Gräfe, Gießen. Die Fliesen von der Großh. Keramischen Manufaktur, Darmstadt. Teppiche von der Großh. Webeschule, Lauterbach. Stuckdecke von H. Becker (vormals G. Hieronimus), Friedberg. Glaserarbeiten von K. Euler, Gießen. Lustre von Wigandt & Gräfe, Gießen. Das Mobiliar (Tisch, Uhr und drei Sessel) nach Entwurf von H. Burg, Gießen, in Eichenholz ausgeführt von C. Ringshausen, Nidda. Stoffbespannung von F. Stein, Alsfeld. Die Holzschnitzereien ausgef. von Beckert, Alsfeld, Paul Friese, Friedberg, Grandhomme, Schotten, C. Ringshausen, Nidda und P. Weppler, Alsfeld. Knüpftteppich von H. & L. Portune, Darmstadt.

### RAUM 105. MUSIKSAAL.

Entwurf Prof. J. M. Olbrich, Darmstadt. Das Mobiliar in hell Mahagoni mit geschnitzten und vergoldeten Verzierungen sowie mit Intarsien, die Beschläge in Altvergoldung, bestehend aus zwei Sofas, Nischenschrank, Vitrine mit vergoldeter Kasette, zwei Sesseln, drei Stühlen, rundem Tisch und Tischchen, ebenso die Wandverkleidung und Stubentüre ausgeführt von Th. Brück, Gießen. Der Stutzflügel von Schiedmeyer, Stuttgart, ausgestellt von Wilhelm Rudolph, Gießen. Die Stuckdecke von Aug. Großmann, Ober-Erlenbach. Parkettboden von Johs. Lenz, Gießen, nach eigenem Entwurf. Lustre ausgeführt von L. Busch, Mainz, ausgestellt von Ecarius, Gießen. Vorhänge von Th. Brück, Gießen. Kunstverglasungen von Rast & Co., Darmstadt. Dekorative Malerei von H. Brand, Friedberg.

### RAUM 106. HERRENZIMMER.

Entwurf Professor J. M. Olbrich, Darmstadt. Das Mobiliar in hell Natureichen mit profilierten Stäben und Intarsien, schwarz poliert, mit Alt-Messingbeschlägen, bestehend aus Schreibtisch, Sessel, drei Stühlen, zwei Bücherschränken, ein- und dreitürig, Ledersofa mit Nische, Ledersessel, rundem

## OBERHESSISCHES AUSSTELLUNGSHAUS

Tisch, ebenso die Wandbekleidung mit eingebauter Uhr und Stubentüre ausgeführt von Th. Brück, Gießen. Tapete von Heinr. Hochstätter, Gießen. Stuckdecke von Reinhard Söhne, Heldenbergen. Lustre und Zifferblatt der Uhr von Wigandt & Gräfe, Gießen. Vorhänge und Teppiche von Th. Brück, Gießen.

### RAUM 107. SPEISEZIMMER.

Entwurf Professor J. M. Olbrich, Darmstadt. Stuckdecke von Reinhard Söhne, Heldenbergen. Lustre von Heinr. Spier Nachf. (Gemündt), Butzbach. Fenster und Türe nach der Loggia von Johs. Lenz, Gießen. Das Mobilíar ausgeführt von H. Bindewald, Friedberg. Tischtuch und Servietten angefertigt von Gg. Langheinrich, Schlitz (Oberhessen).

### RAUM 108. LOGGIA.

Fußboden von Gebr. Dececco & Ferarin, Gießen. Sitzbänke von Jos. Lenz, Gießen. Korbmöbel von Th. Brück, Gießen.

### RAUM 109. KÜCHE.

Entwurf Großh. Regierungsbaumeister Kuhlmann, Alsfeld. Türen von Ludwig Ranft, Beuern. Möbel von Chr. Seyffarth, Alsfeld. Anrichte von Fr. Drahn, Gießen. Wand- und Bodenplatten von Emil Horst, Gießen. Herd angefertigt von der Ersten Darmstädter Herdfabrik Gebr. Roeder, geliefert von Dürbeck, Gießen. Eisschrank angef. von Hch. Reger, Lich. Vorhänge und Tischdecken von H. & L. Portune, Darmstadt.

### RAUM 110. ELTERN SCHLAFZIMMER.

Entwurf H. Burg, Gießen. Mobilíar von Eichenholz, grau gebeizt, mit Einlagen in Ebenholz und Perlmutter, bestehend aus zwei Betten, zwei Nachttischen, Waschkasten, großem und kleinem Kleiderschrank, zwei Sesseln, zwei Stühlen, Ruhebett, Wandspiegel und zwei kleinen Beistischchen, ausgeführt von Karl Meuer II., Ortenberg (Oberhessen). Die Stoffbespannung der Sessel, Stühle und des Ruhebettes gewebt von F. Stein, Alsfeld. Wandverkleidung von Karl Schäfer Wwe.,



## OBERHESSISCHES AUSSTELLUNGSHAUS

Gießen. Beleuchtungskörper von L. Keßler, Wieseck. Bilderschmuck von Trapp & Münch, Friedberg. Teppiche und Vorlagen von der Groß-Webeschule, Lauterbach. Vorhänge, Bettüberdecke usw. von Stein, Alsfeld. Sämtliche Bettwäsche sowie die Handtücher aus der Weberei Gg. Langheinrich, Schlitz; die Näharbeit ausgeführt vom Leinenhaus Becker, Darmstadt. Stuckdecke ausgeführt von A. Großmann, Ober-Erlenbach.

### RAUM 111. SCHLAFZIMMER.

Entwurf H. Brand, Friedberg. Das Mobiliär in hell Naturhorn, poliert, mit Messingeinlagen, bestehend aus zwei Betten, gepolsterter Bank, zwei Nachttischen, Waschoilette mit Glasschutz auf der Platte, Toilettespiegel, Kleiderschrank, die Innenwände aus Spiegelglas, zwei Stühlen und Toilettesessel, ausgeführt von Th. Brück, Gießen. Beleuchtungskörper von W. Ziegenhain, Gießen. Wandbespannung und Vorhänge von F. Stein, Alsfeld. Waschgarnitur von J. Bach, Gießen. Felle von A. Kretzschmar, Gießen. Über den Betten ein dekoratives Gemälde von H. Brand, Friedberg. Die Stoffdekoration und die Bettdecken von Th. Brück, Gießen. Bettwäsche sowie die Handtücher von der Weberei Gg. Langheinrich, Schlitz; die Näharbeit ausgeführt vom Leinenhaus Becker, Darmstadt.

### RAUM 112. FRÜHSTÜCKSZIMMER.

Entwurf H. Brand, Friedberg. Das Mobiliär, Nußbaum, bestehend aus Schrank, Tisch, Sessel, vier Stühlen, Bank mit Schränkchen, Standuhr, ausgeführt von Metzger & Schlecht, Münzenberg. Die Stuckdecke von Reinhard Söhne, Heldenbergen. Porzellan, Glas und sämtliche Tafeldekoration von J. Bach, Gießen. Farbiges Tischtuch und Servietten angefertigt von Gg. Langheinrich, Schlitz.

### RAUM 113. DAMENSALON.

Entwurf H. Burg, Gießen. Das Mobiliär, bestehend aus Sofa, Sessel, drei Stühlen, Vitrine, Schreibtisch, Tischkommode,

## OBERHESSISCHES AUSSTELLUNGSHAUS

Uhr, Wandschränkchen, Wandbank, ausgeführt von H. Binde-  
wald, Friedberg. Beleuchtungskörper von Wigandt & Gräfe,  
Gießen. Teppich von Bloedner Nachf., Gießen. Stuckdecke  
ausgeführt von A. Großmann, Ober-Erlenbach.

### RAUM 114. TOILETTE.

Installiert von Georg Appel, Gießen. Wandplatten geliefert  
von Sack & Inghardt, Gießen.

### RAUM 115. BAD.

Entwurf H. Burg, Gießen. Ausgeführt von Georg Appel,  
Gießen. Wandplättchen und Fußbodenplatten geliefert von  
Sack & Inghardt, Gießen. Badewanne und Wandverkleidung  
über dem Bad in Porzellanemail von Buderus, Hirzenhain.  
Möbiliar, bestehend aus Ruhebett, Toilettetischchen, Hocker,  
angefertigt von L. Beil, Gießen.

### RAUM 116

#### SCHLAFZIMMER DER TOCHTER.

Entwurf H. Burg, Gießen. Das Möbiliar, Nußbaumholz mit  
Ahorneinlagen, bestehend aus Bett, Nachttisch mit Toilette-  
spiegel, zwei Glasvitrinen, Nähtischchen, zwei Sesseln, zwei  
Stühlen, Schmuckkasten, großem Schrank, angefertigt von  
Metzger & Schlecht in Müenzenberg. Die Stoffbespannung  
von Hermann Bücking Söhne, Alsfeld, ebenso die Vorhänge  
und Bettüberdecke. Beleuchtungskörper von H. Spier Nachf.  
(D. Gemündt), Butzbach. Teppiche und Vorlagen von der  
Großh. Webeschule, Lauterbach. Waschservice von L. Keßler,  
Wieseck. Sämtliche Bettwäsche sowie die Handtücher aus  
der Weberei Gg. Langheinrich, Schlitz; die Näharbeit aus-  
geführt vom Leinenhaus Becker, Darmstadt.

### RAUM 117. FLUR ZUM DACHGESCHOSZ.

Ausgeführt wurden die Treppen von Ludwig Alzbach, Dorf  
Güll. Fußboden und Türen K. Schäfer Wwe., Gießen. Fenster  
Firma Rinn III, Heuchelheim b. Gießen.

## OBERHESSISCHES AUSSTELLUNGSHAUS

### RAUM 118. FREMDENZIMMER.

Entwurf von H. Burg, Gießen. Möbiliar aus massiv Eichenholz, braun gebeizt, bestehend aus Bett, Nachtkasten, Sofa, Ruhesessel, zwei Stühlen, Waschkasten mit Spiegel, Schrank, Tisch, Uhr, Wandbrett, ausgeführt von Gg. Rausch, Schädges b. Lauterbach und Wilh. Zinn, Grebenhain. Keramischer Schmuck und Waschsर्वice L. Keßler, Wieseck. Bettwäsche sowie die Handtücher von der Weberei Gg. Langheinrich, Schlitz; die Näharbeit ausgeführt vom Leinenhaus Becker, Darmstadt. Vorhänge und Bettüberdecke von der Firma F. Stein, Alsfeld. Stoff der Stühle, des Sessels und Sofas gewebt von derselben Firma, bespannt von Heinrich Döll, Sattler in Grebenhain.

### RAUM 119.

Sammelausstellung von Webereien der Firma Hermann Bücking Söhne, Alsfeld.

### RAUM 120.

Sammelausstellung von Töpfereiarbeiten von L. Keßler, Wieseck b. Gießen.

### RAUM 121.

Sammelausstellung von Webereien der Firma F. Stein, Alsfeld.

### RAUM 122.

Sammelausstellung von Eisengußwaren der Firma Buderus, Hirzenhain.

### RAUM 123.

Sammelausstellung von Webereien der Firma Gg. Langheinrich, mechanische Tischzeug- und Leinenwebereien, Schlitz.

# HAUS WAGNER-GEWIN

Bauherr L. Wagner, Baugeschäft in Darmstadt. Architekt J. Chr. Gewin in Darmstadt. — Betr. Verkaufspreis Näheres bei L. Wagner.

Die Baupläne, Werkzeichnungen, Voranschläge und Berechnungen wurden von Architekt J. Chr. Gewin ausgearbeitet. Baumodelle Th. Aldensell, Darmstadt.

Die Bauarbeiten wurden von folgenden Firmen ausgeführt: Erdarbeiten und Maurerarbeiten, Kanalanlagen, Glaserarbeiten, Schreinerarbeiten, Holzverkleidungen, Türen, Fußböden L. Wagner, Darmstadt; Zimmermannsarbeiten Herm. Ruths, Darmstadt; Steinmetzarbeiten P. Karn, Darmstadt; Dachdeckerarbeiten J. Keller, Darmstadt; Dachziegel Carl Ludowici, Jockgrim (Pfalz); Spenglerarbeiten M. Vollrath, Darmstadt; Wasser- und Gasinstallation H. Becker, Darmstadt; innere Stukkateurarbeiten G. Gerlach; Weißbinderarbeiten innen Gg. Eigenbrodt, Darmstadt, außen, Kamäne, Kunststeine Wilh. Klein, Darmstadt; Kunstverglasungen Rast & Co., Darmstadt; Parkettboden J. Glückert, Darmstadt; Rolläden E. Müller, Darmstadt; Schlosserarbeiten Müller & Ober, Darmstadt; Warmwasserheizung Darmstädter Zentralheizungsfabrik H. Fritz, Darmstadt; Holzbildhauerei B. Pitro und H. Fasler, Darmstadt; Küchenherde Gebrüder Röder, Darmstadt; Gärtnerische Arbeiten Großgärtnerei H. Henkel, Darmstadt; Mosaikpflaster für den Brunnen am Garten und am Eingang Georg Konrad Meyer, Roßdorf; Anstrichpulver Robert Murjahn, Ober-Ramstadt. Bildhauerarbeiten des Brunnens Fr. Scheich, Darmstadt; Kunstschmiedearbeiten Müller & Ober, Darmstadt; elektrische Anlage W. Schoeller, Darmstadt.

## RAUM 126. TERRASSE.

Entwurf Architekt J. Chr. Gewin, Ausführung L. Wagner, Baugeschäft, Darmstadt. Terrasse mit Marmorbelag und ebensolchem Sockel von Dyckerhoff & Neumann, Wetzlar, vertreten durch P. Kunze, Darmstadt. Die Decke ruht in den Lisenen an der Wand und auf den Säulen aus Kunststein

## HAUS WAGNER-GEWIN

mit Opaleinlagen, angefertigt von Wilh. Klein, Darmstadt. Die eichene Eingangstüre wird durch eine in Messing gefaßte facettierte Lichtöffnung von Rast & Co., Darmstadt, geziert. Korbmöbel von F. Baudler, Koburg. Relief ausgeführt von H. Sonntal, Darmstadt. Tischdecke von Th. Heyl, früher Diefenbach-Römer, Darmstadt.

### RAUM 127. DIELE.

Entwurf Architekt J. Chr. Gewin, Ausführung L. Wagner. Die Bronzebeschläge der Türen von Gg. Durst Nachf., Frankfurt a. M., obere Füllung mit Messingfacette von Rast & Co., Darmstadt. Eine Bleiverglasung von Rast & Co., Darmstadt. Über dem Kamin aus Fliesen von der Darmstädter Ofenfabrik und Kunst-Keramischen Anstalt K. Weiß, Darmstadt, befindet sich ein Kaminaufsatz und Gewölbe von Gg. Gerlach, Darmstadt. Gehänge von A. Gaertler, Frankfurt-Bockenheim. Der Pitchpinfußboden mit schwarz gebeizten Buchenholzeinlagen ausgeführt von L. Wagner, Darmstadt. Unter der Eichenholztreppe eine eichene Bank von L. Wagner, Darmstadt, darüber drei Ölgemälde, Stühle aus Strohgeflecht und ein Tisch ausgeführt von F. Baudler, Koburg. Schmiedeeiserne Laterne und Deckenbeleuchtungen von Louis Busch, Mainz. Photographien von S. Homann, Darmstadt. Gobelín von Fräulein Joh. Keller, Darmstadt. Die Garderobe und die Toilette ausgeführt von H. Becker, Darmstadt. Teppiche und Gardinen von H. & L. Portune, Darmstadt. Garderobeständer von W. Hublitz, Darmstadt.

### RAUM 128. SALON.

Entwurf Architekt J. Chr. Gewin, Darmstadt. Das Mobiliar: Schrank mit Glasaufsatz, Schreibtisch mit Sessel, zwei Doppelsessel, Tischchen aus rotem Kirschbaumholz — Verkaufspreis 1700 M — ausgeführt von Gg. Roßmann, Eberstadt. Türen- und Fensterbeschläge von Georg Durst Nachfolger, Frankfurt a. M. Parkettfußboden aus Eichenholz mit Einlagen von der Hofmöbelfabrik J. Glückert, Darmstadt. Wandbespannung von G. Kottmann, Krefeld. Standuhr

## HAUS WAGNER-GEWIN

(Preis 80 M) von Georg Karp, Darmstadt. Heizkörper mit Messinggehänge von A. Gaertler, Frankfurt-Bockenheim. Bleiverglasung über dem Tischchen ausgeführt von Rast & Co., Darmstadt. Die Gardinen und Teppich des Salons von H. & L. Portune, Darmstadt. Lustre mit Glas und Kristall von Louis Busch, Mainz. Die Kassettendecke des Erkers von Gg. Gerlach, Darmstadt, in Matt- und Glanzgold von W. Klein, Darmstadt. Die Deckenbeleuchtungen angefertigt von Louis Busch, Mainz. In dem Erkerschrank Elfenbeinschnitzereien von Hauptlehrer i. P. Görig, Darmstadt. Töpferereien aus der Großh. Keramischen Manufaktur, geliefert von der Firma E. Ekerts Nachf., Darmstadt.

### RAUM 129. VERANDA.

Entwurf Architekt J. Chr. Gewin, Ausführung<sup>2</sup> L. Wagner. Der Fußboden ist aus roten Platten hergestellt von der Darmstädter Ofenfabrik und Kunst-Keramischen Anstalt K. Weiß, Darmstadt. Malereien der Brüstung und Decke mit Kassetten von Wilh. Klein, Darmstadt. Korbmöbel: zwei Tische, vier Sessel, Bank und zwei Hocker aus Rohr von der Firma Val. Elsesser, Hamm. Relief von H. Sonntal, Darmstadt. Japanische Rohrmatte geliefert vom Tapetenhaus Karl Hochstätter, Darmstadt. Wandbeleuchtungen von Louis Busch, Mainz. Tischtuch von Theodor Heyl früher Diefenbach-Römer, Darmstadt.

### RAUM 130. WOHNZIMMER.

Entwurf J. Chr. Gewin. Der Pitchpine-Riemenboden mit schwarzem Buchenholzfriese ausgeführt von L. Wagner, Darmstadt. Möbiliar: Eckschrank, Sofa, Bibliothekschrank mit Schnitzereien, offenes Regal mit darauf befindlichem Glasschrank, Ausziehtisch, drei Stühle und Sessel — Verkaufspreis 1900 M — ausgeführt von Kunstschreinerei B. May, Groß-Umstadt. Bleiverglasung über dem Sofa von Rast & Co., Darmstadt. Bücher auf dem Regal aus der Buchhandlung Müller & Rühle, Darmstadt. Teppich und Gardinen von H. & L. Portune, Darmstadt. Kamin mit Aufsatz geliefert

## HAUS WAGNER-GEWIN

von J. Kienzle, Darmstadt. Uhr von Hofuhrmacher Gg. Karp, Darmstadt, sowie zwei Coups von E. Ekerts Nachf., Darmstadt. Das Gehänge von A. Gaertler, Frankfurt-Bockenheim, und die Beschläge von Gg. Durst Nachf. in Frankfurt a. M. Die Tischdecke, Gardinen und Lambrequins angefertigt von H. & L. Portune, Darmstadt. Vier Deckenbeleuchtungen sowie ein Messinglustre von Louis Busch, Mainz. Zimmerdecke von Gg. Gerlach, Darmstadt. Photographien von S. Homann, Darmstadt.

### RAUM 131. SPEISEZIMMER.

Entwurf Architekt J. Chr. Gewin. Das Mobiliar: zwei Wandschränke, das Buffet, dessen Schalter mit der Anrichte in Verbindung steht, Wandschrank, Standuhr, Klavierstuhl, Ausziehtisch, neun Stühle, angefertigt von der Möbelfabrik Georg Ehrhardt & Söhne, Darmstadt — Preis 5900 M —. Oberlicht mit Bleiverglasung aus der Kunstglaserei Rast & Co., Darmstadt. Die Beschläge von Gg. Durst Nachf., Frankfurt a. M. Der Fußboden von L. Wagner, Darmstadt. Die Nußbaumvertäfelung mit Intarsien von Georg Ehrhardt & Söhne, Darmstadt. Das Klavier mit zwei Notenständern von der Pianofortefabrik Karl Arnold, Darmstadt — Preis 1500 M —. Tafelgedeck geliefert von der Firma Theodor Heyl vorm. Diefenbach-Römer, Darmstadt. Eßservice, Porzellan, Jardiniere, Töpfereien von E. Ekerts Nachf., Darmstadt. Das Besteck von der Württemberger Metallwarenfabrik Geislingen, Zweigniederlassung Darmstadt — Preis 400 M —. In der kassettierten Decke befinden sich acht Beleuchtungskörper und ein Lustre, elektrische Lampe auf dem Klavier, ausgeführt von Louis Busch, Mainz. Der Teppich und die Gardinen von H. & L. Portune, Darmstadt. Bilder von der Hofkunst- und Buchhandlung Müller & Rühle, Darmstadt. Zimmerdecke von Gg. Gerlach, Darmstadt.

### RAUM 132. VERANDA.

Entwurf Architekt J. Chr. Gewin, Ausführung L. Wagner. Der Plattenbelag ausgeführt von K. Weiß, Darmstadt. Decke

## HAUS WAGNER-GEWIN

von Wilhelm Klein, Darmstadt. Korbmöbel: zwei Bänke, Tisch, Sessel, Stuhl, von der Korbmöbelfabrik Val. Elsesser, Hamm. Die Beleuchtungskörper geliefert von Louis Busch, Mainz.

### RAUM 133. KÜCHE.

Entwurf Architekt J. Chr. Gewin. Ausführung der Pitchpíneboden von L. Wagner. Bodenbelag und weiße Platten von der Darmstädter Ofenfabrik und Kunst-Keramischen Anstalt K. Weiß, Darmstadt. Möbiliar: Küchenschrank, Spültisch mit Ablaufbrett, Tisch, zwei Stühle, Eckschrank, von Jean Kuntz, Kaiserslautern — Verkaufspreis 420 M —. Geschirr, geliefert von E. Ekerts Nachf., Darmstadt. Herd, weiß emailliert, angefertigt von der Ersten Darmstädter Herdfabrik (Gebr. Roeder). Die Decke und Kaminaufsatz sind von G. Eigenbrodt in Darmstadt ausgeführt. Die Vorhänge von H. & L. Portune, Darmstadt. Beschläge von Gg. Durst Nachf., Frankfurt a. M. Beleuchtungskörper von Louis Busch, Mainz. Uhr von Gg. Karp, Darmstadt. Aluminiumgeschirr von A. Anton, Darmstadt.

### RAUM 134. SPEISEKAMMER.

Entwurf Architekt J. Chr. Gewin, Ausführung L. Wagner. Die Einrichtung: Eckschrank, Gestelle und Anrichte von J. Kuntz, Kaiserslautern, Geschirr von E. Ekerts Nachf., Darmstadt, ausgestellt.

### RAUM 135. FRÜHSTÜCKSZIMMER.

Aus dem Erdgeschoß führt die Eichenholztreppe von L. Wagner, Darmstadt, zu dem Frühstückszimmer in der Diele. Entwurf sämtl. Gegenstände Arch. E. Beutinger, Darmstadt-Heilbronn. Rohrmöbel, bestehend aus Tisch, Sitzbank, Lehnstuhl und Stuhl, Blumenkorb von Val. Elsesser, Hamm (Rheinhausen). Tischdecke und Vorhang in oberhessischer Leinenweberei ausgestellt vom Leinenhaus Becker, Darmstadt, ausgeführt in der Großh. Webschule, Lauterbach. Kaffeeservice und Glaskristallschalen von L. Noacks Nach-



## HAUS WAGNER-GEWIN

folger, Darmstadt. Elektrische Beleuchtungskörper ausgestellt von E. Ekerts Nachf., Darmstadt, ausgeführt von L. Busch, Mainz. Standuhr mit getriebenem Zifferblatt von Professor Riegel, ausgestellt von G. Karp, Darmstadt. Wandbespannung von C. Hochstätter, Darmstadt. Hessische Töpfereien von L. Noacks Nachf., Darmstadt. Die Bleiverglasung des Fensters von Rast & Co., Darmstadt.

### RAUM 136. SCHLAFZIMMER.

Entwurf sämtlicher Gegenstände Architekt Emil Beutinger, Darmstadt-Heilbronn. Mobiliar von Birnbaumholz, poliert, bestehend aus zwei Betten mit angebauten Schränken, Waschoilette mit seitlichen Kleiderschränken, Handtuchgestell und zwei Polsterstühlen — Verkaufspreis 1800 M — ausgeführt von Firma Möbel-Industrie Feidel, Darmstadt, Hügelstraße 13-17. Leinene Vorhänge vom Leinenhaus Becker, Darmstadt. Matratzen, Bettkissen, Daunensteppdecken von Firma Möbel-Industrie Feidel, Darmstadt, Hügelstraße 13-17. Waschgarnitur in Fayence von E. Ekerts Nachf., Darmstadt. Abgepaßter Haargarnläufer von Firma Möbel-Industrie Feidel, Darmstadt, Hügelstraße 13-17. Elektrische Beleuchtungskörper ausgestellt von E. Ekerts Nachf., Darmstadt, ausgeführt von L. Busch, Mainz. Zwei Handleuchter in Messing von Karl Rittershaus, Darmstadt. Bettüberzüge vom Leinenhaus Becker, Darmstadt. Tapeten von C. Hochstätter und tapeziert von der Firma Möbel-Industrie Feidel, Darmstadt.

### RAUM 137. VERANDA.

Fußbodenplatten von Hofl. J. Kienzle, Darmstadt. Die Korbmöbel von G. Seibert, Korbflechter, Hamm<sup>fr</sup> (Rheinessen).

### RAUM 138. HERRENZIMMER.

Entwurf sämtlicher Gegenstände Architekt Emil Beutinger, Darmstadt-Heilbronn. Mobiliar aus graugebeiztem Eichenholz, bestehend aus Schreibtisch mit Lederbezug, Lederschreibsessel, Bücher und Aktenschrank, Ledersofa, Tisch und zwei Lederstühlen, Eckschrank sowie Klubsessel — Verkaufs-

## HAUS WAGNER-GEWIN

preis 1850 M — ausgeführt von Firma Möbel-Industrie Feidel, Darmstadt, Hügelstraße 13-17. Vorhänge vom Leinenhaus Becker, Darmstadt. Oberhessische Töpfereien ausgestellt von L. Noacks Nachf., Darmstadt. Blumendekorationen von der Stauden- und Schnittblumengärtnerei Müller, Darmstadt, Böllenfalltor. Beleuchtungskörper von E. Ekerts Nachf., Darmstadt, ausgeführt von L. Busch, Mainz. Tapeten von C. Hochstätter und tapeziert von der Firma Möbel-Industrie Feidel, Darmstadt. Rauchtischchen in Messing und zwei Blumenständer von Karl Rittershaus, Darmstadt. Perserteppich von Firma Möbel-Industrie Feidel, Darmstadt, Hügelstraße 13-17.

### RAUM 139. BAD.

Entwurf J. Chr. Gewin, Darmstadt, Ausführung des Bodens von L. Wagner, Darmstadt. Fliesen, Bodenbelag und Bad sind ausgelegt und geliefert von Hofl. J. Kienzle, Darmstadt. Badeofen und Douche von H. Becker, Darmstadt.

### RAUM 140. WOHN- UND SPEISEZIMMER.

Entwurf sämtlicher ausgestellten Gegenstände Architekt Emil Beutinger, Darmstadt-Heilbronn. Das Mobilier von Eichenholz, dunkel geräuchert, mit Buchs- und Perlmuttereinlagen, bestehend aus Buffet, Kredenz, rundem Speisetisch, sechs Lederstühlen, Ledersofa mit Umbau, Ecksitz im Erker mit angebautem Seitenschränkchen und kleinem Tisch — Verkaufspreis 2500 M — ausgeführt von Firma Möbel-Industrie Feidel, Darmstadt, Hügelstraße 13-17. Stoffbespannung der Wände von gleicher Firma. Piano in Makassarebenholz mit Intarsien von A. W. Zimmermann, Darmstadt. Tafelgedeck, bestehend aus Porzellanservice, Garnitur Gläser sowie Besteck, ferner einige hessische Töpfereien von E. Ekerts Nachf., Darmstadt. Blumendekorationen von der Stauden- und Schnittblumengärtnerei Müller, Darmstadt, Böllenfalltor. Tischdecke und Servietten in oberhessischem Leinen handgewebt, ausgeführt von der Großh. Webschule, Lauterbach, ausgestellt vom Leinenhaus Becker, Darmstadt. Die Vorhänge vom Leinenhaus Becker, Darmstadt. Beleuchtungs-

## HAUS WAGNER-GEWIN

körper von E. Ekerts Nachf., Darmstadt, ausgeführt von L. Busch, Mainz. Kleine Zimmeruhr von G. Karp, Darmstadt. Bodenbelag sowie Perserteppich von Firma Möbel-Industrie Feidel, Darmstadt, Hügelstraße 13-17.

### RAUM 141. VERANDA.

Fußbodenplatten von Hofl. J. Kienzle, Darmstadt. Die Korbmöbel von V. Köhler, Korbflechter, Hamm (Rheinhausen).

### RAUM 142. WOHNZIMMER.

Entwurf Architekt J. Chr. Gewin, Darmstadt. Das Mobiliar von Kirschbaumholz, poliert, mit Palisanderintarsien, bestehend aus Zierschrank, Sofaumbau mit zwei Seitenschränken, ovalem Tisch, Sofa, Sessel, zwei Polsterstühlen, zwei Hockern, Spieltisch — Verkaufspreis 2350 M — ausgeführt von Firma Möbel-Industrie Feidel, Darmstadt, Hügelstraße Nr. 13-17. Fensterbrüstung mit vorgeschweißtem Banksitz ausgeführt von gleicher Firma. Beleuchtungskörper von Louis Busch, Mainz. Tapeten von C. Hochstätter, tapeziert von der Firma Möbel-Industrie Feidel, Darmstadt. Fenster- und Zimmer- türbeschläge von Gg. Durst, Frankfurt a. M. Uhr von G. Karp, Darmstadt. Bilder von H. Sonntal, Darmstadt. Bücher von Müller & Rühle, Darmstadt. Bestickte Fenstervorhänge auf lichteicht Satin, seidengewebter Türbehang sowie der handgeknüpfte Smyrnateppich von Firma Möbel-Industrie Feidel, Darmstadt, Hügelstraße 13-17.

# KLEINWOHNUNGSKUNST

Die Kollektivausstellung des Ernst Ludwigs-Vereins, hessischen Zentralvereins für Errichtung billiger Wohnungen in Darmstadt, bringt diejenigen Bestrebungen zur praktischen Veranschaulichung, die man unter der Bezeichnung „Kleinwohnungskunst“ zusammenfassen kann. Das unter Leitung des Generalsekretärs des Vereins, Großh. Landeswohnungsinspektor Gretschel, entstandene Unternehmen umfaßt die aus sechs Heimstätten (zwei Zweifamilienhäuser, Doppelhaus für zwei Familien, drei Einfamilienhäuser) bestehende Kleinwohnungskolonie, ferner Modelle, Pläne und Schaubilder von schönen in Hessen bereits ausgeführten Häusern für Minderbemittelte, sowie von Entwürfen, die in dem von dem Verein im Jahre 1905 veranstalteten Wettbewerb zur Erlangung mustergültiger Pläne zu Häusern mit kleinen Wohnungen preisgekrönt, angekauft oder in sonstiger Weise ausgezeichnet sind.

Bei der Errichtung der Kleinwohnungskolonie diente ein Programm als Grundlage, auf welches sich sämtliche Beteiligten geeinigt haben. Danach ist Zweck des Unternehmens die Lieferung des praktischen Nachweises, daß auch beim Bau kleiner Häuser und deren innerer Einrichtung künstlerischem Empfinden ohne besondere Kosten Rechnung getragen werden kann; gleichzeitig soll es zur weiteren Ausbreitung der Wohnungsfürsorgebestrebungen beitragen. Die Kosten für die Häuser und Möbel usw. müssen so bemessen werden, daß sie für weniger bemittelte Personen erschwingbar sind, und zwar dürfen die Baukosten betragen für das Einfamilienhaus höchstens 4000 M, für das Zweifamilienhaus höchstens 7200 M. Die Herstellungskosten der Möbel für Wohnzimmer, Schlafzimmer und Küche, nebst sonstigen Einrichtungsgegenständen, wie Matratzen und Bettzeug, Küchengeschirr, Gardinen, Läufer oder Teppich, dürfen die Summe von 1000 M nicht übersteigen.

Die Hersteller der Möbel sind verpflichtet, zu den von ihnen zu bezeichnenden und in den Häusern aufzulegenden Einheitspreisen, die sich innerhalb der Festsetzungen des Pro-

## KLEINWOHNUNGSKUNST

gramms zu halten haben, jede in der Ausstellung etwa gemachte Bestellung auszuführen.

Die Anlage erhebt mithin sowohl vom sozialen, als auch vom volkswirtschaftlichen und künstlerischen Standpunkte aus Anspruch auf besondere Beachtung.

Der Vorstand des genannten Vereins wurde in der Durchführung des Programms unterstützt von sechs hessischen Großindustriellen, die die Kosten für Erbauung und völlig wohnliche Einrichtung je eines Hauses bereitgestellt haben. Für die Entwürfe der Häuser und Möbel wurden anerkannt tüchtige Architekten gewonnen, die jedem der Häuser sowohl außen wie innen einen eigenen Charakter und Typus gegeben haben. Die Kolonie besteht aus:

### 1. ZWEIFAMILIENHAUS.

Bauherr: Freiherr Heyl zu Herrnsheim, Worms. Architekt: Landesbaugewerkschuldirektor Wienkoop, Eberstadt-Darmstadt.

Das Haus ist für zwei Familien eingerichtet, was äußerlich dadurch zum Ausdruck gebracht worden ist, daß zwei gleichwertige Stockwerke ausgeführt wurden. Im Keller, welcher auf der Ausstellung nicht ausgeführt wurde, befindet sich neben Vorratsräumen eine gemeinschaftliche Waschküche. Die beiden Wohnungen sind getrennt zugänglich. Jede Wohnung hat Wohnküche, größeres und kleineres Zimmer.

Die untere Wohnung hat einen geräumigen überdeckten Vorplatz, das größere der beiden Zimmer ist durch einen erkerartigen Ausbau erweitert, so daß dieser Raum gleichzeitig als Wohn- und Schlafzimmer benutzt werden kann, wie dies in ländlichen Kreisen üblich ist; der daneben liegende kleinere Raum dient der unteren Wohnung als Kinderzimmer. Das Mobilier der unteren Wohnung hat in seiner Ausbildung einen ländlich-bäuerlichen Charakter erhalten unter Berücksichtigung unserer modernen teilweise fabriksmäßigen Herstellungsweise. Die obere Wohnung hat dieselbe Einteilung, nur ist die Küche durch Hinzuziehung des Korridors vergrößert; von derselben kann man direkt auf einen geschützten

## KLEINWOHNUNGSKUNST

Balkon, welcher im Sommer Blumenschmuck erhalten kann, treten. Von den beiden Zimmern ist das größere nur als Wohnzimmer gedacht, das andere als Schlafzimmer. Eine der sich im Dache befindlichen Kammern kann als Schlafzimmer für Kinder eingerichtet werden. Das Mobiliar der oberen Wohnung unterscheidet sich von dem der unteren dadurch, daß es einen einfachen bürgerlichen Charakter erhalten hat. Jede Wohnung hat ihren eigenen kleinen Garten, welcher in der Art der einfachen Bauerngärten gedacht ist und in welchem neben dem Anbau von Gemüse der Besitzer seine Liebe zur Natur durch Anpflanzen von Blumen zum Ausdruck bringen kann. An der Ausführung waren beteiligt: Maurermeister Hch. Sames, Zimmermeister Ad. Krickser, Dachdeckermeister Jean Keller, Spenglermeister Lud. Pohl, Schreinermeister G. H. Bitsch, Schlossermeister St. Riehl, Glasermeister Gg. Seip, Weißbindermeister Fr. Emmel, Kaufmann Ad. Karn für die Tapezierarbeiten, Ofenfabrik J. Kienzle, Hofl., Herdfabrik Gebr. Röder, Großgärtnerei Henkel, alle in Darmstadt. Die innere Einrichtung des Erdgeschosses hat Ph. Merkel in Dalsheim, die des Obergeschosses Hch. Moerschel in Worms gefertigt. Die Farben für die Anstriche der Wände wurden von den Deutschen Amphibolinwerken (Rob. Murjahn) in Ober-Ramstadt geliefert, die Tapezierarbeiten und Vorhänge von Tapezier Gg. Haag, das Linoleum von L. Alter, Hofmöbelfabrik, die Tapeten von Tapetenhaus L. Hochstätter, die Bettenausstattung von Nothnagel & Weiler, die Kücheneinrichtung von O. Nietschmann, Waschservice von W. Krätzing, die Herde von Gebr. Roeder, [die Öfen] von Gg. Koch, alle in Darmstadt.

### 2. ZWEIFAMILIENHAUS.

Bauherr: Firma Dörr & Reinhart, Lederwerke, Worms. Architekt: Georg Metzendorf-Bensheim.

Das Haus ist im Material und in seiner Grundrißform den Wormser und den Verhältnissen der Arbeiter der Firma Dörr & Reinhart angepaßt, eine geschlossene Grundrißform ist durchgeführt, Ausbauten sind streng vermieden. Das Erd-

## KLEINWOHNUNGSKUNST

geschoß ist als Wohnung des Hausbesitzers gedacht, der das Obergeschoß vermietet. Von einem besonderen Zugang zum Obergeschoß konnte unter diesen Verhältnissen abgesehen werden. Ein Zimmer kann an einen Schlafburschen vermietet oder, wenn die untere Familie zahlreich ist, dieser zugewiesen werden.

Über dem Herd der Wohnküche ist eine Ventilation eingebaut, durch welche einerseits die Kochdünste abgesaugt werden, anderseits der Speiseschrank gelüftet wird. Wäschetrog und Spültrog erhalten warmes Wasser vom Herd.

Das Haus soll für 7200 M in Worms errichtet werden. Kostenberechnung und Kostennachweis hierüber sind im Hause ausgelegt.

Die Bauarbeiten wurden von folgenden Firmen ausgeführt: Erd- und Maurerarbeiten Baugeschäft H. Sames, Darmstadt. Steinmetzarbeiten Steinmetzmeister Peter Mayer, Bensheim. Zimmerarbeiten Zimmermeister A. Krickser, Darmstadt. Dachdeckerarbeiten Hofdachdecker Jean Keller, Darmstadt. Ziegellieferung Ziegelei Valentin Graf, Inhaber Friedr. Tacke, Westhofen bei Worms a. Rh. und Ludwig Brack, Ziegeleibesitzer, Auerbach (Hessen). Spenglerarbeiten und Installationen Christian Heling jr., Auerbach (Hessen). Weißbinderarbeiten und Anstreicherarbeiten Karl Eisenmenger, Auerbach (Hessen). Schreinerarbeiten Ludwig Nickels, Schreinermeister, Zwingenberg (Bergstraße), Glaserarbeiten Glasermeister Georg Seip, Darmstadt. Küchenherde Wilhelm Kreß, Herdfabrik, Wertheim a. Main. Kachelöfen F. Nerbel, Mosbach (Baden). Plattenböden Fritz Rückert, Blendsteinfabrik, Weinsheim bei Worms a. Rh. Anstrichpulver Robert Murjahn, Ober-Ramstadt bei Darmstadt. Innenanstrichfarben und Beizen Schifferdecker & Heim, Worms a. Rh. Sämtliche Möbellieferung Philipp Merkel, Möbelfabrik, Dalsheim bei Worms a. Rh. Bettenlieferung M. Steiner & Sohn, Frankenberg i. S. Beleuchtungskörper K. A. Seifert, Mügeln. Beschläge Gg. Durst Nachf., Beschlägefabrik, Frankfurt a. M. Gardinenlieferung Fabriknähschule Dörr & Reinhart, Worms a. Rh. Strohmatten Friedrich, König i. O. Stuhllieferung Ph.

## KLEINWOHNUNGSKUNST

Leinekugel, Stuhlfabrik, Weinheim (Baden). Garteneinfriedigung Volk & Blumb, Zimmermeister, Bensheim. Gartenanlage Großgärtnerei Henkel, Darmstadt.

### 3. EINFAMILIENHAUS.

Bauherr: Fabrikant Ph. Merkel, Dalsheim bei Worms. Architekt: Josef Rings, Darmstadt.

Leitender Gedanke bei der Projektierung der Arbeiterhäuser war der, ein kleines Haus, so wie es den Verhältnissen eines Arbeiters entspricht, zu errichten, dabei aber den Eindruck eines verkleinerten Hauses unter allen Umständen auszuschießen.

Ein Arbeiterhaus darf keine Verkleinerung eines großen Hauses oder gar einer Villa sein, weil seine Größe und Zweckbestimmung ihm ein ganz bestimmtes Gepräge gibt. Da ein Arbeiter nur einige Räume benötigt, so wurden diese nicht auf zwei Stockwerke verteilt, sondern sämtlich in einem Stockwerk untergebracht. Neben den praktischen Vorteilen einer solchen Anlage besteht auch der künstlerische Vorzug des Reichtums an Durchblicken. Der Dachraum, der auf das geringste Maß zurückgedrängt ist, enthält keine Zimmer, sondern nur den Trockenboden. Durch Fortfall von Dachausbauten erhält das Dach eine großzügige einfache Gestalt. In der Vorder- und Rückansicht des Hauses sind die Fenster durch aufgemalte Muster und Blumenkästen zu einem großen Motiv zusammengezogen, um den Maßstab zu unterstützen und einen wirkungsvollen Gegensatz zu der einfachen Dachfläche zu erreichen. Damit bei der geringen Dachbodenhöhe doch ein gutes Verhältnis zwischen Dachfläche und Mauer bestehen bleibe, ist das Dachgesims bis auf die Fenster herabgedrückt. Dies verstärkt auch den Eindruck des Schutzes gegen Wind und Wetter. Die Unteransicht des Hauptgesimses erweitert sich um die Vorhalle, die, als Ruheplatz gedacht, mit einer Bank ausgestattet ist. Die Giebeldreiecke der Seitenansichten sind beschindelt und werden in einem mit dem Rot der Dachziegel zusammengehenden Ton gehalten, während der ockerfarbige Putz sich als breites horizontales Band um



## KLEINWOHNUNGSKUNST

das Haus legt. So wird das Gebäude in zwei Teile: Dach- und Wohngeschoß, geteilt. Gesimse, Fensterrahmen und Blumenkästen sind weiß gestrichen.

Im Grundriß ist das Prinzip der Wohnküche angenommen. Um diese gruppieren sich die andern Räume, so daß die Wohnküche den Kern der Anlage bedeutet, was durch die größere Geschoßhöhe der Küche noch besonders hervorgehoben ist. So ist die Wohnküche als Hauptraum im Mittelpunkt der Anlage gekennzeichnet und alle übrigen Räume schließen sich entsprechend ihrer Bedeutung an. Das Herz des Hauses ist die Wohnecke in der Küche, die, mit dem Herd zusammengebaut, einen gemütlichen Platz bildet, an dem sich die Familie zusammenfindet. Die Stiege ist in die Wohnküche gleichzeitig auch zur Belebung des Raumes eingebaut. Der Abort ist durch eine kleine Waschküche von den übrigen Räumen getrennt. Zwei Stufen vermitteln den Zugang zur Kammer auf der einen Seite der Küche und zum Elternschlafzimmer auf der andern Seite. Diese Räume erhalten dadurch eine gewisse Intimität und Abgeschlossenheit. An dem Ausgang zum Garten an der Hinterfront ist eine kleine Laube angebaut. Die Wände der Kammer, Elternschlafzimmer und Kinderschlafzimmer sind mit einfachen Tapeten bekleidet, während die Küche in einem warmen Ton gestrichen gedacht ist. Die Möbel werden in Tannenholz gefertigt und lackiert.

Die Kosten des Baues betragen 4000 M, die des Bauplatzes (300 qm zu 1,50 M) 450 M, die der Möbel 580 M.

Die Bauarbeiten wurden von folgenden Firmen ausgeführt: Erd- und Maurerarbeiten von H. Sames, Zimmerarbeiten von A. Krikser, Dachdeckerarbeiten von J. Keller, Spenglerarbeiten von L. Pohl, Schreinerarbeiten von G. Thomae, Weißbinderarbeiten von Fr. Emmel, Schlosserarbeiten von Wilhelm Emmel, alle in Darmstadt; Glaserarbeiten von C. Raquet, Worms; Treppe von Bauer & Harty, Nieder-Flörsheim; Kachelofen und Herd von Hofl. J. Kienzle, Darmstadt; Farbe von R. Murjahn, Ober-Ramstadt; Tapeten von Ph. Jungmann, Darmstadt; Möbel von der Möbelfabrik Philipp Merkel,

## KLEINWOHNUNGSKUNST

Dalsheim; Matratzen, Gardinen und Vorhänge von A. Karn, Darmstadt. Tischdecken von H. & L. Portune, Darmstadt.

### 4. DOPPELHAUS.

Bauherr: Firma Dyckerhoff & Söhne, Amöneburg am Rhein. Architekt: Mahr (in Firma Mahr & Markwort), Darmstadt. Das Haus mit zwei Wohnungen ist in ländlicher Umgebung eines Industriebezirkes gedacht.

Beide Wohnungen sind getrennt durch eine vertikale Scheidewand, die das Gebäude in zwei Hälften teilt, wovon eine jede mit Eingang und Treppenhaus versehen ist. Das Erdgeschoß jeder Wohnung enthält: 1. eine Wohnküche mit Spülmaschine und eingebauter Bank mit Familientisch, 2. eine sogenannte „gute Stube“ mit fest eingebauter Sitzgelegenheit. Im Obergeschoß befinden sich zwei Schlafräume, auf dem Treppenpodest der Abort. Die Kellerräume sind gut beleuchtet und geräumig, so daß sie zum Teil als Werkstätte benutzt werden können.

Besonderer Wert wurde auf die Anordnung und zweckentsprechende Ausbildung der zum großen Teil festeingebauten Möbel gelegt, und zwar in möglichster Ausnutzung der Dachschrägen, Nischen und Stellwände.

Die Fundamente sind aus Bruchsteinen, die aufgehenden Umfassungsmauern in Backsteinen, die inneren Trennungswände in Fachwerk, die Decken mittelst Holzbalken mit Stackung und die Dachdeckung als Doppelziegeldach ausgeführt.

Von den äußeren Ansichtsflächen des Gebäudes sind der Sockel und die Treppenhausvorbauten mit Ringfensteinen verblendet, der übrige Teil des Erdgeschosses verputzt und die oberen Giebelflächen geschindelt. Die Fenster sind in Holzrahmen ganz an die Außenfläche der Mauer gerückt. Durch die Verwendung der Materialien in ihrer ureigensten Form in Verbindung mit den durch Putz, Schindelung und Ziegeldeckung erreichten Farbengegensätzen wurde versucht, ein möglichst freundliches Bild dem Beschauer zu geben. Das Gebäude sowie sämtliche vorkommenden Möbel und

## KLEINWOHNUNGSKUNST

Innenausstattung wurde nach den Plänen des Architekten Mahr von der Firma Mahr & Markwort, Darmstadt, ausgeführt.

Die Ausführung der einzelnen Bauarbeiten verteilte sich wie folgt: Erd-, Maurer- und Betonarbeiten Wilh. Ganß & Zimmer, Baugeschäft in Darmstadt; Zimmerarbeiten J. Conr. Mahr, Zimmermeister in Darmstadt; Dachdeckerarbeiten Gebr. Müller, Dachdeckermeister in Darmstadt; Ziegellieferung Heppenheimer Ziegelwerke A.-G.; Spenglerarbeiten Ferd. Franke, Spenglermeister in Roßdorf; Installationsarbeiten derselbe; Glaserarbeiten Wilh. Werner, Glasermeister in Darmstadt; Schreinerarbeiten L. Matthes Nachf. (Schmitt & Hühnergart); Weißbinderarbeiten Wilh. Klein, Hof-Weißbindermeister in Darmstadt; Schindelarbeiten Leonh. Brutt III., Höllerbach i. O.; Schlosserarbeiten Hermann Böffinger, Schlossermeister in Darmstadt; Kachelofen und Plattenbelag von Hoff. J. Kienzle, Darmstadt; Gartenanlage L. Kuhn, Gärtnerei in Darmstadt; Linoleumlieferung L. Alter, Möbelfabrik in Darmstadt.

Statistische Mitteilungen pro Wohnung, d. h. pro Gebäudehälfte: Bebaute Fläche 43,09 qm; umbauter Raum von Keller-sole bis Decke Dachgeschoß 310,60 cbm. Die Gesamtbaukosten betragen 3600 M und verteilen sich auf: 1. den Quadratmeter bebaute Fläche 88,52 M, 2. den Kubikmeter umbauten Raum, von Kellersole bis Dachgeschoßdecke 11,60 M. Die Kosten der Möblierung betragen 1000 M.

### 5. EINFAMILIENHAUS.

Bauherr: Fabrikant C.W. Cloos, Nidda. Architekt: Professor Walbe, Darmstadt, derzeit Rektor der technischen Hochschule.

Bei dem Entwurf des Hauses sind oberhessische Motive berücksichtigt worden, weil ein für Oherhessen passender Typ geschaffen werden sollte. Doch ist dabei den Ansprüchen des Arbeiters der Jetztzeit, ebenso wie der veränderten Technik Rechnung getragen. Der Erbauer ist von dem Gedanken ausgegangen, daß für ein Haus, zu diesem Zwecke und für

## KLEINWOHNUNGSKUNST

diese Gegend bestimmt, das kleine Bauernhaus eben dieser Gegend das beste Vorbild bieten muß. Die Einteilung lehnt sich daher an die bewährte ortsübliche Bauweise an: Hausflur und Küche in unmittelbarer Verbindung mit Vorplatz und Hof fast zu ebener Erde, Wohnräume (unterkellert) etwas höher gelegen. Weder im Innern noch im Äußern ist eine Kunstform angebracht, die nicht der ortsansässige Handwerker nach eigener Erfindung oder auf Grund der örtlichen Überlieferung ohne weiteres selbst ausführen könnte. Der Reiz im Äußeren beruht in der deutlichen, sachgemäßen Unterscheidung zwischen dem massiven Erdgeschoß und dem aus Fachwerk mit Ziegelverkleidung erbauten Dachgeschoß, dessen Balkenlage, nach zwei Seiten weit überstehend, die Wände gegen Schlagregen schützt. Durch diesen Dachüberstand wird für die Räume im Dachgeschoß eine größere Grundfläche gewonnen. Ein Teil der Materialien, die Dachziegel, die Ziegel der Giebelverkleidung, die Steine der Einfriedigungsmauer, der Plattenbelag des Vorplatzes stammen aus Oberhessen, aus einem Steinbruch des Bauherrn zu Michelnaub. Nidda. Folgende Handwerksmeister waren an der Ausführung beteiligt: Maurermeister Heinrich Sames, Zimmermeister Ludwig und Balthasar Storck, Dachdeckermeister Jean Keller (die Dachpfannen entstammen der Ziegelei von Heinr. Weitzel III. Wwe. in Schwabenrod bei Alsfeld), Schlossermeister Heinrich Möser, Glasermeister Friedrich Schulz, Spenglermeister Ludwig Pohl, Schreinermeister Eduard Frei (auch für die Möbel), Weißbindermeister Friedrich Emmel, Kachelofen von Hofl. J. Kienzle, Kochherd von Gebrüder Röder, alle in Darmstadt. Die Malerarbeiten des Innern führte aus Maler Lanz, Frankfurt a. M.; die Umrahmung des Brautkranzes, Vorhänge u. a. fertigte Frau Betty Krieger, Frankfurt a. M.; die Tonwaren lieferte Häfnermeister Georg Gerbig in Schlitz. Der Garten wurde ausgeführt von J. Brommer, Darmstadt.

### 6. EINFAMILIENHAUS.

Bauherr: Fabrikant Wilhelm Opel, Rüsselsheim. Architekt: Professor J. M. Olbrich, Darmstadt.

## KLEINWOHNUNGSKUNST

An Räumen sind in dem Hause untergebracht: ein Vorplatz mit Pergola, ein Vorraum mit Stiegenhaus, eine Küche sowie ein großer Wohnraum. Das Dachgeschoß enthält zwei Schlaf-räume, Bad und Klosett. Das Haus ist unterkellert.

Die Baukosten des Hauses betragen an Ort und Stelle (in Rüsselsheim) höchstens 4000 M, die Kostenberechnung für den Hausbau und für die Möbel liegen in dem Hause auf.

Das Haus ist durchwegs in Bruchsteinen und Ziegeln errichtet von der Firma J. Wagner Nachf. (Inh. Dipl.-Ingenieur Georg Hinkel, Darmstadt). Das Dach ist mit Biberschwanzziegeln gedeckt, die äußeren Flächen sind verputzt. Der Ofen und Küchenherd geliefert von der Firma Karl Thomann, Offenbach a. M. Die Möbel wurden von der Firma Gebr. Schöndorff, Düsseldorf, ausgeführt. Die gärtnerischen Arbeiten rühren von der Großgärtnerei Henkel her.

Sämtliche Häuser liegen um einen freien Platz, der gärtnerisch nach Angaben von Direktor Wienkoop angelegt ist. Der Brunnen in der Mitte des Platzes ist nach Entwurf von Architekt Blaum in Kunststein ausgeführt von W. Klein, Darmstadt. Zu der Ausstellung von Modellen, Plänen usw. haben Beiträge geliefert: Die Gemeinnützigen Baugenossenschaften Bensheim, Gau-Algesheim, Heppenheim und Rüsselsheim, die Firma W. Euler zu Bensheim, die Vereinigte Maschinenfabrik Augsburg und Maschinenbaugesellschaft Nürnberg, A.-G., Zweiganstalt Gustavsburg, Hermann Bausch, Herborn (früher in Darmstadt), Ph. Kahm, Eltville, und Karl Schembs, Darmstadt. Entwurf der Gartenanlage von Direktor A. Wienkoop, des Brunnens von Architekt Blaum, ausgeführt von Wilhelm Klein, sämtlich in Darmstadt.

# DER BERGGARTEN

**Aussteller:** Architekt Ludwig F. Fuchs, Darmstadt.

Der Garten ist seiner Lage nach — am südlichen Abhang eines der letzten Ausläufer des Odenwalds — als Berggarten zu bezeichnen. Die Nivellierung des östlichen Teiles ergab durch Abhub auf der Nordseite und Auftragen dieses Materials auf der Südseite, wozu noch aus der mittleren Zone etwas Erdreich kam, zwei Terrassen und einen versenkten Teil, die sich zu Obstgartenzwecken eignen. Des mangelhaften Bodens wegen (Granit) mußte der versenkte Teil vorerst mit einer Pflanze besetzt werden, die sich zur Gröndüngung eignet. Es wurde hierzu die auch im Ziergarten kultivierte blaue Lupine gewählt. Seitlich der Rundtreppe, am von Laternen flankierten Haupteingang, werden die Böschungen mit dunkelblauen Lobelien bepflanzt. Das versenkte Parterre wird geschmückt von zwei gleichen Zierbrunnen mit schmiedeeisernen Kuppeln.

Durch die oben erwähnte Bodenbewegung ergab sich ein weiterer Höhenunterschied nach dem westlichen, ursprünglichen Gelände zu, das durch eine Futtermauer nach dem vertieften Teil abgegrenzt und gestützt wird. Auf einem bastionartigen Vorbau derselben steht eine von der Firma Hoflieferant Schließmann, Kastel a. Rhein, ausgeführte Laube mit Möbeln aus der Möbelfabrik von A. Ehrhardt & Söhne, Darmstadt. In der Hauptachse dieses ansteigenden, als Ziergarten ausgebauten Teils liegt das achteckige Bassin aus besonders hierzu hergestellten glasierten Formsteinen. In seiner Mitte erhebt sich aus einer von der Firma Gail in Gießen hergestellten Schale ein Springbrunnen. Im weiteren Verlauf führt die Hauptachse nach einer Plastik, die von Carl Huber in Offenbach geschaffen wurde. Auf einer weiteren Terrasse liegt auf Stufen aus bunten Ziegeln das eigentliche Gartenhaus mit grünem Ziegeldach und weißen Gräten. Zur Linken des Häuschens befindet sich das kleine Hecken-theater, das für Kinderspiele benutzt werden soll.

Das Gartenhäuschen enthält noch einen Mosaikboden sowie ein Rabitzgewölbe, von Buchheim & Heister, hier, geliefert,

## DER BERGGARTEN

und Korbmöbel von Val. Elsesser, Hamm in Rheinhessen. An sonstigen Lieferanten für den Garten sind zu erwähnen: Brunnenkuppeln: Seipp & Lederhos, Wixhausen. Brunnensteine: Joh. Cuny, Heubach i. O. Zaun und Bänke: Hoflieferant Schließmann, Atelier für feine Gartenarchitektur, Kastel a. Rh. Sämtliche Messingarbeiten Rheinische Bronzefabrik Schütz & Behringer, Mainz. Sämtliche Ziegelsteine Gailsche Dampfziegelei, Gießen. Spalier Zimmermeister Wittmann, hier. Maurerarbeiten und Herstellung des Bassins Bauunternehmer Ludwig Wagner, hier. Die Bepflanzung lag in den Händen der Großgärtnerei Henkel, hier.

### BLUMENAUSSTELLUNG.

An der Nordseite des Ernst-Ludwigshauses Blumen- und Pflanzenausstellung der Großgärtnerei Henkel, Darmstadt.

# GRABMALKUNST

Ausstellung hessischer und nachbarlicher Grabmalgeschäfte veranstaltet von Dr. W. von Grolman-Wiesbaden.

Kleine Friedhofsabteilungen, von Künstlern eingerichtet, haben schon mehrere der großen Sommerausstellungen der letzten Jahre gebracht, eine durchgreifende Besserung unserer trostlosen Zustände des Grabmalwesens kann aber nur erreicht werden, wenn es gelingt, die den Grabmalhandel beherrschenden Steinmetzfirmen vor den Friedhöfen wieder künstlerischer Arbeit zuzuführen, da immer nur wenige sich direkt an den Künstler wenden werden. Seit Jahren ist der Unterzeichnete als Leiter der „Wiesbadener Gesellschaft für bildende Kunst“ bemüht, dies Ziel zu erreichen. Das seine Bemühungen nicht vergeblich waren, soll die heutige Ausstellung zeigen, deren Objekte keineswegs für diese selbst gearbeitet sind, sondern direkt den Lagern verschiedener Grabmalgeschäfte wie P. Karn, Darmstadt, Hippler und Werner, Worms, Gebr. Wagner, Frankfurt, und C. Roth, Wiesbaden, entnommen sind. Lager dieser Art, für die unsere besten Künstler durch Vermittlung des Unterzeichneten die Entwürfe geliefert haben, zuweilen bis 50 an der Zahl, gibt es jetzt schon in nahezu 20 Städten.

Der Unterzeichnete rechnet es sich zum Verdienst, nachgewiesen zu haben, daß die Frage der Kunst auf dem Friedhofe im wesentlichen eine Materialfrage ist. Nur die Einführung des Granits, dessen übertriebene Härte jede künstlerische Formgebung unmöglich macht, gibt die Erklärung, warum das Grabmal gerade in den letzten 15 Jahren immer tiefer sank, obwohl Architektur und Plastik längst in aufsteigende Bahnen eingetreten waren. Überall, wohin wir kommen, empfängt uns dieselbe monotone Reihe schwarz polierter Obelisken, die frisch gewichsten Öfen nicht unähnlich sind. Durch diese Politur sollte der Mangel an Form verdeckt werden, wobei man übersah, daß der polierte Stein im Freien ganz unkünstlerisch wirkt, weil er niemals sich der Natur einfügt, sondern durch seine viel zu satte Farbe und die spiegelblanken Flächen frostig und nüchtern aus



## GRABMALKUNST

den weichen Tönen und Linien der Umgebung herausfällt. Es muß zugegeben werden, daß der früher fast allein gebräuchliche Sandstein der Verwitterung und unschönem Moosansatz allzu leicht anheimfiel. Aber für ihn ist in den zahlreichen Kalksteinarten ein unserem Klima völlig gewachsener, an Schönheit weit überlegener Ersatz gegeben. Nicht minder glücklich tritt an die Stelle des unsoliden und kreidig wirkenden italienischen Marmors der männlich kräftige und tadellos wetterbeständige weiße „Laaser“. Die Ausstellung zeigt, welche reiche Abwechslung in diesen Steinen möglich ist und wie unendlich wohlthätig die Heiterkeit der hellen Farben den Ernst des Friedhofes freundlich zu mildern vermag.

Auch in der Aufmachung der Grabstätten und des gesamten Gräberfeldes will die Ausstellung anregend wirken. Nach dem Vorgange Graessels sind die Steine auf fortlaufendem Rasenteppich aufgestellt, wodurch die häßliche und kleinliche Unruhe wegfällt, die mit der kastenartigen Umfriedigung der Einzelgräber sich einstellt. Ist aber nicht auch symbolisch genommen diese peinliche Abgrenzung gegen den Nachbar bis über den Tod hinaus etwas gerade für den Christen höchst Unwürdiges?

Möge das Unternehmen — ein Zeugnis des wiedererwachenden Idealismus in den Kreisen der Steinmetzen — dazu beitragen, auch die Kreise für eine würdige Ausschmückung ihrer Grabstätten zu interessieren, denen Zeit und Ruhe oder Gelegenheit fehlt, sich direkt mit den Künstlern in Verbindung zu setzen!

DR. W. VON GROLMAN.

An der Ausstellung der Grabdenkmäler sind nachstehende Firmen beteiligt: Hippler & Werner in Worms mit Familiengrabmal mit seitlichen Urnen und Bronzerelief und einem Grabstein (aus Euvillekalkstein scharriert) mit Majolikaeinsetzung nach Entwurf von E. Haiger, München. Ferner mit einem Grabstein aus Euvillekalkstein mit Inschrifttafel aus getriebenem Kupfer und einem solchen mit Bronzerelief, beide nach Entwurf von E. Haiger, München, das Relief von Hans

## GRABMALKUNST

Schwägerle. Philipp Holzmann, Frankfurt a. M., mit Grabstein aus Muschelkalk mit Kruzifix in Bronze und Grabstein aus rotem Sandstein, beide nach Entwurf von Werz & Huber in Wiesbaden, der Kruzifixus von Bildhauer Seitz, Frankfurt a. M. Peter Karn, Darmstadt, mit Wandgrabmal mit Blumenschale aus Krensheimer Muschelkalk von Fr. Buchner, Würzburg, nach Entwurf von Professor W. Kreis, Dresden. Grabmal in Kreuzform mit schmiedeeisernen Ornamenten aus demselben Material nach Entwurf von Josef Kapp in München. Grabstein mit seitlichen Lorbeerstäben aus demselben Material nach Entwurf von E. Haiger, München, und Grabstein für Reihengrab aus dem gleichen Material nach Entwurf von C. Sattler, München. C. Roth, Wiesbaden, mit Grabsteinen aus Dorlaer Muschelkalk mit Bronzereliefs nach Entwurf von C. Sattler; Grabstein aus Kirchheimer Muschelkalk, Entwurf Dr. M. Landsberg, Berlin; Grabstein für ein Doppelgrab aus französischem Kalkstein nach Entwurf von E. Haiger und Grabstein aus Laaser Marmor nach Entwurf von demselben. Gebrüder Wagner in Frankfurt a. M. mit Grabsteinen aus Muschelkalk nach Entwurf von Dr. Max Landsberg, Berlin; Grabstein mit dekorativen Reliefs, Rosenzweig, aus Wusterhausener Muschelkalk nach Entwurf von Direktor Anton Huber, Flensburg; kleiner Grabstein aus Euville, Entwurf Dr. Max Landsberg und Grabstein für ein Reihengrab, Entwurf C. Sattler.

# RESTAURATIONSGEBÄUDE

Die gleiche Geschlossenheit zeigt das am entgegengesetzten Ende des Ausstellungsgeländes errichtete Restaurationsgebäude, das, mit dem Platanenhain verbunden, diesem den architektonischen Rahmen gibt. Dieser fügt sich in gefälliger Weise hufeisenförmig dem schattigen Hain an, ohne einen Baum oder Ast zu beschädigen. Der zwischen den Baumreihen durchgeführte mittlere Verbindungsbau mit seinen Lauben und springenden Brunnen ist in offener Pfeilerstellung angelegt, um einen freien und heiteren Eindruck der Anlage zu wahren. Beide seitlichen Speiseräume sind mit breiten zusammenklappbaren Glastüren versehen, um die Verbindung zwischen Garten und Innenraum zu betonen.

Entwurf Professor Albin Müller, Darmstadt. Das Dach ist mit Ruberoid gedeckt von der Ruberoid-Gesellschaft m. b. H., Hamburg. Der Linoleum- und Linkrustabelag entworfen von Professor Albin Müller, geliefert von der Delmenhorster Linoleumfabrik (Ankermarke) in Delmenhorst. Kunststeinarbeiten ausgeführt von der Firma Ernst Zehrlaut, Steinfabrik, Mainz-Kastel. Wasserspeier nach Modell von Professor Albin Müller. Verkupferte Zinkeindeckung sowie sämtliche Beleuchtungskörper ausgeführt vom Gasapparat und Gußwerk A.-G., Fabrik aller Arten von Beleuchtungskörpern, kunstgewerbliche Werkstätten für Metallarbeiten, Mainz. Installation von elektrischem Licht, Gas und Wasser sowie der Toiletten von Jakob Nohl, Darmstadt. Küchenherde von Gebr. Röder, Darmstadt.

Entwurf des Haupteingangs Professor Albin Müller, Darmstadt. Kunststeinarbeit ausgeführt von der Firma Ernst Zehrlaut, Steinfabrik, Mainz-Kastel. Figürliche Reliefs modelliert von Bildhauer Huber in Offenbach. Entwürfe des Zugangstors Lukasweg mit Einfriedigung und des Musikpavillons Professor Albin Müller, Darmstadt. Sämtliche Weißbinder- und Zimmerarbeiten von den Vereinigungen der Darmstädter Weißbinder- und Zimmermeister. Kupferblumenkübel auf den Torpfeilern von Spenglermeister Ferd. Franke, Roßdorf. Installation und Beleuchtung von Jakob Nohl, Darmstadt.

# GROSZES GLÜCKERT-HAUS, ALEXANDRAWEG 25

## RAUM 145. ERDGESCHOSZ.

Diele in amerikanisch Pappelholz, weiß lackiert; Speisezimmer in Amerantholz; Salon in Rosenholz; Herrenzimmer in Eichenholz. Sämtliche Entwürfe von Professor J. M. Olbrich, Darmstadt.

## RAUM 146. OBERGESCHOSZ.

Frühstückszimmer in Palisander; Herrenzimmer in Eschenholz; Damenzimmer in Kirschbaumholz; Schlafzimmer in Mahagoniholz. Sämtliche Entwürfe von Professor Albin Müller, Darmstadt.

## RAUM 147. DACHGESCHOSZ.

Frühstückszimmer in Nußbaumholz; Gouvernantenzimmer in amerikanisch Pappelholz, weiß lackiert; Kinderzimmer in amerikanisch Pappelholz, weiß lackiert; Fremdenzimmer in Yellowpine; Studierzimmer in Eichenholz. Sämtliche Entwürfe von Architekt J. Chr. Gewin, Darmstadt.

Sämtliche Stuck- und Malerarbeiten von Otto Stier, Hofzimmermaler, Darmstadt. Beleuchtungskörper und Metallarbeiten vom Gasapparat und Gußwerk, Mainz. Teppiche im Erdgeschoß und Dachgeschoß von der Würzener Teppichfabrik, im Obergeschoß von Nahme & Weiske, Görlitz.

# ANHANG



# HAUS SUTTER

Unter eigener künstlerischer Verantwortung des Architekten.

Bauherr und Architekt: Professor Konrad Sutter, Schloß Lichtenberg im Odenwald. Bauleitung: Architekt W. Kapeller. Atelierarbeiten für Architektur, Garten und Innenräume: W. Kapeller, Esther Claesson, W. Becker.

Die Bauarbeiten wurden von folgenden Firmen ausgeführt: Erd- und Maurerarbeiten Chr. Herdt, Baugeschäft, Ober-Ramstadt; Zimmerarbeiten Gg. Nik. Stühlinger III., Zimmergeschäft und Dampfsägewerk, Reinheim; Steinmetzarbeit Joh. Cuny, Steinbruchbesitzer und Steinmetzmeister, Heubach i. O.; Syenitarbeit Georg Hottes, Granit- und Syenitwerk, Rodau i. O.; Dachdeckerarbeit Karl Klenk und Peter Müller, beide Dachdeckermeister, Ober-Ramstadt; Spenglerarbeit Konrad Würtenberger, Spengler und Installateur, Ober-Ramstadt; Weißbinderarbeit Konrad Bauer, Weißbinder- und Lackierermeister, Ober-Ramstadt; Schlosserarbeit Franz Jacoby, Schlossermeister, Ober-Ramstadt; Schreinerarbeit Philipp Forster & Söhne, Werkstätte für Innenbau, Offenbach a. M.; Glaserarbeit Georg Schulz, Glaserei und Rahmenanfertigung mit mechanischem Betrieb, Darmstadt; Stuck- und Rätzarbeit Wilh. Klein, Hofdekorationmaler und Hofweißbinder, Darmstadt; Estricharbeit, Kanalisation und Installation der Wasser-, Warmwasser-, Gas- und Entstäubungsanlage-Leitung Gebrüder Becker Nachfolger, Installationsgeschäft, Darmstadt; Elektrische Lichtenanlage und Klingelleitung Jakob Nohl, Hoflieferant, Installationsgeschäft, Darmstadt; Aufzug Jakob Baas, Maschinenfabrik, Darmstadt; Zentralheizung (Frischluftheizungssystem) Luftheizungswerke Schwarzhaupt, Spiecker & Co. Nachf., G. m. b. H., Frankfurt a. M.; Rolläden J. H. Reuter Nachf., Inh. Karl Schneider, Rolladenfabrik und Bauschreinerei, Darmstadt; Plattenböden Odenwälder Hartstein-Industrie A. G., Darmstadt; Parkettböden Mechtold & Komatz, Frankfurt a. M.; Schneefanggitter und Metallfüllungen in den Einfriedigungsmauern Maschinen- und Metalltuchfabrik A. G., Abteilung Metallocherei, Raguhn; Anstrichfarben Michael & Dr. Oeh-

## HAUS SUTTER

michen, Hyperolin-Farbwerk, Ober-Ramstadt. Vereinigte Postnebenanschluß- und Hausteleson-Anlagen von der Frankfurter Privat-Telephon-Gesellschaft, G. m. b. H., Frankfurt a. M. (angeschl. a. d. öffentl. Fernsprechnet). Gärtnerrische Arbeiten, Ausführung und Unterhaltung der gärtnerischen Anlagen, Blumenschmuck des Hauses, Bepflanzung der Blumenbalkone Großgärtnerei Henkel, G. m. b. H., Darmstadt. Spalier und Gartenbänke Gg. N. Stühlinger, Reinheim.

### VORBEMERKUNG. BILDERSCHMUCK.

Folgende Werke sind von den Künstlern zur Verfügung gestellt (in den einzelnen Räumen näher bezeichnet): Hans Thoma, Karlsruhe, Landschaft; Wilhelm Trübner, Karlsruhe, Porträt Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs von Hessen und bei Rhein; Wilhelm Trübner, Landschaft; Alice Trübner, Karlsruhe, Stilleben (japanische Puppe); Alice Trübner, Schloß Lichtenberg; Ferdinand Dörr, Rappenu-Karlsruhe, Landschaft; Hermann Goebel, Dormagen a. Rh.-Karlsruhe, Stilleben; Hermann Goebel, Straßenbild; Hans Sutter, Lichtenberg-Karlsruhe, zwei Studienköpfe. — Herr Julius Ganz, Mainz, hat zur Verfügung gestellt: Wilhelm Leibl †, Studienkopf; Max Liebermann, Studienkopf. — Ferner: Aquarelle von Conrad Sutter.

Einzelne in verschiedenen Räumen zum Schmuck aufgestellte Kunstgegenstände sind von der Firma David Reiling, Hoflieferant, Mainz, zur Verfügung gestellt. Die Scheibenvorhänge im ganzen Haus sind von Jacoby & Lang, Mainz.

### RAUM 151. EINGANG.

Eingangstüre und Pendeltüre aus schwarzem Eichenholz von Philipp Forster & Söhne, Offenbach a. M. Bemalung in Hyperolin-Farbe von Michael & Dr. Oehmichen, Ober-Ramstadt, ausgeführt von K. Bauer, Ober-Ramstadt. Ait-silberne Ampel und altsilberne Schutzstangen am Windfang vom Gasapparat und Gußwerk A. G., Mainz.

### RAUM 152. VORRAUM U. KLEIDERABLAGE.

Plattenboden, schwarz-weiß geschacht, von der Odenwälder



## HAUS SUTTER

Hartstein-Industrie, Darmstadt. Linkrusta-Mosaik hergestellt von den Deutschen Linkrustawerken, Pallas-Marke, Gerhard & Co., Höchst a. M. Garderobeständer sowie Tischchen und Hocker, die Schreinerarbeit von C. Müller, König i. O., die Metallarbeit vom Gasapparat und Gußwerk, Mainz. Spiegel, versilbert, von Martin Justin, Mainz.

### RAUM 153. DIELE UND TREPPENHAUS.

Bodenbelag „Webelin“, hygienischer Bodenbelag, deutsches Reichspatent, hergestellt durch die Deutschen Linkrustawerke, Marke Pallas, Höchst a. M. Wandbespannung aus Kochelleinen von Chr. Mendel, Mainz. Bemalung und Stuckdecke von W. Klein, Darmstadt. Dunkelblaues Kamin aus Kacheln von der Darmstädter Ofenfabrik und Kunst-Keramischen Anstalt C. Weiß, Darmstadt, die Messingfassung am darüber befindlichen großen Spiegel, sowie das Messinggitter und der Beleuchtungskörper vom Gasapparat und Gußwerk, Mainz. Treppe in Eichenholz und weiß lackiertes Treppengeländer von Stühlinger, Reinheim. Die durchbrochenen Messingfüllungen im Geländer von der Maschinenbau- und Metalltuchfabrik A. G., Raguhn. Vorhänge von Jacoby & Lang, Mainz.

### RAUM 154. EMPFANGSZIMMER.

Parkettboden von Mechtold & Komatz, Frankfurt a. M. Perserteppich, Vorhänge und Möbelstoff von B. Ganz & Cie., Mainz. Wandbespannung von L. Alter, Darmstadt. Stuckdecke von Wilh. Klein, Darmstadt. Beleuchtungskörper aus Kristall und Goldbronze vom Gasapparat und Gußwerk, Mainz. Die Möbel aus Amarantholz mit weißen Ahorn-einlagen und Bildhauerarbeiten, und zwar das Pianino von H. Arnold, Pianofortefabrik, Kl.-Umstadt; Tisch und Sofa von Heinrich Schohe, Groß-Umstadt; Zierschrank mit aufgesetzten Vitrinen, Notenschrank und Uhr von Gebrüder Lauffer, Schweningen a. N.; Stühle und Sessel von W. Ringwald, Lahr i. B. Goldener Spiegel von Martin Justin, Mainz. Vergoldung an den Möbeln von Pertgen, Darmstadt. Kamin

## HAUS SUTTER

aus weißen Kacheln von der Darmstädter Ofenfabrik und Kunst-Keramischen Anstalt Karl Weiß, Darmstadt. Die vergoldeten Zierraten und Gitter am Kamin vom Gasapparat und Gußwerk, Mainz. Scheibenvorhänge und Kissen von Jacoby & Lang, Mainz. Noten im Notenschränkchen von B. Schotts Söhne, Mainz.

### RAUM 155. HERRENZIMMER.

Parkettboden von Mechtold & Komatz, Frankfurt a. M. Perserteppiche von B. Ganz & Cie., Mainz. Linkrusta-Mosaik hergestellt von den Deutschen Linkrustawerken, Pallas-Marke, Gerhard & Co., Höchst a. M. Stuckdecke von Wilh. Klein, Darmstadt. Die Möbel aus dunkelbraunem Eichenholz, bestehend aus zwei Bücherschränken, dreiteiliger Truhe, Schreibtisch, Spieltischchen und lederbezogenen Klubsesseln von der Hofmöbelfabrik L. Alter, Darmstadt. Beleuchtungskörper vom Gasapparat und Gußwerk, Mainz. Schachspiel in Holz geschnitzt von Bildhauer Heinrich Mühlhäuser, König i. O. Vorhänge und Kissen von Jacoby & Lang, Mainz. Bücher in den Schränken von L. Wilckens, Buchhandlung, Mainz.

### RAUM 156. SPEISEZIMMER.

Parkettboden von Mechtold & Komatz, Frankfurt a. M. Teppich ausgeführt von der Sächsischen Kunstweberei Clavier A. G., Adorf, Vogtland. Die Möbel, und zwar Büffet mit goldgeaderter, schwarzer Marmorplatte und darüber befindlichem großen, dreiteiligen Spiegel, Gläserschrank, Standuhr, Ausziehtisch und sechs Stühle mit Lederbezug, aus gemasertem Nußbaumholz mit schwarzen Intarsien, sowie die großen Vorhänge und die Wandbespannung von L. Alter, Hofmöbelfabrik, Darmstadt. Tischgedeck (Entwurf von Fräulein Liesel Jacoby), sowie einzelne Deckchen von Jacoby & Lang, Mainz. Silberne Bestecke und Jardiniere ausgeführt von M. J. Rückert, Mainz. Porzellan und Gläser, sowie keramische Kunstgegenstände aus dem Lager von Louis Noack, Hoflieferant, Darmstadt. Balkendecke von Stühlinger, Rein-

## HAUS SUTTER

heim. Fünf Beleuchtungskörper sowie Heizungsbekleidung vom Gasapparat und Gußwerk, Mainz.

### RAUM 157. LOGGIA.

Plattenboden von der Odenwälder Hartstein-Industrie A. G., Darmstadt. Bemalung in Hyperolin-Farbe von Michael & Dr. Oehmichen, Ober-Ramstadt, ausgeführt von Konrad Bauer, Ober-Ramstadt. Beleuchtungskörper vom Gasapparat und Gußwerk, Mainz. Bänke, Stühle und Tische von Martin Ritter, Holzwarenfabrik mit Dampftrieb, Brensbach i. O. Kissen und Tischdecke von Jacoby & Lang, Mainz.

### RAUM 158. TERRASSE.

Korbmöbel von Heinrich Eggers, Korbmöbelfabrikation und Korbflechterei, Beerfelden, hess. Odw.

### RAUM 159. KÜCHE.

Plattenboden, schwarz-weiß, von der Odenwälder Hartstein-Industrie A. G., Darmstadt. Wände, weiß gekachelt, von Carl Weiß, Darmstadt. Herd von der Ersten Darmstädter Herdfabrik und Eisengießerei Gebrüder Roeder, Darmstadt. Küchenausstattung aus dem Lager von Philipp Schaaf, Spezialgeschäft für Haus- und Kücheneinrichtungen, Darmstadt. Spülapparat von Gebrüder Becker Nachf., Darmstadt. Eingebaute Schränke und Möbel, als: Regale, Schrank, Bank, Tisch und Stühle in Yellow pine von Philipp Forster & Söhne, Offenbach a. M. Handtücher von Jacoby & Lang, Mainz. Beleuchtungskörper vom Gasapparat und Gußwerk, Mainz. Wandanstrich mit Hyperolin-Farbe von Michael & Dr. Oehmichen, Ober-Ramstadt.

### RAUM 160. ANRICHTE.

Pitchpine-Boden und Anrichtetisch von Philipp Forster & Söhne, Offenbach a. M. Wandanstrich mit Hyperolin-Farbe von Michael & Dr. Oehmichen, Ober-Ramstadt. Beleuchtungskörper vom Gasapparat und Gußwerk, Mainz. Ausstattung von Philipp Schaaf, Darmstadt.

## HAUS SUTTER

### RAUM 161. VORRATSRAUM.

Anstrich mit Hyperolin-Farbe von Michael & Dr. Oehmichen, Ober-Ramstadt. Ausstattung von Philipp Schaaf, Darmstadt.

### RAUM 162. WIRTSCHAFTSZIMMER.

Anstrich mit Hyperolin-Farbe von Michael & Dr. Oehmichen, Ober-Ramstadt. Ausstattung von Philipp Schaaf, Darmstadt.

### RAUM 163. DIENERSCHAFTSBAD.

Anstrich mit Hyperolin-Farbe von Michael & Dr. Oehmichen, Ober-Ramstadt. Badewanne von Gebrüder Becker Nachfolger, Darmstadt.

### RAUM 164. WEINKELLER.

Weinschränke von Philipp Schaaf, Darmstadt.

### RAUM 165. DAMENZIMMER.

Parkettboden von Mechtold & Komatz, Frankfurt a. M. Handgeknüpfter Teppich von Christian Mendel, Mainz. Linkrusta-Wandbelag von Deutsche Linkrustawerke, Marke Pallas, Höchst a. M. Stuckdecke von Wilh. Klein, Darmstadt. Beleuchtungskörper vom Gasapparat und Gußwerk, Mainz. Die Möbel aus Mahagoniholz mit Intarsien aus schwarzem Holz und Perlmutter (Schreibtisch, Schränkchen, Tisch, Teetisch, Sofa, Sessel, Stühle, Spiegel) von der Mainzer Industrie-Halle, Mainz, ausgeführt durch deren Mitglied J. Reuter. Möbelbezüge von Chr. Mendel, Mainz. Silberne Beschläge an den Möbeln, silberne Uhr sowie Schreibtischgarnitur von M. J. Rückert, Silberwarenfabrik, Mainz. Schildpattfächer mit Straußenfedern von G. F. Heim Söhne, Schildpattwarenfabrik, Ober-Ramstadt. Runder Ofen von Karl Weiß, Ofenfabrik, Darmstadt. Metallfüllung vom Gasapparat und Gußwerk, Mainz. Vorhänge von Jacoby & Lang, Mainz.

## HAUS SUTTER

### RAUM 166. SCHLAFZIMMER.

Bodenbelag „Webelin“, hergestellt von Deutsche Linkrustawerke, Marke Pallas, Höchst a. M. Stuckdecke von Wilh. Klein, Darmstadt. Beleuchtungskörper vom Gasapparat und Gußwerk, Mainz. Die Möbel aus Kirschbaumholz mit schwarzer Gliederung, und zwar zwei Betten, großer Spiegelschrank, Nachtschränken, Toilette, Stühle, von G. W. Heil, Fränkisch-Crumbach i. O. Wandbespannung von L. Alter, Darmstadt. Ausstattung der Betten, Vorhänge, Deckchen, Kissen von Jacoby & Lang, Mainz. Teppiche von B. Ganz & Cie., Mainz. Toiletteartikel in Schildpatt von G. F. Heim Söhne, Ober-Ramstadt. Kristallausstattung der Toilette zur Verfügung gestellt von Louis Noack Nachf., Darmstadt.

### RAUM 167. BADEZIMMER.

Roter Plattenboden von der Odenwälder Hartstein-Industrie A. G., Darmstadt. Wände und vertieftes Bad, weiß gekachelt, von Karl Weiß, Darmstadt. Waschtisch mit Spiegel sowie Installation von Gebrüder Becker Nachf., Darmstadt. Anstrich mit Hyperolin-Farbe von Michael & Dr. Oehmichen, Ober-Ramstadt. Beleuchtungskörper vom Gasapparat und Gußwerk, Mainz. Korbsessel von Heinrich Eggers, Beerfelden. Vorhänge, Badeteppich, Badetuch und Kissen von Jacoby & Lang, Mainz.

### RAUM 168. VORZIMMER.

Bodenbelag „Webelin“ von Deutsche Linkrustawerke, Marke Pallas, Höchst a. M. Vertäfelung, eingebaute Schränke, Möbel in gebeiztem Tannenholz von Philipp Forster & Söhne, Offenbach a. M. Teilweise Bemalung des Holzwerkes von Wilh. Klein, Darmstadt. Beleuchtungskörper vom Gasapparat und Gußwerk, Mainz.

### RAUM 169. KINDERWOHNZIMMER.

Bodenbelag und Wandbespannung „Webelin“ von Deutsche Linkrustawerke, Höchst a. M. Erkereinbau und Möbel in gebeiztem Tannenholz von Philipp Forster & Söhne, Offen-

## HAUS SUTTER

bach a. M. Teilweise Bemalung des Holzwerks von Wílh. Klein, Darmstadt. Beleuchtungskörper vom Gasapparat und Gußwerk, Mainz. Bilderbücher und Wandschmuck von Jos. Scholz, Graphische Kunstanstalt und Verlag, Mainz. Vorhänge und Tischdecke von Jacoby & Lang, Mainz.

### RAUM 170. KINDERSCHLAFZIMMER.

Bodenbelag und Wandbespannung „Webelín“ von Deutsche Linkrustawerke, Höchst a. M. Die Möbel, zwei Betten, zwei Nachtschränkchen, Schrank, Waschtisch, drei Stühle, Tisch, von Heinrich Spáth, Rodau i. O. Die weiße Lackierung und Bemalung der Möbel von Wílh. Klein, Darmstadt. Teppiche von B. Ganz & Cie., Mainz. Beleuchtungskörper vom Gasapparat und Gußwerk, Mainz. Ausstattung der Betten, Vorhänge usw. von Jacoby & Lang, Mainz. Ausstattung des Waschtisches von Louis Noack Hoflieferant, Darmstadt.

### RAUM 171—173.

Bodenbelag und teilweise Wandbespannung „Webelín“ von Deutsche Linkrustawerke, Höchst a. M. Anstrich mit Hyperolín-Farbe von Michael & Dr. Oehmichen, Ober-Ramstadt. Beleuchtungskörper vom Gasapparat und Gußwerk, Mainz. In diesen Räumen sind ausgestellt:

„HESSISCHE SPIELSACHEN“. Farbige Holztierfiguren (gesetzlich geschützt, eingetr. Marke) nach Entwurf von Professor Konrad Sutter, Lichtenberg i. Od., ausgeführt in der Hauptsache durch Michael Hörr mit Hilfeleistung von Jac. Diel, je eine Figur ist angefertigt von Philípp Becker und Georg Becker, alle in Niedernhausen i. Od. Bemalung der Figuren ausgeführt von Wílh. Klein, Darmstadt.

Zeichnungen, Pläne, Entwürfe usw. von Professor Sutter.

### RAUM 174. WASCHKÜCHE.

Anstrich mit Hyperolín-Farbe von Michael & Dr. Oehmichen, Ober-Ramstadt. Einrichtung von Philípp Schaaf, Darmstadt.

# I. VERZEICHNIS DER AUSSTELLER

(BEHÖRDEN, FIRMEN, KUNSTGEWEREBETREIBENDE UND HANDWERKER).

Alsfelder Möbelfabrik, G. m. b. H., Alsfeld: Möbel nach Wiener Art i. R. 51.

Alter, Ludw., Hofmöbelfabrik, Darmstadt, Elisabethenstr. 34: Innenausstattung i. d. R. 19, 40, 41, 47, 48, 61, 62, 63, 67, 155, 156; Stoffbespannungen i. d. R. 34, 35, 153, 156, 166; Vorhänge, Teppiche i. d. R. 18, 34, 35, 40, 41, 61, 62, 63, 156; Fußbodenbelag im Zweifamilienhaus des Freiherrn Heylzu Herrnsheim und im Doppelhaus der Firma Dyckerhoff & Söhne, Amöneburg; Verlegung des Linoleums im Gebäude für angewandte Kunst.

Alzbach, Ludw., Zimmermeister, Dorf-Güll: Treppen i. R. 117.

Andreß, L., Hofuhrmacher, Darmstadt, Wilhelminenstr. 21: Uhr i. R. 34.

Anton, A., Darmstadt, Elisabethenstr. 1: Aluminiumgeschirr i. R. 133.

Appel, Georg, Installationsgeschäft, Gießen: Bauspenglerarbeiten und Gas- und Wasserinstallation des Oberhessischen Hauses und i. d. R. 103, 114, 115.

Armbrust, G., Darmstadt: Vitrine mit Schmuckgegenständen i. R. 71.

Arnold, Carl, Pianofortefabrik, Darmstadt, Ecke Erbacher- und Mühlstr.: Phonolaflügel, Konzertharmonium i. R. 47; Salonpiano, eigenes Fabrikat, i. d. R. 82, 131; Meisterspielklavier „Dea“, ausgeführt von Ludwig Hupfeld, A.-G., Leipzig, i. R. 60.

Arnold, Heinrich, Pianofortefabrik, Darmstadt, Mühlstr. 1: Piano i. R. 17; Konzertharmonium i. R. 47.

Arnold, H., Pianofortefabrik, Klein-Umstadt: Piano i. R. 154.

Arnold, Heinr., Glasermeister, Gießen: Glaserarbeiten i. d. R. 101—109.

Arnold, Pius, Steinmetzmeister, Reistenhausen: Steinhauerarbeiten des Portals i. R. 35.

Abmus Sohn, Gg., Dachdeckermeister, Darmstadt: Dachdeckerarbeiten des Gebäudes für freie Kunst.

## VERZEICHNIS DER AUSSTELLER

- Baas, Jak., Mechanische Werkstätte, Darmstadt, Heinheimerstr. 72: Aufzug im Gebäude für freie Kunst und im Hause Sutter.
- Bach, J., Gießen: Waschgarnitur i. R. 111; Porzellan und Glas i. R. 112.
- Basaltwerke A.-G., Linz: Basaltinplatten des Umgangs von R. 11.
- Basaltwerke, Preußisch-hessische, A.-G., Kesselbach: Basaltbausteine des Oberhessischen Hauses.
- Baudler, F., Koburg: Korbmöbel i. d. R. 126, 127.
- Bauer & Harty, Zimmergeschäft, Nieder-Flörsheim: Treppe im Einfamilienhaus der Firma Merkel, Dalsheim.
- Bauer, K., Tünchermeister, Ober-Ramstadt: Weißbinderarbeiten des Hauses Sutter und i. d. R. 151, 157.
- Bauer, L., Kunsttöpfer, Lauterbach: Kunsttöpfereien i. R. 70.
- Becker, Gebr., Installationsgeschäft, Darmstadt, Grafenstr. 27: Installation der Wasser-, Warmwasser-, Gas- und Entstäubungsanlagen, der Kanalisation im Hause Sutter; Spülapparat i. R. 159; Badewanne i. R. 161.
- Becker, G., Holzschnitzer, Niedernhausen i. O.: Holzschnitzerarbeiten i. R. 174.
- Becker, Heinrich, vorm. Fr. Alleborn, Installationsgeschäft, Darmstadt, Brandgasse 2: Wasser- und Gasinstallation im Haus Wagner-Gewin; Garderobe- und Toiletteeinrichtung i. R. 127; Badofen und Dusche i. R. 139.
- Becker, Heinrich, vorm. Georg Hieronimus, Friedberg, Hessen: Stuckarbeiten i. d. R. 12, 104.
- Becker, H. & F., Leinen- und Wäschefabrik, Darmstadt, Wilhelmminenstr. 17: Bettwäsche i. R. 136; Näharbeiten an der Bettwäsche i. d. R. 110, 111, 116, 118; Vorhänge i. d. R. 81, 135, 136, 138, 140; Tischgedecke i. d. R. 81, 135, 140.
- Becker, Philipp, Holzschnitzer, Niedernhausen i. O.: Holzschnitzerarbeiten (Hessische Spielsachen) i. d. R. 171—173.
- Beckert, Kunstschreinerei, Alsfeld: Holzschnitzereien i. R. 104.
- Beer, Jos., Bildhauer, Gießen: Steinbildhauerarbeiten des Oberhessischen Hauses.



## VERZEICHNIS DER AUSSTELLER

- Beil, L., Kunstschreiner, Gießen: Mobilíar i. R. 115.
- Beißbarth & Hoffmann, A.-G., Mannheim-Rheinau: Gartenmöbel i. R. 42 und in den Laubgängen.
- Bergsträßer, Lud., Weißbinder, Darmstadt, Moosbergstr. 60: Stuckarbeiten i. d. R. 45, 46.
- Billertshausen, Gemeinde, Kreis Alsfeld: Gemeindeschulsaal i. R. 29.
- Bindewald, H., Möbelfabrik, Friedberg, Hessen: Mobilíar i. d. R. 52, 53, 54, 113.
- Bingen, Baugewerkschule: Unterrichtsausstellung i. R. 31.
- Bitsch, G.H., Schreinermeister, Darmstadt: Schreinerarbeiten im Zweifamilienhaus des Freiherrn Heyl zu Herrnsheim.
- Bloedner Nachf., Gießen, Teppich i. R. 113.
- Blum, Luise, Tapissiergeschäft, Darmstadt, Ludwigsplatz 8a: Altardecke i. R. 73.
- Böffinger, Hermann, Schlossermeister, Darmstadt, Hügelstr. 63: Schlosserarbeiten im Doppelhaus der Firma Dyckerhoff & Söhne, Amöneburg.
- Böttinger, J., Möbelhandlung, Darmstadt, Hofstallstr. 6: Wandbespannung i. d. R. 1—5, 28, 31—33.
- Borné, L., Hofuhmacher, Darmstadt, Ernst-Ludwigsstr. 25: Normaluhrwerk zur Uhr i. R. 36.
- Brack, Ludwig, Ziegelei, Auerbach i. H.: Ziegel des Zweifamilienhauses der Firma Dörr & Reinhart, Worms.
- Brandstätter, A., & Sohn, Erzgießerei, München: Bronzeuß der Figuren der Brunnen i. d. R. 11, 20.
- Braun, Valentin, Kunsttöpferei, Urberach i. O.: Töpfereien i. R. 70.
- Bringer, H., Kunststickerei, Darmstadt, Wilhelmínenstr. 35: Fensterausstattung, Schreibtischvorlage und Kissen i. R. 22; Wandbespannung und Vorhänge sowie Kissen i. R. 67.
- Brommer, J., Gärtnerei, Darmstadt: Garten des Einfamilienhauses des Fabrikanten Cloos in Nidda.
- Brüchweh, Johanna, Darmstadt: Kissen i. d. R. 1-7; Stickereien an den Schirmen i. R. 60.
- Brück, Th., Möbelfabrik, Gießen: Mobilíarausstattung i. d. R. 105, 106, 111.

## VERZEICHNIS DER AUSSTELLER

- Brühlsche Universitäts-Buch- und Steindruckerei, R. Lange, Gießen: Typographische Erzeugnisse i. R. 24.
- Brutt III., Leonhard, Höllerbach i. O.: Schindelarbeiten im Doppelhaus der Firma Dyckerhoff & Söhne, Amöneburg.
- Buchheim & Heister, Baumaterialien, Darmstadt, Liebigstraße 41: Verlegung des Fußbodens i. d. R. 38, 43; Mosaikboden und Rabitzgewölbe im Gartenhaus des Berggartens.
- Bücking Söhne, Hermann, Alsfeld: Vorhänge i. R. 102; Wandbespannung und Vorhänge i. R. 116; Webereiausstellung i. R. 119.
- Bücking, Rudolf, Alsfelder Leinenweberei, Alsfeld: Vorhänge i. R. 29.
- Buderus, Eisenwerke, Hirzenhain: Parkettfußböden im Oberhessischen Haus, Badewanne und Wandverkleidung in Porzellanemail i. R. 115; Sammelausstellung i. R. 122.
- Buderus, Eisenwerke, Lollar: Heizanlage des Oberh. Hauses. Burgau, Alb., Kunstgießer, Gonsenheim bei Mainz: Guß der Büste i. R. 30.
- Burlon, Gebr., Mosaik-, Terrazzo- und Zementbaugeschäft, Darmstadt: Terrazzoarbeiten im Gebäude für freie Kunst.
- Busch, Louis, Beleuchtungskörperfabrik, Mainz, Pfaffengasse 17: Beleuchtungskörper i. d. R. 19, 30, 40, 41, 46, 47, 48, 56, 57, 58, 62, 132, 133, 135, 136, 138, 140, 142; Deckenbeleuchtungen i. d. R. 127, 128, 130, 131; Heizkörperverkleidung i. R. 19; Lüster i. d. R. 105, 128, 130, 131; Toilettenspiegel und Handtuchständer i. R. 61; Wandbeleuchtung i. R. 129.
- Choralion Company m. b. H., Berlin: Orchestrelle und Pianola i. R. 78; Pianola-Piano i. R. 79.
- Claviez, A.-G., Sächsische Kunstweberei, Adorf, Vogtl.: Webereien i. R. 156.
- Cloos, C. W., Fabrikant, Nidda: Einfamilienhaus.
- Cuny, Joh., Steinbruchbesitzer, Heubach i. O.: Brunnensteine im Berggarten; Steinmetzarbeiten am Haus Sutter.
- Darmstädter Möbelfabrik G. Schwab, Darmstadt, Heidelbergerstr. 129: Möbiliarausstattung i. d. R. 81, 82.

## VERZEICHNIS DER AUSSTELLER

Darmstadt, Haupt- und Residenzstadt: Elektrizitätswerksverwaltung: Beleuchtungsanlage im Gebäude für freie Kunst; Gaswerksverwaltung: Hof-, Weg- und Freitreppenbeleuchtung des Gebäudes für freie Kunst; Städtische Gärtnerei: Gärtnerische Anlagen um das Gebäude für freie Kunst; Tiefbauamt: Straßenherstellungen auf dem Ausstellungsgelände; Vermessungsamt: Vermessungsarbeiten und Geländeaufnahmen für das Gebäude für freie Kunst; Wasserwerksverwaltung: Wasserleitungsanlage in dem Gebäude für freie Kunst.

Däsem, Jos., Stukkateur, Mainz, | Josefstr. 44: Abgüsse der Modelle i. R. 30.

Dececco, Gebr., & Ferarín, Gießen: Fußboden i. R. 108.

Deibel II., H., Lollar: Basaltsteine des Oberhessischen Hauses.

Delmenhorster Linoleumfabrik, Anker-Marke, Delmenhorst: Linoleumbelag in den vom Staat ausgestellten Räumen, insbesondere des Schwurgerichtssaales, der Landgerichtsbibliothek und des Präsidentenzimmers, in sämtlichen Gängen des Gebäudes für angewandte Kunst, in sämtlichen Räumen der Restauration; Linkrusta in den Restaurationsräumen und i. d. R. 59, 81; Linoleumbelag i. d. R. 18, 19, 22.

Delp, Nik., Glasermeister, Mainz: Fenster i. R. 25.

Delp & Karn, Mainz: Kamin aus Marmor i. d. R. 66, 68.

Derichs & Sauerteig, kunstgewerbliche Werkstätten für Holz- und Rohrmöbel, Coburg: Sessel und Blumentisch i. d. R. 38, 43; Rohr- und Holzmöbel i. R. 39.

Dern, Jean, & Comp., Inh. O. Gutmann, Gießen: Kunststeinkübel im Oberhessischen Haus.

Detzer, J., Stuttgart: Kamineinsatz i. d. R. 40, 47.

Deutsch, J., Kassenschrankfabrik, Darmstadt, Neckarstr. 11: Blitzableiteranlage des Gebäudes für angewandte Kunst.

Diederich, Gustav, Generalvertreter der Ruberoid, G. m. b. H., zu Hamburg in Frankfurt a. M., Stiftstr. 6: Dachdeckungs-material der Restauration.

Diegel, Ernst, Alsfeld: Lacke für das Oberhessische Haus.

Diel, J., Holzschnitzer, Niedernhausen i. O.: Holzschnitzereien i. d. R. 171—173.

## VERZEICHNIS DER AUSSTELLER

- Döll, Heincr., Sattler, Grebenhain: Möbel überzogen i. R. 118.
- Dörr, Martin, Schlossermeister, Gießen: Kunstschlosserarbeiten für das Oberhessische Haus.
- Donges, Gg., Eisenbauanstalt, Darmstadt: Eisenkonstruktion des Gebäudes für freie Kunst.
- Dörr & Reinhart, Lederwerke, Worms: Zweifamilienhaus; Fabriknähschule: Gardinen für das Haus.
- Dorfelder, J. B., Billardfabrik, Mainz: Billard i. R. 67.
- Drahn, Fr., Gießen: Anrichte i. R. 109.
- Dürbeck, Gießen: Herd i. R. 109.
- Duroplattenwerk Konstanz, G. m. b. H., Konstanz, Baden: Telephonkabine i. R. 51; Decken und Wände i. d. R. 66, 68.
- Durst, Georg, Nachf., Beschlägefabrik, Frankfurt a. M.: Beschläge im Zweifamilienhaus der Firma Dörr & Reinhart, Worms; Bronzebeschläge der Türen i. d. R. 127, 128, 130, 131, 133, 142.
- Dyckerhoff & Söhne, Portland-Zementfabrik, Amöneburg a. Rh.: Doppelhaus.
- Dyckerhoff & Neumann, Wetzlar: Marmorwerke, Vertreter P. Kunze in Darmstadt, Kaminplatte i. R. 35; Marmorbelag und Sockel der Terrasse des Hauses Wagner-Gewin.
- Eccarius, Installateur, Gießen: Lüster i. R. 105.
- Edelglas-Manufaktur, Großh.: Kunstgläser i. R. 21.
- Egberts, Heincr., Bremen: Gesundheitsklosetts i. R. 14.
- Eggers, Heincr., Korbflechterei, Beerfelden i. O.: Korbmöbel i. d. R. 158, 167.
- Ehrhardt, G., & Söhne, Möbelfabrik, Darmstadt, Feldbergstr. 36: Mobiliar i. d. R. 22, 78, 79, 131; Vertäfelung mit Intarsien i. R. 131.
- Eigenbrodt, Georg, Maler und Weißbinder, Darmstadt, Kiesstr. 9: Innere Weißbinderarbeiten im Hause Wagner-Gewin; Decke und Kamin Aufsatz i. R. 133.
- Eisenmenger, Karl, Weißbindermeister, Auerbach, Hessen: Weißbinder- und Anstreicherarbeiten des Zweifamilienhauses der Firma Dörr & Reinhart, Worms.
- Ekerts, E. Nachf., Inh. L. Geiershöfer, Kristall-, Luxus- und Porzellanwarengeschäft, Darmstadt, Ernst-Ludwigsstr. 12:

## VERZEICHNIS DER AUSSTELLER

Beleuchtungskörper in den Ausstellungssälen und im Turm des Gebäudes für freie Kunst und i. d. R. 135, 136, 138, 140; Zwei Coups i. R. 130; Hessische Töpfereien i. R. 140; Küchengeschirr i. d. R. 133, 134; Töpfereien aus der Großh. Keramischen Manufaktur i. R. 128; Waschservice i. R. 136; Tischservice und Gläser i. d. R. 81, 131, 140.

Elbert, Papierhaus, Hoflieferant, Inh. Heinrich Elbert, Darmstadt, Ernst-Ludwigsstr. 9: Mobilier i. R. 1; Lesetisch und Zeitschriftenablage im Architekturgebäude.

Elsesser, Valentin, Korbflechter, Hamm (Rheinhessen): Korbmöbel i. d. R. 2—5, 12, 37, 129, 132, 135, im Gartenhaus des Berggartens und im Architekturgebäude.

Emmel, Fr., Weißbindermeister, Darmstadt: Weißbinderarbeiten im Zweifamilienhaus des Freiherrn Heyl zu Herrnsheim, Worms, im Einfamilienhaus der Firma Merkel, Dalsheim und im Einfamilienhaus der Firma C. W. Cloos, Nidda.

Emmel, Wilh., Hofschlosser, Darmstadt, Hölgesstr. 9: Balkongitter und Turmeingangstor am Gebäude für freie Kunst; Türbeschläge i. R. 25; Heizkörperverkleidung i. R. 34; Kamingitter i. d. R. 35, 37; Schlosserarbeiten im Einfamilienhaus der Firma Merkel, Dalsheim.

Endner, Friedrich, Hofglasmaler und Kunstglaser, Darmstadt, Kahlertstr. 12: Glasmosaiken im Kamin i. R. 67; Fenster in Goldornamentik i. R. 67.

Erb, C. F., Nachf., Darmstadt: Tischdecke i. R. 42.

Erbach, Großh. Fachschule für Elfenbeinschnitzereien, Unterrichtsausstellung i. R. 28.

Ernst Ludwigs-Verein, Hessischer Zentralverein für Errichtung billiger Wohnungen, unter Mitwirkung von den gemeinnützigen Baugenossenschaften Bensheim, Gau-Algesheim, Heppenheim und Rüsselsheim, der Firma W. Euler, Bensheim, der Vereinigten Maschinenfabrik Augsburg und Maschinengesellschaft Nürnberg, A. G., Zweiganstalt Gustavsburg, der Architekten Jos. Rings, Adalbert Hohmann, Regierungsbauführer Beck, Darmstadt, Hermann Bausch, Herborn, J. Winter, Bensheim, Ph. Kahm, Elt-

## VERZEICHNIS DER AUSSTELLER

- ville u. Karl Schembs, Darmstadt: Kleinwohnungskolonie, Modelle, Pläne.
- Euler, Karl, Gießen: Glaserarbeiten i. R. 104, 110—116.
- Ewald, Fr., Inh. Frommann & Wenz, Installationsgeschäft, Darmstadt, Soderstr. 54: Kupferarbeiten am Gebäude für freie Kunst.
- Felmer, Bernhard, Glasermeister, Darmstadt: Kunstverglasung i. R. 51.
- Fischer, Leonhard, Weißbindermeister, Darmstadt: Weißbinderarbeiten im Gebäude für freie Kunst.
- Forster & Söhne, Philipp, Werkstätten für Innenausbau, Offenbach a. M., Strahlenbergerstr. 135: Möbel i. d. R. 36, 151, 159, 168, 169; Schreinerarbeiten im Hause Sutter; Fußboden und Tisch i. R. 160.
- Fornoff, Fr., Tiefbauunternehmer, Roßdorf: Planierungsarbeiten des Ausstellungsgeländes.
- Frank, Frau Dr. J., Lübeck: Kissen i. R. 74.
- Franke, Ferdinand, Spenglermeister, Roßdorf: Spenglerarbeiten im Gebäude für angewandte Kunst, im Doppelhaus der Firma Dyckerhoff & Söhne, Amöneburg, und Kupferblumenkübel auf den Torpfeilern am Lukasweg.
- Frankfurter Privat-Telephon-Gesellschaft, G.m.b.H., Frankfurt a. M.: Telephonanschluß und Hausteleson im Haus Sutter.
- Frees, Fr. Aug., Mainz: Reliefs i. R. 61.
- Freie Glaserinnungen, Darmstadt: Glaserarbeiten am Gebäude für freie Kunst.
- Glenz, Otto, Erbach i. O.: Elfenbeinschnitzerei i. R. 60.
- Frei, Eduard, Möbelhandlung und Fabrikation, Darmstadt, Karlsstr. 94: Wandvertäfelung i. R. 25; Türen- u. Fensterverkleidung i. R. 51; Möbilarausstattung i. R. 69; Schreinerarbeiten und Inneneinrichtung des Einfamilienhauses des Fabrikanten C. W. Cloos, Nidda.
- Friedrich, Strohmattefabrik, König i. O.: Strohmatte im Zweifamilienhaus der Firma Dörr & Reinhart, Worms.
- Friese, Paul, Friedberg: Holzschnitzereien i. R. 104.
- Fritz, H., Zentralheizungsfabrik, Darmstadt: Heizungsanlage

## VERZEICHNIS DER AUSSTELLER

im Gebäude für freie Kunst; Heizungsanlage im Gebäude Wagner-Gewin.

Fuhr, K., Mechanische Weberei und Säckefabrik, Allenburg, Kreis Alsfeld: Wandbespannstoffe i. d. R. 28, 31, 32, 33; Wandbespannstoffe im Architekturgebäude.

Fuhrmann, Philipp, Werkzeugmaschinen, Frankenthal (Vertreter Geschwind, Darmstadt): „Atom“-Staubsaugapparat i. d. R. 24, 60, 70 und im Oberhessischen Haus.

Funk, Joh., Marmorwerke, Nürnberg: Hauptportal des Gebäudes für freie Kunst.

Gaertler, A., Ofenfabrikant, Frankfurt a. M.-Bockenheim, Adalbertstr. 11: Heizkörper und Messingtreiarbeiten i. d. R. 45, 128; Kamingitter i. d. R. 63, 127, 130.

Gaß'sche Dampfziegelei und Thonwarenfabrik, Gießen: Keramischer Brunnen i. R. 55; Turmkronenverblendziegel am Hauptgebäude für freie Kunst; glasierte Biberschwanzfalzziegel am Gebäude für freie Kunst; Klinkersteine, glasierte Säulenblöcke und Quader im Garten Prof. Albin Müller; Dachziegel des Oberhessischen Hauses; Ziegelsteine im Berggarten.

Gaß, Wilhelm, & Zimmer, Baugeschäft, Darmstadt: Erd-, Mauer- und Betonarbeiten im Doppelhaus der Firma Dyckerhoff & Söhne, Amöneburg.

Ganz, B., & Comp., Teppichhandlung, Mainz, Flachsmarkt: Antiker Perserteppich i. R. 22; Teppiche i. d. R. 25, 67, 153, 155, 166, 170; Vorhänge i. R. 153.

Gasapparat und Gußwerk A.-G., Mainz, Neutor Nr. 3 am Südbahnhof, Fabrik aller Arten Beleuchtungsgegenstände für Gas- und elektrisches Licht, kunstgewerbliche Werkstätten für Metallarbeiten: Beleuchtungskörper i. d. R. 12, 34, 35, 45, 51, 66, 68, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 154, 155, 156, 157, 159, 160, 165, 166, 167, 168, 169, 170, 171; Kronleuchter i. R. 16; Beleuchtungskörper- und Heizkörperverkleidung i. d. R. 20, 153; Beleuchtungskörper im Restaurationsgebäude; verkupferte Zinkeindeckung am Restaurationsgebäude; Beleuchtungskörper im Glückertaus; Ampel i. R. 151; Metallarbeiten i. d. R. 152, 154, 165.

## VERZEICHNIS DER AUSSTELLER

- Geider, Karl, Dachdeckermeister, Darmstadt: Dachdeckerarbeiten am Gebäude für freie Kunst.
- Georg, Jakob, Darmstadt: Patentbeleuchtungsapparat „Auxiliator“ i. d. R. 60, 72, 73.
- Gerbig, Gg., Hafnermeister, Schlitz: Tonwaren im Einfamilienhaus von der Firma C. W. Cloos, Nidda.
- Gerhard & Co., Deutsche Linkrustawerke, Höchst a. M.: Linkrustamosaik i. R. 152; Bodenbelag i. d. R. 153, 155, 166, 168, 169, 170, 171; Wandbelag i. d. R. 165, 169, 170.
- Gerhardt, Jakob, Offenbach a. M., Frankfurterstr. 30: Vorhänge i. R. 36.
- Gerlach, Gg., Stukkateur, Darmstadt: Stuckarbeiten i. d. R. 20, 44, 64, 65; Stuckarbeiten im Haus Wagner-Gewin; Kaminaufsatz und Gewölbe i. R. 127; Kassettendecke i. R. 128; Decke i. d. R. 130, 131.
- Germann, Jacob, Schreiner, Darmstadt, Karlsstr. 20: Mobilíar i. d. R. 34, 35.
- Gerster II., Jakob, Bau- und Möbelschreinerei, Mainz, Mauritzenplatz 2: Kassettierte Decke i. R. 16.
- Gerstung, Wílh., Graphische Kunstdruckerei, Offenbach a. M.: Typographische Erzeugnisse i. R. 25.
- Gesellschaft für Öl- und Fettindustrie, Charlottenburg: Westrumit für Staubverhinderung und Reinigung der Ausstellungsräume.
- Giesel, Ed., Posamentenfabrik, Mainz, Heidelbergerfaßgasse 16<sup>1/10</sup>: Kissen und Vorhänge i. R. 30.
- Gievers, Ludw., Steinmetz, Darmstadt: Steinbildhauerarbeiten am Gebäude für freie Kunst.
- Goebel, Frí. L., Darmstadt: Kissen i. R. 68.
- Glenz, Elfenbeinschnitzer, Erbach: Elfenbeinpokal i. R. 46.
- Glückert, J., Hofmöbelfabrik, Darmstadt, Bleichstr. 29—31: Parkettfußboden, Vertäfelung und Türen i. R. 1; Türen und Schalter i. R. 12; Mobilíarausstattung i. d. R. 20, 44, 56, 57, 58, 59, 64, 65 und im Glückert-Haus; Parkettböden im Gebäude für freie Kunst, im Haus Wagner-Gewin und Eichenholzvertäfelung in der Empfangshalle des Gebäudes für freie Kunst.



## VERZEICHNIS DER AUSSTELLER

- Graf, Valentin, Ziegelei, Inh. Friedr. Jacke, Westhofen bei Worms: Ziegel des Zweifamilienhauses der Firma Dörr & Reinhart, Worms.
- Grandhomme, Kunstschreiner, Schotten: Holzschnitzarbeiten i. R. 104.
- Grasenick, W., Malermeister, Bad-Nauheim: Stuckarbeiten i. d. R. 52, 53, 54, 56, 57, 58.
- Grohe, Ed., Frankfurt a. M.: Wandbrunnen in Kupfer i. R. 69.
- Großmann, Aug., Ober-Erlenbach, Stuckdecke i. d. R. 105, 110, 113.
- Haag, Gg., Tapezier, Darmstadt: Tapezierarbeiten u. Vorhänge im Zweifamilienhaus des Freiherrn Heyl zu Herrnsheim.
- Helène, Jos., Weißbindermeister, Darmstadt: Weißbinderarbeiten im Hochzeitsturm.
- Heil, G. W., Möbelfabrik, Fränkisch-Crumbach i. O.: Mobilien i. R. 166.
- Heling, Ch., jun., Spengler, Auerbach (Hess.): Spenglerarbeiten im Zweifamilienhaus der Firma Dörr & Reinhart, Worms.
- Heim, G. F., Schildpattwarenfabrik, Ober-Ramstadt: Schildpattwaren i. d. R. 165, 166.
- Heiner & Stier, Weißbindermeister, Darmstadt: Weißbinderarbeiten im Gebäude für freie Kunst; Stuckarbeiten im Gebäude für freie Kunst.
- Henkel Großgärtnerei, G. m. b. H., Darmstadt: Blumenschmuck i. d. R. 23, 42, 48, gärtnerische Anlage und Unterhaltung sämtlicher Gärten des Ausstellungsgeländes, des Gartens der Zweifamilienhäuser des Freiherrn Heyl zu Herrnsheim, Worms, und der Firma Dörr & Reinhart, Worms, des Einfamilienhauses der Firma Opel, Rüsselsheim, des Hauses Wagner-Gewin und des Hauses Sutter; Bepflanzung des Berggartens Fuchs; Blumenausstellung an der Nordseite des Ernst-Ludwigshauses.
- Heppenheimer Ziegelwerke, Heppenheim a. d. B.: Ziegel des Gebäudes für angewandte Kunst, des Doppelhauses der Firma Dyckerhoff & Söhne, Amöneburg.
- Herbert'sche, Joh. Conr., Hofbuchdruckerei Nachf. Dr. Adolph Koch, Darmstadt: Typographische Erzeugnisse i. R. 24.

## VERZEICHNIS DER AUSSTELLER

- Herdt, Chr., Baugeschäft, Ober-Ramstadt: Erd- und Maurerarbeiten im Haus Sutter.
- Hermann, J. A., & Co., Weißbindergeschäft, Offenbach a. M.: Wände und Decke i. R. 69.
- Hessische Bureaumöbelfabrik, Vereinigte Spezialgeschäfte für Bureaubedarf, G. m. b. H., Groß-Karben (Kr. Friedberg): Möbiliarausstattung i. R. 1.
- Hessische Steinbrüche, G. m. b. H., Londorf: Basaltbausteine des Oberhessischen Hauses.
- Heyl zu Herrnsheim, Freiherr, Worms: Zweifamilienhaus.
- Heyl, Theodor, Tuch- und Manufakturgeschäft, Darmstadt, Ludwigsstr. 1: Tischdecke i. d. R. 126, 129, 131.
- Heyl, Peter, Darmstadt, vorm. Martenstein & Josseaux, Betongeschäft: Betonarbeiten des Gebäudes für freie Kunst.
- Hillgärtner, Heinrich, Pianofortefabrik in Pankow bei Berlin, Uckermarkstr. 176: Piano i. R. 73.
- Hippler & Werner, Steinmetzmeister, Worms: Ein Familiengrabmal und drei Grabsteine.
- Hirz, J., Werkstätte für Kunstverglasung in Gießen: Fenster in Bleiverglasung i. d. R. 11, 12.
- Hochstätter, Heinr., Gießen: Tapeten im Oberhessischen Haus.
- Hochstätter, Tapetenhaus, Darmstadt, Elisabethenstr. 29: Salubratapeten i. R. 62; japanische Rohrmatte i. R. 129; Tapeten im Zweifamilienhaus des Freiherrn Heyl zu Herrnsheim und i. d. R. 136, 138, 142; Wandbespannung i. R. 135.
- Hörr, M., Holzschnitzer, Niedernhausen i. O.: Holzschnitzarbeiten i. R. 174.
- Hösel, Heinrich, Stuttgart: Gardinen und Stickereien i. d. R. 45, 46, 47, 61, 62.
- Hofgärtnerei, Großh., Darmstadt: Pflanzenschmuck i. d. R. 38, 43, 55 und auf den durch die Ausstellung ziehenden Wegen.
- Hofmann, Joh., Gießen: Pflasterarbeiten im Oberhessischen Haus.
- Hoffmann, Georg, Baumaterialien, Frankfurt: Wieslocher Idealfalzziegel i. R. 11.

## VERZEICHNIS DER AUSSTELLER

- Hohmann, H., Hof-Buch- und Steindruckerei, Darmstadt: Typographische Erzeugnisse i. R. 24.
- Holzmann, Ph., Steinmetzmeister, Frankfurt a. M.: Zwei Grabsteine.
- Homann, Susanne, Photographin, Darmstadt, Bismarckstraße 21: Aufnahmen hessischer Städtebilder im Architekturgebäude; Photographien i. d. R. 127, 130.
- Horch & Co., Möbelfabrik, Neu-Isenburg: Tür und Fenster i. R. 39; Mobilier i. d. R. 49, 50.
- Horst, Emil, Gießen: Wand- und Bodenplatten i. R. 109.
- Hottes, Gg., Granit- und Syenitwerk, Rodau i. O.: Syenitarbeiten am Haus Sutter.
- Hublitz, W., Darmstadt: Garderobeständer i. R. 127.
- Huther, Georg, Kunsttöpferei, Urberach: Töpfereien i. R. 70.
- Hyperolin-Farbwerke, Michael & Dr. Oehmichen, Ober-Ramstadt: Anstrichfarben des Hauses Sutter.
- Jacobi, Franz, Schlossermeister, Ober-Ramstadt: Schlosserarbeiten am Haus Sutter.
- Jacoby & Lange, Tapissiergeschäft, Mainz: Alle Scheibenvorhänge im Hause Sutter; Vorhänge und Kissen i. d. R. 169, 170; Tischgedeck und Decken i. d. R. 156, 157; Handtücher i. R. 159; Badetuch und Bettenausstattung i. R. 166.
- Jacobi IV., Philipp, Glasermeister, Darmstadt: Dreiteiliges Fenster i. R. 22.
- Jäger, K., Uhrenhandlung, Darmstadt, Rheinstr.: Standuhr i. R. 68.
- Ibach, Rud., Hofpianofabrik, Barmen: Flügel i. R. 40.
- Jordan, Karl, Hoflieferant, Schirmfabrik, Darmstadt, Ernst-Ludwigsstr. 24: Vitrine mit Schirmen und Schirmgriffen i. R. 15.
- Jung, J., Kunstschlosserei, Worms: Heizkörperverkleidung i. R. 12.
- Jung, Philipp, Kunstschlosser, Worms: Blumenständer i. R. 12.
- Jungmann, Ph., Tapetenhandlung, Darmstadt: Tapeten im Einfamilienhaus der Firma Merkel, Dalsheim; Linoleumarbeiten im Gebäude für freie Kunst.
- Justin, Martin, Mainz: Spiegel i. R. 154.

## VERZEICHNIS DER AUSSTELLER

- Kahrhof, Karl, Schreinermeister, Darmstadt: Schreinerarbeiten an dem Heizkörpervorsetzer im Gebäude für freie Kunst.
- Karl, Joh., sen., Münzenberg: Pflastersteine im Oberhessischen Haus.
- Karn, Ad., Kaufmann, Darmstadt: Tapezierarbeiten im Zweifamilienhaus des Freiherrn Heyl zu Herrnsheim, Worms; Matratzen, Gardinen, Vorhänge im Einfamilienhaus der Firma Merkel, Dalsheim.
- Karn, Peter, Steinmetz, Darmstadt: Ein Wandgrabmal und drei Grabsteine; äußere Sandsteinarbeiten am Turm; Steinmetzarbeiten am Haus Wagner-Gewin.
- Karnelka, Zimmermeister, Hitzkirchen: Zimmerarbeiten am Oberhessischen Haus.
- Karp, Gg., Darmstadt: Uhren i. d. R. 128, 130, 133, 135, 140, 142.
- Kaus, Karl, Dachdeckermeister, Darmstadt: Dachdeckerarbeiten am Gebäude für freie Kunst.
- Keller, Jean, Dachdeckermeister, Darmstadt: Dachdeckerarbeiten am Gebäude für angewandte Kunst, am Zweifamilienhaus des Freiherrn Heyl zu Herrnsheim, Worms, und der Firma Dörr & Reinhart, Worms, am Einfamilienhaus der Firma Ph. Merkel, Dalsheim, am Einfamilienhaus der Firma C. W. Cloos, Nidda, am Ausstellungshaus Wagner-Gewin, am Hauptgebäude für freie Kunst.
- Keller, Johanna, Lehrerin für kunstgewerbliche Arbeiten, Darmstadt, Viktoriastr. 57: Handgemaltes Porzellanservice i. R. 42; Gobelín i. R. 127.
- Keramische Manufaktur, Großh., Darmstadt: Terrakotten i. R. 11; Einlagen aus glasiertem Steinzeug i. R. 12; Kamin i. R. 40; Scharffeuer-Steinzeug in den Vitrinen i. R. 41; Wandbrunnen i. R. 34; Kamin i. R. 35; Kamin in der Diele des Oberhessischen Hauses; Kamin i. R. 44; Kamin i. R. 65. Gartenterrakotten in den Gärten der Ausstellung, des Oberhessischen Hauses; Vasen in Scharffeuerglasur i. R. 22; Keramische Einlagen i. R. 52; Blumenvasen i. d. R. 52, 67; Kaminfliesen i. R. 104; Töpfereien i. R. 128.
- Keßler, Ludwig, Kunsttöpferei, Wieseck (bei Gießen): Kunsttöpfereien i. R. 70; Beleuchtungskörper i. R. 110; Kera-

## VERZEICHNIS DER AUSSTELLER

- mischer Schmuck i. R. 118; Sammelausstellung von Töpfereien i. R. 120; Waschservice i. d. R. 116, 118.
- Kienzle, J., Darmstadt, Frankfurterstr. 26: Kachelofen im Zweifamilienhaus des Freiherrn Heyl zu Herrnsheim; in den Einfamilienhäusern der Firma Merkel, Dalsheim, und der Firma C. W. Cloos, Nidda; im Doppelhaus der Firma Dyckerhoff & Söhne und i. R. 25; Bodenbelag und Bad i. d. R. 137, 139, 141; Bodenbelag und Kachelverkleidung i. d. R. 39, 49, 50; Kamin mit Aufsatz i. R. 130.
- Kirchmann, Wilh., Schlossermeister, Darmstadt, Schützenstraße 12: Turmwendeltreppe und Schlosserarbeiten im Gebäude für freie Kunst.
- Klein, Hedwig, Gonsenheim b. Mainz: Seidene und leinene Kissen im Gebäude für freie Kunst.
- Klein, Wilhelm, Zimmermaler, Hofweißbinder und Stukkateur: Kunststein am Hauptgebäude für freie Kunst; Weißbinderarbeiten am Gebäude für freie Kunst, im Doppelhaus der Firma Dyckerhoff & Söhne, Amöneburg; Stuck- und Rabitzarbeit im Haus Sutter; Stuckdecke i. d. R. 41, 47, 48, 61, 62, 63, 67; Kunststein i. R. 42; Kamine, Kunststeine, äußere Weißbinderarbeit am Haus Wagner-Gewin; Decke in Matt- und Glanzgold i. d. R. 128, 132; Malerei der Brüstung und Decke i. d. R. 129, 168, 169, 170; Bemalung der Figuren i. R. 174; Brunnen aus Kunststein auf dem Platze des Arbeiterdorfes.
- Klenk, Karl, Dachdeckermeister, Ober-Ramstadt: Dachdeckerarbeiten am Haus Sutter.
- Kling, A. & L., Installationsgeschäft, Darmstadt, Ecke Rhein- und Grafenstr. 10 $\frac{1}{2}$ : Feuerhahn mit drehbarer Schlauchtrommel, anmontiertem Schlauch und Strahlrohr i. d. R. 60, 73; Messingvase i. R. 66.
- Klingspor, Gebr., Offenbach: Typographische Ausstellung i. d. R. 27, 28.
- Knoeckel, Kunstverlag, Frankfurt a. M.: Photokunstblätter i. R. 29.
- Koch, Alexander, Verlags-Anstalt, Darmstadt: Ausstellung i. R. 13.

## VERZEICHNIS DER AUSSTELLER

- Koch, Aug., Schlossermeister, Darmstadt: Schlosserarbeiten im Hauptgebäude und am Gebäude für angewandte Kunst.
- Koch, Kunstschlosser, Alsfeld: Geschmiedete Lampe i. R. 29.
- Koch, Georg, Darmstadt: Roederherde im Zweifamilienhaus des Freiherrn Heyl zu Herrnsheim.
- Koch, Rud., Offenbach: Typographische Erzeugnisse i. R. 24.
- Köbig, J. N., Baumaterialien-Großhandlung, Marmorgeschäft, Mainz, Münsterstr. 22: Kamin und Wandbelag i. R. 30; Marmorfensterbank i. R. 16; Marmorverkleidung und Installation der Waschelegenheit i. R. 19; Marmortreppenstufen i. R. 39; Marmorportal und Fußboden i. R. 41; Kamin i. R. 56; Marmorfußboden und Wanne i. d. R. 58, 63.
- Köhler, V., Korbflechter, Hamm (Rhein Hessen): Korbmöbel i. R. 141 und im Architekturgebäude.
- Kottmann, G., Krefeld: Wandbespannung i. R. 128.
- Krätzing, W., Darmstadt: Kücheneinrichtung im Zweifamilienhaus des Freiherrn Heyl zu Herrnsheim.
- Kraft, Jakob, Schreinermeister, Darmstadt: Schreinerarbeiten am Gebäude für freie Kunst.
- Krailling, Karl, Gießen: Kunstschlosserarbeiten i. R. 102.
- Kraus, Bernhard, Glasmaler und Kunstverglaser, Mainz, Hopfengarten 4: Kunstverglasung i. R. 30.
- Krebs, Guido, Marmorwerke Balduinstein a. d. L.: Marmorarbeiten i. d. R. 20, 44, 67.
- Kreß, Wilhelm, Herdfabrik, Wertheim a. M.: Küchenherde im Zweifamilienhaus der Firma Dörr & Reinhart, Worms.
- Kretzschmar, A., Gießen: Felle i. R. 111.
- Krickser, Ad., Zimmermeister, Darmstadt: Zimmerarbeiten am Einfamilienhaus des Freiherrn Heyl zu Herrnsheim, Worms, der Firma Dörr & Reinhart, Worms, und am Einfamilienhaus der Firma Ph. Merkel, Dalsheim; Zimmerarbeiten am Hochzeitsturm; Holzterappe im Gebäude für freie Kunst.
- Krieger, Fr. †, und Betty, Frankfurt a. M.: Figuren in Landestrachten i. R. 60; Umrahmung des Brautkranzes und Vorhänge im Einfamilienhaus der Firma C. W. Cloos, Nidda.

## VERZEICHNIS DER AUSSTELLER

- Kühne, Ernst, Dortmund, Selbstrettungsapparat aus Feuergefahr „Auxiliator“, Vertreter Jacob Georg, Darmstadt: Rettungsapparate i. d. R. 60, 72, 73.
- Kuhn, L., Gärtnerei, Darmstadt: Gärtnerische Anlage des Doppelhauses der Firma Dyckerhoff & Söhne, Amöneburg.
- Kunkel, Otto, Möbelfabrik, Darmstadt, Große Ochsen-gasse 21/23: Möbiliarausstattung i. d. R. 66, 68.
- Kuntz, J., Möbelschreinerei, Kaiserslautern: Mobiliar i. d. R. 133, 134.
- Kunze, Paul, Darmstadt, Darmstr. 45, Vertreter von Dyckerhoff & Neumann: Kaminplatte i. R. 35; Marmorbelag der Terrasse des Hauses Wagner-Gewin.
- Landesbaugewerkschule, Großh.: Unterrichtsausstellung i. R. 31.
- Lang, Aug., Parkettbodenfabrik, Darmstadt: Parkettboden im Gebäude für freie Kunst.
- Langheinrich, Gg., Mechanische Tischzeug- und Leinenwebereien, Schlitz, Oberhessen: Kollektivausstellung im Oberhessischen Haus i. R. 123; Tischgedeck i. d. R. 107, 112; Bettwäsche, Handtücher i. d. R. 110, 111, 116, 118; Sammelausstellung von Webereien i. R. 123.
- Lanz, Malermeister, Frankfurt a. M.: Malerarbeiten im Einfamilienhaus der Firma C. W. Cloos, Nidda.
- Lauffer, Gebr., Möbelfabrik, Schweningen a. M.: Möbel i. R. 154.
- Lautz, Heinrich, Papierhandlung, Darmstadt: Bureaueinrichtung i. R. 51.
- Lehmann, Robert, Berlin: Messingtreibarbeiten und Heizkörperumkleidung i. R. 46.
- Leib, Karl Lud., Gießen: Vergoldung im Oberhessischen Haus, Spiegel i. R. 102.
- Leinekugel, Ph., Stuhl-fabrik, Weinheim: Stühle im Einfamilienhaus der Firma Dörr & Reinhart, Worms.
- Lemke, Aug., Schlitz: Entwässerungsanlage im Oberh. Haus.
- Lenth, Ernst, jun., Glasermeister, Alsfeld: Fenster i. R. 29.
- Lenz, Joh., Gießen: Türen i. d. R. 101, 107; Parkettboden i. R. 105; Sitzbänke i. R. 108.

## VERZEICHNIS DER AUSSTELLER

- Lenz, W., Zeichner, Lankwitz bei Berlin: Typographische Erzeugnisse i. R. 24.
- Listmann & Stellwagen, Beschlägefabrik, Mainz, Schillerstraße 28: Beschläge i. R. 30; Tür- und Fensterbeschläge i. R. 16, 18, 19.
- Lorey, Ernst, Kunstgewerbliche Werkstätte, Darmstadt, Karlsstr. 56: Waschvorrichtung i. R. 49; Elektrischer Pendel und Ventilationsvorrichtung i. R. 50; Beleuchtungskörper, Tür- und Möbelbeschläge i. R. 36.
- Ludowici, Karl, Jockgrim (Pfalz): Dachziegel am Haus Wagner-Gewin.
- Macco, Robert, Hessischer Hoflieferant, kunstgewerbliche Werkstätte für Intarsien, Heidelberg, Bergheimerstr. 49: Intarsien i. d. R. 25, 66, 68.
- Mahr, J. Conr., Zimmermeister, Darmstadt: Zimmerarbeiten am Doppelhaus der Firma Dyckerhoff & Söhne, Amöneburg.
- Mainz, Kunstgewerbeschule i. R. 30.
- Mainzer Industrie-Halle, Mainz: Möbelausstattung i. R. 165.
- Maschinenbau- und Metalltuchfabrik, A., G., Raguhn: Bodenbelag i. R. 152; Schneefanggitter und Metallfüllungen am Haus Sutter.
- Maschmann, Jakob, Möbelfabrik, Mainz, Rheinallee 49: Doppeltüre und Fensterrahmen i. R. 30; Türen- u. Wandvertäfelung i. R. 16.
- Mateo, A., Fabrik moderner weißlackierter Blumen-, Garten- und Kleinmöbel, Darmstadt, Karlsstr.: Gartenmöbel, Blumenkästen i. R. 15.
- Matthes, L., Nachf., Schmitt & Hühnergart, Darmstadt: Schreinerarbeiten im Doppelhaus der Firma Dyckerhoff & Söhne, Amöneburg.
- Maus, Wilhelm, Frankfurt a. M.: Holzschnitzereien i. R. 25.
- May, Bernhard, Möbelschreinerei, Groß-Umstadt: Mobilier i. R. 130.
- Maybach, Heinrich, Karlsruhe: Intarsien-Arbeiten i. R. 47.
- Mayer, Peter, Steinmetz, Bensheim: Steinmetzarbeiten am Zweifamilienhaus der Firma Dörr & Reinhart, Worms.



## VERZEICHNIS DER AUSSTELLER

- Mechtold & Komatz, Frankfurt a. M.:** Parkettböden im Haus Sutter.
- Meißener Ofen- und Porzellanfabrik, Meissen:** Relief in Keramik i. R. 23; Wandbrunnen i. R. 63.
- Mendel, Chr., Mainz:** Wandbespannung i. R. 153; Teppich i. R. 165; Möbelbezüge i. R. 165.
- Merkel, Philipp, Möbelfabrik, Dalsheim:** Einfamilienhaus; innere Einrichtung desselben sowie des Erdgeschosses im Zweifamilienhaus des Freiherrn Heyl zu Herrnsheim, des ganzen Zweifamilienhauses der Firma Dörr & Reinhart, Worms.
- Merz, J., vorm. L. Schäfer, Hoflieferant, Darmstadt, Ernst-Ludwigsstr. 14:** Vitrine i. R. 71.
- Meuer II., Karl, Ortenberg, Oberhessen:** Mobilier i. R. 110.
- Metzger & Schlecht, Möbelfabrik, Münzenberg:** Mobilier i. d. R. 112, 116.
- Meyer, Gg. Konr., Roßdorf:** Mosaikpflaster im Haus Wagner-Gewin.
- Minimax-Apparate-Baugesellschaft m. b. H., Berlin, Vertreter Ph. Schäfer, Darmstadt:** Sämtliche Feuerlöschapparate im Ausstellungsgebäude.
- Möbel-Industrie Feidel, Darmstadt, Hügelstr. 13-17:** Mobilier i. d. R. 136, 138, 140, 142; Matratzen, Kissen, Steppdecken i. R. 136; Teppiche i. d. R. 136, 138, 140, 142; Stoffbespannung i. R. 140; Vorhänge i. R. 142.
- Möhrlin, E., Zentralheizungsfabrik, Stuttgart:** Ofen i. R. 29.
- Moerschel, Möbelfabrik, Worms:** Innere Einrichtung des Obergeschosses im Zweifamilienhaus des Freiherrn Heyl zu Herrnsheim.
- Moeser, Heinr., Schlossermeister, Darmstadt:** Schlosserarbeiten am Einfamilienhaus der Firma C. W. Cloos, Nidda.
- Morschel, Theodor, Bauunternehmer, Friedberg, Hessen:** Ausführung des Aufbaues vom Keramischen Hof und des Ehrensaales i. d. R. 11, 12; Deckenputz des Umganges i. R. 1.
- Mühlhäuser, Heinr., Bildhauer, König i. O.:** Schachspiel i. R. 155.

## VERZEICHNIS DER AUSSTELLER

- Müller, Stauden- und Schnittblumengärtnerei, Darmstadt, Böllenfalltor: Blumendekoration i. d. R. 138, 140.
- Müller, C., Schreiner, König i. O.: Schreinerarbeiten i. R. 152.
- Müller & Dilling, Installationsgeschäft, Darmstadt: Installationsarbeiten am Gebäude für freie Kunst.
- Müller, E., Darmstadt: Rolläden im Haus Wagner-Gewin.
- Müller, Gg., Schreiner, Darmstadt: Schreinerarbeiten in den Ausstellungsräumen des Gebäudes für freie Kunst.
- Müller, Gebr., Dachdeckermeister, Darmstadt: Dachdeckerarbeiten am Gebäude für angewandte Kunst, am Doppelhaus der Firma Dyckerhoff & Söhne, Amöneburg a. Rh., am Gebäude für freie Kunst.
- Müller & Ober, Darmstadt: Schlosser- und Kunstschmiedearbeiten im Haus Wagner-Gewin.
- Müller, Peter, Dachdeckermeister, Ober-Ramstadt: Dachdeckerarbeiten am Haus Sutter.
- Müller & Rühle, Hof-Buch- und Kunst-Handlung, Darmstadt, Elisabethenstr. 5: Bücher i. d. R. 130, 142; Bilder i. R. 131.
- Müller, R., Darmstadt: Vitrine mit Schmuckgegenständen i. R. 71; Goldschmiedearbeiten i. R. 46.
- Münchowsche, v., Hof- und Universitätsdruckerei, O. Kindt, Gießen: Typographische Erzeugnisse i. R. 24.
- Murjahn, Robert, Amphibolinwerke, Ober-Ramstadt: Kaseinfarbe zum Anstrich der Wände i. R. 22, der Wände des Zweifamilienhauses des Freiherrn Heyl zu Herrnsheim, Worms, der Firma Dörr & Reinhart, Worms, des Einfamilienhauses der Firma Ph. Merkel, Dalsheim b. Worms, des Hauses Wagner-Gewin.
- Nahme & Weiske, Teppichfabrik, Görlitz: Teppiche i. d. R. 47, 62, 63, im Glückert-Haus.
- Neeb, Peter, Weißbindermeister, Hattenrod: Weißbinderarbeiten im Oberhessischen Haus.
- Neuendorfer Smyrnateppichfabrik, Nowawes b. Berlin: Teppich i. R. 77.
- Neuendorff, Gebr., Schulbankfabrik, Herborn: Schulbänke der Schule von Billertshausen i. R. 29.

## VERZEICHNIS DER AUSSTELLER

- Neumeister, W., Charlottenburg: Holländer Dachpfannen am Hauptgebäude für freie Kunst.
- Nerbel, F., Ofenfabrik, Mosbach (Baden): Kachelöfen im Zweifamilienhaus der Firma Dörr & Reinhart, Worms.
- Nickels, Ludw., Schreinermeister, Zwingenberg (Hessen): Schreinerarbeiten im Zweifamilienhaus der Firma Dörr & Reinhart, Worms.
- Nietschmann, O., Darmstadt: Kücheneinrichtung im Zweifamilienhaus des Freiherrn Heyl zu Herrnsheim.
- Nilson, Wilhelm, Kunstschlosser, Offenbach a. M., Wilhelmstr. 31: Zifferblatt der Uhr und Heizkörperverkleidung i. R. 36.
- Noack, Louis, Inh. Adolf Riehl, Kristall-, Luxus- und Porzellanwaren, Darmstadt, Elisabethenstr. 12: Porzellan und Gläser i. d. R. 48, 135, 156, 166; Speiseservice i. R. 66; Oberhessische Töpfereien i. d. R. 66, 68, 77, 78, 79, 135, 138; Töpfereien der Großh. Keramischen Manufaktur i. d. R. 77, 156.
- Nohl, Jacob, Hoflieferant, Installationsgeschäft, Darmstadt, Wilhelminenstr. 1: Installation des Platanenhains, des Restaurants und der Eingänge mit elektrischem Licht, Gas und Wasser; Installationen des Gebäudes für angewandte Kunst mit elektrischem Licht und Kraft für Vakuumreinigung; Installation der Toiletten; Licht- und Klingelanlage im Haus Sutter.
- Noll, Emil, Dachdeckermeister, Gießen: Dachdeckerarbeiten am Oberhessischen Haus.
- Nothnagel & Weiler, Darmstadt: Bettenausstattung im Zweifamilienhaus des Freiherrn Heyl zu Herrnsheim.
- Nürnberger, Wilh., Klein-Linden: Verlegen der Parkettböden im Oberhessischen Haus.
- Nymphenburger Manufaktur, Königl. Bayerische: Porzellan i. R. 48.
- Oberdhan & Beck, Inh. Mart. Oberdhan, Beleuchtungskörperfabrik, Werkstätte für kunstgewerbl. Metallarbeiten, Mainz, Bauhofstr. 2: Beleuchtungskörper i. d. R. 18, 52, 67; Oberlichtverglasung aus Opalprismen i. R. 53; Deckenbeleuchtung i. R. 54; Bronzegitter am Kamin i. R. 67.

## VERZEICHNIS DER AUSSTELLER

- Oberhessisches Ausstellungshaus, G. m. b. H., Gießen: Aufsichtsrat: Kommerzienrat Heyligenstaedt, Weißbindermeister L. Petri, Möbelfabrikant F. Brück, Architekt R. Ph. Müller, Kommerzienrat Schaffstaedt; Geschäftsleitung: Stadtverordneter H. Winn und Oberlehrer Dr. G. Krausmüller, Gießen.
- Oberhessische Holzindustrie, G. m. b. H., Mücke: Zimmerarbeiten am Oberhessischen Haus.
- Odenwälder Hartstein-Industrie, Darmstadt: Plattenböden im Haus Sutter i. R. 152.
- Odorico, Joh., Berlin: Mosaikfelder i. R. 47.
- Oerterer, Fritz, Kunstschmied, Darmstadt: Zwei Untersätze für Blumenkübel auf der Terrasse am Turm.
- Offenbach, Ortsgewerbeverein, Vorsitzender Prof. Bockmann, Lehrwerkstätten für feine Lederwaren: Lederwaren i. R. 32.
- Offenbach, Technische Lehranstalten: R. 52.
- Opel, Wilhelm, Fabrikant, Rüsselsheim: Einfamilienhaus.
- Pertgen, Darmstadt: Vergoldung i. R. 154.
- Pitro, B., & H. Fasler, Darmstadt: Holzbildhauerarbeiten im Haus Wagner-Gewin.
- Petri II., L., Gießen: Anstricharbeiten im Oberhessischen Haus.
- Ploch, Th., Ofengeschäft, Darmstadt: Aufbau des Brunnens i. R. 34; Aufbau des Kamins i. R. 35.
- Pohl, Ludwig, Spenglermeister, Darmstadt: Spenglerarbeiten am Zweifamilienhaus des Freiherrn Heyl zu Herrnsheim, Worms, am Einfamilienhaus der Firma Merkel, Dalsheim, und am Einfamilienhaus der Firma C. W. Cloos, Nidda.
- Portune, H. & L., Hessische Gardinen- und Stickereimanufaktur, Darmstadt, Bleichstr.: Vorhänge i. d. R. 15, 16, 19, 51, 77, 78, 79, 127, 128, 130, 133; kunstgewerbliche Einzelgegenstände, Altardecken, Handstickereien i. R. 17; Teppiche i. d. R. 104, 127, 128, 131; Wand- und Deckenbespannung i. R. 78; Tischdecke i. R. 130.
- Prometheus, Chemisch-elektrische Fabrik, Frankfurt a. M.-Bockenheim: Elektrische Heizkörper i. R. 42.
- Ranft, Heinr., Beuern: Basaltbausteine des Oberh. Hauses.

## VERZEICHNIS DER AUSSTELLER

- Ranft, Lud., Beuern: Türen i. R. 109.
- Ranft, Wih., Beuern: Schreinerarbeiten i. R. 102.
- Raquet, C., Glasermeister, Worms: Glaserarbeiten im Einfamilienhaus der Firma Merkel, Dalsheim.
- Rast & Co., Glasmalerei und Kunstverglasung, Darmstadt, Alicestr. 5: Kunstverglasung i. d. R. 20, 36, 39, 40, 47, 52, 54, 56, 57, 58, 61, 62, 63, 66, 68, 72; gemaltes Fenster im Turmvestibül (Stiftung); Kunstverglasungen im Haus Wagner-Gewin und i. d. R. 126, 127, 128, 130, 131, 135.
- Rauecker, S. Th., München-Solln II: Glasmosaikarbeiten der Kapellendecke am Haupttreppenaufgang.
- Rausch, Gg., Schreinermeister, Schadges bei Lauterbach: Mobilíar i. R. 118.
- Reger, Heínr., Lich: Eisschrank i. R. 109.
- Reiling, David, Mainz: Kunstgegenstände im Haus Sutter.
- Reinhard Söhne, Heldenbergen: Stuckarbeiten i. d. R. 101, 106, 107, 112.
- Reitmayer, Ph., Kunstgewerbliche Werkstätten, Mainz, Lauterenstr. 24: Metallarbeiten am Kamin i. R. 30; Türdrücker i. R. 18; Urne, Messingschutzbleche an den Türen, Tintenfässer i. R. 16.
- Reuter, F. H., Nachf. (Inh. Karl Schneider), Rolladenfabrik, Darmstadt: Rolläden im Haus Sutter.
- Rhode, G., Bremen: Fensterverglasung i. R. 48.
- Riehl, St., Schlossermeister, Darmstadt: Schlosserarbeiten im Zweifamilienhaus des Freiherrn Heyl zu Herrnsheim.
- Ríngshausen, C., Nídda: Mobilíar i. R. 104; Holzschnitzereien i. R. 104.
- Ríngwald, W., Möbelfabrik, Lahr i. B.: Möbel i. R. 154.
- Rínn III., Fr., Heuchelheim bei Gießen: Rolläden im Oberhessischen Haus; Fenster i. R. 117.
- Ríttler, M., Holzwarenfabrik, Brensbach i. O.: Möbel i. R. 157.
- Ríttershaus, Karl, Lager in Alfenide-, Galanterie-, Gebrauchs- und Luxusartikeln, Darmstadt, Ludwigsstr. 19: Kunstgewerbliche Gegenstände i. d. R. 15, 45, 46, 71, 72, 81, 82; zwei Messingleuchter i. R. 136; Rauchtisch und Blumenständer i. R. 138.

## VERZEICHNIS DER AUSSTELLER

- Rocke & Hönn, Lignolithfabrik, Mannheim: Lignolithfußböden im Gebäude für angewandte Kunst.
- Roeder, Gebrüder, Erste Darmstädter Herdfabrik und Eisengießerei, Darmstadt, Allee 19: Herde in der Restauration und i. d. R. 109, 133, 159; Herde im Zweifamilienhaus des Freiherrn Heyl zu Herrnsheim, im Einfamilienhaus der Firma C. W. Cloos, Nidda, und im Haus Wagner-Gewin; Herde, Spülkästen und Wärmeverrichtung i. d. R. 49, 50.
- Röder, J., Steinmetz, Randersacker: Steinhauerarbeiten des Brunnens i. R. 11.
- Röhrig, Wilh., Mücke: Zimmerarbeiten am Oberhess. Haus.
- Roßmann, G., Möbelschreinerei in Eberstadt bei Darmstadt: Mobilíar i. R. 128.
- Roth, C., Steinmetzmeister, Wiesbaden: Fünf Grabsteine.
- Roth, B. G., Gärtner, Darmstadt: Blumenschmuck i. R. 15.
- Roth, Emil, Hessische Lehrmittelanstalt, Gießen: Lehrmittel der Schule i. R. 29.
- Ruberoíd-Gesellschaft m. b. H., Hamburg: Eindeckung der Dachflächen der Restauration.
- Rückert, Blendsteinfabrik, Weinsheim bei Worms: Plattenböden im Zweifamilienhaus der Firma Dörr & Reinhart, Worms.
- Rückert, M. J., Juwelier, Mainz: Silberwaren i. d. R. 66, 68, 156, 165.
- Rudolf, W., Gießen: Stutzflügel i. R. 105.
- Ruths, Hermann, Zimmermeister, Darmstadt, Mühlstr. 6: Zimmermannsarbeiten am Haus Wagner-Gewin.
- Sack & Inghardt, Gießen: Wandplättchen i. d. R. 103, 114, 115.
- Sames, Heinrich, Baugeschäft, Darmstadt, Pallaswiesenstraße 26: Maurerarbeiten am Portal i. R. 35; Maurerarbeiten des Zweifamilienhauses des Freiherrn Heyl zu Herrnsheim, Worms, der Firma Dörr & Reinhart, Worms, des Einfamilienhauses der Firma Ph. Merkel, Dalsheim, des Einfamilienhauses der Firma C. W. Cloos, Nidda.
- Sann, Peter, Weitershaín: Ampel i. R. 101.
- Schaaf, Karl, Dachdeckermeister, Darmstadt: Dachdeckerarbeiten am Gebäude für freie Kunst.

## VERZEICHNIS DER AUSSTELLER

- Schaaf, Philipp, Eisenwarenhandlung, Darmstadt, Ernst-Ludwigsstr. 20: Küchengeschirre i. R. 50; Küchenausstattung i. d. R. 159, 160, 161, 162, 164, 174.
- Schachenmühle, Stein- und Marmorsägerei, Straßburg-Neudorf: Marmorarbeiten i. R. 54.
- Schäfer, Friedr., Mühlhausen i. Th.: Mobilíar i. R. 77.
- Schäfer, Karl, Wwe., Gießen: Wandverkleidung i. R. 110; Fußboden und Türen i. R. 117.
- Schäfer, Ludwig, Möbelfabrik und Dekoration, Mainz, Kaiserstraße 58: Innenausstattung, Heizkörperverkleidungen, Fenstervorhänge i. R. 18.
- Schäfer, Peter, Schreinermeister, Zell (Kr. Alsfeld): Schrank und Pult i. R. 29.
- Schaffstaedt, H., Fabrik gesundheitstechnischer Anlagen, Gießen: Installation i. d. R. 54, 58: Installation der Heizanlage im Oberhessischen Haus.
- Scheich, Fr., Darmstadt: Bildhauerarbeiten am Brunnen des Hauses Wagner-Gewin.
- Schell, Ad., & Otto Vittalí, Offenburg i. B.: Fensterverglasung i. d. R. 45, 46.
- Schell, Nikolaus, Glasermeister, Mainz: Glaserarbeiten im Gebäude für angewandte Kunst; Fenster i. R. 25.
- Schepp, Chr., Darmstädter Tapetenindustrie, Darmstadt: Linkrusta i. R. 22.
- Schiedmayer & Söhne, Pianofortefabrik, Stuttgart: Phonolaflügel i. R. 47; Stutzflügel i. R. 105.
- Schiffel, A., Fräulein, Darmstadt: Stickereien i. R. 66.
- Schifferdecker & Heim, Worms a. Rh.: Farben und Beizen für das Zweifamilienhaus der Firma Dörr & Reinhart, Worms.
- Schlapp, H. L., Hofbuchhandlung, Darmstadt. Bücher i. d. R. 22, 67, 68, 69.
- Schließmann, Hoflieferant, Kastel a. Rh.: Zaun und Bänke im Berggarten.
- Schmidt II., Chr., Gießen: Anstrichfarben im Oberhess. Haus.
- Schmitt II., Heinrich, Schlossermeister, Grünberg: Kunstschlosserarbeiten im Oberhessischen Haus.

## VERZEICHNIS DER AUSSTELLER

- Schöllner, W., Darmstadt: Elektrische Anlage im Haus Wagner-Gewin.
- Schoembs, Fr., Offenbach a. M.: Typographische Erzeugnisse i. R. 24.
- Schön, Heinr., Schlossermeister, Gießen: Kunstschlosserarbeiten im Oberhessischen Haus.
- Schöndorff, Gebr., Möbelfabrik, Düsseldorf: Mobiliar des Einfamilienhauses des Fabrikanten W. Opel, Rüsselsheim.
- Schohe, G., Schreiner, Groß-Umstadt: Schreinerarbeiten i. R. 154.
- Scholz, Josef, Graphische Kunstanstalt und Verlag, Mainz: Bücher und Wandschmuck i. R. 169; typographische Erzeugnisse i. R. 25.
- Schotts, R., Söhne, Mainz: Noten i. R. 154.
- Schütz & Beringer, Rheinische Bronzewarenfabrik, Mainz, Heidelbergerfassgasse 13: Beleuchtungskörper i. d. R. 22, 74, 76; Messingarbeiten am Berggarten.
- Schulz, Friedr., Glasermeister, Darmstadt: Glaserarbeiten im Einfamilienhaus der Firma C. W. Cloos, Nidda, und im Haus Sutter.
- Schwab, Ludwig, Darmstadt, Ernst-Ludwigsstr.: Bettwäsche und Stickereiarbeiten i. R. 62; Tischgedeck i. R. 48.
- Schwarz & Weigl, Frankfurt a. M.: Beleuchtungskörper i. R. 69.
- Schwarzhaupt, Spiecker & Co., Nachf., G. m. b. H., Frankfurt a. M.: Frischluftheizung im Haus Sutter.
- Schwarzmann, Rudolf, Kunstschreiner, Mainz, Frauenlobstr. 91<sup>1</sup>/<sub>10</sub>: Mobiliar i. R. 16.
- Schweitzer, Peter Franz, Zimmermann: Pergola am Hauptausstellungsgebäude.
- Seibert, G., Korbflechter, Hamm: Korbmöbel i. R. 137 und im Architekturgebäude.
- Seifert, K. A., Beleuchtungskörperfabrik, Mügeln: Beleuchtungskörper im Zweifamilienhaus der Firma Dörr & Reinhardt, Worms.
- Seiler, Eduard, Pianofortefabrik, G. m. b. H., Berlin: Flügel i. R. 78.



## VERZEICHNIS DER AUSSTELLER

- Seip, Gg., Glasermeister, Darmstadt: Glaserarbeiten im Zweifamilienhaus des Freiherrn Heyl zu Herrnsheim und der Firma Dörr & Reinhart, Lederwerke, Worms.
- Seipp & Lederhos, Wixhausen: Brunnenkuppeln i. Berggarten.
- Seipp, W., Schreinermeister, Darmstadt: Schreinerarbeiten im Gebäude für freie Kunst.
- Serpentinsteingesellschaft, Sächsische, in Zöblitz: i. d. R. 45, 46, 47, 63.
- Servaiswerke in Frankfurt a. M.: Bodenbelag i. R. 12.
- Seyffarth, Chr., Alsfeld: Mobilíar i. R. 109.
- Soennecken, F., Bonn: Bureaueinrichtung i. R. 51.
- Sonnthal, H., Vergolder, Darmstadt, Elisabethenstr.: Reliefs i. d. R. 126, 129; Bilder i. R. 142.
- Späth, G., Schreiner, Rodau i. O.: Schreinerarbeiten i. R. 170.
- Spengler, Gustav, Häfner, Darmstadt, Rhönring 75: Plattenbelag der Veranden des Hauses Wagner-Gewin.
- Spier, H., Nachf. (D. Gemündt), Butzbach: Licht- und Kraftanlage im Oberhessischen Haus; Lüster i. R. 107; Beleuchtungskörper i. R. 116.
- Staatsbauverwaltung, Großh.: i. d. R. 11, 12, 16, 18, 19, 22, 25, 29, 34, 35, 36, 52, 53, 54, 56, 57, 58, 59.
- Stegmayer, Math., Darmstadt, Heinrichsstr. 58: Wandbehang i. R. 68; Kissen i. d. R. 66, 68; Decke i. R. 79.
- Stein, F., Alsfeld: Stoffbespannung i. d. R. 104, 110, 111; Vorhänge, Bettüberdecke i. d. R. 110, 111, 118; Stoffe, gewebt, i. R. 118; Sammelausstellung von Webereien i. R. 121.
- Steiner, M., & Sohn, Frankenberg i. S.: Betten im Zweifamilienhaus der Firma Dörr & Reinhart, Worms.
- Steinweg, Th., Nachf. Grotrian, Helfferich, Schulz, Braunschweig: Flügel i. R. 60.
- Stief, E., Darmstadt: Wandteppich und Kissen i. R. 77.
- Stier, Otto, Hofweißbinder und Hofzimmermaler, Inh. Georg Stier, Darmstadt: Weißbinderarbeiten im Glückert-Haus.
- Stöckicht, Th. & G., Kokosmattenfabrik, Rüsselsheim: Bodenbelag i. R. 51.
- Stolbergsche, Fürstl., Eisengießerei, Ilsenburg: Eisengußgegenstände i. R. 45, 46.

## VERZEICHNIS DER AUSSTELLER

- Storck, Karl, Malermeister, Darmstadt: Wandmalerei i. d. R. 38, 43.
- Storck, Ludw. Balthasar, Zimmermeister, Darmstadt: Zimmerarbeiten im Einfamilienhaus der Firma C. W. Cloos, Nidda.
- Stritzinger, Ludwig, Möbelfabrik, Darmstadt, Heinrichsstr. 67: Mobilíar und Ausstattung i. d. R. 74, 75, 76; Vorhänge i. d. R. 49, 50.
- Stühlínger, Zimmermeister, Reinheim i. O.: Zimmerarbeiten i. R. 155, Haus Sutter; Spalier und Gartenbänke am Haus Sutter; Treppe i. R. 153; Balkendecke i. R. 156.
- Sulzmann, H., Darmstadt: Beleuchtungskörper in der Empfangshalle im Gebäude für freie Kunst.
- Technische Lehranstalten, Offenbach: Unterrichtsausstellung i. R. 32.
- Thies, Gg., Nachf. Leopold Schutter, Darmstadt: Orchestrelle und Pianola, Flügel i. R. 78; Pianola-Piano i. R. 79.
- Thomä, Georg, Schreinermeister, Darmstadt: Schreinerarbeiten im Einfamilienhaus der Firma Merkel, Dalsheim.
- Thomann, Karl, Offenbach a. M.: Ofen und Küchenherd im Einfamilienhaus des Fabrikanten W. Opel, Rüsselsheim.
- Thürmer, Ferd., Hofpianofabrik in Meißen i. Sa.: Piano i. R. 61.
- Thümmel, Agnes, Darmstadt: Knüpfarbeit i. R. 74.
- Tonindustrie Klingenberg, Albertwerke, G. m. b. H., Klingenberg a. M. (Unterfranken): Bodenbelag i. d. R. 38, 43, 55.
- Trapp & Münch, Fabrik photographischer Papiere, Friedberg: Bilderschmuck i. R. 110.
- Trier, Gebr., Eisenhandlung, Darmstadt: Gebäude für freie Kunst.
- Trier, Joseph, Hofmöbelfabrik, Darmstadt, Wilhelminenstr. 25, London und Berlin: Innenausstattung i. d. R. 45, 46.
- Vereinigte Smyrnateppichfabriken, A.-G., Berlin: Teppiche i. d. R. 45, 46.
- Vílleroy & Boch, Mettlach: Keramischer Belag i. R. 30; Stíftmosaíkbilder i. R. 46.
- Voelzing, Louis, Geschírrfabrik, Groß-Felda, Oberhessen Vitrine i. R. 71.

## VERZEICHNIS DER AUSSTELLER

- Vogel, Wilh., Chemnitz: Stoffbespannung und Portieren i. R. 48.
- Volk & Blumb, Zimmermeister, Bensheim: Garteneinfriedigung des Zweifamilienhauses der Firma Dörr & Reinhart, Worms.
- Vollrath, M., Darmstadt: Spenglerarbeiten am Haus Wagner-Gewin.
- Vombach, F. L., Nachf. Franz Löffler, Kunstgießerei, Offenbach a. M.: Schreibutensilien i. R. 51.
- Wagner, Gebr., Frankfurt a. M., Steinmetzmeister: Vier Grabsteine.
- Wagner, Heinrich, Hofsteinmetz, Darmstadt: Innere Turmtreppe, Basaltlava-Granitarbeiten.
- Wagner, J., Nachf., Baugeschäft: Bauarbeiten des Einfamilienhauses des Fabrikanten W. Opel, Rüsselsheim.
- Wagner, L., Bauunternehmer, Darmstadt, Schloßgartenstr. 69: Ausstellungshaus Wagner-Gewin; Erd- und Maurerarbeiten für das Gebäude für freie Kunst; Architekturgebäude; Fußboden und Bank i. d. R. 127, 130, 131, 133, 139; Veranda i. d. R. 129, 132; Treppe i. R. 135; Maurerarbeiten und Herstellung des Bassins im Berggarten.
- Waitz, Joh., Hofbuchhandlung, Darmstadt: Radierungen i. R. 48; Bilder i. R. 65.
- Walther, T. H., Frankfurt a. M.: Wandbespannung, Vorhänge i. R. 68.
- Warnecke & Hahn, Weißbindergeschäft, Darmstadt, Hölgesstr. 7: Anstrich der Kleinmöbel i. R. 15; Decke i. d. R. 34, 35; Maler- und Lackierarbeiten i. R. 46.
- Wasser, J., Spengler, Darmstadt, Alexanderst. 7: Spenglerarbeiten am Hauptgebäude für freie Kunst.
- Weber, Gebr., Weißbindermeister, Offenbach: Decke und Säule in Stuck i. R. 25.
- Webschule Lauterbach, Oberhessen: Unterrichtsausstellung i. R. 28; Tischdecke i. d. R. 10, 12; handgewebte Teppiche, Tischdecken und Vorhänge i. d. R. 28, 104, 135; Teppiche i. d. R. 110, 116; Tischgedeck i. R. 140.
- Weiler, Hch., Dachdeckermeister, Darmstadt, Soderstr. 13:

## VERZEICHNIS DER AUSSTELLER

- Dachdeckerarbeiten am Gebäude für freie Kunst und an dem Gebäude für angewandte Kunst.
- Weiß, C., Darmstädter Ofenfabrik u. kunstkeram. Anstalt: Keram. Brunnen und Blumennische i. R. 23; Fliesenbelag, Vasen u. Töpfereien i. R. 42; Kamin aus Fliesen i. R. 127, 153, 154; Plattenbelag i. R. 129, 132, 133; Wände, gekachelt, i. R. 159; Ofen i. R. 165; Wände u. Bad i. R. 167.
- Weiß, Wilhelm, Karlsruhe: Kamin mit Uhr i. R. 77.
- Weißbinder-, Maler- und Lackierermeistervereinigung zu Darmstadt (Mitglieder: W. Bell, J. Bender, K. Blümlein, Fr. Diehl, Gg. Eigenbrodt, Fr. Emmel, Gg. Enes, A. Finger, W. Gräf, K. Henkel, Gg. Hillgärtner, Ph. Kinkel, Th. Klump, Fr. Kraus, L. Krickser, Fr. Müller, Gebr. Nover, J. Ruoff, H. J. Schneider, Ferd. Schulz, O. Stier, K. Stork, Warnecke & Hahn, H. & J. Weber, Gg. Gerlach): Weißbinderarbeiten im Gebäude für angewandte Kunst, Restaurationsgebäude, der Kassenhäuser, Einfriedigungen des Hauptportals und des Musikpavillons; Stuckdecke i. R. 18; Wand- und Deckenputz i. d. R. 22, 30, 36, 39, 49, 50; Säulen aus Kunststein i. d. R. 38, 43.
- Weitz, O., kunstgewerbliche Buchbinderei, Darmstadt: Schreibtischausstattung i. R. 22.
- Weitzel, Konrad, Schreinermeister, Schwarz, Kr. Alsfeld: Türen, Wandvertäfelung i. R. 29.
- Weitzel III., H., Ziegelei, Schwabenrod b. Alsfeld: Dachpfannen am Einfamilienhaus von der Fa. C. W. Cloos, Nidda.
- Wenzel, Philipp, Korbflechter, Babenhausen: Geflecht der Sessel und Stühle i. d. R. 16, 19; Rohrsessel i. d. R. 24, 80.
- Weppler, P., Alsfeld: Holzschnitzarbeiten i. R. 104.
- Weppler, Val., Alsfeld: Schreinerarbeiten i. d. R. 104, 110, 116.
- Werner, Michael, Glasermeister, Mainz, Frauenlobstr. 56: Fenster i. d. R. 16, 18, 19.
- Werner, Wilhelm, Glasermeister, Darmstadt, Ludwigshöstr. 13<sup>1</sup>/<sub>2</sub>: Fenster i. d. R. 34, 35; Glaserarbeiten im Doppelhaus der Firma Dyckerhoff & Söhne, Amöneburg.
- Wigand & Gräfe, kunstgewerbliche Werkstätte in Gießen: Brüstungsgitter i. R. 12; Handlehne zur Badewanne und

## VERZEICHNIS DER AUSSTELLER

- Heizungsgitter i. R. 54; Heizkörperverkleidung i. d. R. 12, 16, 57, 58; Kamingitter, Kleiderständer, Blumenbehälter i. d. R. 56, 104; Beleuchtungskörper i. d. R. 104, 113; Lüster und Zifferblatt i. R. 106.
- Wilkins, L., Buchhandlung, Mainz: Bücher i. R. 155.
- Wittmann, Georg, Zimmermeister, Darmstadt, Heidelbergerstr. 123: Spalier im Berggarten.
- Wittichsche, L. C., Hofbuchdruckerei, Darmstadt: Typographische Erzeugnisse i. R. 24.
- Woelm, Oskar, Schlitz: Leinenwaren i. R. 72.
- Worms, Großh. Gewerbeschule: Unterrichtsausstellung; Schreiner- und Kunstschmiedearbeiten i. R. 28.
- Württemberg, Konr., Installateur, Ober-Ramstadt: Spenglerarbeiten im Haus Sutter.
- Württemberg. Metallwarenfabrik, Geislingen: Besteck i. R. 131.
- Wurzener Teppich- und Veloursfabriken, A.-G., Wurzen: Bodenbelag i. R. 20; Teppiche und Decken in der Fürstenbadezelle, i. R. 56 und im Glückert-Haus.
- Zabern, von, Philipp, Großh. Hess. Hofbuchdruckerei, Mainz: Typographische Erzeugnisse i. R. 25.
- Zehrlaut, Ernst, Steinfabrik, Mainz-Kastel: Säulen aus Kunststein i. R. 55; Pfeiler am Restaurationsgebäude, Säulen am Haupteingange.
- Zickners Wwe., Karl, Kunstverlag, Berlin N., Elsässerstr. 44: Sechs Aquarellreproduktionen i. R. 36.
- Ziegler, Aug., Offenbach a. M.: Typogr. Erzeugnisse i. R. 24.
- Ziegenhain, W., Gießen: Beleuchtungskörper i. R. 111.
- Zimmermann, A. W., Pianofortelager, Inh. L. Schweisgut, Darmstadt, Marienplatz 9: Flügel i. d. R. 12, 60; Piano i. R. 140.
- Zimmermann, Jos., & Co., München: Metallarbeiten i. R. 42.
- Zimmermeister-Vereinigung (Mitglieder: H. Hartmann, C. Haury, W. Holtz, C. Keller, H. Ruths, Ph. Spieß): Zimmerarbeiten des Hauptausstellungsgebäudes, der Restauration, der Eingänge, der Einfriedigungen, des Gebäudes für Architektur, Pergola im Garten von Professor Albin Müller.
- Zinn, Wilh., Schreinermeister, Grebenhain: Mobilier i. R. 118.

## II. VERZEICHNIS DER KÜNSTLER UND ARCHITEKTEN

die an der Ausstellung beteiligt, aber nicht in der Ausstellung für freie Kunst (S. 17—27), in der Architekturausstellung (S. 64 und 65) nur zum Teil vertreten sind.

Aldensell, Th., Bildhauer, Darmstadt: Baumodelle des Hauses Wagner-Gewin.

Amberg, A., Charlottenburg, R. 12.

Dr. Anheisser, Architekt, Darmstadt, R. 34, 35.

Bachem, Architekt, Darmstadt, R. 31.

Beck, A., Architekt, Lehrer an den Technischen Lehranstalten, Offenbach a. M., R. 32.

Beck, Großh. Bauinspektor, Mainz, R. 16, 18, 19.

Becker, Fr., Regierungsbauführer, Architekt, Darmstadt, R. 29.

Becker, Architekt, Bingen, R. 33.

Belz, J., Bildhauer, Frankfurt a. M., R. 52, 54.

Beutinger, E., Architekt, Darmstadt, R. 28, 40, 60, 71, 135, 136, 138, 140.

Blaum, Ernst, Architekt und Hauptlehrer, Darmstadt, R. 28, 31; Entwurf des Brunnens auf dem freien Platze vor den Arbeiterhäusern.

Böres, Franz, Stuttgart, R. 74.

Bonnatz, Paul, Professor, Stuttgart, R. 16.

Brand, H., Architekt, Friedberg, R. 105, 111, 112.

Brockmann, Professor, Offenbach a. M., R. 32.

Burg, H., Gießen, R. 104, 110, 113, 115, 118.

Buxbaum, F., Vorstand des Stadtbauamts, Darmstadt: Ausführung des Gebäudes für freie Kunst.

Eberhardt, Hugo, Direktor der Technischen Lehranstalten, Offenbach a. M., R. 32.

Engel, Faktor und Fachlehrer an den Technischen Lehranstalten, Offenbach a. M., R. 32.

Fucker, Otto, Architekt, Frankfurt a. M., R. 69.

Gewin, J. Chr., Architekt, Darmstadt, R. 126, 127, 128, 129, 130, 131, 132, 133, 134, 139, 142, sowie die Räume im Dachgeschoß des Glückert-Hauses.

## VERZEICHNIS DER KÜNSTLER U. ARCHITEKTEN

- Goebel, Herm., Dormagen a. Rh.-Karlsruhe: Stilleben und Straßenbild im Hause Sutter.
- Görig, Hauptlehrer i. P., Darmstadt, R. 71, 128.
- Grolmann, von, Dr. Ph., Wiesbaden, Veranstalter der Ausstellung der Grabmalkunst.
- Groß, Karl, Professor, Dresden, R. 40, 41.
- Haas, Herm., München, R. 102.
- Haiger, E., München: Entwurf zu fünf Grabmälern.
- Hegenbart, Fr., Darmstadt, R. 36, 45: Temperamalerei im Raum Seiner Königl. Hoheit des Großherzogs.
- Hölscher, Richard, Professor, Darmstadt, Müllerstr. 41, R. 16.
- Huber, Anton, Direktor, Flensburg: Entwurf zu einem Grabmal.
- Huber, K., Bildhauer und Hauptlehrer an den Technischen Lehranstalten, Offenbach a. M., R. 12, 18, 32, 35.
- Jebe, Architekt, Bingen, R. 33.
- Jobst, Bildhauer, Darmstadt, R. 11, 20; Relief über dem Eingang des Hochzeitsturmes.
- Jost, W., Großh. Bauinspektor, Vorstand der Großh. Baubehörde für die Neubauten in Bad-Nauheim, R. 11, 12, 52, 53, 54.
- Kaim, Bildhauer, München, R. 25.
- Kapeller, W., Architekt, Bauleitung des Hauses Sutter.
- Klein, Emil, Hauptlehrer an der Großh. Fachschule für Elfenbeinschnitzereien in Erbach, R. 28.
- Kleukens, Professor, Darmstadt, R. 20.
- Koch, Alfred, Architekt, Darmstadt, Gutenbergstr. 57, R. 15, 36, 39, 49, 50, 60, 71, 73, 74, 75.
- Kreis, W., Professor, Dresden: Entwurf zu einem Grabmal.
- Krieger, Fr. †, und Betty Krieger, Frankfurt a. M., R. 73.
- Krug, Architekt, Darmstadt, R. 51, 60, 66, 68.
- Krumeich, Fachlehrer für Keramik an der Kunstgewerbeschule Mainz, R. 30.
- Kübel, G. B. F., Professor, Direktor der Kunstgewerbeschule Mainz, R. 30.
- Kuhlmann, F., Großh. Regierungsbaumeister, Alsfeld, R. 104, 109.
- Landsberg, M., Dr., Berlin: Entwurf zu drei Grabmälern.

## VERZEICHNIS DER KÜNSTLER U. ARCHITEKTEN

- Lanz, Maler, Frankfurt a. M., R. 11.  
Lebach, Architekt, Darmstadt, R. 42.  
Leibl, Wihl. †: Gemälde im Haus Sutter.  
Liebermann, Max: Gemälde im Haus Sutter.  
Linnemann, Professor, Frankfurt a. M., R. 25.  
Lipp, L., Bildhauer, Mainz, Gartenfeldplatz 28, R. 30.  
Lossow, W., und Max Hans Kühne, Architekten, Dresden, R. 40, 41.  
Mahr & Markwort, Architekten, Darmstadt: Bauleitung über die Gebäude für angewandte Kunst, die Restaurationsgebäude und Nebenanlagen; Entwurf und Ausführung des Arbeiterwohnhauses Nr. 4.  
Meißner, Paul, Professor, Darmstadt, R. 25.  
Metzendorf, Gg., Architekt, Bensheim: Zweifamilienhaus für die Firma Dörr & Reinhart, Worms.  
Mitterbauer, F., Hauptlehrer an der Kunstgewerbeschule Mainz, R. 30.  
Mackenhaupt, Architekt, Bingen, R. 33.  
Müller, Albin, Professor, Darmstadt: Entwurf des Gebäudes für angewandte Kunst, des Architekturgebäudes, des Restaurationsgebäudes, der Haupteingänge, des Musikpavillons, des Gartens nördlich des Platanenwegs. Außerdem R. 19, 20, 23, 24, 38, 45, 46, 47, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 80, 81, 82 und die Räume im Obergeschoß des Hauses Glückert.  
Muth, Kunstmaler, Worms, R. 28.  
Olbrich, J. M., Professor, Darmstadt: Entwurf des Gebäudes für freie Kunst und seiner sämtlichen Räume, des Hochzeitsturmes und sämtlicher Turmräume, des Oberhessischen Ausstellungshauses, des Einfamilienhauses für die Firma Wihl. Opel, Rüsselsheim, der Räume im Erdgeschoß des Glückert-Hauses und R. 18, 60, 101, 105, 106, 107.  
Panitz, Br., Hauptlehrer der Kunstgewerbeschule Mainz, R. 30.  
Pfundel, Karl, Hauptlehrer an der Großh. Webeschule, Lauterbach, R. 28.  
Pleyer, A. J., Architekt und Hauptlehrer an der Kunstgewerbeschule Mainz, R. 30.



## VERZEICHNIS DER KÜNSTLER U. ARCHITEKTEN

- Rettig, Bildhauer und Hauptlehrer an der Kunstgewerbeschule Mainz, R. 30.
- Reuling, Groß. Bauinspektor, Vorstand des Groß. Hochbauamts Dieburg, Neubaubureau Offenbach, R. 36.
- Riegel, Ernst, Professor, Darmstadt: Sammelausstellung von Goldschmiedearbeiten R. 5, ferner R. 20, 60, 71.
- Rings, Jos., Architekt, Darmstadt: Entwurf des Einfamilienhauses für die Firma Ph. Merkel, Dalsheim bei Worms.
- Rohe, Architekt, Bingen, R. 33.
- Saager, Architekt, Bingen, R. 33.
- Sattler, C., München: Entwurf zu drei Grabmalen.
- Schaefer, Ph. Otto: Wandgemälde in dem Raum Ihrer Königl. Hoheit der Großherzogin.
- Schalk, Ludwig, Hauptlehrer, Worms, R. 28.
- Scharvogel, J. J., Professor, Direktor der Groß. Keramischen Manufaktur, R. 11, 12, 41; Terrakotten an den Wegen und auf den Terrassen und Gartenmauern in der Ausstellung, im Garten und auf den Veranden des Oberhessischen Ausstellungshauses.
- Scheich, Fr., Bildhauer, Darmstadt, R. 35.
- Schneckendorf, Direktor, Darmstadt, R. 21.
- Schneevogt, Ferd., Bildhauer, Düsseldorf, R. 67.
- Schumacher, Fritz, Professor, Dresden, R. 48.
- Schwägerle, Hans: Entwurf zu einem Grabdenkmal.
- Sehrt, Groß. Regierungsbaumeister in Bad-Nauheim, R. 12.
- Stief, Architekt, Darmstadt, R. 76, 77, 78.
- Stoeving, Curt, Professor, Berlin, R. 1.
- Stumpf, Architekt, Darmstadt, R. 31, 104.
- Sutter, Konr., Architekt, Schloß Lichtenberg i. O.: Entwurf und Ausführung des Hauses Sutter, Entwurf zu allen Räumen des Hauses Sutter.
- Sutter, Hans, Lichtenberg-Karlsruhe: Zwei Studienköpfe im Haus Sutter.
- Thoma, Hans, Karlsruhe: Gemälde im Haus Sutter.
- Tölg, Fr., Direktor, Bingen, R. 33.
- Trübner, Wilhelm, Karlsruhe: Gemälde im Haus Sutter.
- Trübner, Alice, Karlsruhe: Gemälde im Haus Sutter.

## VERZEICHNIS DER KÜNSTLER U. ARCHITEKTEN

Vlasdeck, Franz, Bildhauer, Mainz-Mombach, R. 19.

Wagner, Fr. W., Mainz, Kunstmaler, R. 39.

Walbe, Professor, Rektor der Technischen Hochschule,  
Darmstadt: Entwurf zum Einfamilienhaus für die Firma  
C. W. Cloos, Nidda.

Wallenfang, M., Architekt, Darmstadt, R. 22, 67.

Wegner, K., Professor, R. 23.

Weiß, Architekt, Bingen, R. 33.

Wirz & Huber, Wiesbaden, Entwurf zu einem Grabmal.

Wickop, G., Professor, Darmstadt, R. 64.

Widmann, Maler und Lehrer an den Technischen Lehr-  
anstalten in Offenbach, R. 32.

Wienkoop, H., Direktor der Landesbaugewerkschule zu  
Darmstadt: Entwurf zu dem Zweifamilienhaus für Frei-  
herrn Heyl zu Herrnsheim; Entwurf der Gartenanlage des  
Arbeiterdorfes.

Wirth, R., Dr., Frankfurt a. M., R. 1.

Wolf, M., Maler, Lehrer an den Technischen Lehranstalten  
in Offenbach, R. 32.



K. Küstner, München: Am Altrhein



Rud. Poeschmann, Dresden: Auf dem Marktplatz einer hess. Stadt



Ed. Selzam, Utting am Ammersee: Holländisches Mädchen



AK

Eugen Bracht, Dresden: Eichen im Kranichsteiner Park

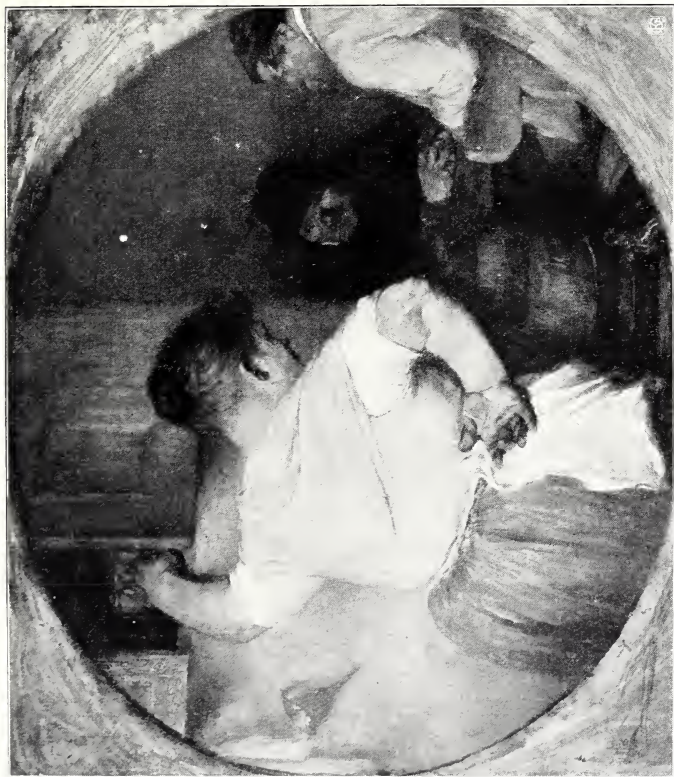


E. Beithan, Buchschlag-Sprendlingen: Schwälmer Tanz



August Wondra, Darmstadt: Lichtenberg





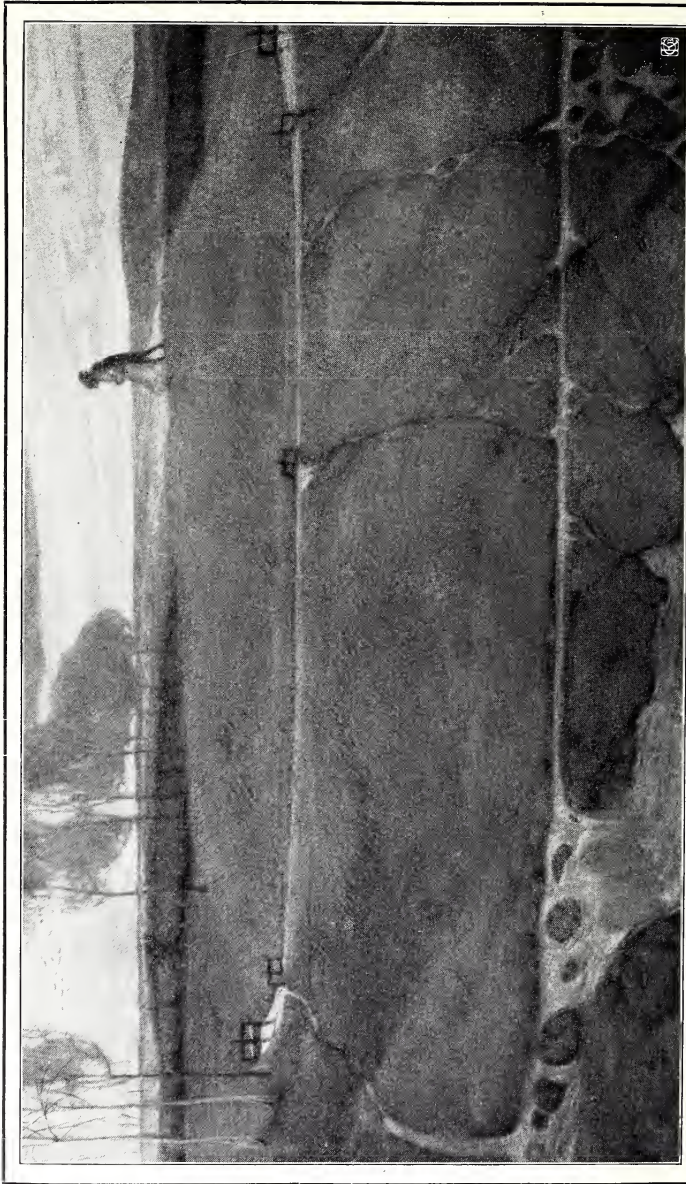
Ed. Harburger †: Dicke Wirtin (gemalt 1898)



Heinz Heim, Schlierbach i. O.: Sonntag im Odenwald



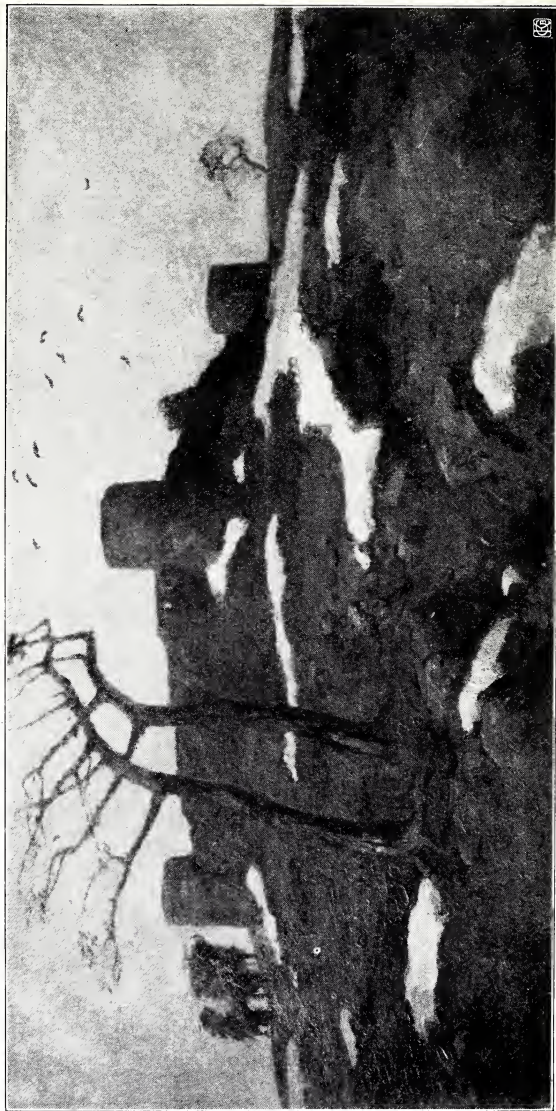
Otto H. Engel, Berlin: Friesische Mädchen



**Schmoll von Eisenwerth, Stuttgart: Frühling**



Gg. Althelm, Darmstadt: Frühling



Otto Ubbelohde, Marburg a. d. L.: Ruine



Ludwig von Hofmann, Weimar: Dekorations-Gemälde



W. Bader, Darmstadt: Bildnis einer Darmstädter Bürgerfrau





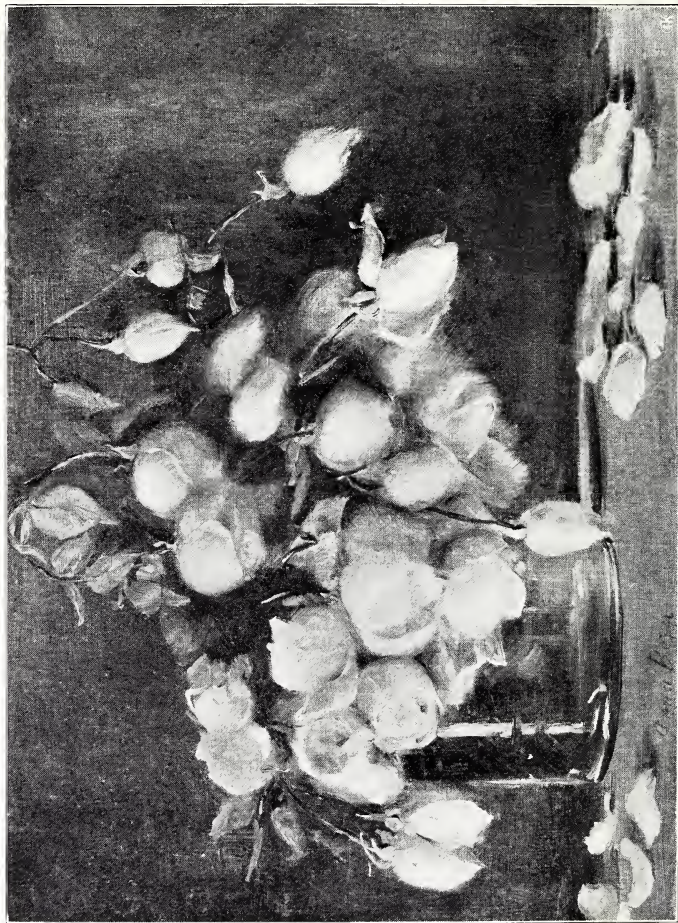
Adolf Beyer, Darmstadt: Zum Fest (Bildnis von Frä. G. B.)



Eugen Bracht, Dresden: Der Oetzberg im Odenwald



Carl Bantzer, Dresden-Strehlen: Hessische Bauern



Anna Beyer, Darmstadt: Weiße Rosen



R. Hoelscher, Darmstadt: Blumenpflückerin



A. Noack †: Aus dem Brauerhaus in Antwerpen



Carl Bantzer, Dresden-Strehlen: Bildnis

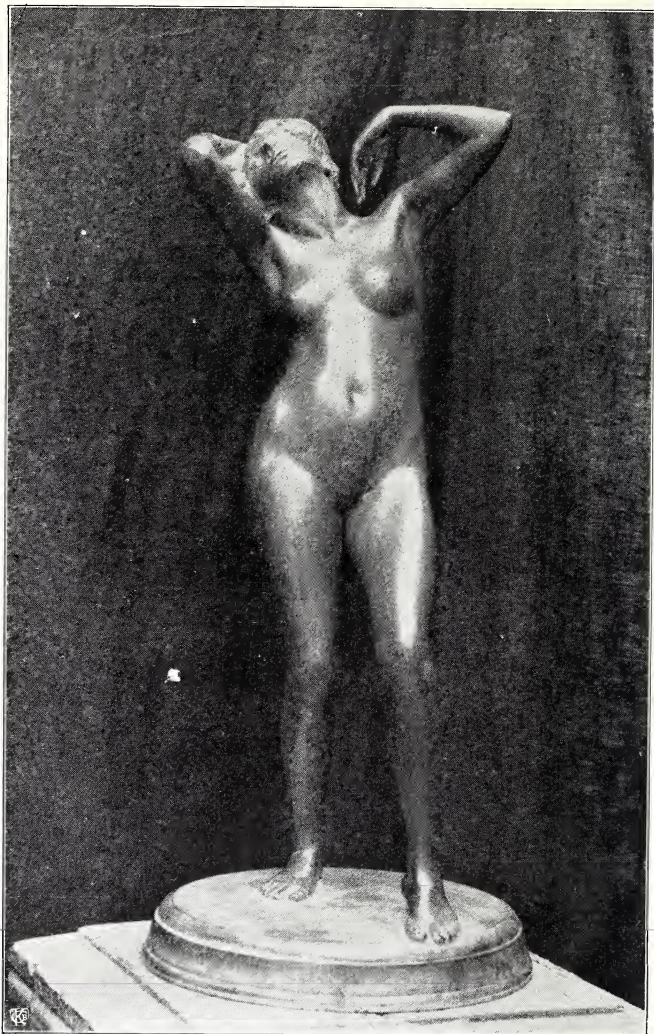


Paul Meyer-Mainz, München: Wir Drei





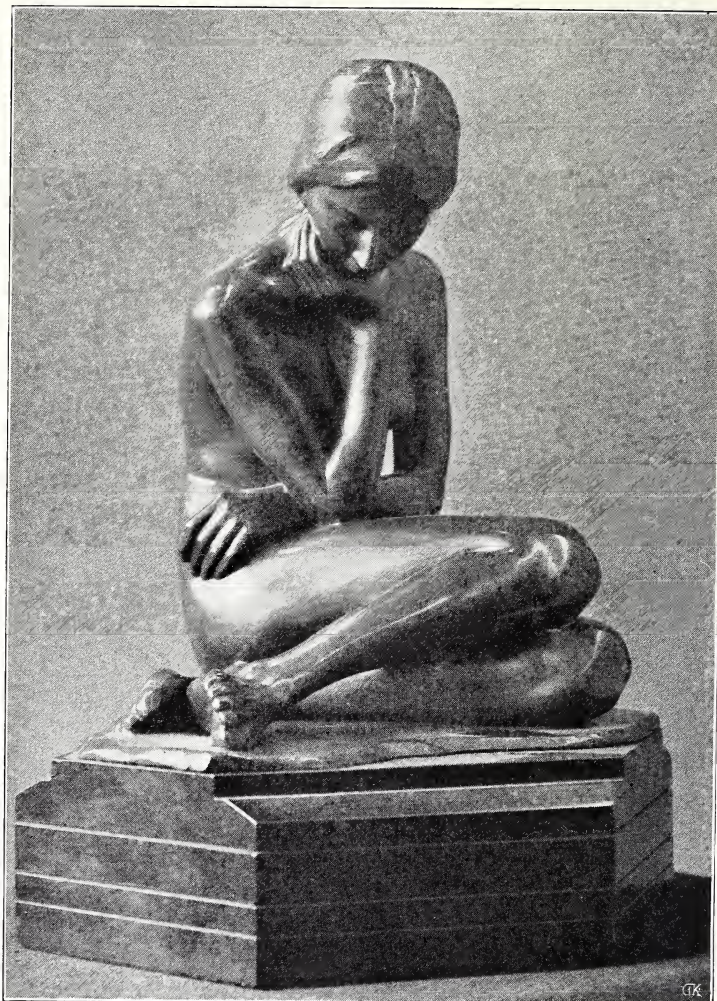
August Gaul, Berlin-Grünwald: Adler



Heinrich Jobst, Darmstadt: Tänzerin



Heinrich Jobst, Darmstadt: Bildnis



Luise Staudinger, Darmstadt: Kauerndes Mädchen



Georg Busch: Der verlorene Sohn



Marie Kern-Löfftz, München: Junges Mädchen



Robert Cauer, Darmstadt: Porträtbüste



August Gaul, Berlin-Grünwald: Fischeotter



August Gaul, Berlin-Grünwald: Schafe





F. W. Kleukens, Darmstadt: Elfenlust



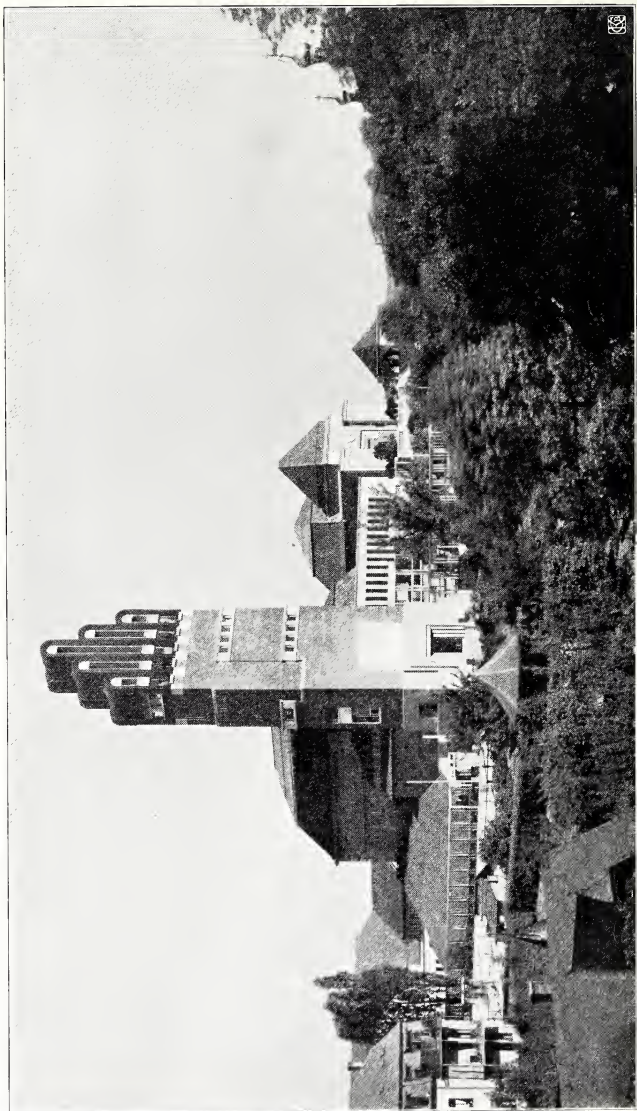
Kunstgläser der Großh. Edelglasmanufaktur. Direktor Schneckenorf, Darmstadt



E. Riegel, Darmstadt: Goldschmiedearbeiten



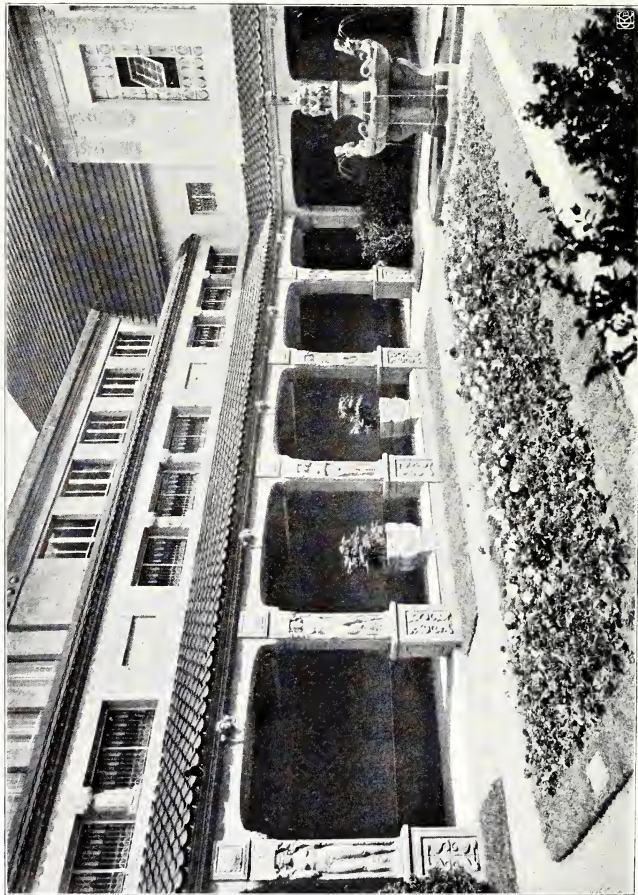
Heinrich Jobst, Darmstadt: Relieftafel am Ausstellungsturm



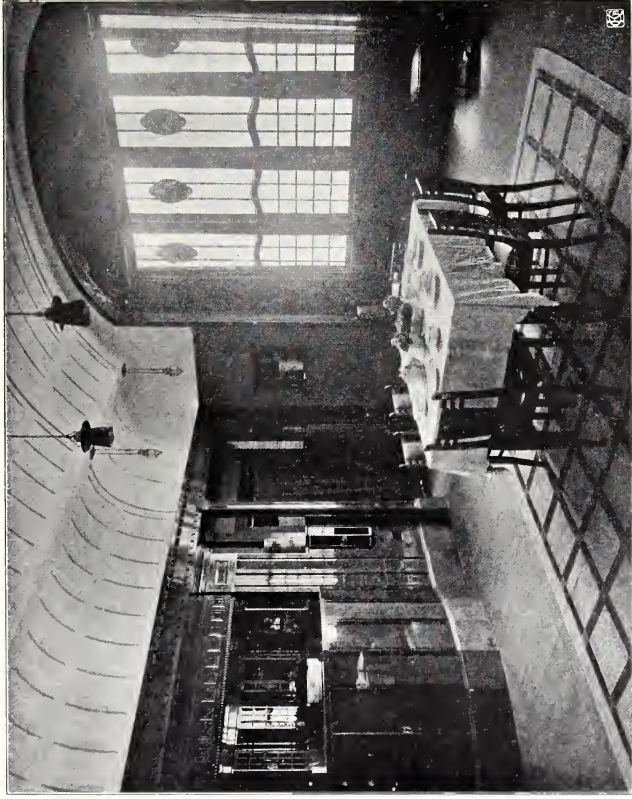
Gebäude für freie Kunst (städtisches Ausstellungsgebäude). Entwurf Prof. Jos. M. Olšbrich



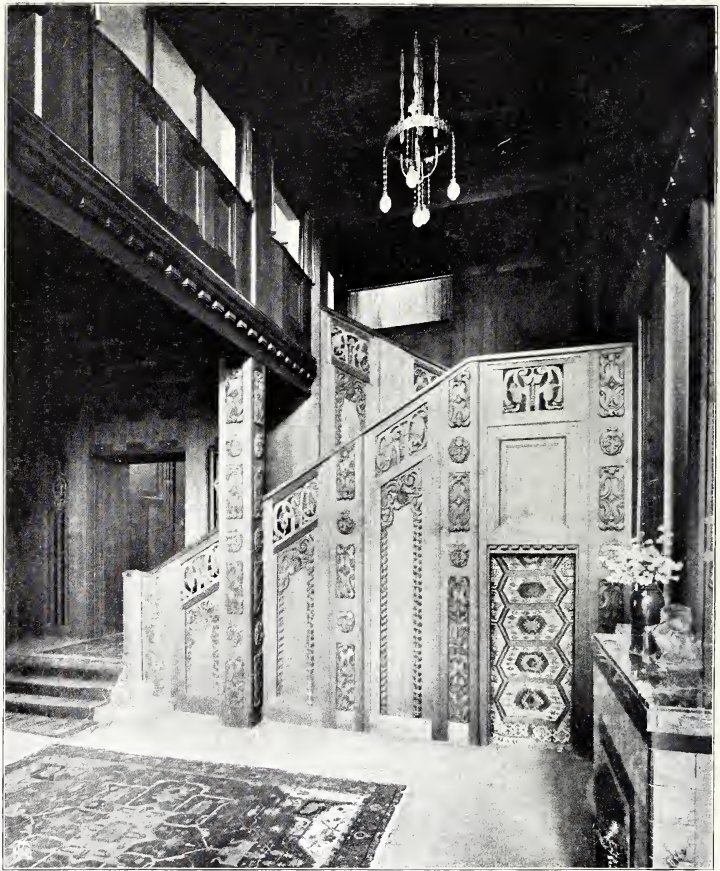
Gebäude für angewandte Kunst. Entwurf Professor A. Müller, Darmstadt



Keramischer Hof. Entwurf Großh. Bauinspektor Jost, Prof. Scharvogel, Heinr. Jost



Speisesaal. Ausführung Hofmöbelfabrik Alter. Entwurf Prof. Schuhmacher, Dresden



Diele. Ausführung Hofmöbelfabrik Alter, Darmstadt  
Entwurf Max Hans Kühne, Dresden

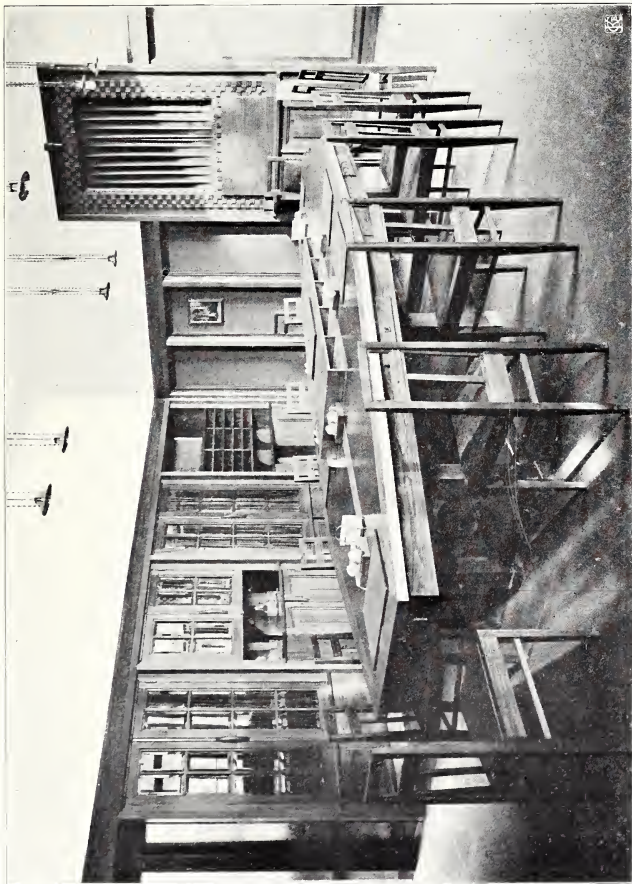




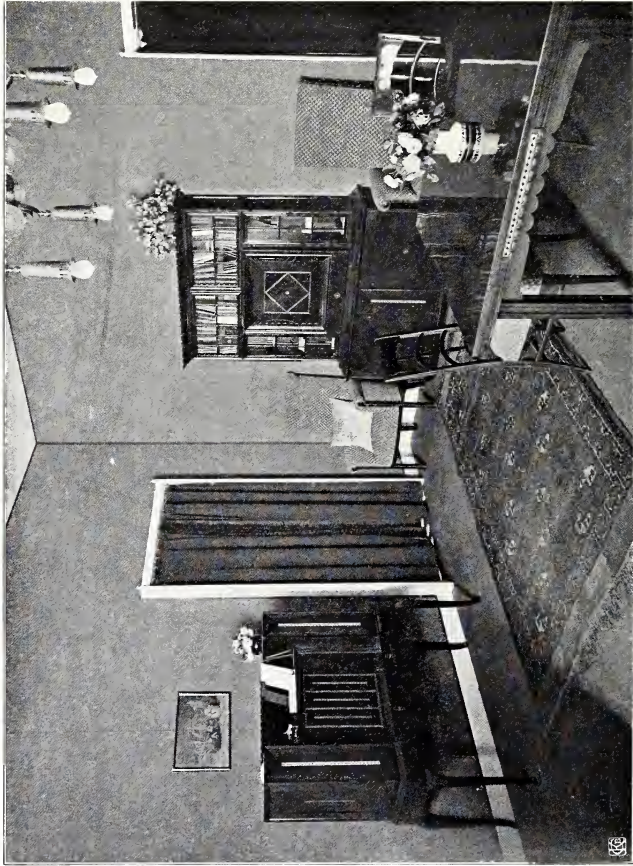
Halle. Ausführung Hofmöbelfabrik Alter, Darmstadt  
Entwurf Max Hans Kühne, Dresden



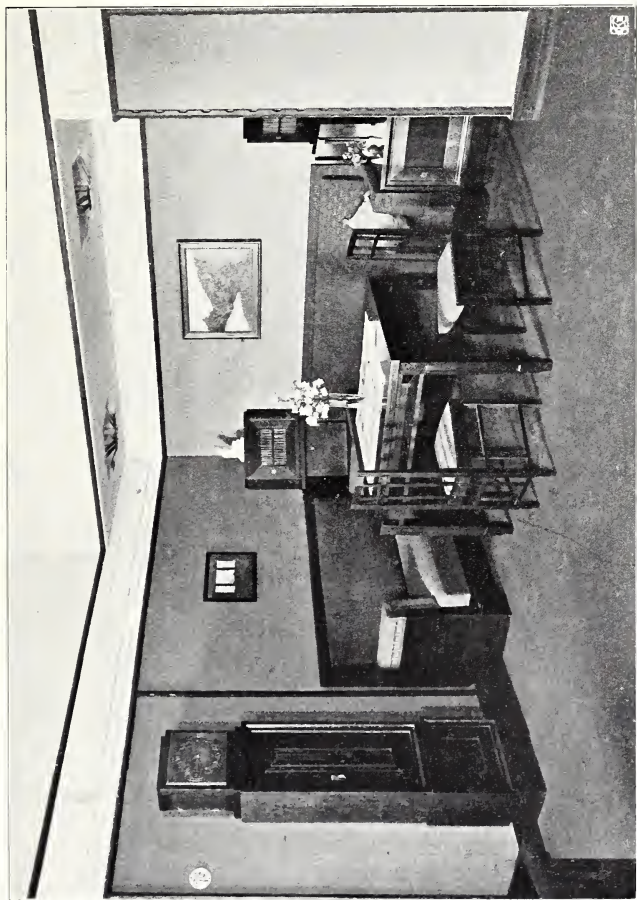
Herrenzimmer. Ausführung Hofmöbelfabrik Joseph Trier,  
Darmstadt. Entwurf Professor Albin Müller, Darmstadt



Lehr- und Sitzungszimmer des Gymnasiums zu Offenbach, ausgestellt von Großherzogl. Staatsbauverwaltung. Ausf. Ph. Forster & Söhne, Offenbach. Entwurf A. Koch, Darmstadt



Wohnzimmer. Ausf. Möbelfabrik O. Kunkel, Darmstadt. Entwurf J. Krug, Darmstadt



Herrenzimmer. Ausf. Möbelfabrik L. Stritzinger, Darmstadt. Entwurf A. Koch, Darmstadt



Salon. Ausführung Gg. Roßmann, Eberstadt. Entwurf Architekt J. Ch. Gewin, Darmstadt

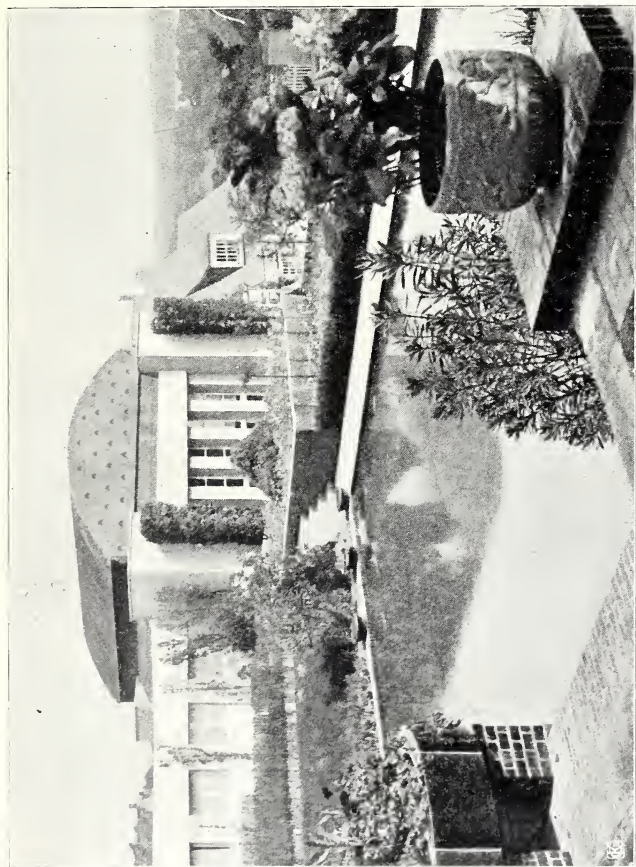


Oberhessisches Ausstellungshaus. Entwurf Prof. Jos. M. Olbrich, Darmstadt



Diele. Ausf. Val. Weppler, Alsfeld. Entwurf Großh. Reg.-Baumeister F. Kühmann, Alsfeld

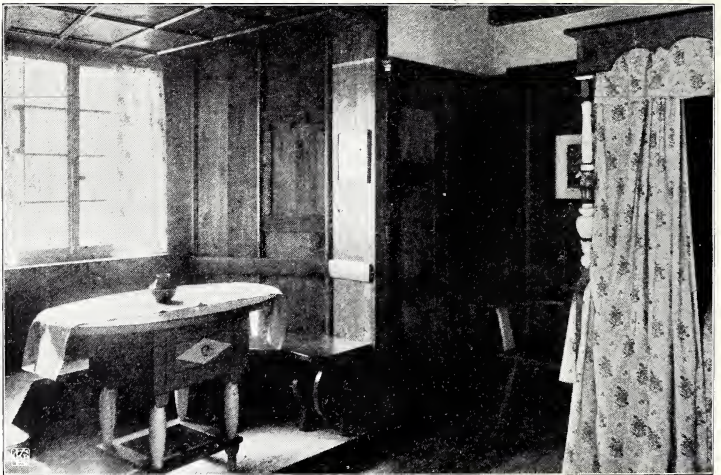




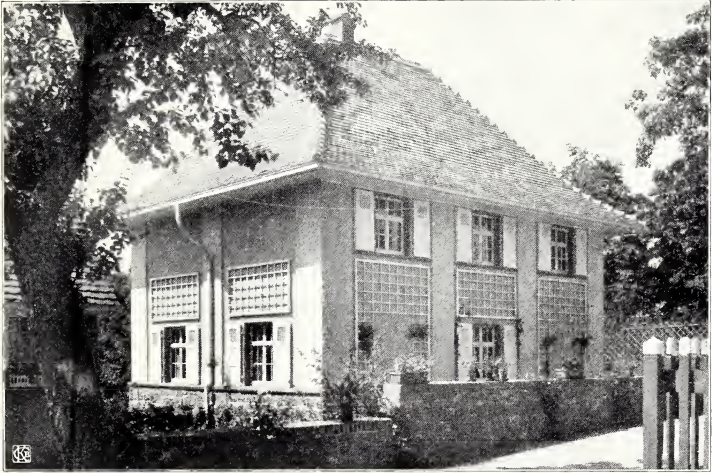
Garten und Architekturgebäude. Entwurf Professor Albin Müller, Darmstadt



Zweifamilienhaus Frhr. Heyl zu Herrnsheim. Arch. Wienkoop



Wohn- und Schlafzimmer im Erdgeschoß



Zweifamilienhaus Dörr & Reinhart. Arch. G. Metzendorf



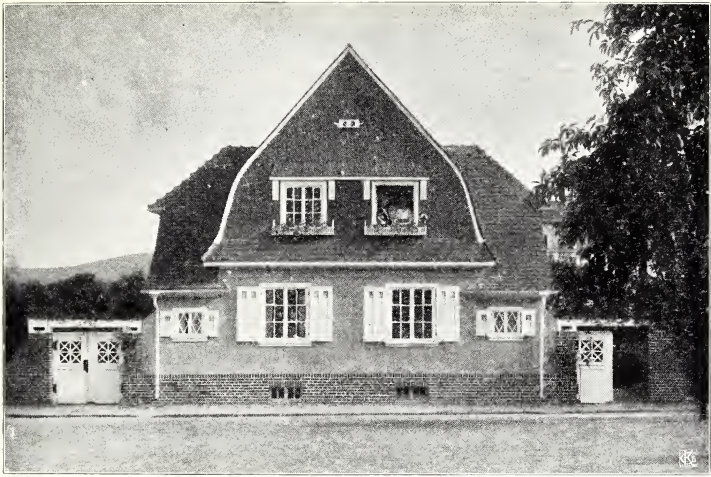
Wohnküche mit Blick in die Schlafzimmer im Erdgeschoß



Einfamilienhaus Ph. Merkel, Dalsheim. Arch. Rings



Wohnküche des Hauses



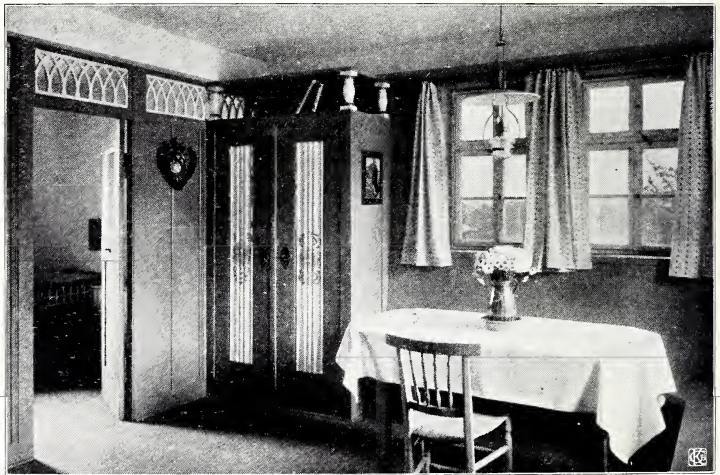
Doppelhaus Dyckerhoff & Söhne, Amöneburg. Arch. Mahr



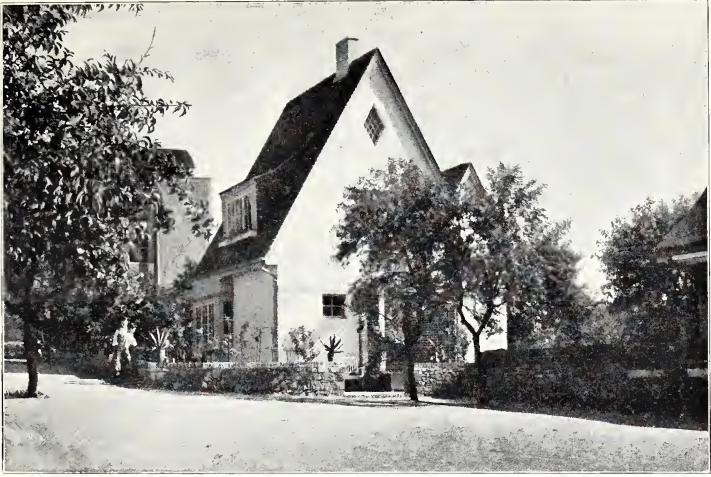
Gute Stube des Hauses



Einfamilienhaus C. W. Cloos, Nidda. Arch. Prof. Walbe



Wohnzimmer des Hauses



Einfamilienhaus Wilhelm Opel. Arch. Prof. J. M. Olbrich



Wohnzimmer des Hauses



Gesamtansicht der Ausstellung von der Rückseite



# J. GLÜCKERT

HOFMÖBEL-FABRIK

Großherzogl.  
Hessischer  
Hoflieferant

Kaiserlich  
Russischer  
Hoflieferant

DARMSTADT

Führende Firma in allen Stil-  
arten für Innendekorationen  
von Schlössern, Villen, sowie  
gutbürgerlichen Wohnungen  
nach eigenen und Entwürfen  
:: erster Künstler. ::

HÖCHSTE AUSZEICHNUNGEN : Darmstädter Ausstellungen 1876,  
1901, Paris 1900 2 goldene, 1 silberne Medaille, Turin 1902 1 goldene,  
1 silberne Med., St. Louis 1904 2 silberne Med. u. grand Prix, Kunst-  
ausstellung Mannheim 1907 1 gold. Med., Dresden 1906 hors de concours.

**B**ei Besuch der Hessischen Landes-Ausstellung in Darmstadt, Mathildenhöhe, sei jedermann auf das **Θ „OBERHESSISCHE AUSSTELLUNGSHAUS“ Θ** aufmerksam gemacht. Entworfen von Prof. J. M. Olbrich. Dasselbe enthält eine bedeutende Sammlung Erzeugnisse oberhessischer Industrieller und Gewerbetreibender. Die Ausführung sämtlicher Bauspengerarbeiten, Installation der Warmwasser-, Klosett-, Bade- und Gaseinrichtung erfolgte durch GG. APPEL, Bauspenglerei und Installationsgeschäft in Gießen. Außer anderen statteten das Haus aus die Firma TH. BRÜCK, Möbelfabrik, Inhaber FRANZ BRÜCK, Großh. Hess. Hofl., Gießen, mit einem mahagoni Musiksalon, einem eichen naturgewachsenen Herrnzimmer (Entwurf Olbrich) und einem Schlafzimmer hellahorn (Entwurf H. Brand, Friedberg), während das Tapeten-Spezialgeschäft HEINR. HOCHSTÄTTER, Gießen, im Herrn- und Schlafzimmer sowie sonstigen Räumen die Tapeten lieferte. EMIL HORST, Bauartikelfabrik, Spezialgeschäft für Boden- und Wandbekleidungen, Gießen, sorgte für diese. Firma G. LANGHEINRICH, Tischzeug und Leinenweberei, gegründet 1832, Schlitz (Oberhessen), Vertreter für Darmstadt: Leinenhaus H. & F. BECKER, ist mit im eigenen Bleichetablisement (Naturanlage) hergestellten, vielfach prämierten Erzeugnissen vertreten. CARL LUDWIG LEIB, Kunsthandlung und Vergolderei, Gießen, lieferte Spiegel und Vergoldungen, während die Fabrik für gesundheitstechnische Einrichtungen H. SCHAFFSTAEDT, Gießen, die Ausführung der Zentralheizungsanlage erledigte. HERMANN METTENHEIMER, Gießen, Glas- und Porzellanwaren, ist Aussteller der sechs Gedecke im Speisezimmer. Die übrigen stark vertretenen Branchen sind in dem geschmackvoll ausgestatteten Führer durch das Oberhessische Haus zu ersehen.

# Inseraten-Anhang

von

## Rudolf Mosse, Annoncen-Expedition

Darmstadt, Obere Elisabethenstr. 14

Frankfurt am Main, Roßmarkt 17

## VERZEICHNIS DER INSERENTEN

nach Branchen geordnet.

	[Seite		Seite
<b>Anstrichfarben</b>		<b>Bureaubedarfsartikel und -Möbel</b>	
Michael & Dr. Oehmichen, Hyperolin-Farbwerke Ober-Ramstadt . . . . .	45	Papierhaus Elbert, Darmstadt . . . . .	45
<b>Antiquitäten</b>		<b>Dampfziegelei, Tonwarenfabriken</b>	
Hohenzollern-Kunsigewerbehaus Friedmann & Weber, Berlin W . . . . .	35	Gail'sche Dampfziegelei und Thonwarenfabrik, Gießen . . . . .	14
M. May, Darmstadt . . . . .	36	<b>Elektrische Gegenstände</b>	
<b>Ausflugsorte</b>		Gasapparat u. Gußwerk A.-G., Mainz	43
Mannheim . . . . .	27	<b>Elektr. Koch- und Heizapparate</b>	
<b>Ausstattungs-geschäfte</b>		Prometheus, G. m. b. H., Frankfurt a. M.-Bockenheim	hintere innere Umschlagseite
Leinenhaus Becker, Darmstadt . . . . .	II u. 41	<b>Farben und Lacke</b>	
Ludwig Schwab, Darmstadt . . . . .	32	F. Roßbach, Friedberg i. H. . . . .	31
<b>Automobile</b>		<b>Gartenmöbel</b>	
Opel-Werke, Rüsselsheim a. M. . . . .	2	K. Schließmann, Kastel-Mainz . . . . .	23
<b>Banken</b>		<b>Gärtnerei</b>	
Bank für Handel und Industrie, Darmstadt . . . . .	20	Großgärtnerei Henkel, G. m. b. H., Darmstadt . . . . .	40
<b>Badeeinrichtung</b>		<b>Glasdekoration</b>	
G. Hoffmann, Frankfurt a. M. gegenüber der inneren Titelseite		Friedrich Endner, Darmstadt . . . . .	22
<b>Baumaterialien</b>		Rast & Co., Darmstadt . . . . .	46
J. N. Köbig, Mainz . . . . .	5	<b>Glas- und Porzellanwaren</b>	
<b>Beleuchtungskörper</b>		Friedrich Endner, Darmstadt . . . . .	22
Louis Busch, Mainz . . . . .	48	Louis Noack, Darmstadt . . . . .	15
E. Ekerts Nachf., Darmstadt . . . . .	9	<b>Gold-, Silberwaren und Uhren</b>	
Gasapparat und Gußwerk A.-G., Mainz	43	Gg. Karp, Darmstadt . . . . .	34
Oberdhan & Beck, Mainz . . . . .	6	Robert Müller, Darmstadt . . . . .	10
Schüz & Beringer, Mainz . . . . .	22	E. L. Vietor, Darmstadt . . . . .	19
<b>Bodenbelag</b>		<b>Haus- und Küchengeräte</b>	
Lignolithfabrik Rocke & Hönn, Mannheim	38	Philipp Schaaf, Darmstadt . . . . .	35
<b>Briefpapiere</b>		<b>Heizkörperverkleidungen</b>	
Papierhaus Elbert, Darmstadt . . . . .	41	A. Gaertler, Frankfurt a. M. . . . .	27
<b>Buch- und Kunsthandlungen</b>		J. Kienzle, Darmstadt . . . . .	36
Müller & Rühle, Darmstadt . . . . .	36		
H. Sonntal, Darmstadt . . . . .	37		
Johs. Waitz, Darmstadt . . . . .	30		

	Seite
<b>Herde und Öfen</b>	
Darmstädter Ofenfabrik und Kunst- Keramische Anstalt, Carl Weiß, Kies- straße 93 . . . . .	34
J. Kienzle, Darmstadt . . . . .	36
J. N. Köbig, Mainz . . . . .	5
Gebr. Röder, Darmstadt hintere äußere Umschlagseite	
<b>Kassenschrankfabriken</b>	
Conrad Gerlich, Mainz . . . . .	3
<b>Klenganstalten</b>	
Conrad Appel, Darmstadt . . . . .	39
<b>Kunstaustellungen</b>	
Frankfurter Kunstverein, Frankfurt a. M.	46
<b>Kunstgewerbl. Erzeugnisse</b>	
H. Appel, Gießen . . . . .	II
Theodor Brück, Gießen . . . . .	II
Darmstädter Ofenfabrik und Kunst- Keramische Anstalt Carl Weiß, Kies- straße 93 . . . . .	34
Heinrich Emmel, Darmstadt . . . . .	22
E. Ekerts Nachf., Darmstadt . . . . .	9
Großh. Keramische Manufaktur, Darm- stadt . . . . .	21
Hch. Hochstätter, Gießen . . . . .	II
Hohenzollern-Kunstgewerbehaus Fried- mann & Weber, Berlin W. . . . .	35
Ernst Horst, Gießen . . . . .	II
Langheinrich, Schlitz . . . . .	II
C. L. Leib, Gießen . . . . .	II
Ernst Lorey, Darmstadt . . . . .	29
Robert Macco, Heidelberg . . . . .	34
M. May, Darmstadt . . . . .	36
H. Meltenheimer, Gießen . . . . .	II
Robert Müller, Darmstadt . . . . .	10
Louis Noack, Darmstadt . . . . .	15
H. & L. Portune, Darmstadt . . . . .	28
Rast & Co., Darmstadt . . . . .	46
Karl Rittershaus, Darmstadt . . . . .	8
Joseph Stade, Darmstadt . . . . .	47
Hch. Schaffstaedt, Gießen . . . . .	II
E. L. Vietor, Darmstadt . . . . .	19
<b>Kunsthandlung</b>	
H. Sonnthal, Darmstadt . . . . .	37
<b>Kunstschreinerei</b>	
Eduard Frei, Darmstadt . . . . .	30
<b>Kunststickerei</b>	
Hubert Bringer, Darmstadt . . . . .	10
H. & L. Portune, Darmstadt . . . . .	28
<b>Kurorte</b>	
Bad-Nauheim . . . . .	18
Wiesbaden . . . . .	32
<b>Linkrusta</b>	
Deutsche Linkrustawerke, Gerhard & Co., Höchst a. M. . . . .	7
<b>Lotterie</b>	
Hessische Landesausstellungs-Lotterie, Darmstadt . . . . .	44

	Seite
<b>Manufaktur- und Modewaren</b>	
Gebr. Höslein, Darmstadt . . . . .	33
<b>Marmorwaren</b>	
J. N. Köbig, Mainz . . . . .	5
<b>Maschinenschreibstube</b>	
Bäumers Spezialbureau für maschinen- schriftliche Arbeiten u. Vervielfälti- gungen, Darmstadt . . . . .	26
<b>Metallarbeiten</b>	
Louis Busch, Mainz . . . . .	48
Gasapparat u. Gußwerk A.-G., Mainz	43
<b>Möbelfabriken</b>	
Ludwig Alter, Darmstadt gegenüber der zweiten Deckelseite Darmstädter Möbelfabrik	
Georg Schwab . . . . .	13
Gg. Ehrhardt & Söhne, Darmstadt . . . . .	1
J. Glückert, Darmstadt . . . . .	1
M. Horch & Co., Isenburg . . . . .	38
Otto Kunkel, Darmstadt . . . . .	17
Möbelfabrik Ludwig Stritzinger, Darmstadt . . . . .	12
Möbelindustrie Feidel, Darmstadt . . . . .	11
Ludwig Schäfer, G. m. b. H., Mainz . . . . .	23
Gg. Schmitt, Darmstadt . . . . .	25
Joseph Trier, Darmstadt . . . . .	4
<b>Musikinstrumente</b>	
Carl Arnold, Darmstadt . . . . .	16
Heinrich Arnold, Darmstadt . . . . .	26
Heinrich Hillgärtner, Berlin-Pankow . . . . .	27
Schiedmayer, Pianofortefabrik, vorm. J. & P. Schiedmayer, Stuttgart . . . . .	28
Ed. Seiler, Liegnitz . . . . .	38
(Vertr. Gg. Thies Nachf. Darmstadt)	
Ferd. Thürmer, Meißen i. Sa. . . . .	31
Gg. Thies Nachf. (Leopold Schutter), Darmstadt . . . . .	42
A. W. Zimmermann, Darmstadt . . . . .	10 u. 37
<b>Perser-Teppiche</b>	
B. Ganz & Co., Mainz . . . . .	29
<b>Rolläden, Jalousien</b>	
Carl Schließmann, Kastel-Mainz . . . . .	23
<b>Samenhandlung</b>	
Conrad Appel, Darmstadt . . . . .	39
<b>Sanitäre Einrichtung</b>	
G. Hoffmann, Frankfurt a. M. gegenüber der inneren Titelseite	
<b>Sitzmöbel</b>	
P. Vogler & Co., Weinheim a. d. Bergstr. 33	
<b>Textile Neuheiten</b>	
Joseph Stade, Darmstadt . . . . .	47
<b>Unterrichtsanstalten</b>	
Darmstädter Pädagogium . . . . .	37
Professor Ph. Schmittsche Akademie für Tonkunst, Darmstadt . . . . .	33

# Gg. Ehrhardt & Söhne

Möbelfabrik · Darmstädter Werkstätten für Handwerkskunst · Feldbergstrasse 36, am Hauptbahnhof

: Prämiert: Ausstellung der Künstlerkolonie 1904 :

Anfertigung gediegener bürgerlicher Wohnungs-Einrichtungen

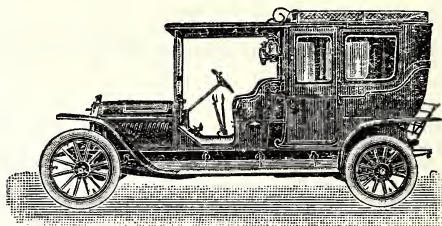
⊖ ⊖ ⊖ in eigener Fabrik ⊖ ⊖ ⊖

Besichtigung des Musterlagers und der neuzeitlichen Fabrikationsanlage und Werkstätten erbeten

## Erzeugnisse unserer Werkstätten auf der Ausstellung:

Speisezimmer im Erdgeschoß Villa Wagner-Gewin. ⊖ Vorstandszimmer für das Groß-Steuerkommissariats-Gebäude, ausgestellt im Hauptausstellungs-Gebäude. ⊖ Inneneinrichtung des Gartenhauses Architekt L. F. Fuchs. ⊖ Musiksalon Karl Stief, Architekt, ausgestellt im Hauptausstellungs-Gebäude, I. Stock.

# OPEL- AUTOMOBILE



Besichtigung der Werke gegen vor-  
herige Anmeldung gern gestattet

2750 Arbeiter  1500 Hilfsmaschinen

Man verlange Preisliste

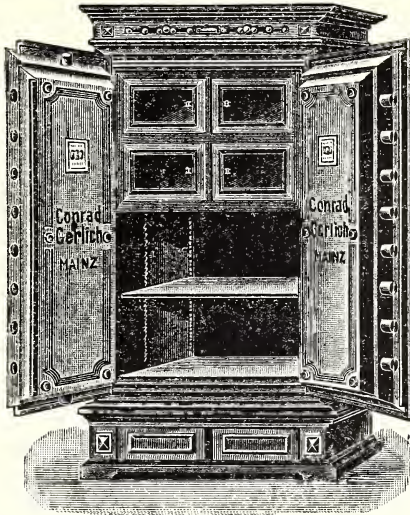
**OPEL-WERKE**  
**RÜSSELSHEIM A. M.**

FILIALE:

**BERLIN, Unter den Linden 71.**

GEGRÜNDET  
1865

TELEPHON  
Nr. 880



Höchste  
Auszeichnungen

Preislisten auf  
Wunsch gratis  
und franko

# CONRAD GERLICH KASSENSCHRANK-FABRIK

Kleine Langgasse 4 MAINZ Kleine Langgasse 4

Spezialität in

**Stahlpanzer-Kassenschränken**  
mit Mänteln, welche aus einem Stück gebogen sind  
Kassetten zum An- und Losschließen  
Gewölbe-Türen

Safes-Einrichtungen für Banken  
Tabernakeleinsätze, diebessichere  
Einmauer-Schränke, geheime ::

# Joseph Crier

*Hofmöbelfabrik*

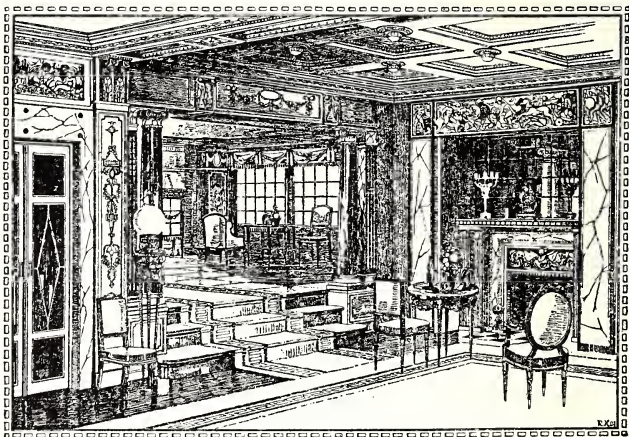
*Darmstadt*

*Wilhelminenstraße 25*

*Ständige Ausstellung  
mustergültiger Interieurs*



*Hoflieferant der Höfe  
Hessen, Rußland, Holland, Coburg*





# J. N. Köbig · Mainz

Münsterstraße 22 ☉ Telephon 666

LAGER mit Bahnanschluß: Rheinallee

## Baumaterialien - Großhandlung

Fußboden- und glasierte Wandplatten für Hausgänge, Küchen, Pferdeställe usw., Kanalisations-Artikel, Tonröhren, alle Sorten Gußröhren, Kalk in Säcken u. Stücken, Zement, Gips, Schwemmsteine, Verblender, Dachziegeln, Dach- u. Isolierpappe, gußeiserne Dachfenster

Kachel-Öfen und Herde  
Heizkörper-Verkleidungen

## MARMORWAREN-FABRIK

Anfertigung von Waschtischaufsätzen, Nachttisch- und Tektplatten, Spülsteinen, Fensterbänken, Treppenstufen usw.

# OBERDHAN & BECK

(INHABER MART. OBERDHAN)  
MAINZ

Fabrik feiner Beleuchtungs-  
körper aller Art für Gas und  
elektrisches Licht

nach eigenen und gegebenen Entwürfen

Werkstätte für kunst-  
gewerbliche Metallarbeiten

Goldene Medaille: Weltausstellung Mailand 1906

BESUCH DER AUSSTELLUNGSLOKALI-  
Θ TÄTEN IN MAINZ EMPFOHLEN. Θ

DEUTSCHE  
LINKRUSTA-WERKE  
„PALLAS-MARKE“

Gerhard & Co. — Höchst a. M.

ALLEINIGE FABRIKANTEN DER  
PATENT-  
WEBELIN-TEPPICHE  
FÜR WAND- U. FUSSBODENBELAG

Wohlfeil! Haltbar! Hygienisch!

Neuheit!

::

Neuheit!

Fabrikate nach Entwürfen

⊖ erstklassiger Künstler ⊖

Auf der Ausstellung vertreten:  
HAUS PROFESSOR SUTTER.

# KARL RITTERSHAUS

Magazin moderner kunst-  
gewerblicher Erzeugnisse  
nach Entwürfen erster Künstler ::

Telephon 622 **DARMSTADT** Telephon 622  
LUDWIGSPLATZ, AM BISMARCKBRUNNEN



Echte Bronzen ⊖ Marmorskulpturen  
Kupfer- und Messingtreibarbeiten  
Kunsteisenguß ⊖ Kayserzinn  
Serpentinstein

Feine Lederwaren • Schmuck • Fächer  
Moderne Bestecke und Tafelgeräte

Alleinverkauf der von Herrn Professor Albin Müller entworfenen Kunsteisenguß-, Serpentinsteinst-, Kupfer- und Zinngegenstände sowie der Edelmetallgegenstände nach Entwürfen von Herrn Professor Olbrich und der von Herrn Emil Beutinger entworfenen Kupfer- und Messingtreibarbeiten.

# E. Ekert's Nachf.

Hoflieferant

Darmstadt · Ernst-Ludwigsstraße 12

Kristall, Glas, Porzellan  
Metall- und Luxuswaren  
Hessische Kunst-  
Töpfereien



Alleinverkauf  
in der Ausstellung

der Großherzogl. Keramischen  
Manufaktur u. der Großherzogl.  
Edelglas-Manufaktur

## BELEUCHTUNGS-KÖRPER

für Gas und elektrisches Licht

VERKAUFS-LADEN IN DER AUSSTELLUNG

Lieferant sämtlicher Beleuchtungs-Körper für die Kunsthalle und Villa Wagner etc., sowie Tafel-, Glas- u. Waschservice nach Entwürfen von Prof. Albin Müller, Emil Beutinger, J. Chr. Gewin, Herm. A. E. Kopf etc. etc.

# ATELIER FÜR KUNST-STICKEREI

SPEZIALITÄT: MODERNE APPLIKATIONS-STICKEREI

nach eigenen Entwürfen und solchen erster Künstler.

Schnurstickerarbeiten für Möbel, Vorhänge etc. • Soutachierungen von Decken, Kissen, Kleidern und dergleichen. • Großes Lager in allen Kunststickereien und Materialien. • Lieferung gestickter Fahnen und Paramente.

HUBERT BRINGER, Hoff., DARMSTADT

Wilhelminenstraße 35.

Prämiert in den Ausstellungen der Künstler-Kolonie Darmstadt 1901 und 1904.  
Welt-Ausstellung St. Louis 1904: Goldene Medaille.

# A. W. ZIMMERMANN

DARMSTADT

Marienplatz

Fernsprecher 881



Hoflieferant Sr. Königlichen  
Hoheit des Großherzogs von  
Hessen und bei Rhein

ist auf der Ausstellung vertreten mit einem

1. FLÜGEL von Rud. Ibach Sohn  
in Macassar-Ebenholz mit Intarsien und Bronzen (Nauheimer Halle)
2. FLÜGEL von Steinweg Nachf.  
in Eichengehäuse mit furnierter Technik (Hauptausstellungsgebäude)
3. PIANINO von Thürmer  
in rotem Padoukholz mit Intarsien, Perlmutter und Elfenbein (Offenbacher Schloß-Saal)
4. PIANINO A. W. ZIMMERMANN  
ausgeführt von Ferd. Thürmer  
Entwurf Eigentum der Firma A. W. Zimmermann  
(Haus Gewin, Wohn- und Speisezimmer).

# ROBERT MÜLLER

JUWELIER

DARMSTADT, LUISENPLATZ 4

GROSSES LAGER

IN GOLD-

U. SILBERWAREN

KUNSTGEWERBLICHE

WERKSTÄTTE

FÜR MOD. SCHMUCK.

VERKAUFS-RAUM IM AUSSTELLUNGS-GEBÄUDE.



# MÖBEL-INDUSTRIE FEIDEL

Darmstadt, H $\ddot{u}$ gelstr. 13–17

Gründungsjahr 1881

Möbel-Einrichtungshaus

für jeden Stand.

CA. 300 ZIMMER-EINRICHTUNGEN  
stets lieferfertig aufgestellt.

Denkbar größte Auswahl in allen Preislagen.

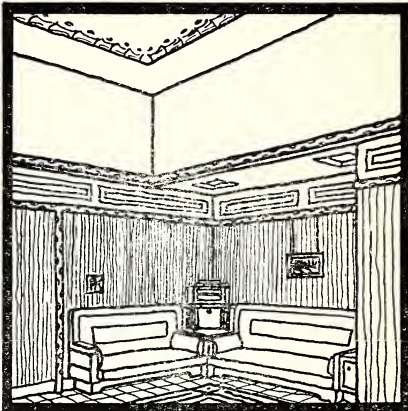
Spezialität:

Vollständige Wohnungs-Einrichtungen nach  
Entwürfen Darmstädter Künstler schon von  
Mark 2500.— an.

Auf der gegenwärtigen Ausstellung mit den  
sämtlichen Zimmern des I. Stockes  
im Ausstellungshaus Wagner-Gewin

vertreten.

LUDWIG STRITZINGER



**Ludwig Stritzinger**  
Möbelfabrik ⊖ Darmstadt  
Heinrichsstr. 67, Ecke Martinsstr.

**Spezialität: Moderne  
Wohnungseinrichtungen  
in allen Preislagen.**

Direkter Verkauf an Private zu  
Fabrikpreisen. Franko-Lieferung.

Auf der Ausstellung vertreten  
durch drei Zimmereinrichtungen.

Besichtigung meines Hauptausstellungs-  
hauses ohne Kaufzwang höflichst erbeten.

Fernruf 1441.

LUDWIG STRITZINGER



# Darmstädter Möbelfabrik

Georg Schwab, Großherzoglich Hessischer Hoflieferant

Hauptausstellungshaus:

DARMSTADT, Heidelbergerstraße Nr. 129

Bedeutendstes Einrichtungshaus  
⊖ Mitteldeutschlands. ⊖  
Sehenswürdigkeit ersten Ranges.

## 300 Zimmer-Einrichtungen

einschließlich Küche, in allen Preislagen ausgestellt und stets lieferbar vorrätig. ⊖ Unsere Ausstellungsräume bestehen aus 8 Läden, 24 Schaufenstern und 11 Etagen.

## Übernahme kompl. Einrichtungen

von Wohnungen, Villen, Pensionaten, Hotels etc. etc.

Eigene Fabrikation. Billigste Preise.

10jährige Garantie.

Franko-Lieferung innerhalb Deutschlands.

Man verlange Abbildungen und Preislisten.

---

Filialen: FRANKFURT, Kaiser Wilhelm-Passage,  
DARMSTADT, Rheinstraße 39.

# Gail'sche

Dampfziegelei und Thonwaarenfabrik

## Gießen.

**Feinste Verblendsteine** in Naturfarbe und glasiert, glasierte **Wandplatten** in den verschiedensten Farben. **Figürlichen Schmuck** für Interieurs und Fassaden, eventuell nach gegebenen Ideen durch namhafte Künstler. **Terrakotten. Trottoirklinker, Mosaiksteine, Radialsteine, Dachziegel, Hourdis, Drainröhren, Schamottesteine** usw. usw. :: ::



# LOUIS NOACK

Inhaber: ADOLF RIEHL  
Großherzoglicher Hoflieferant

Darmstadt, Elisabethenstraße 12  
Telephon 925

Spezialgeschäft moderner  
Kristall-, Glas-, Porzellan-  
≡≡ und Luxuswaren ≡≡

Alleinvertrieb der Oberhessischen  
Kunst-Töpfereien nach Entwürfen  
Darmstädter Künstler

:: Verkaufsladen: Ausstellung ::

Prämiert mit Diplom und Preisplakette für außerordentliche Leistungen auf den Ausstellungen d. Künstl.-Kolonie Darmstadt 1901 und 1904, Gartenbau-Ausstellung 1905, Goldene Medaille St. Louis 1904.

# CARL ARNOLD

DARMSTADT

Ecke der Erbacherstraße

Gegr. 1830 **PIANO-FABRIK** Gegr. 1830

Telephon Nr. 892.

Verkaufs-  
räume  
nur  
Ecke der  
Erbacher-  
straße



Verkaufs-  
räume  
nur  
Ecke der  
Erbacher-  
straße

2 Minuten von der Künstler-Kolonie

GRÖSSTES HAUS DER BRANCHE AM PLATZE.

Erstklassiges, künstlerisch

o vollendetes Fabrikat! o

Alleinige Vertretung von Schiedmayer & Söhne,  
Phonola-Hupfeld, Kaim-Harmoniums.

IN DER AUSSTELLUNG 5 MAL VERTRETEN.

# OTTO KUNKEL

## MÖBEL-FABRIK

### DARMSTADT

TELEPHON 287

NUR 21/23 GROSSE OCHSENGASSE

Reichhaltige Auswahl  
in gutbürgerlichen Wohnungs-  
Einrichtungen in gediegener,  
mustergültiger Ausführung ::

Großes Lager in Einzeilmöbeln

---

---

Auf der Hessischen Landes-Ausstellung ver-  
treten in den Räumen Nummer 66 und 68  
des Haupt-Ausstellungsgebäudes.

---

---

NUR 21/23 GROSSE OCHSENGASSE.

GROSSHERZOGL. HESSISCHES  
**BAD NAUHEIM**

40 Minuten Schnellzug von Frankfurt a. M., an der  
Linie Frankfurt-Kassel. 26 malige Verbindung täglich

ALTESTES U. BERÜHMTESTES BAD FÜR  
:: **HERZKRANKHEITEN** ::  
RHEUMATISMUS, FRAUENKRANKHEITEN  
NERVEN- UND RÜCKENMARKS-LEIDEN  
SKROFULOSE

Großartig angelegter **Sprudelhof** mit den  
berühmten **3 Sprudeln** • Prachtvolle mit  
**Schmuckhöfen** versehene, neuerb. **Bade-  
häuser**, hochinteressante architektonische  
Sehenswürdigkeit • Herrliche, 120 Meter  
lange, neue **Kurterrasse** mit vornehmem  
**Kurhaus** • **Größter Kurpark** Deutsch-  
lands mit 40 Morgen großem **Teich** und  
sehenswertem **Teichhaus** mit Kolonnaden  
und Terrassen • **Täglich 3 Konzerte** des  
Philharmonischen Orchesters aus Leipzig  
:: :: unter Leitung von H. Winderstein. :: ::

Frequenz 1907:

29668 Besucher (ohne die Passanten), 419277 Bäder

Bad Nauheim ist bestgelegener Ausgangspunkt infolge seiner  
direkten Eisenbahnverbindungen für alle Ausflüge in den  
TAUNUS, die WETTERAU, den VOGELSBURG :: ::

Drucksachen und Prospekte durch  
**GROSSHERZOGL. KURVERWALTUNG.**

# E. L. VIETOR

## SILBERWARENFABRIK

INH.: LUDWIG VIETOR UND AUGUST VIETOR

HOFLIEFERANTEN



## DARMSTADT



WILHELMINENSTR. 7 ☉ TELEPHON 667

☉ ☉

## GOLD- UND SILBERWARENLAGER

GROSSE AUSWAHL

### NEU-ANFERTIGUNGEN

NACH KÜNSTLERISCH. ENTWÜRFEN

:: KUNST-OBJEKTE ::  
DER SILBER-BIJOUTERIE  
UND SILBER-KLEINKUNST

# BANK FÜR HANDEL UND INDUSTRIE

Gegründet 1853 (Darmstädter Bank) Gegründet 1853

## DARMSTADT

Landgraf-Philipp-Anlage 6, gegenüb. d. Hauptbahnhöfen

Telegramm-Adr.: „Bank“ • Telephon 3, 464, 467

Eingezahltes Aktien - Kapital und  
Reserven 183 $\frac{1}{2}$  Millionen Mark.

### Niederlassungen:

**Berlin, Frankfurt a. M., Halle a. d. S., Hannover,  
Straßburg i. E., Stettin;**

**Cottbus, Forst (Lausitz), Frankfurt a. O., Freiburg (Br.),  
Gießen, Greifswald, Guben, Lahr (Baden), Landau (Pfalz),  
Leipzig, Neustadt (Haardt), Offenbach a. M., Prenzlau,  
Quedlinburg, Spremberg, Stargard i. P.**

### Agenturen:

**Alsfeld (Oberhessen), Butzbach, Herborn, Pasewalk,  
Sangerhausen, Sorau, Senftenberg.**

Aufbewahrung und Verwaltung von Wertpapieren aller Art in  
offenen Depots (Vermögensverwaltungen).

Entgegennahme von Wertgegenständen aller Art in versiegelter  
Verpackung (sogen. geschlossene Depots) zur Aufbewahrung  
in feuersicheren Gewölben.

Vermietung von Stahlkammerfächern („Safes“) zur Aufbewahrung  
von Wertpapieren, Dokumenten, Schmuckgegenständen etc.  
und zur Selbstverwaltung von Vermögen.

An- und Verkauf von Wertpapieren, **ausländischen Geldsorten,  
Schecks. — Kreditbriefe für alle Teile der Welt.**

Übernahme von Barbeträgen zur Verzinsung in Rechnung und  
gegen Einlagebücher (Sparkasseneinrichtung). Die Verzinsung  
beginnt von dem der Einzahlung folgenden Werktag ab.

Errichtung von Scheck-Konten.





# EL

## GROSSHERZOGLICHE KERAMISCHE MANUFACTUR DARMSTADT

**Fliesen u. plastische Arbeiten:**  
in Scharfffeuer-Email, sogenannte Scharvogel-Fliesen f. Kamine, Möbeleinlagen, Lamberien, Wintergärten und Entrees. Plastische Verzierungen f. Innendekoration, bestehend in Masken, Kapitälern, Einlagen, Friesen, Leisten etc.

### Terracotta:

Gartenschmuck, bestehend in Blumenkübeln, Schalen, Postamenten, Springbrunnen, Beeteinfassungen aus wetterbeständigem Material. — Bauornamente und Architekturteile.

### Scharfffeuer-Steinzeug:

Vasen, Blumenschalen, Aschenbecher und andere Gebrauchsgegenstände.

Nachweis über Verkaufshelegenheiten, Kataloge und Kostenanschläge gratis durch die GROSSHERZÖGL. KERAMISCHE MANUFAKTUR, Darmstadt, Heidelbergerstr. 177

# HEINRICH EMMEL

Hof-Schlossermeister • Hofflieferant Seiner Majestät des Kaisers von Rußland

Kunstschmiede • Hölgesstr. 9 • Darmstadt

fertigt in nur künstlerischer Ausführung Balkons  
und Treppengeländer, Tore und Gitter, Tür- und  
Möbelbeschläge, sowie alle Kunstschmiede - Ar-  
beiten für Innen - Dekoration

Heizkörpergitter in Durana - Bronze, Messing, Kupfer und Eisen.

# SCHÜZ & BERINGER

## RHEINISCHE BRONZEWARENFABRIK MAINZ

Fabrikation von Beleuchtungs-  
körpern aller Art nach Katalog  
::: und Spezial-Entwürfen :::

Ausgestellt in den Räumen 22, 74, 76 und im Berggarten.

## Atelier für Glas-Dekoration

# FRIEDRICH ENDNER

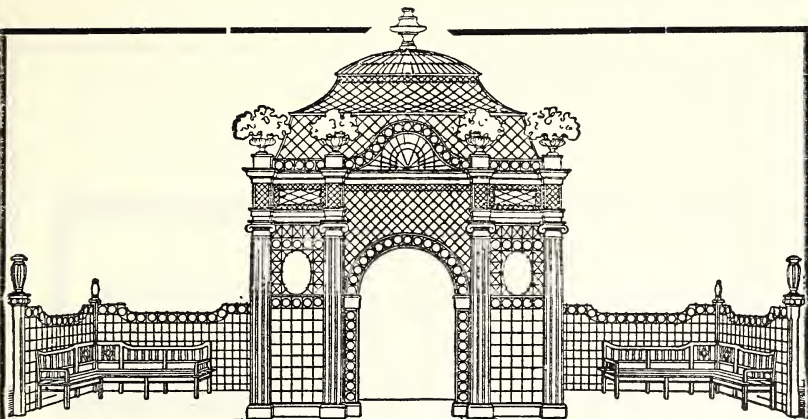
Medaille Paris 1900 :: DARMSTADT Preis-Plakette Ausstell.d.  
Medaille St. Louis 1904 Künstl.-Kof. Darmst. 1901

Hof-Glasmalerei und Kunstglaserei

Kahlertstraße Nr. 12.

::

Telephonruf Nr. 997.



**CARL SCHLISSMANN, Hoflieferant**  
**KASTEL - MAINZ**

ABTEILUNG I: Atelier für gärtnerische Schmuckbauten, Spaliere,  
 mod. Gartenmöbel, Eichenholzarbeiten, Jagd- u. Sporthäuser

ABTEILUNG II: Rolläden und Jalousien.

FABRIK GEGRÜNDET 1869.

**LUDWIG SCHÄFER**

G. M. B. H.

**MÖBELFABRIK U. DEKORATION**

TELEPHON  
 Nr. 933

**MAINZ**

TELEPHON  
 Nr. 933

**AUSSTELLUNGSHAUS I. RANGES**  
**FÜR INNENAUSBAU VON VILLEN**

VERFERTIGER DES PRÄSIDENTENZIMMERS  
 FÜR DAS JUSTIZGEBÄUDE MAINZ

AUSSTELLUNG  
 KAISERSTRASSE 58

FABRIK  
 STIFTSTRASSE 9

# Eine gute Annonce

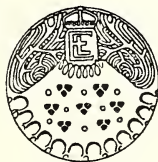
muss aus der Menge der übrigen Annoncen wirkungsvoll heraustreten, die Anordnung des Textes muss dem Leser ein schnelles Erfassen ihres Inhalts ermöglichen und dieser leicht im Gedächtnis haften, so dass die Annonce eine gewissenmassen suggestive Wirkung auf den Leser ausübt. Eine solche Annonce bei tunlichster Raum- d. h. Kostenersparnis abzufassen, gelingt in der Regel nur dem geübten Fachmann. Wer annuncieren will, wendet sich deshalb mit Vorteil an die

**Annoncen - Expedition**  
**Rudolf Mosse**

Darmstadt, obere Elisabethenstrasse 14.  
Frankfurt a. M., Rossmarkt 17.  
Filialen und Agenturen in allen grösseren Städten.

# GEORG SCHMITT

INHABER: FERDINAND SCHMITT



GEGRÜNDET 1879  
TELEPHON 891



## MÖBEL U. DEKORATIONEN

DARMSTADT  
Schloßgraben 13a

### Spezialhaus für bürgerliche Wohnungs-Einrichtungen

Lieferung und Aufstellung  
der Einrichtungen FREI  
durch ganz Deutschland

BESICHTIGUNG OHNE JEDE  
VERPFLICHTUNG ERBETEN

Während der Ausstellungsdauer 5% Extrarabatt

# HEINRICH ARNOLD

Darmstädter Pianofortefabrik mit elektr. Betrieb

MÜHLSTRASSE 1 u. 3

in unmittelbarer Nähe der Künstler-Kolonie

Um Irrtümer mit ähnlich lautenden Firmen zu vermeiden, bitte genau auf meinen Namen und mein Geschäftslokal zu achten!

## ≡≡≡ PIANINOS ≡≡≡

in 5 Größen mit gesangreichem, edlem, großem Ton u. leichter, elastischer Spielart

Spezialität: Ausstattungsinstrumente

Pianos nach Entwürfen von Professor J. M. Olbrich. ⊕ Fabrikat ersten Ranges.

Preisplakette Künstlerkolonie 1904.

Vertreten in der Ausstellung im Hauptausstellungshaus mit einem Schrankpiano nach Entwurf des Herrn Professor J. M. Olbrich.

Die leistungsfähigste und größte

## Maschinenschreibstube

am Platze für die eiligsten u. umfangreichsten Arbeiten ist

Bäumer's Spezialbureau  
für maschinenschriftliche Arbeiten  
und Vervielfältigungen

Alexanderstraße 4 · Telephon Nr. 1339.

Prima Referenzen. . . . . Strengste Diskretion.  
Peinlich saubere Arbeit; gewissenhafte, formgerechte  
Übertragung.

# A. GAERTLER

FRANKFURT A.M. - BOCKENHEIM

Gelochte Bleche, Metallgehänge,  
Heizkörperverkleidungen, Kamine,  
⊖ Treibarbeiten in jedem Metall. ⊕

1/4 Std. von Heidelberg \* 1 Std. von Frankfurt a. Main

1 Std. vom Pfälzerwald.

Gesundschöne Lage am Zusammen-  
fluss von Rhein und Neckar.

— 180000 Einwohner. —

Alle Vorzüge und Be-  
quemlichkeiten  
der Groß-  
stadt.

**Mannheim**

Rosengarten  
(Festhalle), Hof-  
theater, Handelshoch-  
schule, Kunst- u. Musikpflege.

**Weltberühmte Hafen-An-  
lagen.** — Auskunft und Führer durch  
den **Verkehrs-Verein Mannheim.**

Eisenbahn-Zentralpunkt.

1/4 Std. vom Neckartal \* 1/2 Std. vom Odenwald.

# MOZART-PIANOS

D. R. WZ. NR. 65 104

Heinrich Hillgärtner, Berlin-Pankow

Pianofortefabrik • Uckermarkstr. 176

Jahresproduktion ca. 1500 Pianos

Vertreten im Haupt-Ausstellungsgebäuderaum 73.



GRAND  
PRIX  
PARIS  
1900  
ST. LOUIS  
1904

PIANOS, HARMONIUM  
**„SCHIEDMAYER,  
 PIANOFORTEFABRIK“**  
 vorm. J. & P. SCHIEDMAYER  
 K.u.K. Hoflieferanten  
**STUTT GART**  
 Neckarstr. 12.

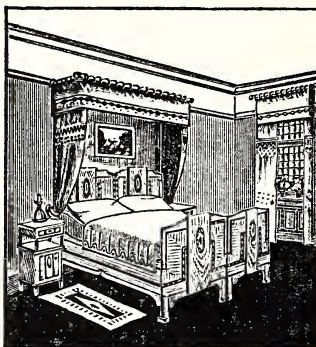
Eug. Hofmann, X.A. Stuttgart

„Schiedmayer“-Flügel nach einem Entwurf des Herrn Professor Olbrich im Musiksalon des „Oberhessischen Ausstellungshauses“.

## Hessische Gardinen- u. Stickerieimanufaktur **H. & L. PORTUNE**

Telephon 1615 DARMSTADT Bleichstraße 1c

Gardinen  
 Portieren  
 Tisch- und  
 Bettdecken  
 nach Entwürfen  
 Darmstädter  
 Künstler  
 Wandstoffe  
 Teppiche



Niederlage  
**PORTUNE**  
 Darmstadt  
 Wilhelminenstr. 17  
 —  
 Angefangene  
 Handarbeiten  
 Kirchen-  
 Teppiche  
 Altardecken



# Perser-Teppiche

Ältester Großimport Deutschlands!

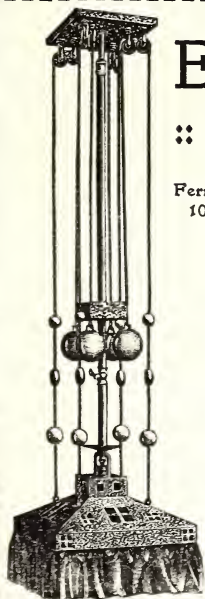
B. Ganz & Cie. · Mainz

☞ ausschließlich Flachsmarkt ☜

Telephon Nr. 76

PARIS ⊖ KONSTANTINOPEL ⊖ SMYRNA

Augenblicklich eines der größten Lager Europas.



## Ernst Lorey · Darmstadt

:: Kunstgewerbliche Werkstätte

Fernspr.  
1053

Muster-Ausstellung:  
⊖ Karlsstraße 56 ⊖

Fernspr.  
1053

Anfertigung von Beleuchtungs-  
und Gebrauchs-Gegenständen  
nach Künstlerentwürfen

Die Beleuchtungsgegenstände, Möbel- und Türbeschläge für das in der Landes-Ausstellung befindliche Sitzungszimmer für das neue Gymnasium zu Offenbach sind nach Entwürfen des Arch. Alfred Koch-Darmstadt von mir ausgeführt worden.

# JOHS. WAITZ

## HOF-BUCH- UND KUNST-HANDLUNG

### DARMSTADT

Elisabethenstr. 16, Telephon 786

Klassische Kunst, Original-Lithographien, mod.  
Meister, Karlsruher und Münchener Künstler-  
Steinzeichnungen.

Wohl größtes Lager auf dem Gebiete  
der vervielfältigenden Kunst am Platze.

Holbeins Madonna des Bürgerm. Meyer in allen Größen.

# Eduard Frei, Darmstadt

Karlsstraße 94    ⊖ ⊖    Telephon 681

**KUNST-SCHREINEREI**  
für Möbel und feine Bauarbeiten  
in antikem u. modernem Charakter

Erstklassige Darmstädter Arbeit.

Darmstadt  
1904:  
Preis-  
Plakette

Feinste Referenzen.  
Voranschläge kostenlos.

St. Louis  
1904:  
Silberne  
Medaille

# Grundierpräparat

bestes und zweckdienlichstes Grundiermittel für Politur- und Mattflächen, ermöglicht schnellstes Arbeiten.

**Rossinol** D. R. W. 69 977, zartestes und wasserechtestes Mattpräparat, verdünnt für ausschlagfreie Politur verwendbar.

**Petersburger Möbellack** seit über 50 Jahren rühmlichst bekannte Spezialität.

Politur-, Glanz- u. Mattlacke, Polituren u. Beizen  
aller Art und in allen Farben.

Emaillelacke und Japanfarben in allen Nuancen.  
Öllacke für alle Industriezwecke.

**F. ROSSBACH, Friedberg (Hessen)**  
**LACKFABRIKEN**

Fabrikfiliale: **ST. MARGRETHEN (Schweiz).**



Hofpianofortefabrik

# FERD. THÜRMER

Gegr. 1834      MEISSEN i. Sa.      Gegr. 1834

## Erstklassige Flügel und Pianos

in allen Stilarten, besonders auch nach Künstlerentwürfen  
Siehe Ausstellung'

Vertreten durch **A. W. ZIMMERMANN**  
Großherzoglich Hessischer Hoflieferant, DARMSTADT.



Gegründet 1889 ~~XXXXXXXXXXXX~~ Prämiert 1904

# LUDWIG SCHWAB

Ernst-Ludwigs-  
straße 23

DARMSTADT

Ernst-Ludwigs-  
straße 23

Erstes und größtes SPEZIAL-GESCHÄFT für  
BETTEN UND AUSSTATTUNGEN  
WÄSCHE UND TRIKOTAGEN

Auf der Hessischen Landes-Ausstellung 1908 vertreten mit  
**VORNEHMER BETT- UND TISCH-WÄSCHE**  
in reicher Stickerei und Durchbruch-Handarbeit nach Entwürfen  
von Prof. Albin Müller-Darmstadt, Prof. Fritz Schumacher-Dresden.

# WIESBADEN

Weltbekannter Kur- und Badeort mit fast allen Groß-  
städten Europas in direkter Eisenbahn-Verbindung

## Heilkräftige Kochsalzthermen 65,7° C.

Unvergleichliche Erfolge bei Gicht, Rheuma-  
tismus, Gelenkleiden, Knochenbrüchen, Ver-  
letzungen, Lähmungen, Neuralgien, Krankhei-  
ten der Atmungs- und Verdauungsorgane usw.

Jahresbesuch über 180 000 Fremde

⊖ **Prachtvolles neues Kurhaus** ⊖

Kurprospekte frei.

Städtische Kurverwaltung.

Unter hohem Protektorat Ihrer Durchlaucht der Fürstin Marie zu Erbach-Schönberg,

Gegr. 1851

Prinzessin von Battenberg

Gegr. 1851

## Prof. Ph. Schmitt'sche Akademie für Tonkunst zugleich Gesangsschule für Konzert, Oper und Haus

Elisabethenstraße Nr. 36 • DARMSTADT • Fernsprech-Anschluß 1026

Direktor: Professor PH. SCHMITT, Großh. Musikdirektor. — Kunstschule, Seminar, Dilettantenschule, Vorschule, Streichorchester, Chor, Musikwissenschaftliche Vorträge des Herrn Universitätsmusikdirektor Professor Dr. VOLBACH aus Tübingen.

Eintritt jederzeit — Prospekte gratis.

# GEBR. HÖSLEIN DARMSTADT

Ludwigsplatz :: Telephon 790

## Manufaktur- und Modewaren Damen - Konfektion

Fortwährender Eingang von Neuheiten

Mitglied des Rabatt-Sparvereins.

# SITZMÖBEL

in einfachster sowie reichster Ausführung  
Spezialität: Bast-, Binsen-, Rohr- und Strohgeflecht

Schreibsessel • Lederstühle

in massiv eichen und nußbaum nach jedem Entwurf

P. Vogler & Co., Weinheim a. Bergstr.

Sitzmöbel- und Tischfabrik • Dampfsägewerk.

Besichtigung unseres Musterzimmers in Weinheim jederzeit ohne Verbindlichkeit gestattet.

Stühle u. Tische der Ausstellungs-  
Restaurations-  
räume sind  
Fabrikate unserer  
Firma.

Ausgabe v. Preis-  
listen nur an  
Wiederverkäufer  
Darmstadt,  
Schulstraße 8, im  
Geschäftslokal der  
Firma  
**Ludwig Damm.**

# ROBERT MACCO, HEIDELBERG

Höchste Auszeichn. • Großh. Hessischer Hoflieferant • Gegründet 1839

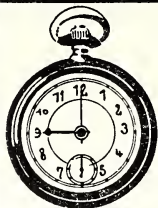
KUNSTGEWERBLICHE WERKSTÄTTEN

Ausführung von

## Intarsien für Möbel und Innenausbau

Feinste Ausführung • Billigste Berechnung

Permanente Ausstellung angewandter Intarsien hervorragender Art Blumenthalstr.26.



• UHREN •

IN ALLEN PREISLÄGEN.

SCHMUCKSTÜCKEN •

ALLER-  
ART.



# GG. KARP

Hofuhrmacher u. Hoflieferant  
DARMSTADT

Ludwigs-Straße Nr. 20, zwischen  
Marktplatz und Bismarckdenkmal

Telephon Nr. 506

Uhren u. Goldwaren  
Erstes Haus dieser Art am Platze.

Anfertigung von Uhren  
nach Künstlerentwürfen

Beachten Sie die von  
mir ausgestellten Uhren!

INTERNATIONALE GARANTIE-ÜBERNAHME.



Moderne  
Salon-  
Uhren

Prämiert:  
St. Louis 1904  
Darmstadt  
Künstl.-Kol. 1904

## DARMSTÄDTER OFENFABRIK UND KUNST-KERAMISCHE ANSTALT

CARL WEISS, Heinrichsstraße 116

Kachelöfen, Kamine, Heizkörper- und Wand-  
plattenverkleidungen, Blumenkübel, Vasen,  
Kunstfliesen, Zierbrunnen, Aschenurnen etc.

Anfertigung von Keramiken jeder Art nach gegebenen Zeichnungen.



HOHENZOLLERN  
KUNSTGEWERBE  
HAUS  
FRIEDMANN-WEBER

KUNSTGEWERBE  
ANTIQUITÄTEN  
WOHNUNGS-  
EINRICHTUNG

LEIPZIGERSTRASSE 13  
BERLIN W

BERN  
HARD

# PHILIPP SCHAAF

DARMSTADT, ERNST-LUDWIGSSTRASSE 20

Spezialgeschäft  
für Haus- und Kücheneinrichtungen

Gegründet 1890 • Fernsprecher 761

Sorgfältige und reichhaltige Auswahl

: : : bestbewährter Erzeugnisse : : :

Fortwährend zweckmäßige Neuheiten.

Besonders empfohlen:

Arndt'sche Einkoch- und Sterilisierapparate „Tischlein deck dich“ • Reform-Kühlschränke mit Glaswänden.  
Thermosflaschen • Wäschemangeln mit elektr. Antrieb.

**M. MAY, DARMSTADT**  
**KUNST- U. ANTIQUITÄTENHANDLUNG**

FRANKFURTERSTRASSE 6111

AN- U. VERKAUF VON ANTIQUITÄTEN.

Großherzogliche Hof-Buch- und Kunsthandlung

**MÜLLER & RÜHLE**

Inhaber: OSKAR PETRENZ und WILHELM TOPP, Hofbuchhändler  
Sr. Kgl. Hoh. des Großherzogs von Hessen u. Sr. Maj. des Kaisers von Rußland

**DARMSTADT, ELISABETHENSTR. 5**

☞ in der Nähe des Bismarckdenkmals von Professor Habich ☛

Großes Lager in moderner und klassischer  
Kunst und Literatur, Künstler - Steinzeich-  
☞ nungen, gerahmten Bildern aller Art. ☛

Freie Besichtigung stets gestattet • Buch- u. Kunstkataloge umsonst.

**J. KIENZLE, DARMSTADT**

Hoflieferant

Frankfurterstr. 26

Kachelöfen und Kamine  
Heizkörperverkleidungen

Wandplattenverkleidungen für Badezimmer, Küchen  
und Hausfluren.



# H. SONNTHAL · DARMSTADT

FERNSPRECHER  
Nr. 975

# HOFKUNSTHANDLUNG

## Original-Gemälde · Spezial-Einrahmungsgeschäft

Größte Auswahl von Kunstblättern u. eingerahmten Bildern  
in jedem Genre · Kunstgegenstände · Geschenkartikel

LADEN UND AUSSTELLUNG: ELISABETHENSTR. 28.

# A. W. ZIMMERMANN

Hoflieferant Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs von Hessen und bei Rhein

## PIANOS

Gegründet  
1851

## HARMONIUMS

Fernsprecher 881



Alleiniger und langjähriger Vertreter für Darmstadt und Umgebung der Weltfirmen  
BECHSTEIN · BLÜTHNER · BERDUX · STEINWAY & SONS  
IBACH · STEINWEG-NACHF. · MANNBORG · THÜRMER  
WELTE-MIGNON-PIANO.

# DARMSTÄDTER PÄDAGOGIUM

## DARMSTADT, HOCHSTRASSE 58

Staatl. konzessionierte Privatschule mit Real- u. Gymnasial-  
abteilungen; Sexta bis Oberprima. Besondere Vorbereitung  
zum Einjährigen-, Primaner- und Abiturienten-Examen.

An der Anstalt unterrichten zwölf Lehrer. Sie erzielte seit zehn Jahren die besten  
Prüfungsergebnisse.

Näheres durch Prospekte.

M. ELIAS.

**M. Horch & Co.** NEU-ISENBURG bei Frankfurt a. M. **Möbelfabrik**

⊖ **MODERNE KÜCHEN** ⊖

Prämiert auf der Ausstellung der Darmstädter Künstler-Kolonie

**Ausstattungen, Wirtschafts-, Comptoir- und altdeutsche Küchen-Einrichtungen nach jeder Vorlage und jedem Stil.**

Beste Ausführung! • Billige Preise! • Prompte Bedienung!

Deutsches Reichspatent 85763 • EXPORT • Gebrauchsmusterschutz 190 988

Während der Tagung der Hessischen Landes-Ausstellung befindet sich unsere Ausstellung im Hauptausstellungsgebäude.

**PIANOFORTEFABRIK G. M. B. H.  
ED. SEILER, LIEGNITZ**

vertreten mit einem Flügel nach  
Entwurf von Karl Stief-Darmstadt  
ausgestellt im Hauptausstellungs-  
Gebäude, Raum 78, Musikzimmer

In DARMSTADT vertreten durch die Firma **GEORG  
THIES NACHFOLGER LEOPOLD SCHÜTTER,**  
Elisabethenstraße 12.

**LIGNOLITH-FABRIK  
ROCKE & HÖNN, MANNHEIM**

Kork-Beläge | Lioleum-  
Holz-Estriche | Unterboden

Langjährig bewährt.

::

Erste Referenzen.

# Conrad Appel · Darmstadt

## Forst- und landwirtschaftl. Etablissements

IMPORT :: GEGRÜNDET 1789 :: EXPORT

Klenganstalten zur Gewinnung von Nadelholzsamen. — Samenreinigungsanlagen mit den neuesten maschinellen Einrichtungen.

Spezialitäten:

**Einheimische Nadelholzsamen**

⊖ ⊖ in eigenen Klengen gewonnen. ⊖ ⊖  
Sämtliche LAUBHOLZSAMEN, sowie  
ausländ. CONIFERENSAMEN (Exoten)  
letztere direkt aus zuverlässigst. Quellen importiert.

**Gras-, Klee- und landwirtschaftl. Samen**  
vermöge eines rationellen, vorzüglichen maschinellen  
Reinigungssystems in höchstreichbarer Reinheit —  
namentlich die GRASSAMEN von unübertroffener  
Qualität — hergestellt mit zuverlässiger hoher Keim-  
kraft, im eigenen Laboratorium sowie in ersten Samen-  
⊖ ⊖ Kontrollstationen erprobt. ⊖ ⊖

**Grassamen - Mischungen  
für feine Rasen - Anlagen**

aus besten Sortengräsern zusammengestellt  
ebenso alle

Mischungen für Wiesenkulturen etc.  
bilden eine langjährige Spezialität d. Hauses.

Höchste Auszeichnungen auf allen beschickten Ausstellungen,  
zuletzt: Düsseldorf 1904, Arlon 1904, Kapstadt 1904/05, Lüttich 1905,  
Tilsit 1905, Altona 1905, Mainz 1905, Mailand 1906, Christchurch  
1906/07, Jamestown 1907, Mannheim 1907.

Erste Referenzen in Forst- u. landwirtschaftlichen Kreisen.

Kataloge auf Wunsch gratis zu Diensten.

# Großgärtnerei Henkel

G. M. B. H.      Hofbukett-  
: Lieferant :      DARMSTADT

Telegr.-Adresse: Blumenhenkel.    o    Gegründet im Jahre 1860



Großherzogl. Hessischer, Kaiserl. Russischer,  
Weiland Königlich Englischer Hoflieferant

Konkurrenzlos reichhaltigstes  
Internation. Gartenbaugeschäft

! NEUHEITEN !

AUSZEICHNUNGEN:  
Ausstellungen d. Künstler-  
Kol. Darmstadt 1901 u. 1904  
12 Goldene Medaillen 12  
⊖ KAISER-PREIS ⊖  
für den schönsten Garten  
der Internationalen Aus-  
stellung Mannheim 1907

Voranschläge. Entwürfe. Reich illustrierte  
Kataloge aus dem Kaiserpreisjahr kostenlos.

Alle Pflanzen auf der Ausstellung sind  
verkäuflich. Auskunft bei den Gärtnern.

# Leinenhaus Becker

Großh. Hess. und Kaiserl. Russ. Hoflieferanten

**DARMSTADT**

17 Wilhelminenstraße 17

Spezialhaus für Tafel- und Tee gedecke, sowie  
altdeutsche Decken und Vorhänge nach Ent-  
würfen erster Künstler

Wappen - Gedecke

Braut- und Baby - Ausstattungen.

# Hochfeine Briefpapiere

mit und ohne Prägung

Elegante Ausführung von Privat-

Drucksachen

Luxusgegenstände, echte Wiener Bronzen  
Bilderrahmen, Füllfederhalter, Lederwaren

# Papierhaus Elbert, Hofl.

Inhaber: HEINRICH ELBERT

Fernsprecher 648 · Darmstadt · Ernst-Ludwigstr. 9

# Das Pianola

das Musikinstrument für alle, Musiker und Dilettanten und diejenigen, die keine Musikkenntnis haben. Die Bedeutung dieses Instrumentes ist wiederholt öffentlich anerkannt worden, so durch die Verleihung des Hoflieferantentitels für Seine Königliche Hoheit den Prinzen von Wales und die Verleihung des Ritterkreuzes der Ehrenlegion an den Präsidenten der Gesellschaft, zwei Auszeichnungen, welche nur in den seltensten Fällen erteilt werden.

Das PIANOLA ist auch im Besitz Seiner Kgl. Hoheit des Großherzogs von Hessen.

Die Instrumente nach Entwurf von Karl Stief-Darmstadt werden im Haupt-Ausstellungsgebäude, Raum 78 und 79, gerne vorgeführt, wo auch Broschüren erhältlich sind.

## CHORALION COMPANY

Bellevuestraße 4 BERLIN W 9 (Potsdamer Platz)

vertreten durch die

HOF-MUSIKALIENHANDLUNG

# Georg Thies Nachf.



LEOPOLD SCHUTTER

DARMSTADT

Elisabethenstr. 12 · Fernspr. 815



## Piano-Magazin · Harmonium-Lager

Musikinstrumente u. -Bestandteile - Piano- u. Musikalien-  
Leihanstalt - Reparatur-Werkstätte.

# GASAPPARAT & GUSSWERK AKT.- GES.

Tel.-Adr.  
„Broncewerk“

## MAINZ

Telephon  
Nr. 132 u. 987

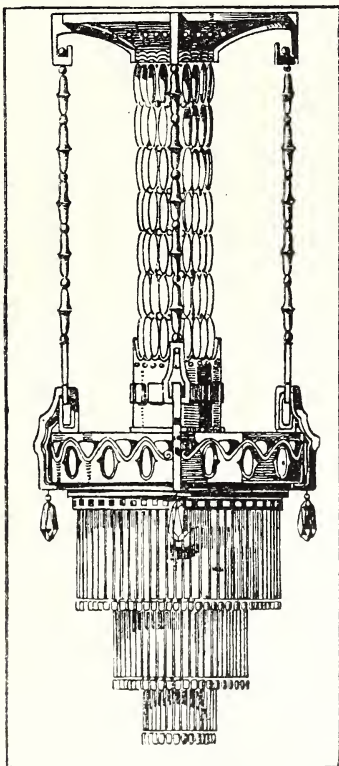
## Beleuchtungskörper

aller Stilarten für Gas und elektrisches Licht.

Werkstätten für kunstgewerbl. Metallarbeiten.

Unsere Erzeugnisse sind ausgestellt im:

1. Haupt - Ausstellungs - Gebäude:  
4 Lüster für den Schwurger.- Saal i. neuen Justizgebäude zu Mainz.
2. Haus Glückert.
3. Haus Sutter.
4. Ausstellung Jos. Trier, Hofmöbelfabr., Darmstadt.
5. Ausstellung Möbelfabrik Otto Kunkel, Darmstadt.



6. Ausstellung der Darmstädter Möbelfabrik Georg Schwab, Hoff.
7. Ausstellung der Großherzoglich. Lehrwerkstätten, Darmstadt.
8. Ausstellung der Großh. Baubehörde für die Neubauten in Badenauheim: Wartehalle Badehaus X Süd.
9. Öffentliche Restauration  
u. a. mehr.

Größe Hessische  
**Landes-Ausstellungs-Lotterie**

Darmstadt 1908

Ziehung am 7. u. 8. Oktober in Darmstadt

Preis des Loses:

**1** Mark

Zur Ausspielung  
gelangen insgesamt  
2499 Gewinne mit

Preis des Loses:

**1** Mark

**6 0 0 0 0** M

Erster Haupttreffer in bar ohne Abzug:

**1 5 0 0 0** M

Ferner Gewinne i. W. v.

**10 000** M **5 000** M

**2 000** M **1 000** M

u. s. w.

Diese Lotterie bietet ganz neue und originelle Vorzüge:

1. Der erste Haupttreffer wird in bar ohne Abzug ausbezahlt.
2. Freie Auswahl beliebiger Gegenstände nach Bedarf und Geschmack des Gewinners bis zur Höhe seines Gewinnbetrages bei allen übrigen Gewinnen.
3. Gewinne von Mk. 50.— abw. werden auf Wunsch mit 85% in bar ausbezahlt.

Jeder Gewinnliste wird ein Verzeichnis der ausgestellten Gegenstände beigefügt, unter denen der Gewinner die freie Auswahl hat.

Die Lose sind in der Ausstellung und in allen Losegeschäften, sowie bei den Königl. Preussischen Lotterie-Einnehmern erhältlich.

DIE GENERAL-UNTERNEHMER:

**Kronenberger & Co.**  
Bankhaus • Mainz.

**Oscar Petrenz**  
Kgl. Preuß. Lott.-Einnehmer  
Darmstadt.



# Papierhaus Elbert, Hofl.

Inhaber: HEINRICH ELBERT

Fernsprecher Nr. 648 DARMSTADT Ernst-Ludwigsstr. 9

Schreibmaschinen

Büromöbel

Rechenmaschinen

Vervielfältigungsapparate

Kontorbedarfsartikel

:: Anfertigung von ::

Geschäftsbücher

Drucksachen jeder Art

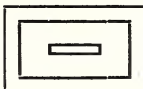
Papierlager

in eigener Druckerei.

# HYPEROLIN

mehrfach prämierte

Kaltwasserfarbe



wesentlich billiger

⊖ als Ölfarbe ⊖

liefert wetterfeste Außenanstriche  
waschbare Innenanstriche.

Man beachte die HYPEROLIN-ANSTRICHE des  
⊖ HAUSES SUTTER in der Ausstellung. ⊖

Fabrikanten:

**Michael & Dr. Oehmichen**

Hyperolin-Farbwerk, Ober-Ramstadt b. Darmstadt.

Telephon Nummer 31.

# MAX KLINGER AUSSTELLUNG

Ein Überblick über das gesamte bisherige Schaffen  
des Meisters in ausgewählten Gemälden, graphi-  
schen und plastischen Hauptwerken seiner Hand im

## Frankfurter Kunstverein

⊖ ⊖ Frankfurt am Main, Junghofstraße Nr. 8 ⊖ ⊖

Täglich geöffnet 9<sup>1</sup>/<sub>2</sub>-6 Uhr, Sonntags 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub>-1 Uhr

15. Juli bis 30. September 1908

## Rast & Co., Darmstadt

### Darmstädter Kunstanstalt

für

Glasmalerei  
und Kunst-  
Verglasung

Alicestraße 5



Ehrenplakette der Ausstellung zu Darmstadt 1905.

# Joseph Stade, Darmstadt

Gründung des Hauses 1825

Großh. Hessischer und Kaiserlich Russischer Hoflieferant

Detail

Engros

Export

Während der Landes-Ausstellung Sonder-  
Ausstellung textiler Neuheiten nach  
künstlerischen Entwürfen in meinem Ge-  
schäftshause Ludwigsstraße 15, I. Etage

Spezialitäten für

## MODERNE INNENDEKORATION

Gewebte baumwollene Wandstoffe, baumwollene bedruckte  
Wandstoffe, halbseidene Wandstoffe, Vorhang- u. Portièren-  
stoffe, Bezugstoffe aus Mokett. Teppiche, Divandecken,  
Tischdecken, Bettdecken, Bettwand-Dekorationen, Vor-  
hänge, abgepaßt u. am Stück, Scheibengardinen, Sofakissen,  
Läufer etc. aus Cretonne, Leinen, Batist, Velvet, Plüsch, Seide  
in gewebt. . . . .  
in Handdruck . . . .  
in Applikationsarbeit  
in Batikarbeit . . . .

Alle Batik- und Applikations-Arbeiten werden auch nach  
gegebenen Zeichnungen für die gesamte Innendekoration  
ausgeführt.

DARMSTADT  
Ludwigsstraße 15  
Telephon Nr. 233

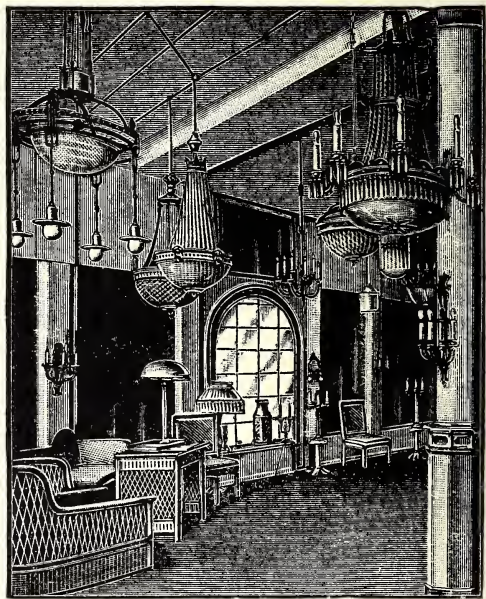


• STADE • HAVS •  
MATHILDENHÖHE • DARMSTADT

GESCHÄFTSZEIT  
vormittags 8 — 1 Uhr  
nachm. 2 $\frac{1}{2}$  — 7 $\frac{1}{2}$  Uhr  
Sonntags geschlossen.

N. ob. 2<sup>50</sup> 3<sup>5</sup> 4<sup>22</sup> (4<sup>40</sup>) 5<sup>15</sup> 5<sup>48</sup> 6<sup>25</sup> 7<sup>19</sup> 7<sup>36</sup> 7<sup>55</sup> 8<sup>5</sup> 8<sup>5</sup>  
6<sup>45</sup> 6<sup>22</sup> 7<sup>21</sup> 8<sup>11</sup> 8<sup>58</sup> 8<sup>22</sup> 8<sup>52</sup>

**BELEUCHTUNGS-KÖRPER  
LOUIS BUSCH, MAINZ  
MUSTERLAGER: PFAFFENGASSE 17**



2795-110

Koche elektrisch

Heize elektrisch



Elektrische Kochapparate  
Elektrische Heizapparate  
System Prometheus

: Altbewährtes erstklassiges Fabrikat :

Prometheus, G. m. b. H.  
Frankfurt a. M. - Bockenheim

VERTRETUNGEN an allen größeren Plätzen · ZWEIG-  
FABRIKEN im Ausland · PREISLISTEN gratis und franko.

GETTY RESEARCH INSTITUTE



3 3125 01201 3401



Erste Darmstädter Herdfabrik u. Eisengießerei

# Gebrüder Roeder

Ausstellung unserer Fabrikate im

Haupt-Ausstellungsgebäude

Oberhessisches Haus

Haus Wagner-Gewin

Haus Professor Sutter

Arbeiterhäuser

Haupt-Restauratiön

